

WESTERN



Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



GERMAN OPEN 06

Ausschreibung in dieser Ausgabe!



ONLY YOUTH

Wieder ein voller Erfolg!



REITERSPIELE

Eine runde Sache: Ballspiele



Arbeitsverband des Deutschen Reiterbundes



www.westernreiter.com

German Open 2006

sbb stahl

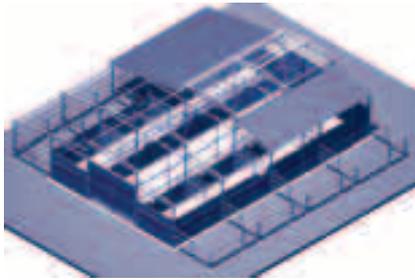
Stahl- und Anlagenbau

Kossaer Str. 2 Telefon: +49 (0) 341 / 52 42 440
04356 Leipzig Telefax: +49 (0) 341 / 52 42 441
Mobil: +49 (0) 1520 / 94 51 230

info@sbb-stahl.de

www.sbb-stahl.de

individueller Stahlbau auch für Ihr Pferd



*stables and more
individual concepts for your horses*

at6ir

Konstruktions- und Planungsbüro

Pfälzer Str. 15 Telefon: +49 (0) 345 / 53 21 477
06108 Halle/S. Telefax: +49 (0) 345 / 20 99 729
Mobil: +49 (0) 170 / 31 62 258

atair-web@web.de

www.atair-web.de

**Beratung
Planung
Fertigung
Montage
baurechtliche
Genehmigung
schlüsselfertige
Übergabe**



EIN HAUCH WILD-WEST...

...WEHT DIESEN HERBST DURCH PALMA DE MALLORCA...

...in der unvergleichlichen Stierkampfarena
von Palma de Mallorca.

- **Reining** – die Königsklasse im Westernreiten mit Weltmeister **Shawn Florida!**
Preisgeld: **200.000 US \$** added!
- **Cutting** – die spektakulärste Disziplin des Westernreitens
- **Freiheitsdressur** – die weltbekannte Pferde-Show des Franzosen **Jean-François Pignon**
- **Western-Messe** mit internationalen Ausstellern
- **Workshops** mit den Profis rund um das Thema Pferd
- **Indianerdorf** für Kinder, mit Ponyreiten, Basteln und Schminken
- **Live on Stage: Texas Lightning and Rednex**
- **Großes Eröffnungskonzert** mit einem internationalen Popstar

22 - 24 SEPTEMBER 2006

PLAZA DE TOROS, PALMA DE MALLORCA

Ab sofort auf www.mallorca-western-festival.com:

- **Online-Ticketbuchungssystem** für Ihre Eintrittskarten
- **Komplette Travel-Packages:** Hin- und Rückflug, 4* Hotel, Eintrittskarten, Shuttle-Service und viele weitere Extras
- **Für Reiter** zusätzlich mit: Pferdetransport, Startgeld und Pferdeboxen



Fon +34 971 22 93 06 - Fax +34 971 22 93 07
info@eventconsulting.com - www.eventconsulting.com



WWW.MALLORCA-WESTERN-FESTIVAL.COM



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Bürgermeister-Schmidt-Straße 51
51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam: Miriam Abel, Jörg Brückner,
Renate Ettl, Andrea Gembe, Klaus-Jürgen
Guni, Gabi und Raimund Hesse, Eberhard
„Hank“ Klotz, Petra Roth-Leckebusch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbetrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titelgestaltung: © Fachwerk
Titelfoto: Horse & Light

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

heute ist der 16. August 2006 und ich sitze an meinem Computer und schreibe das Vorwort für die Westernreiter-Ausgabe September 2006. Also kurz vor Beginn der Eröffnung der Weltreiterspiele in Aachen. Wenn Sie meine Zeilen lesen, ist vielleicht gerade der 1. September und der Mannschaftswettbewerb Reining in Aachen voll im Gange. Sie und ich wissen also eventuell noch nicht, wie der Mannschaftslauf geschweige denn die Einzelritte unserer Reiter gelaufen sind. An Spekulationen wollen wir uns nicht beteiligen. Warten wir die Tage ab und drücken wir unseren Reitern die Daumen.

Die Daumen habe ich diesen Monat schon einmal gedrückt. Und zwar unseren Organisatoren Renate Leimbach und Mike Stöhr bei der Vorbereitung unseres Bundesjugendcamps in Brilon. Es war ideales Reitwetter für unsere Reiterinnen und Reiter vor Ort und entsprechend konnte das Camp auch programmgemäß durchgeführt werden. Ich war selbst zwei Tage vor Ort und wollte mir ein „Hineinschnuppern“ nicht entgehen lassen. Was ich dort gesehen habe, ist aus dem Bericht von Jörg Brückner in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift zu entnehmen. Ich habe hochmotivierte Jugendliche erlebt - mit tollen Pferden, die von herausragend eingestellten Trainern trainiert wurden.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern meinen herzlichen Dank aussprechen für die engagierten Trainingsstunden. Den Jugendlichen sage ich Danke für das große Interesse an diesen Veranstaltungen heraus zu entwickeln. Die Landesverbände haben bei der Auswahl der Jugendlichen eine sehr gute Wahl getroffen. Ich gehe davon aus, dass wir einige unserer Jugendlichen auf der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzuflen wieder begrüßen können. Im übrigen haben wir festgestellt, dass offensichtlich der Spaß am Abend bei unseren Jugendlichen nicht zu kurz gekommen ist, denn auch noch Tage danach gab es auf den Seiten von Wittelsbuerger.de einen regen Schriftwechsel zwischen Teilnehmern aus etlichen Bundesländern.

Wir sind nunmehr mit unseren Qualifikationsturnieren bundesweit fast am Ende angelangt. Zeit, über die German Open 2006 zu berichten.

Auch hierüber gibt es in dieser Ausgabe einen umfangreichen Bericht. Die Messegesellschaft geht mittlerweile von über 20.000 Besuchern aus. Die Veranstaltung hat sich ohne jeden Zweifel in den letzten 3 Jahren zu einem riesigen Jahresabschluss-Event herauskristallisiert. Der Messebetreiber und auch wir werden alles daran setzen, auch dieses Jahr für alle noch schöner werden zu lassen.

Lesen Sie den Bericht von Jörg Brückner und Sie werden erfahren, was Sie alles in Bad Salzuflen erwartet.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Spaß und alles Gute bis zum nächsten Mal

Herzliche Grüße
Ihr



Heinz Montag

Bitte beachten!

In dieser Ausgabe:

Ausschreibung zur
German Open 2006
ab Seite 41



inhalt:

german open

20.000 Besucher werden erwartet5
Ausschreibung German Open 41

only youth

3. Bundesjugendcamp in Brilon8

ewu live

A/Q-Turnier Wünschendorf14
 A/Q-Turnier Döisingen15

medaillen

Haflingerstute „Heika“16

mythos cowboy

Der Cowboy-Saddle18

reiterspiele

Ballspiele mit Pferden24

line up

Richtergrundkurs in Fulda28

ewu info

Mallorca Western Festival30
 Int. DQHA Championship31
 Messe „Hund & Pferd“32

NRHA Breeders Futurity33

Fluffy Cinchas35

Wichtige Adressen im Überblick36

ausbildung

Rund um die Aus- und
 Weiterbildung37

turniere

Turnier-Ausschreibungen49
 Turnier-Ergebnisse53

ewu regio

Meldungen aus den
 Landesverbänden72

termine

Kurs-Service108
 EWU-Ausbildungstermine112
 EWU-Turniertermine113

anzeigen

Private Kleinanzeigen114
 Fohlen-/Jungferdemarkt114
 Visitenkarten Anzeigen116

service

Abo-/Kleinanzeigen Coupon118

redaktionsschluss:

Westernreiter 10/06 - 5. Sep. 2006
 Westernreiter 11/06 - 5. Okt. 2006
 Westernreiter 12/06 - 5. Nov. 2006

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
 Eichenstück 46
 46286 Dorsten
 Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
 Fax: 0 23 69 / 20 64 11
 E-Mail: ewu@layout-it.de



German Open5

Vom 26. Oktober bis 1. November zum dritten Mal in Bad Salzuflen – 20.000 Besucher werden erwartet ...



Only Youth8

3. Bundesjugendcamp in Brilon mit 74 Jugendlichen und 10 Trainern in 5 Disziplinen: Mit großer Power das Intensiv-Training genossen ...



Reiterspiele24

Eine runde Sache: Ballspiele mit Pferden
 Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Fußballs.
 Die Fußball-Weltmeisterschaft hat nicht nur ...



Vom 26. Oktober bis 1. November zum dritten Mal in Bad Salzuflen **20.000 Besucher werden erwartet**

Zum dritten Mal in Folge steht die Messe Ostwestfalen im Fokus der Westernreiter: Denn nach den großartigen Erfolgen von 2004 und 2005 wird die German Open samt Austragung der sechsten FN-anerkannten Deutschen Meisterschaft Reining vom 26. Oktober bis zum 1. November erneut in Bad Salzuflen stattfinden. Dazu werden rund 300 Reiter und Pferde erwartet. Sie kämpfen in diesem Jahr um ein deutlich erhöhtes Gesamt-Preisgeld von 20.000 Euro. Das sportliche Programm wird durch eine große Verkaufsmesse mit rund 100 Ausstellern abgerundet. Zudem lohnen zwei Abendveranstaltungen den Eintritt. Der Galaabend der Pferde wird am Samstagabend ab 20 Uhr präsentiert, und am Sonntag werden ab 19:30 Uhr in der Reining-Night die Entscheidungen in der FN-Reining fallen.

Die Organisatoren erwarten rund 20.000 Besucher. Das wären 5.000 mehr als im Vorjahr. Die Hoffnung auf noch mehr Gäste macht die Termingestaltung möglich. Denn durch die Einbeziehung des Feiertages am 1. November eröffnen sich entsprechende Potentiale. Und das sportliche Programm am Feiertag mit Rinderklassen wird ohnehin eine kräftige Sogwirkung entfalten. Die Rinderklassen werden erstmals in Bad Salzuflen als offizielle Deutsche Meisterschaft der EWU angeboten. Das Geschehen in der Hauptarena kann von 1.812 Tribünenplätzen aus verfolgt werden.

„Wir sind sehr froh, die Westernreiter erneut bei uns begrüßen zu können“, meint Andreas Reibchen, Geschäftsführer der Messe Ostwestfalen. „Die von den Experten und Kennern der Szene als sehr gut beurteilten Veranstaltungen der Vorjahre erleichterten sicherlich den Funktionären ihre Entscheidung, die Titelnkämpfe wiederum ins Messezentrum zu vergeben.“

Großveranstaltung der kurzen Wege

Die Westernreiter und Besucher des Events werden im Messezentrum Bad Salzuflen wieder eine optimal vorbereitete Sportstätte vorfinden. Gespannt blickt auch der Projektleiter der Messe, Thomas Mrutzek, dem nationalen Championat entgegen: „Mit rund 20.000 Quadratmetern Hallenfläche bietet die Messe beste Voraussetzungen für die Umsetzung einer sportlichen Veranstaltung dieser Größenordnung. Der Hallenaufbau mit Reitarena, Vorbereitungsplatz und

Reitsportmesse wird sowohl den Teilnehmern als auch den Besuchern einen hohen Unterhaltungswert bieten.“ Und für die Teilnehmer einmal mehr eine Großveranstaltung der kurzen Wege bedeuten.



Reining-Halbfinale am 27. Oktober

Der Auftakt ist am Donnerstag, 26. Oktober - wie an allen Tagen - um 8 Uhr. Los geht es mit dem Vorlauf des Senior Trails LK 1-2 A. Insgesamt stehen am ersten Veranstaltungstag sechs Vorläufe auf dem Programm. Am Freitag, 27. Oktober, sind die zwei Go's in der Superhorse LK 1-2 A und Junior Reining. Und vor allem auch die beiden Halbfinalläufe um die FN-anerkannte Deutsche Meisterschaft Reining. Und auch das erste Finale ist am 27. Oktober, wenn im Junior Trail die Entscheidung fällt.

Mannschaftsmeisterschaften am 28. Oktober

Nach zwei Finals (Senior Trail A und Junior Reining) steht der Samstag, 28. Oktober ganz im Zeichen der

Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der EWU. Erst treten die Jugendlichen in den vier Disziplinen dieses Teamwettbewerbes der verschiedenen EWU-Landesverbände gegeneinander an, dann die Senioren.

Pferdemusical „Cavabellia“ verspricht beste Unterhaltung

Und am Samstagabend wird dann der „Galaabend der Pferde“ mit seinem Programm verzaubern. Geboten wird quasi die Fortsetzung des letztjährigen Pferdemusicals „Antonia's Traum“. Die Show heißt in diesem Jahr „Cavabellia“ und bietet Dressurreiterei auf höchstem Niveau und inszeniert Schulen über der Erde, Akrobatik und traumhafte Schneiderkunst mit professionellen Schauspielern, Sängern und Tänzern. Wieder dabei sind der Musical-Star Judith Lefebber sowie Sharon Horn und Richard Hinrichs. Weitere Infos zur Gala gibt es im Internet unter der Adresse www.cavabellia.de.



Reining-Night mit der Entscheidung um den Titel

Am Sonntag, 29. Oktober, kommt es tagsüber zu vier EWU-Entscheidungen und weiteren vier Vorläufen, ehe ab 19.30 Uhr in der „Reining-Night“ die Entscheidungen um die FN-anerkannte Deutsche Meisterschaft Reining fallen.

Auch hier treten erst die Jugendlichen an, dann kämpfen die Senioren um die sechste nationale Krone.

Extra-Reitboden für die Rinderprüfungen

Der Montag, 30. Oktober, bietet den Besuchern neun verschiedene Prüfungen, darunter fünf Entscheidungen. Dienstag, 31. Oktober, geht es mit acht Prüfungen, davon sind sieben finale Entscheidungen, weiter. Und fünf Entscheidungen sind dann am Feiertag, 1. November, ein guter Grund zum Besuch.

Vor allem auch das abschließende Cutting und die Fence Work der Working Cowhorse werden viel Interesse auf sich ziehen. Für die Rinderprüfungen wird der Reitboden in der Nacht zuvor eigens präpariert. Die Darbietungen der Teilnehmer in der 30 x 60 Meter großen Arena werden vom Showfotografen Helge Schmidt festgehalten.

Wertvoller Sattel zu gewinnen

Bei den Jungpferdeprüfungen ist in diesem Jahr neu, dass alle qualifizierten Vierjährigen in Bad Salzuflen um den Titel als „Bestes Jungpferd des Jahres 2006“ in den Disziplinen Jungpferde Basis, Trail und Reining antreten können. Für das jeweils „Beste Jungpferd des Jahres 2006“ sponsert Westernreit-Ausrüster Wolfgang Day's Cowboy Headquarters jeweils einen wertvollen Buckle. Das analog einer All-around-Wertung berechnete beste Jungpferd aller drei Disziplinen erhält zudem einen schmucken Sattel von Wolfgang Day's Cowboy Headquarters.

Premiere bei der Western Riding

Eine echte Premiere gibt es bei dieser German Open auch: Erstmals wird es einen Deutschen Meister der EWU sowohl in der Western Riding Senior wie auch Western Riding Junior geben! Mit dem neuen Regelbuch wurde die bisher übliche all-ages-Regelung im Regelfall abgeschafft. Man darf gespannt sein, wer sich in dieses neu aufgeschlagene Rekorde-Buch eintragen wird.

Zehn Reiter treten im Finale an

Mit Ausnahme von sechs Disziplinen treten alle Reiter bei der German Open zunächst in Vorläufen an. Die jeweils zehn besten Reiter kommen dann ins Finale, bei dem alle Reiter quasi wieder bei null anfangen, also mit gleichen Chancen in den Endlauf gehen.

Keinen Vorlauf gibt es nur in diesen Prüfungen: Working Cowhorse, Cutting, Coming 6 sowie bei den Jungpferdeprüfungen Basis, Trail und Reining. Vorläufe gibt es natürlich auch nicht bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Internationales Richterteam

Als Richter wurden die Österreicherin Sylvia Katschker, die Schweizerin Madeleine Häberlin sowie Conny Hofmeister und Jörg Bös aus Deutschland verpflichtet. Bei den Vorläufen werden jeweils zwei Richter scores, bei allen Finalentscheidungen sind drei Richter im Einsatz.

„Pferd und Gesundheit“ ist Schwerpunktthema

Zur Verkaufsmesse werden rund 100 Aussteller erwartet. Die Ausstellungsfläche wurde gegenüber dem Vorjahr um 5.000 Quadratmeter auf nun gesamt 20.000 Quadratmeter vergrößert. Außerdem bietet die Veranstaltung in der Messe einen 800 Quadratmeter großen Vorführring, wo ein attraktives Programm auf die Besucher wartet.

Die Pferdefreunde wird es freuen, dass in diesem Jahr besonders das Thema Pferd und Gesundheit hier angeschnitten wird. Namhafte Pferdetrainer werden ihre pferdeschonenden Trainingskonzepte präsentieren. Ebenfalls wird über Naturheilverfahren, Pferdephysiotherapie, Pferde Zahnheilkunde sowie Fütterung, Sattel-

und Gebisskunde referiert. Zusätzlich werden weitere Experten in einem extra eingerichteten Forum über viele Bereiche rund um das Pferd informieren.

Sponsoren stehen zur Seite

Dem Veranstalter stehen auch in diesem Jahr zahlreiche Sponsoren zur Seite. Das sind neben dem Hauptsponsor Brauerei Strate (Detmolder Pilsener) diese: Stadt Bad Salzuflen, Bad Pyrmont, Hof auf dem Berg, Radio Lippe, Reitbodenbau Vornbrock, Sparkasse, Lippische Landeszeitung, VTV Vereinigte Tierversicherung R+V, Volksbank und die Stadtwerke Bad Salzuflen.

Ticketservice

Tageskarte: 10,00 €, ermäßigt: 8,00 €
Tagesdauerkarte: 35,00 €, ermäßigt: 31,00 €

Abendkarten:

Gala der Pferde (Sa., 28.10. ab 20:00 Uhr)
 30,00 € (VVK 26,00€), ermäßigt: 28,00 €

Reining-Night (So., 29.10. ab 19:30 Uhr)
 18,00 € (VVK: 14,00 €), ermäßigt: 16,00 €

- Ermäßigte Karten gibt es für EWU- und FN-Mitglieder, sowie für Behinderte, Schüler und Studenten (nur mit unaufgefordertem Vorzeigen des Ausweises).
- Kinder bis 6 Jahre haben den Eintritt frei, jedoch keinen Sitzplatzanspruch.
- Bei Tageskarten besteht kein Sitzplatzanspruch.
- Reine Tageskarten sind nur an der Tageskasse erhältlich.
- VIP-Karten gibt es auf Anfrage.

Kartenbestellung unter:

www.messezentrum.de oder
 telefonisch unter 0 52 22 / 92 50 - 0



Mannschaftsmeister 2005: Baden-Württemberg



Die Teilnehmer der FN-erkannten Deutschen Meisterschaft Reining 2006 und Coming Six

Beide Titelverteidiger wieder am Start

Im Rahmen der German Open wird in Bad Salzuflen erneut auch das Finale der FN-erkannten Deutschen Meisterschaft Reining ausgetragen. Bei den Senioren sind dafür in diesem Jahr 24 Reiter-Pferd-Kombinationen startberechtigt – einige Reiter können dabei mit zwei Pferden antreten.

Qualifizieren konnten sich unter anderem bei den Senioren gleich sieben Reiter, die im Vorjahr ins Finale und damit in die TOP-Ten kamen – darunter auch der Titelverteidiger Nico Hörmann. Zudem gibt es voraussichtlich ein Wiedersehen mit vier Finalisten-Pferden des Vorjahres: Denn Many Golden Smarties (Jürgen Pieper, 7.), Royal Litenin Peppy (Philipp-Martin Haug, 8.) und Stonedance Poco Pine (Susanne Wolters, 10.) trugen ihre Reiter einmal mehr erfolgreich durch die Qualifikation.

Bei den Jugendlichen wurde in diesem Jahr erstmals eine Qualifikation durchgeführt. Diese bestanden 20 Reiter-Pferd-Kombinationen erfolgreich. Auch hier ist der Titelverteidiger wieder dabei: Dominik Reminder hat dabei auch wieder sein „Goldpferd“ Golden Star Shadow am Start. Zum Finale Coming Six können 13 Reiter-Pferd-Kombinationen in diesem Jahr antreten.

Qualifiziert für die beiden DM-Entscheidungen haben sich jeweils die Reiter. Sie können dann frei entscheiden, welches Pferd sie in Bad Salzuflen zeigen. Bei der Coming Six haben sich die Pferde qualifiziert, die dann im Finale auch von einem anderen Reiter als in der Qualifikation vorgestellt werden könnten.

Qualifizieren konnten sich diese Reiter (angegeben sind auch die in der Qualifikation erfolgreich vorgestellten Pferde):

▪ Senioren

Emanuel Ernst

Snapper Glo Bar

Felix Schnabel

Sizzlin Leo Tomboy

Steffen Breug

Legends Diamond Doc

Silvia Heinen

BR Kings Caramba

Jürgen Pieper

Smart In The Dark

Lisa Büscher-Pfohl

EK Peppy San Delta

Philipp-Martin Haug

Cielo B Streaks Lena

Sabrina Zangerle

Joey Slidemefftyone

George Maschalani

Who Is My Daddy

Astrid Heinen

BR Peppys Foxy Power

Oliver Stein

Many Golden Smarties

Tobias Beyer

Catnow

Oliver Wehnes

Royal Litenin Peppy

Patricia Escoda

Golden Rampazanparr

Sylvia Jäckle

Slidin On Diamonds

Vanety Korbus

MR Desperados San

Sven Weiler

The Rolling Boss

Lisa Schindel

Cutter Jacs Opal

Maik Bartmann

Docs J Delta Go On

Lilly Bätcher

Touch My Spirit

Volker Schmitt

Cowboys New Comer

Dominik Reminder

Golden Star Shadow

Nico Hörmann

SR Rooster

Kim Marcia Obenhaus

Merlin The Magician

Birgit Bayer

Smart Top Enterprise

Paulina Jacob

Charlys Colonel

Grischa Ludwig

Doc Remelina

Sarina Diessner

Wranglers Ebony Dawn

Hannes Bolz

Topsail Whizard

Anne Biebler

Bommer B.

Susanne Wolters

Bobs Last Shorty

▪ Coming Six

Ruf Dun It

▪ Jugend

Nina Bauer

BV Smart Innuendo

Grischa Ludwig

Testarossa MM

Coralie Cicolelli

XP Absolut Rooster

Martin Steck

CH Spotted Sparkle

Nina Lill

Yankee Bambino

Oliver Stein

Dun It Starlike

Drive By

Oliver Salzmann

Quixotes Dun Slidin

Footworks Finest

George Maschalani

FR Little Tom

Jacs Smokey Maid

Eberhard Simon

BV No Smoke Please

Slide Me Maxi

Maik Bartmann

SES Sweet Wonder

Stonedance Poco Pine

Alexander Ripper

Peppys Little Flo

Broadys Smiling Soul

Rolf Peterka

Okie Jo Lil

Cielos Blue Boy

Hannes Bolz

Echoes Of Whizdom

Jessei H Chip

Great Broady Pine

Peppys Lady Wombat

Royal Snowflake



3. Bundesjugendcamp in Brilon mit
74 Jugendlichen und 10 Trainern in 5 Disziplinen:

Mit großer Power das Intensiv-Training bei „Only Youth“ genossen

Zahlreiche neue Freundschaften geschlossen

„Only Youth“ – dieser Begriff ist bereits nach der dritten Veranstaltung eine Marke. Nämlich ein fester Begriff für sehr intensives Training, aber auch für reichlich Begegnung und Spaß. Und ganz klar die Stars dabei: die Jugendlichen der EWU. „Only Youth“ – das ist das Bundesjugendcamp der EWU. Und die dritte Auflage dieses zweijährlichen Ereignisses mit 74 emsigen Teenagern ist nun gerade vorbei. Die Erinnerungen sind frisch an die vielen Eindrücke und Trainingstipps, aber auch an den einmal mehr phantastischen Gastgeber: den Reithof Möhneburg rund um die Gastgeber Hans-Joachim Brandenburg und Hiltrud Rath und ihre rund 20 Helfer im sauerländischen Brilon.

Für die Qualität der Veranstaltung sorgte nicht nur das mannigfache Platzangebot für all die Reiter – schließlich wurde auf fünf Plätzen parallel trainiert –, sondern auch die Güte der Organisation samt bester Verpflegung. Und natürlich die Note 1 für die Ausbilder. Wann sind schon einmal so viele Trainer von Rang und Namen zeitgleich für die Jugend engagiert?

Über die Teilnahme am Bundesjugendcamp entscheiden die einzelnen EWU-Landesverbände. Sie können für jede der fünf Disziplinen beim Bundesjugendcamp je einen Teilnehmer benen-

nen. Präsidiumsmitglied Renate Leimbach sorgt dann für den passenden Rahmen. Und der war so in diesem Jahr gebaut: Für jede der Disziplinen Pleasure, Horsemanship, Trail, Western Riding und Reining standen zwei Trainer bereit – nämlich ein renommierter Star plus jeweils ein nicht minder kompetenter und erfahrener Assistent aus dem Stab der FN/EWU-ausgebildeten Trainer.

Bereits zum dritten Mal in Folge unterrichtete bei Only Youth in der Horsemanship das Trainergespann Ute Holm und Andrea Brückner. In der Pleasure war dieses Jahr wieder Hubertus Jagfeld der Coach, an seiner Seite Anna Limmer. In der Reining gab ebenso Steffen Breug sein Debüt bei Only Youth wie auch Linda Leckebusch. Die Trailexperten waren in diesem Jahr Oliver Wehnes und Melanie Kennke und in die Geheimnisse der Western Riding weihten Henning Daude und Hiltrud Rath die Jugendlichen ein.

FN-Ausbilderin Waltraud Weingarten: „Eine supergute Veranstaltung“

Und auch das komplette EWU-Präsidium wie auch die FN ließen es sich nicht nehmen, sich einen persönlichen Eindruck von der Veranstaltung zu nehmen. Die versierte FN-Ausbilderin Waltraud Weingarten etwa meinte: „Das ist eine supergute Veranstaltung. Ich keine auch



Waltraud Weingarten

keine vergleichbare, bei der wie hier so viele Teilnehmer zeitgleich in verschiedenen Disziplinen qualitativ auf höchstem Niveau trainieren.“ Und bei der Trainerauswahl werde die EWU schon die fachlich kompetentesten Trainer für die verschiedenen Disziplinen ausgewählt haben. „Die Jugendlichen lernen hier viel und weit über das hinaus, was sie zu Hause erfahren. Und sie haben die Chance, auch die Fragen zu stellen, die ihnen auf dem Herzen brennen“, so Waltraud Weingarten.





Die Trainer bei „Only Youth 2006“ (v.H.n.V.): Hubertus Jagfeld, Henning Daude, Oliver Wehnes, Steffen Breug, Ute Holm, Hitrud Rath, Anna Limmer, Linda Leckebusch, Andrea Brückner und Melanie Kennke



Renate Leimbach

Noch einen anderen Aspekt hob die FN-Ausbilderin wie auch viele andere Teilnehmer hervor: „Neben all den Trainingstipps ist so ein Bundesjugendcamp aber auch gerade für Jugendliche eine ideale Gelegenheit, Freundschaften zu schließen, sich gegenseitig auszutauschen und so zu einer Gemeinschaft zu werden.“

In einer persönlichen Ansprache an die Jugendlichen bedankte sich Präsident Heinz Montag für Ihr Engagement.

Leistung der Jugendlichen beeindruckte den Präsidenten

Präsident Heinz Montag zeigte sich besonders auch über das Engagement der Jugendlichen begeistert. In einer persönlichen Ansprache an die Jugendlichen bedankte er sich bei ihnen für Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich auch wirklich den Tipps der ihnen bis dahin meist fremden Trainer zu öffnen. Und noch einen As-

pekt hob der Präsident hervor: „Die Qualität Eurer Leistungen und Eurer Motivation, die ich hier erleben durfte, hat mich beeindruckt.“ Damit traf Montag ganz die Linie der Trainer-Reaktionen. Unisono hoben sie hervor, dass gegenüber den beiden ersten Bundesjugendcamps die Leistungen weiter deutlich gestiegen sind und die Jugendlichen sich sehr offen auf die Tipps der Coaches einließen. So war es auch kein Wunder, dass auf breiter Front rasch Fortschritte erzielt wurden. ▶





Trainingsgruppe Western Riding



Trainingsgruppe Reining



Trainingsgruppe Trail



Trainingsgruppe Horsemanship



Trainingsgruppe Pleasure

Und was wurde so im einzelnen unterrichtet?

In der Western Riding etwa zeigte sich anfangs, dass die Wechsel teils zu schnell und zu sehr über den Zügel geritten wurde. „Also haben wir erst einmal Travers-Verschiebungen geritten, um die Pferde weich zu machen“, so Henning Daude. „Und wer zu sehr durch den Zügel ritt, den ließen wir erst mal stoppen und einen Schritt rückwärts richten. Oder wir übten Übergänge und die Schulterkontrolle“, so Daude. „Sofort waren deutliche Fortschritte zu erkennen.“

Danach arbeitete die Trainingsgruppe am Sitz. Aber auch taktisches Reiten stand im Fokus. Daude: „Das vorausschauende Reiten ist wichtig. Insgesamt muss ich vor allem auch loben, dass die Einstellung der Jugendlichen zum Pferd toll war. Und das alle fleißig und motiviert und überhaupt gut drauf waren. Es hat auch mir sehr viel Spaß gemacht.“

Horsemanship: „Schön, gesund und taktrein“

Auch in der Horsemanship-Gruppe waren bei den Teilnehmern schnelle Fortschritte zu erkennen. Ute Holm: „Ganz wichtig war, dass die Jugendlichen lernen, von der Hand wegzukommen. Deshalb haben wir sie zeitweise auch mal ohne Zügel reiten lassen.“ Und was wurde konkret hier trainiert?

Ute Holm: „Da stellt sich erst mal die Frage, was ist eigentlich Horsemanship? Und das ist eben keineswegs nur die Prüfung gleichen Namens, sondern die Einstellung von Pferd und Reiter zu einem harmonischen Gesamtbild. Die Reiter-Pferd-Kombination ist so aufeinander abzustimmen, dass schön, gesund und taktrein geritten wird – und dass jeder Beobachter sagt: das ist schön.“



*Wer hätte gedacht,
dass sich dahinter
Ute Holm verbirgt*

Die Horsemanship-Truppe arbeitete zwar auch an den Pylonen, aber das wichtigste war eigentlich die Arbeit am Sitz. Andrea Brückner: „Wir brauchen einen ordentlichen Sitz, weil sonst keine richtigen Hilfen gegeben werden können. Und ohne richtige Hilfen ist nun mal ein richtiges Kommunizieren mit dem Pferd nicht möglich.“ Ein richtiger Sitz, das bedeutet ein gestrecktes Sitzen mit einem aufrechten Oberkörper und Schulter, Hüfte und Absatz auf einer Linie. Und kurz hinter dem Gurt anliegende Beine. Aber auch bei der Horsemanship-Trainingsgruppe stand die Taktik im Turniergeschehen zur Diskussion. Ute Holm: „Der Reiter muss sich stolz und sicher präsentieren und so dem Richter vermitteln, dass ich ein Sieger bin.“



Das Resultat guter Arbeit und einer sicheren Basis

Eben in dieses Horn stießen auch Hubertus Jagfeld und Anna Limmer beim Pleasure-Training. Hubertus Jagfeld meinte: „Pleasure ist das Resultat guter Arbeit und einer sicheren Basis. Der Reiter muss das Pferd anatomisch verstehen und auf dieser Grundlage wissen, wie man etwas behebt, wenn etwas klemmt.“ Zur guten Basis gehört wie in allen anderen Disziplinen auch, keine Vorderlastigkeit zu haben. Mit der entsprechenden Gymnastik muss deshalb an der Tragfähigkeit gearbeitet werden. Jagfeld: „Wenn ein Pferd steif ist und sich nicht wohlfühlt, dann kann es gar nicht arbeiten.“

Und auch bei der Pleasure kommt viel auf die Taktik an. „Schon beim Abreiten muss ich die

anderen Teilnehmer beobachten und daraus meine Schlüsse ziehen. Und natürlich muss ich auch die Stärken und Schwächen meines Pferdes ganz genau kennen. Aus diesen beiden Erkenntnissen heraus entsteht die Taktik“, so Jagfeld.

Ein Beispiel: „Habe ich ein eher zügigeres Pferd, suche ich beim Abreiten ein Pferd, das einen Tick schneller ist als ich heraus, um mich dahinter einzureihen. Damit verhindere ich, in die zweite Reihe zu kommen. Denn in der zweiten Reihe zu reiten, ist immer schlecht. Das sind fast automatisch für den Richter die zu schnellen Pferde. Die Kunst der Pleasure aber ist es, sich alleine zu präsentieren und auch gar nicht erst in eine Gruppe zu geraten.“ Und Anna Limmer ergänzt: „Die Regel ist, so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu korrigieren.“

Fotos zu erhalten

Bei Bedarf können sich die Teilnehmer von „Only Youth“ die Fotos von Jörg Brückner zur Veranstaltung bestellen. Diese gibt es zum Selbstkostenpreis (3 Euro) über die Bundes-Geschäftsstelle. Bitte dort aktiv melden.

Vorausschauend reiten – der Schlüssel zum Erfolg

All diese Praxis-Tipps ähnelten sich natürlich auch bei den anderen Disziplinen. Gerade das vorausschauende und taktische Reiten wurde von allen Trainern angemahnt. Oliver Wehnes: „Im Trail muss ich im Hindernis nicht nach unten schauen, sondern schon das nächste Hindernis anpeilen, um es richtig anreiten zu können. Darin liegt auch ein Großteil des Trail-Geheimnisses, quasi der Schlüssel zum Erfolg. Denn nur so hat das Pferd überhaupt die Chance, es gut zu machen. Reite ich nicht vorausschauend, schaffen es gute Pferde zwar oft noch, sich über Hindernisse zu retten – aber der Score ist dann eine 0 statt der möglichen plus 1.“ Aber auch das gaben Oliver Wehnes und Melanie Kennke ihren Schülern mit auf den Weg: „Das allerwichtigste ist die Ruhe. Ohne die klappt gar nichts.“

Steffen Breug: Dem Pferd Zeit geben!

Kein Wunder, dass natürlich auch beim Reining-Training Steffen Breug und Linda Leckebusch immer wieder auf die Taktik zu sprechen kamen. Steffen Breug: „Es ist das größte Problem, wenn der Reiter zu viel auf das Pferd schaut. Eine Reining muss genauso wie die anderen Disziplinen vorausschauend geritten werden.“ Und was bedeutet das? „Etwa“, so Breug, „immer einen Punkt an der Bande suchen, wo ich hinschaue. Im Zirkel zum Beispiel immer einen viertel Zirkel voraus.“ ▶





Bei ihrem Coaching teilten die beiden Reining-Trainer ihre Schüler in Einzelstunden auf. „So konnten wir ganz individuell auf die Jugendlichen und ihre Stärken und Schwächen eingehen“, so Breug. Im Training wurden alle Manöver durchgegangen – und es wurde auch intensiv geübt, wie in der Reining gefordert immer die Mitte zu treffen und weit genug von der Bande wegzubleiben. „Vor allem aber“, so Breug, „haben wir von den Jugendlichen immer wieder eingefordert, dem Pferd Zeit zu geben und über Wiederholungen zu arbeiten.“ Vom Mittun der Jugendlichen zeigten sich nicht nur Steffen Breug und Linda Leckebusch, sondern alle Trainer zufrieden. Alle betonten, wie sehr ihnen auch deshalb Only Youth gefallen habe.



Tipps aus der Praxis des Richters

Mit der Praxis des Reitens war das Programm übrigens noch nicht ausgereizt. Abends gab es auch noch Theorie. Und zwar konkrete Tipps und Hinweise des Richters Mike Stöhr. An dem einen Abend berichtete er zu Reining und Trail, am anderen Abend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ganz viel über das Richten von Western Riding, Horsemanship und Pleasure zu lernen. Es stellte sich heraus, dass die Jugendlichen vor allem über die Penalties viel lernen wollten.



Kommen wir zum Fazit. Gibt es was zu verbessern für das nächste Mal? Da fällt einem nicht viel ein. Renate Leimbach bestätigte, dass die Trainingsgruppen mit acht Teilnehmern vielleicht schon am Rand des Effektiven waren, aber andererseits: „Jeder Reiter saß jeden Tag vier Stunden im Sattel. Da bleibt genug Zeit für ein intensives Training. Und viel mehr kann pro Tag doch auch eigentlich gar nicht mental und körperlich verarbeitet werden.“ Das Veto der Jugendlichen und der Trainer war jedenfalls eindeutig: Only Youth, das ist einfach klasse und nicht zuletzt auch eine große Ehre für die Jugendlichen, dabei sein zu dürfen. Und so bleibt nur noch dieser Wehmut zu berichten: Denn Hiltrud Rath meinte: „Schade war eigentlich nur, dass wir Trainer nicht auch mal bei den anderen reinschauen konnten. Das hätte uns nämlich sehr interessiert.“

Eine neue Gelegenheit, bei Only Youth dabei zu sein, gibt es dann in zwei Jahren. Schon jetzt ein Grund zur Vorfreude.

Jörg Brückner

Bei „Only Youth 2006“ waren dabei:

BaWü

Victoria Effinger
Tanja Spiecker
Bettina Höschele
Vanessa Trautwein
Lena Vetter

B-BRA

Marieke Stegemann
Laura Bieber
Elena Bloch
Mara Stieber
Jenny Pietzler

Rheinland-Pfalz

Felix Schnabel
Julia Schnabel
Anja Kleemann
Katrin Vetter
Annette Napp
Anna Klein
Eva Klein
Raphaella Carrera
Katja Kurz
Julia Stadler

Thür

Annelie Distler
Maria Loth
Anna Steinmetz

Sachsen

Vanessa Beyer
Mandy Faust
Katharina Knöppel
Freya Ulbrich
Anne Biebler

Bay

Susanne Feindt
Sabrina Leithäusl

H/SH

Leonie Behrens
Annika Behrens

Hessen

Melanie Zahn
Lisa Lukas
Lisa Barth
Kathrin Rüdinger
Nele Sauer
Christina Jana Phillips
Julia Djeri

S-An

Carolin Focke
Maria Götter

NDS/Han

Marvin Rochner
Laura Sasse
Laura Spielmann
Jeannette Müller
Norina Wohlfahrt
Marleen Meyer
zu Halingdorf
Nina Drangmeister

Rheinland

Alina Kuhn
Miriam Baltés
Christina Hirsch
Verena Böckle
Maria Stellberg
Valerie Bons
Joanna Pohl

MVP

Franziska Zschke
Caroline Pisch
Mirko Müller
Marie Westphal
Hanka Till
Antje Roth

HB-NDS

Svenja Geschwandtner
Lea Matzdorf
Wiebke Meier
Anna Katharina Block
Larissa Glibmann

Westfalen

Anna Lena Barre
Sarah Christin Barre
Laura Maleska
Nina Kleinemenke
Elisabeth Baumeister
Meike Augustin
Eileen Klute



Stimmen zu Only Youth:

Caroline Pisch:

Das ist prima, weil hier so tolle Trainer sind. Ich bin zum zweiten Mal dabei und ich muss sagen, so ein tolles Training hätte ich mir früher nie vorstellen können. Ich komme von Rügen, also wirklich weit weg. Aber diese weite Tour von über acht Stunden lohnt sich wirklich. Ich war dieses Mal in der Western-Riding-Gruppe und habe wieder ganz viel mitgenommen.

Meine größte Erkenntnis in diesem Jahr: Nicht nur speziell die Lektionen zu lernen, sondern vor allem an der Durchlässigkeit zu arbeiten.



Caroline Pisch

Nina Drangmeister aus Stadthagen (Niedersachsen):

Ich fand super, jede Menge Leute kennengelernt zu haben. Und die Trainer waren toll. An so ein Training kommt man doch sonst gar nicht dran. Man hat gemerkt, wie schnell all die Trainingseinheiten gefruchtet haben. Ich werde auf jeden Fall nächstes Mal wieder dabei sein, auch wenn ich dann nicht mehr Jugendliche bin und „nur“ noch zuschauen kann.



Jeannette Müller

Jeannette Müller aus Bielefeld:

Das war richtig gut hier, weil man unheimlich viel gelernt hat und schnell Fortschritte erzielt wurden. Selbst wenn das Pferd mal nicht so mitarbeiten wollte, wusste der Trainer sofort ein paar Übungen, um das Pferd wieder willig mitarbeiten zu lassen.

Ich habe herausgefunden, dass wir Jugendliche uns unheimlich gut untereinander verstanden – obwohl wir uns bisher ja kaum kannten. Eine Klasse Erfahrung. Ich war zum ersten Mal dabei und habe die Western Riding trainiert.

Norina Wohlfahrt aus Melle:

Das war sehr gut. Eine schöne Atmosphäre. Alle sind so hilfsbereit untereinander. Auf jeden Fall habe ich viel gelernt. Only Youth hat mir sehr weitergeholfen. Ich habe hier Trail gelernt. Meine wichtigste Erkenntnis war, jetzt zu wissen wie ich die Hindernisse üben kann, damit es auf Turnieren noch besser klappt.

Leonie Behrens aus Fintel in der Lüneburger Heide:

Eine prima Veranstaltung. Das Miteinander machte Spaß. Es war toll organisiert. Die Stimmung war locker und leicht und vor allem habe ich viel gelernt. Ich war in der Pleasure-Gruppe dabei. Mitnehmen werde ich auf jeden Fall, wie wichtig die Gymnastizierung ist und das man daran ständig arbeiten muss.

Laura Spielmann aus Wedelheine bei Wolfsburg:

Gut war, dass die Trainer aus ganz Deutschland kamen, um speziell uns zu unterrichten. Der Unterricht war sehr vielfältig und die Trainer gingen sehr spezifisch auf unsere Fragen ein. Toll war auch, dass wir Jugendliche uns untereinander so intensiv kennenlernen konnten.

Ich bin zum zweiten Mal dabei gewesen und war dieses Jahr in der Reining. Steffen Breug und Linda Leckebusch haben einen prima Unterricht gemacht. Die gesamte Stimmung war Klasse.



Laura Spielmann

Annalina Behrens aus Fintel (Lüneburger Heide):

Das war sehr gut. Der Service von Beginn bis Ende war phantastisch. Alle Helfer waren nett. Es hat viel Spaß gemacht. Auch für die Verpflegung der Pferde war toll gesorgt. Die Plätze und die Bodenqualität – alles prima. Und auch die Erklärungen aus der Sicht des Richters waren sehr wertvoll.

Anna-Lena Barre, Mutter der teilnehmenden Martina aus Rödinghausen bei Herford:

Super Sache. Die Kinder hatten ein tolles Training. Man sah, wie sie sich von Tag zu Tag fortentwickelten. Die Anlage liegt toll und der Service der Veranstalter war wie auch das Essen Klasse.



HOME & SADDLE

VERSICHERUNGEN FÜR WESTERNREITER

Exklusive Konzepte und Prämien durch individuelle Rahmenverträge

Hartmut Schlichting · Versicherungsmakler · Mahndorfer Heerstr. 77 · 28307 Bremen · Tel. 0421-484 38 38 · www.home-saddle.de

Abendstimmung ISARO-HILL-RANCH, ein hauch von Texas war durch die große Hitze auf dem Reitplatz, wohl nicht für die Reiter zumindest aber für den Betrachter zu spüren.



6. A/Q-Turnier in Wünschendorf auf der Isaro-Hill-Ranch

Das erste Juliwochenende ist für viele Turnierreiter aus allen Teilen Deutschlands ein fester Termin in ihrem Turnierkalender und zur schönen Tradition geworden, denn dann geht es auf nach Wünschendorf. Allen die uns seit Jahren die treue halten sei Danke gesagt und über die vielen lieben neuen Gesichter freuen wir uns natürlich jährlich neu.

Das neue System der verschiedenen Leistungsklassen verlangte sicher von Turnierreitern sowie Meldestelle wieder ein großes Maß an „Durchblick“, denn schließlich ist 2006 das erste Jahr mit neuen Modalitäten.

Positiv sei erwähnt, das neue Turnierprogramm WESTOP ist sehrgut und es lässt sich super damit arbeiten. Gerade weil unser Meldestellenteam wie schon die letzten Jahre auch dafür sorgen musste dass Schleifen, Pokale sowie

Sachpreise und Gutscheine immer pünktlich für unsere „Schleifenponys“ bereit lagen.

Alle Disziplinen und Leistungsklassen waren sehrgut bestückt. Die Qualifikationsklassen hatten bis zu 19 Starter, das lies den vorgesehenen Zeitplan natürlich schnell nach hinten rutschen. Auch unser Richter/Ringstewart Team Jörg und Evi Bös, immer freundlich und mit schnellem Ergebnis, nahmen es gelassen, dass sie am Samstag nach 22.00 Uhr noch immer in der Bahn standen und richten mussten. Dazu kommt das schwülwarme Wetter um die 30 °C, nicht gerade ein Vergnügen für Pferde, Reiter, Richterteam und nicht zuletzt für unsere wie immer ganz fleißige Parcoursmannschaft.

Viele Turnierteilnehmer haben sich auf wertvolle Qualifikationspunkte freuen können. Uns als Veranstalter war es auch in diesem Jahr wieder möglich Sachpreise und Gutscheine im Wert von 1500,- Euro in den einzelnen Prüfungen auszuschütten, bedanken möchten wir uns daher nochmals auf diesem Wege bei der Sparkasse Gera-Greiz, Autohaus Schulz Mercedes Benz, Westernimports GmbH, DV Westernwear sowie dem Westernstore von Isabel Trommer für die Unterstützung dieses Turniers .

Die Gesamtergebnisse des Turniers einschließlich Allaround-Champions die auch alle vergeben wurden entnehmen Ihr bitte der Ergebnisliste im Westernreiter. Allen Siegern und Platzierten nochmals unseren Glückwunsch.

In diesem Jahr hatten wir einen sehr weit gereisten Gast, fast 1000 km hat Marek Nortman aus Polen, genau aus Glugosiodlo, was noch weit hinter Warschau liegt. Mit seinem QH Hengst „Jacs Smart Command“ hat er diese Strecke hinter sich gebracht um in Wünschendorf zu starten. Marek ist ein super Horseman und sehr guter Freund von uns, er ist gerade in Begriff in seiner Heimat einen Zucht und Trainingsstall aufzubauen, er züchtet QH und PH und ist in Polen mit einer der Vorreiter in der polnischen Westernreitszene, mit Hauptaugenmerk Reining. Auf viele Erfolge kann er bereits zurückblicken. z.B. 2004 Vizemeister Reining Open in Polen, 2005 4. Platz Reining Open und Momentan (2006) führender in der Gesamtwertung in der Klassifikation Reining Open in Polen. Aus diesem Grund hat ihm das Turnierteam einen Pokal überreicht „weitest gereister Starter“, Danke Marek nochmals für Dein kommen.



Marek Nortman mit Jacs Smart Command in der Open Reining

Wir möchten uns auch bei allen Turnierreitern für ihr Verständnis für die kleinen Pannen die während eines Turniers passieren können recht herzlich bedanken. Das ab Samstag unsere Duschen kalt waren und unseren herbeigerufenen Heizungsmonteuren es nicht gelang die Heizungsterme wieder in Gang zu bringen, da das fehlende Ersatzteil am Wochenende nicht lieferbar war. Humor ist wenn man trotzdem Lacht und alle die dennoch geduscht haben waren topfrisch und somit hatte dies dann auch wieder positive Aspekte.

Danken möchten wir allen Helfern hinter den Kulissen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Versorgung aller, dem Stalldienst, der Meldestelle, der Parcoursmannschaft, dem Sprecher

(sowie Aushilfssprecher am Samstag Anett Schitaganz) dem Babysitter von unserer kleinen Jolene, sowie der Unterstützung des Richterteams durch Brenda Esfeld bei der Gebisskontrolle und Simone Lotze als Schreiber.

Auch unser Turnierfotograf, Steffi Mertz war voll beschäftigt und es sind viele wirklich Super Fotos entstanden, die Nachfrage war groß.

Wir glauben, dass es für die allermeisten wieder ein schönes Turnier war und freuen uns Euch nächstes Jahr zum ersten Juliwochenende wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Eure Veranstalter, das Team der Isaro-Hill-Ranch Wünschendorf

Text: Sabine Trommer

Fotos: Steffi Mertz, Turnierfotograf



Ein Dream Team v.l.n.r.: Volkhard Hummel - Turnierwart, Jens Kloust - Dorman und Rolf Trommer - Turnierleiter, hatten alles im Griff

200 Westernreiter beim 3-Tages Turnier in Dösingen

In den vergangenen Jahren hatte das Dösinger Turnier den Ruf, immer nur bei Regen und Kälte stattzufinden. Dieses Jahr jedoch sehnte der eine oder andere Reiter sicher einen kleinen Regenguss herbei, hielten sich doch die Temperaturen konstant über dreißig Grad und machten so das Reiten zu einer schweißtreibenden Angelegenheit.

Susanne Haug, die sich mit Ringstewardess Giti Pieck unter einem großen Sonnenschirm niedergelassen hatte, beurteilte souverän die verschiedenen Leistungsklassen und behielt auch noch in den späten Abendstunden ihr freundliches Lächeln bei.

Viele Reiter waren angereist um noch in einer der Qualifikationsklassen die Fahrkarte für die Deutsche Meisterschaft zu holen – was bei den hohen Starterzahlen und anspruchsvollen Patterns nicht ganz einfach war.

Freudige Gesichter, die mit einem erlebten „Geschafft“ den Platz verließen, konnte man daher

genauso oft sehen, wie Reiter denen die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben stand. Eifrig gesammelt wurden auch noch Punkte für den Leistungsklassenerhalt bzw. den Aufstieg in die nächste LK. Die Schwaben versuchten außerdem noch letzte Punkte für ihre Schwäbische Meisterschaft zu erreichen.

Zum ersten Mal wurde dem EWU-A/Q und C-Turnier ein NRHA Regionalgruppenturnier angegliedert. Und so nutzten einige der EWU-Starter die Gelegenheit und starteten je nach Ausbildungsstand von Pferd und Reiter in der „Greener than Grass“, Rookie oder NonPro Klasse. Die zahlreichen Zuschauer und Reining-Fans sahen diese Ergänzung als Bereicherung des Turniers und so wurde vor allem bei den Non Pro Ritten und während der sog. SaddleTrophy kräftig applaudiert.

Hatten die Teilnehmer auch tagsüber über die Hitze gestöhnt – abends genossen viele die lauen Nächte im Hof der alten Mühle. Am Freitag

Abend fand bei ausgelassener Stimmung die Line-Dance Party statt und DJ Jürgen konnte manchen Tanzmuffel dazu überreden sich auch einmal in der Reihe aufzustellen und die schnellen Schritte zur Country-Musik auszuprobieren. Samstag Abend genossen viele Teilnehmer und Besucher unter freiem Himmel bayerisches Spanferkel und amerikanische Live-Musik und auch die Tatsache, dass viele am Sonntag schon früh die ersten Starts hatten, hielt die meisten nicht davon ab, bis in die Morgenstunden durchzufeiern.

Ein Highlight war die Ehrung der Schwäbischen Meister 2006 am Sonntag, die vom Vorsitzenden des Schwäbischen Reit- und Fahrverbandes W.-D. Mittelstraß gemeinsam mit dem Vorsitzenden der EWU Bayern V. Hummel in einer feierlichen Zeremonie durchgeführt wurde.

Die erfolgreichsten „Schwabenmädel“ waren Stefanie Schuck auf MS Continental Love (LK 2 A) die gleich drei Gold- und zwei Silbermedaillen errang, Monika Gradwohl (LK 2 A) die eine Gold und zwei Silbermedaillen mit nach Hause nehmen konnte und Franziska Lipp (LK 1 A) die einmal auf dem Treppchen ganz oben stand.

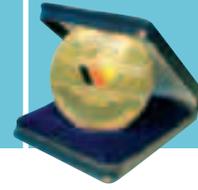
Bei den Jugendlichen lag Alois Schuster mit seiner Stute Lucy vorn. Auch er erhielt dreimal den Titel eines Schwäbischen Meisters. Ebenso erfolgreich ausgezeichnet wurde Daniel Scholz mit Bright Dynamite Jack der zwei Vizemeistertitel erritt. Nicole Salger auf Gismo wurde einmal mit Schärpe und Medaille ausgezeichnet.

Day's Cowboy Headquarters unterstützte die Schwäbische Meisterschaft und so erhielten alle frischgebackenen Meister ein Buckle mit entsprechender Aufschrift zur Erinnerung an eine erfolgreiche Saison.

Erstmals wurde in diesem Jahr der erfolgreichste Jugendliche Schwabens der LK 3 geehrt. Dieser Titel ging gemeinsam mit einem großen Wanderpokal an Kristina Schuck mit ihrer Quarter Stute Glory Princessa.

Als das Turnier am Sonntag Abend nach beinahe 500 Starts zu Ende ging und die letzten Reiter mit ihren Pferden abgereist waren, konnten die Veranstalter Susanne und Claus Schmidt nach einer stolzen Bilanz feststellen, dass das Dösinger Turnier erneut das größte EWU-Turnier Bayerns war. Viele begeisterte Starter kündigten schon jetzt ihre Teilnahme für das Turnier 2007 an.





EWU-Pferdemedailien: Heika

Zweimal Bronze für Omas Geschenk

In den Disziplinen Pleasure und Horsemanship kann die Haflingerstute „Heika“ auf zwei EWU-Bronze-Medaillen stolz sein. Besitzerin Birthe Alt hat die jetzt 13-jährige Stute vor zehn Jahren von ihrer Oma geschenkt bekommen. Zu diesem Zeitpunkt begann Birthe Alt mit ihrer Heika die Erfolgsleiter in der Westernreiterei immer höher zu steigen.

Im Jahr 2004 erreichte das Paar die EWU-Leistungsmedaille in Bronze in der Disziplin Pleasure, die Birthe Alt sehr gerne reitet, sich hier auf den Turnieren aber immer recht wenig Chancen ausrechnet, da ihre Haflingerstute nicht mit so tollen Gängen ausgestattet ist. Trotzdem hat es bislang für die Bronze-Medaille gereicht. 2005 legte das Paar mit der Bronzemedaille in der Western Horsemanship nach. Das nächste Ziel soll eine Bronzemedaille in der Disziplin Trail sein, wofür Birthe schon fleißig übt.

Als Birthe 14 Jahre alt war, hat sie die Haflingerstute Heika von ihrer Oma geschenkt bekommen. Damals stand Heika mit dreieinhalb Jahren noch bei der Mutterstute auf der Weide. Zu diesem Zeitpunkt stieg Birthe dann auch auf das Westernreiten um. Heikas Vater ist der Hengst „Helios“, ihre Mutter ist die Hauptstammstute „Nadescha“.

Schon mit drei Jahren hat Birthe mit dem Voltigieren angefangen und bekam mit etwa sieben Jahren ihre erste

Reitstunde. Schon bevor sie mit 14 Jahren ihre Heika bekam, hatte sie eine Reitbeteiligung an einem Haflinger, woran sie viel Spaß hatte. Bald ging sie dann auch ihre ersten Turniere und mit dem eigenen Pferd ging es auf der Erfolgsleiter stets bergauf.



wann sie die Horsemanship, wurde in der Showmanship Dritte und erreichte mit einem beachtlichen achten Rang in der Pleasure – wobei sie als einzige einen Haflinger unter dem Sattel hatte.

2001 heimste sie bei den Jugendlichen im Trail den Westfalenmeistertitel ein, ein Jahr später in der Horsemanship, wiederum ein Jahr später stand wieder Trail auf dem Programm und 2004 siegte das Paar wieder in der Horsemanship.

Gerne würde sie an der Haflinger-Europameisterschaft in diesem Jahr teilnehmen, aber auch weitere EWU-Leistungsmedaillen sollen noch erritten werden. Silber hat Birthe vor allem in der Horsemanship im Visier, aber auch in der Pleasure.

All ihre Turnierfolge wären aber ohne Unterstützung ihrer Eltern nie möglich gewesen, erzählt Birthe. Früher waren die Eltern an jedem Turnier dabei und unterstützten sie nicht nur seelisch, sondern auch finanziell. Auch jetzt noch sind die Eltern so oft wie möglich dabei und stehen Birthe als Turnierhelfer zur Verfügung.

Neben der Turnierreiterei denkt Birthe aber auch schon an einen Nachfolger für Heika. Am liebsten hätte sie ein Fohlen aus ihrer Haflingerstute. Ein passender Hengst für Heika ist auch schon ausgesucht – der Haflingerhengst gehört ihrer Freundin. Seit Jahren ist die Anpaarung schon geplant, sobald der Vorsatz in die Tat umgesetzt ist, wird es wohl einige Jahre später eine erneute Haflingerkonkurrenz auf den Turnieren geben.

Mittlerweile ist Birthe 23 Jahre alt und Heika 13 Jahre. Mittlerweile gibt Birthe selbst gelegentlich Unterricht, wozu Heika auch als Schulpferd eingesetzt wird.

Mit den Reitschülern findet man Heika auch auf den Turnieren. Vornehmlich trägt sie die Schüler in Walk-Trot-Disziplinen zum Erfolg.

Die größten Turnierfolge konnte Birthe bereits seit 1997 verbuchen. Insbesondere ist sie auf den Jugend-Westfalenmeistertitel 1999 in Trail, Showmanship, Horsemanship und Pleasure stolz, im Jahr 2000 waren Heika und Birthe in den Disziplinen Showmanship, Horsemanship und Pleasure erfolgreich. Auf den deutschen Meisterschaften ge-



Renate Ettl

15. GERMAN OPEN

WESTERNREITEN **evu**[®]

REINING



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN



messezentrum
BAD SALZUFLEN

**Große
Verkaufsmesse**

Sa. 28.10.

**GALA
der Pferde
Cavabelia**

So. 29.10.

Reining Night



EINE
VERANSTALTUNG DER

www.messezentrum.de
05222 | 9250-0



26.10. - 1.11. 2006



MTV VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG
Ein Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe



die kleine Story: Cimarron

Cimarron ist ein kleines, vergessenes Nest am Highway 64 nach Taos im Norden New Mexicos. Eigentlich liegt Cimarron im Nichts, es gibt auch keinen Grund hier zu bleiben - gäbe es nicht Mrs. Lane's Antique Shop und das St. James Hotel gleich nebenan.

Seit Jahren besuchen wir die alte Frau in ihrem Durcheinander, finden auch immer irgendwas und bleiben dann eine Nacht in dieser Hotel-Legende. Von Buffalo Bill Cody und Wyatt Earp bis Theodore Roosevelt, sie alle waren im St. James Hotel, diesem historischen Denkmal am Old Santa Fe Trail aus den Jahren des alten Westens.



So standen wir an jenem Abend dort an der Bar, als Dan Haggard durch die Tür trat. Sein Hut verriet ihn als einen aus dem Great Basin, seine breiten Hosenträger hielten grobe Canvashosen, die er nicht über, sondern in den hohen Boots trug, er hatte California style Sporen mit jingle bobs an den Absätzen, über der Schulter hing ein Kopfstück mit Santa Barbara bit und rawhide romals – ein Buckaroo.

Dan war aus Elko, Nevada, wo er als Wrangler auf einer Cattle Ranch arbeitet, hierher gekommen, um bei der „Cimarron Ranch Horse Competition and Auction“ auf dem alten Rodeo Ground seinen Buckskin zu showen und dann in die Auktion zu geben.

Nach einigen „warm up drinks“ fragten wir ihn, wie er den Unterschied zwischen Cowboy und Buckaroo beschreiben würde. Vier Dinge sind es, die den grossen Unterschied ausmachen, und dabei spürten wir, wie er dies mit einem gewissen Buckaroo-Stolz sagte – Tradition und Reitstil, Equipment und Outfit. Dann erklärte er uns das alles und meinte, wir würden den Unterschied sehen morgen, wenn er mit den anderen Buckaroos und Cowboys im Rodeo Ground die „pattern“ reitet.

Zu einer solchen „ranch horse competition“ treffen sich Pferdeleute, die gut ausgebildete Ranchpferde suchen, in der Regel Quarter-Wallache. Die Pferde werden in Reining, Cutting und Roping vorgestellt und in der anschliessenden Auktion versteigert. Diese Pferde sind Allrounder und könnten in jeder Einzeldisziplin auf unseren großen Turnieren starten.

Dan Haggard ritt seinen Quarter am folgenden Morgen in den „ground“, eine Einheit, er und sein Buckskin. Nach fünf Minuten rollte er sein rope ein und ritt genauso relaxed wieder aus dem „ground“, aber mit dem höchsten „score“ an diesem Tag.

Während der Auktion standen wir wieder zusammen. Als sein Buckskin mit dem hohen score in den Ring geführt wurde und das letzte Gebot kurz vor dem Zuschlag war, nickte Dan kaum merklich und bot selbst für sein eigenes Pferd. Dann holte er es aus dem Ring, blieb bei uns kurz stehen, grinste und sagte nur „A cowboy wouldn't do that, I'm a Buckaroo.“ Hieß so viel wie – ihr wolltet doch den Unterschied wissen. Der wahre Grund aber war, dass er mit seinem Gebot den Preis hochtreiben wollte, er aber diesmal doch zu hoch gepokert hatte. Und spätestens da sind Cowboy und Buckaroo wieder Brüder in der Seele, weil's ohne Zocken eben nur halb so schön ist.



mythos „cowboy“

Teil 5

„Der Cowboy-Saddle ... Geschichte und Geschichten“

Der Kalifornische Vaquero-Saddle



Etwa zur gleichen Zeit, als mit den Viehtrieben von Texas nach Norden des Cowboys große Zeit (1866) begann, endete westlich der Rocky Mountains die ruhmreiche Ära des kalifornischen Vaquero. Innerhalb weniger Jahrzehnte hatte sich im alten Kalifornien alles, was mit der Rinderwirtschaft zu tun hatte, völlig verändert.

100 Jahre Vaquero — Epoche 1770 — 1870

Von Mitte 1770 bis zur Gold Rush - Periode um 1850, etwa zeitgleich mit dem Anschluss Kaliforniens an die USA (1848), war das Rind lediglich Lieferant von Häuten und Talg. Mit dem Gold Rush kamen immer mehr Menschen an die West Coast, so wurde jetzt das Fleisch zum großen Geschäft für die Don's und Rancheros.

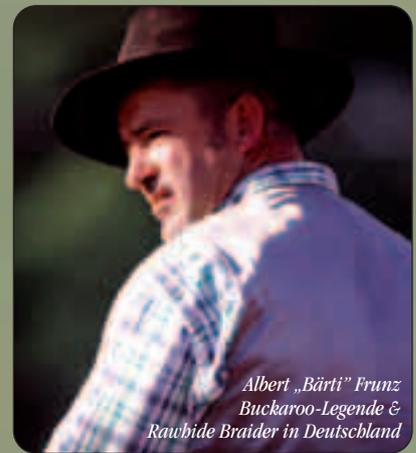
Doch schon ein Jahrzehnt später kam mit der verheerenden, alles vernichtenden Dürre (1862-64) der Niedergang der kalifornischen Viehindustrie. Viele

Ranchos gingen pleite, Vaqueros wurden über Nacht arbeitslos. Spätestens mit dieser Naturkatastrophe wurde die hundertjährige Vaquero-Epoche beendet, der Vaquero selbst ist als Kultobjekt bis in die heutigen Tage lebendig.

Cowboy Land — Vaquero Land

Auf der anderen Seite der Rocky Mountains, der West Slope, hatte sich ein völlig anderer Cowboy-Typ herausgebildet. Die Rockies bildeten die Barriere zwischen zwei unterschiedlichen Kulturbereichen, zwei Welten — östlich der Rockies war Cowboy-Land, westlich der Rockies war Vaquero- bzw. Buckaroo-Land. Beide Grossregionen entwickelten ihre eigene Kultur und Identität.

Der Westen, im Wesentlichen Texas, war von den „Gringos“ und „Anglos“ geprägt, den nicht spanisch sprechenden Siedlern. Die Westküste hingegen von Kalifornien bis hoch nach Oregon hatte aufgrund ihrer langen spanischen Vergangenheit eine völlig andere kulturelle Prägung, eine andere Art der Rinderwirtschaft und somit in dem Vaquero einen anderen Typus von Cowboy.



Albert „Bärtl“ Frunz
Buckaroo-Legende &
Rawhide Braider in Deutschland

Häute und Talg — das große Geschäft

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts hielten sich die feudalistischen kalifornischen Rancheros für die Rinderarbeit ihre Vaqueros. Im Gegensatz zur späteren texanischen „beef bonanza“ hatte die Rinderwirtschaft in der West Slope damals einen völlig anderen wirtschaftlichen Hintergrund. Das Geschäft mit dem Rind war nicht das Fleisch, sondern der Export von Häuten und Talg nach Europa. Das Fleisch war für die Rancheros wertlos, sie liessen es verrotten oder überliessen es den Grizzlybären.

Die Serie „Mythos Cowboy“ wird unterstützt von ...



Unter General Gaspar de Portola nahm die spanische Krone in 1769 Besitz von Kalifornien (Alta California), Pferde und Rinder brachten die spanischen Eroberer gleich mit. Es waren jedoch die Franziskaner-Mönche unter Pater Junipero Serra, die mit dem Bau der ersten Hafenanlagen der Missionsstädte San Diego, Monterey und San Francisco in den 1770-er Jahren die logistische Basis für den in den nächsten 70 Jahren boomenden Handel mit Häuten und Talg legten. Bis 1825 entstanden an der Westküste 21 Missionen, jede einen „day ride“ von der nächsten entfernt.

Der Vaquero — der Aristokrat

Um 1820 gab es in Kalifornien etwa 600.000 Rinder. Die Vaqueros — sie hiessen **Jose Ortega, Manuel Palomino, Juan Garcia oder Felipe Rojas** — trieben die wild lebenden Rinderherden der Don's zusammen und töteten die Rinder vom Pferd aus mit ihren langen Messern. Dieser Job erforderte eine spezielle Ausbildung der Pferde und ein hohes Maß an reiterlichem Können. Die spanische Reittradition ist die Grundlage des vom Vaquero auf die Anforderungen seiner Arbeit modifizierten kalifornischen Reitstils.

In der „Western Art“ ist der Vaquero wie der Cowboy ein häufig gemaltes Motiv. Hier von Paul Sollosy „Vaquero“ um 1880 und von Ed Borein „The \$ 65 Horse“ aus 1925.

Die Vaqueros, deren Blütezeit zwischen 1800 und 1850 war, genossen einen hohen, fast aristokratischen sozialen Status. Sie waren exzellente Reiter, waren eitel und hatten einen ausgeprägten Stolz, den sie auch mit ihrem Outfit zur Schau stellten. Sie wollten nur dunkelfarbige Hengste reiten, Wallache und Stuten waren ebenso verpönt wie helle oder mehrfarbige Pferde. Sie trainierten ihre Pferde immer zuerst mit dem Bosal, erst nach einigen Jahren wechselten sie vom Bosal auf das spade bit.

Mit dem Niedergang der alten Feudalstruktur nach der großen Dürre Mitte der 1860-er Jahre verließen viele Vaqueros die kalifornischen Ranchos und gingen ins Great Basin — Idaho, Oregon und Nevada, das heutigen Buckaroo-Land — und gründeten dort ihre eigenen kleinen Ranchos.

Im Gegensatz dazu ihr texanisch-mexikanisches Pendant, der Cowboy. Die frühen texanischen Siedler hatten keine Erfahrung mit Rindern, die Arbeit zu Pferd lernten sie von den mexikanischen



Der Vaquero

Vaqueros, deren gesellschaftlicher Rang bestenfalls der eines Bauern war.



mythos „cowboy“

Teil 5



küste auf einige wenige stilprägende Sattelmacher und im Wesentlichen auf einen Satteltyp beschränken. Der frühe Vaquero-Sattel um 1800 war ein mexikanischer Sattelbaum lediglich mit Rohhaut überzogen und hatte als Gurtung das alte spanish rigging, ähnlich dem Mexican-Santa Fe-Sattel. Erst als sich um 1850 an der Pazifikküste die legendäre Main and Winchester Saddlery in San Francisco als erster Sattelshop etablierte, entwickelte sich das Stilelement, das für den kalifornischen Vaquero-Sattel so typisch wurde – das center fire rigging.



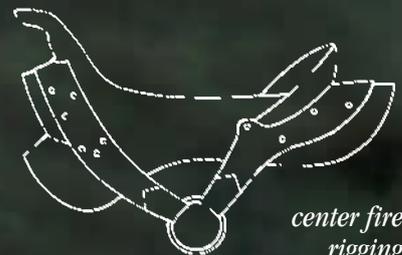
o steht der Cowboy des Westens in dieser Tradition und hat die hohe soziale Reputation eines kalifornischen Vaqueros nie erreicht.

deequipment, andere Kleidung, boots und spurs als der Cowboy jenseits der Rockies – und einen anderen Sattel.

Anders als bei der üppigen Sattel-Historie des Westens können wir die der West-



spanish rigging



center fire rigging



full double rigging

Der Kalifornische Sattel — das center fire rigging

Der Vaquero hatte also einen anderen Job, einen anderen Reitstil, anderes Pfer-

We'll be saddlin' up... and let the good times roll.

Die Serie „Mythos Cowboy“ wird unterstützt von ...

Vaquero -
Sattel 1885



Das center fire-
Stilelement wur-
de 20 Jahre später

von D.E. Walker übernommen,
der mit dem Visalia Stock Saddle
den Satteltyp baute, der als der
California Style Saddle Geschichte
ist – ein Sattel im center fire-Stil,
mit runden skirts, hoher slick fork,
schmalem hohen Horn und rand-
losem cantle.

Dieser typische Vaquero-Sattel wurde
wegen seiner üppigen Blumenpunzierung
„Mexican style of Santa Barbara“ ge-
nannt. Der Vaquero liebte die mit reich-
licher Punzierung geschmückten Sättel.
Ohne einen Main and Winchester-, Visa-
lia- oder Loomis-Sattel (Foto) war ein
Vaquero nicht ordentlich ausgerüstet und
galt nichts unter seinesgleichen.

Dieser Visalia-Stil ist damit ein völlig
anderer Satteltyp als der Plains-Sattel mit
double rigging, langen square skirts,
flacherer fork mit kräftigem kurzem Horn
und hohem cantle mit cheyenne roll
eines F.A.Meanea oder auch als der
„famous Pueblo Saddle“ eines R.T.Frazier.

Der Buckaroo — des Vaqueros amerikanischer Cousin

Das Erbe des kalifornischen Vaquero im
Sinne des horseman des 19. Jahrhunderts
hat der Buckaroo an-
getreten. Er führt in
seinem Selbstver-
ständnis und Habitus,
in Ausrüstung und Ar-
beitsweise die Vaquero-Tradition fort,
die hohe Kunst der altkalifornischen
Reitweise ist jedoch weitgehend abhanden
gekommen.

Das Wort „Buckaroo“ entstand in den
1850-er Jahren, als nach dem Gold Rush
viele junge Leute aus dem Osten an die
Westküste kamen in der romantischen
Vorstellung, so ein Nomadenleben zu
führen wie die Vaqueros. Die „Easterner“
sprachen jedoch das spanische Wort
„vaquero“ amerikanisch als „bukera“
aus, woraus später „buckaroo“ wurde.

Wie der Vaquero ist der Buckaroo immer
noch zuallererst ein „horseman“, dann
erst ein „cowman“, wohl im Unterschied
zum Cowboy in Montana, Wyoming, Co-
lorado, Dakota, Nebraska und Kanada
oder zum Cowpuncher in Texas, Oklaho-
ma, New Mexico und Arizona. Der Neva-
da-Rancher Jack Walther sagt über den
Buckaroo:

„Er ist zurückhaltend und ehrenhaft,
seinen schlecht bezahlten Job tut er
mit Stolz, aber ihm wird grösseres
handwerkliches Geschick abverlangt
als in jedem anderen Job in Amerika“.

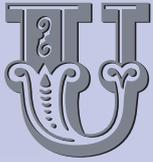
Buckaroo — Cowboy

Des Buckaroo's outfit steht ebenfalls in
der Vaquero-Tradition und unterscheidet
sich in fast allen Details vom Cowboy-
outfit. Ein Cowboy trägt batwing- oder
shotgun chaps, ein Buckaroo die kurzen
chinks, des Cowboys Sporen sind „texas
style“ mit breitem heelband, geraden
shanks ohne chap guard und mit kleinem
Sporenrad, des Buckaroo's Sporen
sind verschnörkelte Kunstwerke im
„california style“, mit silberbelegten
heelbands und shanks mit chap guard
und grossem Sporenrad, der Cowboy
schnallt die Sporen aussen, der Buckaroo
innen. Oder die Tapaderos: ein Cowboy
benutzt die kurzen geschlossenen
„bulldog“- oder „monkeynose - taps“,
der Buckaroo jedoch die 14-30 inches
langen unten offenen „eagle bill - taps“.

Der Cowboy trägt grosse buckles als
Gürtelschnallen und die klassischen high-
heel boots, der Buckaroo liebt Hosenträ-
ger, die geschnürten packer style boots
und die grossen, bunten Halstücher.

mythos „cowboy“

Teil 5



nd beim Pferdeequipment wird der Unterschied am deutlichsten: ein Cowboy reitet einen double rigged square skirts-Sattel mit swell fork und Brustgurt, ein Buckaroo den center fire round skirts-Sattel mit slick fork, ein Cowboy legt seinem Pferd ein bridle mit snaffle- oder curb bit und split reins auf, ein Buckaroo aber ein sterling belegtes spade bit mit aus Rohhaut geflochtenen romals. Ein Cowboy benutzt auch schon mal die mechanische Hackamore, ein Buckaroo niemals, sein klassisches Kopfzeug ist das Bosal. Des Cowboys Lasso misst 25-35 Fuss, die aus Rohhaut geflochtene reata des Buckaroo dagegen ist bis zu 80 Fuss lang.

Diese Vergleiche ließen sich über viele Lebensbereiche, Gewohnheiten und Arbeitstechniken fortsetzen. Der Buckaroo

wird indes – leider – nie in gleicher Weise das populäre Symbol für den „spirit of the West“ sein wie der Cowboy.

Und dennoch – der Cowboy wie auch der Buckaroo spüren das gleiche erhabene Gefühl, „dass es ein Privileg ist, auf das Hinterteil eines Rinds herabzublicken, wenn man ein gutes Pferd unter sich hat und sich geborgen, unabhängig und stolz fühlt“, wie es Robert „Shoofly“ Shufelt in seinen grandiosen Zeichnungen beschrieben hat. Robert Shufelt ist der „Mann mit dem magischen Stift“, der mit

seinen Editionen „Drawing from Experience“ und „The Point of my Pencil“ den Cowboys und Buckaroos ein künstlerisches Denkmal gesetzt hat.

Drei, die den Spirit leben...

Vaquero und Buckaroo sind die „Edel-Cowboys“, sind die heimlichen Idole des Westens. Zu Ehren dieser Idole findet alljährlich in Kalifornien die „Californios“ statt, jene große Show, die das horsemanship im Sinne des alten kalifornischen Vaquero zelebriert.

Ein Blick in die Western-Szene hier bei uns zeigt keine auffällige Nähe zur Vaquero- oder Buckaroo-Tradition. Und doch – in ihrer aktiven Zeit dominierten zwei Männer das hiesige Westernreiten, die beide in der Buckaroo-Tradition stehen. Ihr Reitstil und Outfit sind „Buckaroo“, ihren Buckaroo-spirit leben diese beiden großen horsemen – Reinhold Bartmann und Kay Wienrich.

Und es gibt den Buckaroo Albert „Bärti“ Frunz, Trainer, Hufschmied und einer der weltbesten rawhide braider in der Tradition des Luis B. Ortega, der Braider-Legende. Bärti arbeitete lange Jahre auf kalifornischen Ranches und lernte das braider-Handwerk von den ganz Großen dieser Kunst. Seine bis zu 24 strands feinen romal reins sind erlesene Sammlerstücke im alten Vaquero-Stil (www.vaquero-tradition.de).





*Pferde-Fußball auf der Equitana Open Air 2006 in Neuss.
Foto: © Reed Exhibitions Deutschland GmbH*

Serie: Spiele für Reiter (Teil 2)

Eine runde Sache: Ballspiele mit Pferden

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Fußballs. Die Fußball-Weltmeisterschaft hat nicht nur die Bundesliga-Fans in Atem gehalten. Bei all dem Trubel um die „schönste Nebensache der Welt“ kann sich auch der eine oder andere Reiter nicht zurückhalten. Und das muss er auch nicht, denn Fußballspielen geht auch zu Pferd. Für diejenigen Reiter, die den Fußballkünstlern nichts abgewinnen können, gibt es mit dem Horseball auch noch eine alternative Reiterballsportart.

In den meisten reiterlichen Wettbewerben geht ein Reiter-Pferd-Paar an den Start, absolviert eine Aufgabe und muss dann abwarten, ob die Konkurrenten besser abschneiden. Ganz anders beim Pferdefußball: Hier geht ein ganzes Team zusammen auf den Platz und kämpft in direkter Konfrontation mit dem Gegner um die meist erzielten Tore. Das ist viel spannender und fördert zudem den Teamgeist innerhalb einer Reitermannschaft. Darum eignet sich das Pferdefußballspiel insbesondere für Vereine oder Stallgemeinschaften.

Fußball fördert den Teamgeist

Kein anderes Spiel kann das Miteinander in einem Stall wohl besser fördern als Pferdefußball oder Pushball, wie das Spiel auch genannt wird. Das funktioniert auch deshalb so gut, weil Pferdefußball keine allzu großen reiterlichen Ansprüche stellt und die Reitweise völlig egal ist. Somit können auch alle Pferde unterschiedlichster Rassen daran teilnehmen. Vor- und Nachteile gleichen sich aus: Während die großen Pferde möglicherweise etwas schneller in der Galoppade sind, können die Kleinen ihre Wendigkeit als Trumpf ausspielen. Somit steht dem Spaß am Pferdefußball nichts im Wege.

Für das Pferdefußballspiel benötigt man zunächst ein geeignetes Spielfeld. Hierfür kann jeder Reitplatz und jede Reithalle dienen. Praktisch sind Reithallen oder –plätze, die eine umschlossene Bande haben, denn dann rollt der

Ball nicht so schnell ins „Aus“. Bei einer lediglich markierten Aus-Linie benötigt man zusätzliche Linienrichter. Jeder Ball im Aus verzögert und unterbricht das Spiel. Das hemmt nicht nur den Spielfluss, sondern nimmt auch die Spannung aus dem Spiel, was natürlich schade ist. Deshalb ist eine umschlossene Bande ideal, damit der Ball nicht aus dem Spielfeld rollen kann.

Die Größe des Spielfelds sollte mindestens 20 x 40 Meter betragen. Die Feldgröße hängt aber auch von der Mannschaftsstärke ab. Je kleiner

das Spielfeld, desto weniger Reiter können eine Mannschaft bilden, ansonsten wird es auf dem Spielfeld zu eng. Für die standardmäßige Reitplatzgröße von 20 x 40 Metern können zwei Mannschaften mit je drei Mann recht gut agieren. In der Regel bildet sich eine Fußballmannschaft aus zwei bis vier Reitern. Je mehr Reiter in einer Mannschaft spielen, desto eher lassen sich taktische Spielzüge einstudieren. Für Anfänger hingegen sind kleine Mannschaften zunächst übersichtlicher. Pässe schießen ist für Neulinge noch nicht so einfach, da darf man schon zufrieden sein, wenn man das





„Dribbling“ auf die Reihe bekommt und den Ball nicht an den Gegner verliert.

Der Boden des Spielfelds sollte natürlich sehr griffig sein, um auch rasante Stops und Wendemanöver zu verkraften. Wenn die Witterungsbedingungen ideal sind, kann Pferdefußball auch auf der Koppel gespielt werden. Den Weidezäun als Spielfeldgrenze zu verwenden, ist nicht empfehlenswert, insbesondere wenn es sich um einen Elektrozaun handelt. Im Kampf um den Ball können die Pferde dem Zaun doch mal zu nahe kommen. Verletzungen können dann nicht ausgeschlossen werden. In diesem Fall zieht man lieber fünf Meter innerhalb des Koppelzauns eine Linie aus Sägemehl und markiert die Ecken mit Pylonen. Ein Linienrichter sollte dann wie im richtigen Fußballspiel eine Flagge heben, wenn der Ball im Aus ist. Im Aus ist der Ball immer dann, wenn er mit der vollen Umdrehung die Auslinie passiert hat.

Örtliche Voraussetzungen

An den Frontseiten des Spielfelds markiert man mit zwei Sprungständern oder Pylonen, durch die man je einen Pfahl steckt, das Tor. Man kann auf der Weide auch flexible Trittpfähle nehmen. Man sollte immer Materialien verwenden, an denen sich Reiter und Pferd nicht verletzen können, wenn man die Begrenzungen im Eifer des Gefechts doch mal umreiten sollte. Bitte keine Tore mit Netzen verwenden, denn darin können die Pferdehufe schon mal hängen bleiben! Die Größe des Tors kann man je nach Treffsicherheit der Teams variieren. Drei bis fünf Meter sind brauchbare Torgrößen.

Ist ein geeignetes Spielfeld gefunden, fehlt eigentlich nur noch die Hauptsache: Der Ball. Der

Spielball sollte unbedingt robust genug sein, dass er auch mal einen Huftritt problemlos übersteht. Des Weiteren muss er die richtige Größe haben. In der Regel verwendet man einen Ball mit mindestens 80 Zentimetern Durchmesser. Nehmen recht große Pferde am Fußballspiel teil, sollte der Ball noch größer sein. Es gibt spezielle Pferdefußbälle, die aus Leinentuch gefertigt sind, und den Anforderungen entsprechen. Ersatzweise kann man auch die im Physioshop erhältliche Sitzbälle verwenden. Diese gibt es in verschiedenen Größen. Die normalen Sitzbälle mit 65 cm Durchmesser sind zu klein. Die weniger stabilen Physiobälle sollten etwa einen Meter Durchmesser haben.

Der Ball darf nicht unter den Pferdekörper passen. Gerät ein Ball im Spiel unter den Pferdebauch, könnte das Pferd darüber fallen oder auf den Ball treten. Im schlimmsten Fall kann das Pferd auch Panik bekommen, auch wenn es sonst keine Angst vor dem Ball hat. Darum ist eine genügende Größe des Balls wichtig.

Für das Fußballspiel rüstet man die Pferdebeine mit guten Gamaschen aus, damit auch hier keine Verletzungsgefahr besteht. Geritten wird außerdem mit Wassertrense oder einer sanften gebisslosen Zäumung. Hebelarmgebisse sind nicht empfehlenswert, da im Spieleifer kein Reiter in der Lage ist, sich auf eine feine Zügelwirkung zu konzentrieren. Manche Fußballmannschaften rüsten ihre Pferde sogar nur mit Stallhalter aus, was im umzäunten Bereich, auf dem das Pferdefußballspiel in der Regel stattfindet, auch befürwortet werden kann.

Vorbereitendes Balltraining

Selbstverständlich dürfen am Fußballspiel nur Pferde teilnehmen, die Artgenossen gegenüber - und zwar auch bei der einen oder anderen Remperei - nicht schlagen oder beißen. Die Pferde müssen eine Grundausbildung haben und nervenstark sein. Vorteile haben diejenigen Reiter, die ihre Pferde über Gewicht und Schenkel steuern können. Neben der allgemeinen reiterlichen Grundausbildung müssen die Pferde an den Ball gewöhnt werden. Nicht selten haben die Vierbeiner vor dem großen runden Etwas eine Menge Respekt. Ein gründliches Desensibilisierungstraining sollte dem ersten Fußballspiel vorausgehen.

Hierzu zeigt man den Ball seinem Pferd zunächst vom Boden aus. Das Pferd darf den Ball beschnuppern und ihn gründlich untersuchen. Schließlich rollt man den Ball langsam vor dem Reittier vorbei. Diese Übung führt man so lange aus, bis der Vierbeiner kein Interesse mehr an dem Ball hat. Später kann man den Ball auf das

Pferd zurollen. Erst wenn es vor dem Ball nicht zurückschreckt oder ihm ausweicht, sondern ihn mit seinem Körper abstoppt, ist das Pferd so weit, als Fußballspieler zu agieren.

Im nächsten Schritt soll das Pferd lernen, den Ball nicht nur zu akzeptieren, sondern ihn selbst anzustoßen. Hierzu führt man das Pferd gegen den Ball beziehungsweise man reitet es gegen das Hindernis. Sobald es den Ball berührt, wird das Reittier gelobt. Bald wird es begreifen, dass eine Berührung beziehungsweise das Anschubsen des Balls gewollt ist. Damit hat der Vierbeiner den Tauglichkeitstest bestanden und kann in den Mannschaftskader aufgenommen werden.

Gespielt wird zweimal fünfzehn Minuten mit zehn Minuten Pause in der Halbzeit. Die Spielzeit kann natürlich auch den Gegebenheiten angepasst werden. Will man ein Turnier mit mehreren Mannschaften austragen, verringert sich die Spielzeit pro Begegnung. Mehr als die doppelte Normal-Spielzeit (eine Stunde insgesamt) pro Tag sollten die Pferde jedoch nicht eingesetzt werden. Bei einem Vereinsturnier mit vier Mannschaften, wobei jeder gegen jeden spielen soll, dauert ein Spiel zweimal zehn Minuten. Damit kommt jedes Pferd eine Stunde zum Einsatz.

Die Spielregeln

Die Reiterteams versuchen nun, den Spielball jeweils in das gegnerische Tor zu befördern. Dabei darf allerdings nur das Pferd den Ball mit Beinen und Brust berühren und vor sich herschieben. Der Reiter darf den Ball nicht mit seinen Beinen oder Händen beeinflussen. Verboten ist auch zu grober Hilfeneinsatz beim Pferd. Ebenso werden körperliche Übergriffe auf den Gegner geahndet. Dazu gehören auch zu harte Rempereien. ▶





Neben der reiterlichen Grundausbildung müssen die Pferde an den Ball gewöhnt werden.

Bei Verstößen pfeift der Schiedsrichter – der entweder auf dem Spielfeld vom Pferd aus oder außerhalb der Bande agiert – ab und gewährt der gegnerischen Mannschaft einen Freistoß. Beim Freistoß müssen alle gegnerischen Reiter mindestens fünf Meter Abstand vom Ball halten, bis der Freistoß ausgeführt worden ist.

Auch ein Spielerwechsel ist möglich. Hierzu muss das Spiel jedoch unterbrochen sein (nach einem Tor oder vor einem Freistoß), damit ein gefahrloser Wechsel möglich ist. Die Häufigkeit der Einwechslungen kann man frei vereinbaren. Sinnvoll ist es, einen ständigen Wechsel zu erlauben wie im Eishockey oder Handball, dann können auch Spieler zum Einsatz kommen, die keine eigene Mannschaft bilden können.

Ein jährliches Vereinsturnier im Pushball macht sicherlich vor allem den jugendlichen Reitern enorm viel Spaß. Wenn die Mannschaften dann noch mit entsprechenden Trikots und die Pferde pro Mannschaft mit gleichfarbigen Gamaschen und Satteldecken ausgestattet werden, hat das Spiel einen weiteren optischen Anreiz. Die spielerischen Aktivitäten müssen sich aber nicht auf das eigene Vereinsgelände beschränken. Schon mal die Reiter vom Nachbarstall auf eine Partie Pferdefußball herausgefordert? Hier sind schon Wetten um ein paar Sack Karotten für die Siegerpferde abgeschlossen worden. Gründe gibt es also genügend, Pferdefußball zu spielen.

Handball und Basketball zu Pferd

Ein weiteres Ballspiel zu Pferde ist von dem Spiel „El Pato“ abgeleitet. Ursprünglich stritten sich die argentinischen Gauchos um eine Ente (El Pato = die Ente), die im Sand eingegraben von den waghalsigen Reitern vom Pferd aus aufgenommen werden musste. Wer den armen Vogel vor seinen Mitreitern verteidigen und seiner Liebsten überreichen konnte, wurde als Held gefeiert. Um 1610 erstmals urkundlich erwähnt, wurde „El Pato“ um 1822 aufgrund der Grausamkeiten offiziell verboten. Das Spiel wurde modifiziert und ist heute als „Horse-

Ball“ bekannt, einem Reiterspiel, das man mit Basketball oder Handball vom Pferd aus bezeichnen kann.

Für das Spiel Horse-Ball benötigt man ein 200 Meter langes Spielfeld und einen Ball mit sechs Lederschlaufen, wodurch man den Ball vom Pferd aus in vollem Galopp vom Boden aufnehmen kann. Dies erfordert sehr viel Geschick und Erfahrung, so dass das Spiel von durchschnittlichen Freizeitreitern zu schwierig nachzuahmen ist. Man kann das Spiel jedoch sehr gut abwandeln, dass es von jedermann zu spielen ist, der einigermaßen sattelfest ist.

Man nimmt als Spielfeld wiederum die Reithalle oder den -platz. Der Spielball ist ein Gummi- oder - besser noch - ein Softball aus Schaumstoff, der etwa die Größe eines Handballs hat.

Als „Tore“ eignen sich handelsübliche Basketballkörbe, die es im Sportgeschäft oder im Spielwarengeschäft zu kaufen gibt. Man kann auch eine „Torwand“ mit einem ca. 60 bis 100 cm großen Loch nehmen, durch das der Ball geworfen werden muss.

Das Torloch oder der Basketballkorb soll etwa auf vier Meter Höhe angebracht werden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Rei-

tern. Diese sollten in der Lage sein, ihre Pferde auch einhändig zu reiten, da sie eine Hand frei haben müssen, um den Ball zu fangen. Der Ball darf auch mit beiden Händen gefangen werden, die Zügel dürfen die Reiter aber nicht loslassen. Werden die Zügel fallengelassen, pfeift der Schiedsrichter ab und der Gegner bekommt den Ball zugesprochen.

Sechs Meter vor dem Tor oder dem Korb wird eine Linie aus Sägemehl gezogen. Hinter dieser Linie darf nicht auf das Tor geworfen werden. Durchreiten und versuchen, den Ball abzuwehren darf man im „Strafraum“ aber schon, auch passen darf man innerhalb des Strafraums, nur ein Torwurf ist nicht gestattet. Eine Mannschaft muss sich den Ball ohne Gegnerberührung mindestens dreimal zupassen, bis ein Korb- oder Torwurf erlaubt ist. Fällt der Ball zu Boden, kommt die gegnerische Mannschaft zum Ballbesitz. Der Ball darf auch nicht übergeben werden, sondern muss geworfen werden. Die Reiter dürfen den Ball nicht länger als fünf Sekunden in den Händen halten und müssen bei Ballbesitz sofort abstoppen (mehr als drei Tritte sind bei Ballbesitz nicht erlaubt). Nur Reiter ohne Ballbesitz dürfen sich vom Ort wegbewegen.

Sicherheit hat oberste Priorität

Die gegnerischen Reiter dürfen den ballhabenden Spieler nicht derart bedrängen, dass dessen Pferd versucht auszuweichen. Berührungen sind zwischen den Gegnern - Reiter wie Pferd - nicht erlaubt und können zu indirekten Freiwürfen am Ort, wo das Foul stattgefunden hat, oder freien Torwürfen von der Sechs-Meter-Linie aus führen (je nach Schwere des Fouls).

Die Regeln lassen sich je nach Gegebenheit anpassen. Wichtig ist, dass man immer die Sicherheit von Reiter und Pferd im Auge behält. Dann stehen spannende und lukrative Ballspieltage nichts mehr im Wege.

Renate Ettl



Ballspiele machen Spaß – wie hier auf dem Bundes-Breitensportfestival der FN

TEX TAN

Die Nr. 1 in Amerika

american spirits – Ihr Western-Store

Sättel für Show, Cutting, Reining & Freizeit.



AQHA
Western Star
4.850,-

In der neuen
Farbe Ultra Light!

Alle IMPERIAL UPPER CLASS SHOW-
SÄTTEL jetzt in der Farbe Ultra Light!
Alle Sättel sind Hand Tooled (hand-
punziert) und mit echtem Sterling Silber.

Wir stellen
aus – besuchen
Sie uns!



- Großer Show-Room
- Lieferung ab Lager sofort
- Sonderanfertigung auf Anfrage
- Sattelanprobe bei Ihnen vor Ort
- Finanzierung und Anzahlungnahme Ihres Gebrauchten möglich



AQHA
Grandeur
3.290,-

Jetzt in der
neuen Farbe
Ultra Light!



AQHA
Showpiece
4.290,-

Jetzt auch in
der neuen Farbe
Ultra Light!



AQHA
Reiner
2.395,-



AQHA
Deluxe Reiner II
2.495,-

Wir sponsern:



www.phcg.de



www.ewu-niedersachsen.de

american spirits:
„The authorized TEX TAN
distributor for Europe.“

www.americanspirits.de

american spirits
Kuckshagen 9
31715 Meerbeck
Fon 05721 | 89 38 05
Mobil 0162 | 7460500
Fax 05721 | 89 38 06

line up

Einladung an Richter und Trainer:

Nächstes Richterseminar am 11.-12. November in Nümbrecht

Die EWU-Richter und auch die Trainer werden hiermit zum nächsten Richterseminar am 11.-12. November 2006 auf der Trainingsanlage Leckebusch in Nümbrecht eingeladen. Das Seminar wird für die Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt.

Die Themen des diesjährigen Richterseminars sind im Schwerpunkt die funktionelle Anatomie im Zusammenhang mit der Ausbildungsskala sowie die praktische Beurteilung von Jungpferden an der Hand. Zudem wird die Jungpferdeprüfung sowohl über eine Videobeurteilung als auch unter dem Sattel unter die Lupe genommen. Die Veranstaltung endet mit einer Diskussion über das Richtsystem der Jungpferdeprüfung.

Anmeldung: EWU-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a 48231 Warendorf
Tel.: 02581/92846-0 ■ Fax: 02581/92846-25 ■ info@ewu-bund.de

Richtergrundkurs in Fulda

Vom 3. bis 5. März 2006 trafen sich 17 Teilnehmer zu einem Richtergrundkurs in Fulda. Selbst die drei Kursleiter Susanne Haug, Sonja Merkle und Mike Stöhr waren von der ungewöhnlich hohen Teilnehmerzahl sehr angenehm überrascht. Angesichts des derzeitigen Richtermangels in der EWU gab das immerhin Anlass zur Hoffnung, dass es bald mehr der dringend benötigten Richter in der EWU geben wird.

Untergebracht waren alle Teilnehmer in einem Konferenzhotel, wo uns drei Seminarräume zur Verfügung standen. Gleich bei der Begrüßung durch Susanne gab es das erste Lob an die Teilnehmer, weil alle so pünktlich da waren, so dass der Kurs auf die Minute genau wie geplant um 13:00 Uhr beginnen konnte. Gehört doch schließlich Pünktlichkeit mit zu den wichtigen Eigenschaften eines Richters. In der obligatorischen Vorstellungsrunde stellte sich jeder vor und gab seine Motive für die Teilnahme an dem Kurs an. Das am häufigsten genannte Motiv war natürlich das Anstreben einer aktiven Richterlaufbahn. Viele gaben auch als Motiv an, einfach die Richtersichtweise kennen lernen zu wollen, um entweder als Ausbilder dieses Wissen korrekt an seinen Schüler weitergeben zu können oder um als aktiver Turnierreiter sich besser auf die Prüfungen vorbereiten zu können. Nach der

Vorstellungsrunde ging es dann schnell zur Sache. Die erste Aufgabe der Teilnehmer bestand darin, in kleinen Gruppen stichwortartig auf Kärtchen aufzuschreiben was die eigenen positiven bzw. negativen Erfahrungen mit Richtern waren und was unserer Meinung nach alles zu einem guten Richter gehört. Sehr emotional wurde dann bei der gemeinsamen Auswertung der Ergebnisse auch die Frage diskutiert, ob die nicht Westerpferderassen bei den Prüfungen benachteiligt würden oder nicht. Es folgten Vorträge von Mike und Sonja zu den Themen Ethik des Richtens und Regelbuch. Dazu erhielten die Teilnehmer die nagelneuen Regelbücher. Hierbei wurde unter anderem deutlich, welchen großen Einfluss die Richter auf die Entwicklung des Westernreitens haben. Ein hinlänglich bekanntes Beispiel dürfte unter anderem die Disziplin Westernpleasure sein, wo versucht wird, von

tionsprinzip drei Stationen durchlaufen mussten. Bei Mike Stöhr wurden die Disziplinen Trail und Reining, bei Sonja Merkle die Disziplinen Showmanship at Halter, Western Pleasure und Horsemanship, und bei Susanne Haug die Disziplinen Westernriding und Superhorse behandelt. Ausführlich wurden in jeder Disziplin die theoretischen Grundlagen für das Richten vermittelt und das Richten praktisch anhand von Videoaufnahmen geübt. Die Aufteilung der Disziplinen erwies sich als sehr sinnvoll. Obgleich Trail und Reining augenscheinlich wenig Gemeinsames haben, gehören sie aus Sicht des Richters zu den Disziplinen, die noch am einfachsten zu richten sind, da es hier relativ klare und objektive Bewertungsregeln gibt. Deutlich schwieriger zu richten sind dagegen die Disziplinen Showmanship at Halter, Western Pleasure und Horsemanship, da es hierfür keine so scharfen und objektiven Bewertungsregeln gibt. Von Sonja gab es hierzu viele Tipps wie man als Richter dennoch zu einer fairen Platzierungsliste kommt. Am schwierigsten zu richten sind ganz offensichtlich die Disziplinen Westernriding und Superhorse, wo z.B. die Bewertung der zeitlich kurz aufeinander folgenden Galoppwechsel sehr viel Konzentration und Übung vom Richter erfordert.

Sehr interessant bei Susanne war unter anderem zu sehen, wie sich die gezeigten Leistungen in Westernriding bei den Deutschen Meisterschaften innerhalb weniger Jahren sehr deutlich gesteigert haben. Diese Tendenz der Leistungssteigerung beschränkt sich dabei nicht nur auf Westernriding, sondern sie ist, wie die drei Richter das aus eigener Sicht berichten konnten, bei allen Disziplinen zu beobachten. Und sie erwarteten



den zu langsamen und zumeist taktunreinen Gängen und den zu tief eingestellten Köpfen wegzukommen. Eine weitere Entwicklung, wo die Richtergemeinschaft mittlerweile aktiv versucht entgegenzusteuern, ist z. B. die mittlerweile häufig anzutreffende extreme Hohlkreuzhaltung bei vielen Reitern. Danach wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, die dann in den folgenden beiden Tagen nach einem Rota-

ten, dass diese Tendenz nach wie vor noch weiter anhalten wird, wenn auch nicht mehr mit den so großen Leistungssprüngen, die teilweise zu beobachten waren.

Als besonders wertvoll erwies sich der Kurs durch den Umstand das dieser nicht nur von einem einzigen Richter sondern von drei erfahrenen Richtern geleitet wurde, so dass man als Teilnehmer die Erfahrungen, Sicht- und Arbeitsweisen gleich von drei verschiedenen Richtern kennen lernen konnte. Auch die Pausen und die üppigen Mahlzeiten, die gemeinsam im Konferenzhotel eingenommen wurden, waren ausgefüllt mit interessanten Diskussionen und Austausch von Erfahrungen, Klatsch und Tratsch. Abends saß man dann noch in gemütlicher Runde bis spät in die Nacht hinein oder nutzte die Gelegenheit zum Anschauen von Videos. Den Schluss des Kurses bildete dann noch eine Abschlussdiskussion, bei der noch offene Fragen beantwortet wurden und ein Feedback von allen Beteiligten, die durchweg sehr positiv war, eingeholt wurde. Susanne hatte, wie sie einräumen musste, vor dem Kurs noch die Befürchtung gehabt, das der Zeitplan für den Kurs viel zu großzügig bemessen sei. Diese Befürchtung erwies sich als völlig grundlos. Auch wenn der eigentliche Seminarstoff relativ schnell durch war, so wurde die restliche Zeit mehr als ausgefüllt durch die scheinbar nicht endend wollenen Fragen der Teilnehmer. Dadurch wurde es auch für die Referenten nie langweilig, dreimal die gleichen Disziplinen zu behandeln. Es wurden Vorschläge gemacht, wie man z.B. in Zukunft den Richtergrundkurs zusätzlich als Trainerfortbildungsmaßnahme anerkennen könnte. Auf großes Interesse stieß auch das Angebot, ein zweites zusätzliches freiwilliges Richterseminar einzuführen, bei dem nach Absolvierung der Richtertestate vor der Richterprüfung eingehender auf noch offene Fragen eingegangen werden kann.

Insgesamt war der Richtergrundkurs für alle Beteiligten eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung gewesen, die allen auch sehr viel Spaß gemacht hat. Ich persönlich kann die Teilnahme an einem Richtergrundkurs nur empfehlen. Auch wer keine Ambitionen auf eine Richterlaufbahn hat, als Ausbilder oder auch nur als engagierter Turnierreiter profitiert man sehr von einem solchen Kurs.

Teilgenommen haben:

- Evi Bös ■ Kirsten Bosch ■ Dieter Bürger ■ Heike Gersthagen ■ Sarah Göbel ■ Regina Jentsch ■ Anna Limmer ■ Frauke Marquardt, Andreas Menk ■ Michael Mützel ■ Britta Peters ■ Alexander Quinte ■ Markus Reichenbach ■ Dina Röck ■ Sven Schlitzkus ■ Myriam Stern ■ Nadine Völker

Alexander Quinte



Day's Cowboy Headquarters

Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import





Foto: horse & light

**”Erfolg heißt für mich, nichts dem Zufall überlassen:
Ein zuverlässiges, athletisches Pferd. Ein Training das alle
Eventualitäten berücksichtigt und best möglich passendes
Equipment. Wir lassen unsere Sättel schon immer von
Day's Cowboy Headquarter anpassen!”**

Blanbeurer Weg 14
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Internet: www.w-day.de
Email: info@w-day.de

Remser Straße 7
D-70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: 0 7 11/ 51 60 36 4
Fax: 0 7 11/ 51 74 39 5

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr, Do. 14.00-20.00 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Alles für Reiter & Ross Reitsport Voss

Ein Einkaufsparadies für Pferdefreunde auf über 1500 m² mit über 33.000 verschiedenen Artikeln. 30 Jahre Erfahrung! Riesen Auswahl!



Ein Weg, der sich lohnt!

- **GROSSE WESTERNABTEILUNG**
- Firmen wie Pullman, Old Sorrel, Wrangler, Western Import, Continental, Bob's uvm.
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Hauseigene Sattlerei
- Versand & Einzelhandel
- Schnäppchen-Abteilung (Markenwaren zu kleinen Preisen)
- Freizeitbekleidung, Gravur-Service
- Decken-Wäscherei, Computer-Stickerei
- Servicewagen zur Sattelanpassung

Autobahn Zentral - Abfahrt A42/A57 nur 10 Minuten
Rheurdter Str. 170, 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842/ 41019 - Fax. 02842/ 41843



Mallorca-Western-Festival vom 22.-24. September 2006
auf dem Plaza de Toros in Palma de Mallorca

Alles ist in trockenen Tüchern – Der Countdown läuft!

Besuch von Frank Costantini am 07.07.2006 hat dem Mallorca Western Festival ganz neue Möglichkeiten eröffnet!

Bei der Ortsbegehung des Plaza de Toros war Frank Costantini von der Atmosphäre begeistert: „So eine schöne Arena habe ich noch nie gesehen“ sagte er voller Staunen. „Es wäre schade, wenn man den Reitern nicht die Möglichkeit gibt, in dieser Stierkampfarena mit über 8.000 Sitzplätzen, ihren Sport der Öffentlichkeit zu präsentieren“ so Costantini.

Nach Rücksprache mit vielen Reitern, fällt er dann die Entscheidung: Der Reining-Wettbewerb kann im Plaza de Toros von Palma de Mallorca ausgetragen werden! Dazu wird in der Stierkampfarena ein Reiningboden mit den Maßen 50 x 30 m aufgetragen.

Frank Costantini, dessen Ziel es ist, dass Reining bis 2012 olympische Disziplin wird, sieht das Mallorca Western Festival als einen wichtigen Meilenstein auf diesem Weg.

Als Pattern für die Wettbewerbe wählten Martin Wink (Showmanager) und Frank Costantini folgende aus:

Für den Go-Round am Freitag:

NRHA Pattern 6

Für das Finale am Samstag:

NRHA Pattern 9

Für den Wettbewerb „Nordamerika gegen den Rest der Welt“:

NRHA Pattern 10

Für die beiden runin Pattern 9 und 10 wird der Eingang des Plaza de Toros mit Sand aufgeschüttet, so dass die Reiter bis zum ersten Stop die nötige Geschwindigkeit erreicht haben.



Das komplette amerikanische Reit-WM-Team startet auf dem Mallorca-Western-Festival noch mal richtig durch!

Das amerikanische Nationalteam lässt es sich nicht nehmen, knapp drei Wochen nach der Reit-WM in Aachen, in der Stierkampfarena von Palma de Mallorca noch einmal sein Bestes zu geben. 200.000 Dollar - das höchste Preisgeld in der Geschichte der NRHA (National Reining Horse Association) für zwei Open Lawson Bronze Trophies - locken die besten Reining-Reiter der Welt auf die Insel. Kein Topreiter kann sich dieses Event entgehen lassen, denn durch die Höhe des Preisgeldes wird hier wohl auch die Führung der Weltrangliste neu entschieden.

Das komplette amerikanische Nationalteam bestehend aus den beiden „Two Million Dollar Riders“ Dell Hendricks und Tim McQuay und den beiden Senkrechtstartern Aaron Ralston und Matt Mills freut sich auf das Festival. „Meist treten wir mit unserem Sport in Reithallen oft abseits der großen Städte auf. Der Nicht-Pferdemann verirrt sich eher selten zu uns. Ein Event in dieser Größenordnung auf einer erstklassigen Urlaubsinsel wie Mallorca zur Hauptreisezeit und dann noch in einer Stierkampfarena, ist daher eine fantastische Gelegenheit auch Nichtreiter für unseren Sport zu begeistern. Ich bin mir sicher, dass jeder der hier mitreitet, alles aus sich und seinem Pferd rausholen wird.“ sagt Dell Hendricks. Inzwischen haben auch andere Topreiter für das Turnier genannt. Mit dabei ist der Australier Martin Larcombe, Gewinner etlicher Lawson Trophies. Eine Zeit lang trainierte er in der Schweiz auf der neuen CS-Ranch von Corinna Schumacher bei Givrins. Und vor der Reit-WM in Aachen gab er der Schweizer Na-

tionalmannschaft noch den letzten Schliff.

Weiteres reiterliches Highlight ist die

Amerikanerin Kelly Zweifel. Mit

einem atemberaubenden

Ritt gewann sie dieses

Jahr als erste Frau das

prestigeträchtige NRHA-

Derby in den USA. Aus Belgien

kommt der Spitzenreiter Bernard Fonck.

Innerhalb von nur zwei Jahren mauserte sich

der Außenseiter zum Superstar. Dieses Jahr ge-

wann er das deutsche NRHA-Derby.

Und natürlich reitet auch der amtierende Welt-

meister, Derby-Champion, mehrfacher Futuri-

ty Champion und „One Million Dollar Rider“

Shawn Florida (Foto) mit.



Gerichtet wird das Turnier von

fünf Richtern: Maik Bartmann (Deutschland),

Simone de Gues (Belgien) und Jan Boogaerts

(Belgien). Die beiden amerikanischen Richter

Mike Mc Entire und Bob La Porta wurden von

der NRHA USA bestimmt.

Mehr erfahren Sie über das Festival unter

www.mallorca-western-festival.com

und an unserem Infostand bei der

Americana in Augsburg (06.-10.09.2006).

Int. DQHA Championship und DQHA Futurity mit Youth Team Cup

Die Int. DQHA Championship und DQHA Futurity / Maturity findet vom 28. September bis 3. Oktober in Aachen statt. Ausgeschrieben sind eine 2-fach AQHA/DQHA Show sowie die Futurity/Maturity Klassen. Erweitert wird das Prüfungsangebot durch die NSBA Futurity, die bereits seit Jahren im Rahmen der DQHA Futurity durchgeführt wird, und eine NRHA Lawson / Pullman Bronze Trophy sowie eine Coming 6 (FN).

Insgesamt geht es um Geld- und Sachpreise im Wert von über EUR 100 000,-. Als Richter stehen derzeit fest Marvin Carse, Florida, USA (AQHA / DQHA, NSBA, NRHA), Jan Boogaerts, Belgien (AQHA) und Bonnie Miller, New York, USA (NSBA, NRHA).

hierfür bildet das Stallion Service Auction Programm (SSA). Dabei handelt es sich um ein aus den USA übernommenes Konzept, bei dem Hengstbesitzer einen Sprung ihres Hengstes kostenlos für eine Auktion zur Verfügung stellen und die daraus erzielten Erlöse den Preistopf

„gekört“ führt in Verbindung mit der Hengstleistungsprüfung zum Eintrag in das DQHA Hengstbuch I und berechtigt zum Einsatz des Hengstes in der künstlichen Besamung.

DQHA Youth Team Cup 2006 in Aachen

Auf großem ‚internationalem‘ Parkett präsentieren sich die DQHA Jugendlichen, denn der zweite DQHA Youth Team Cup wird im Rahmen der Q6 durchgeführt. Hierfür entsenden die einzelnen Regionalgruppen ein bis zwei Mannschaften, die sich dann in verschiedenen Disziplinen messen. Die Vorbereitungen der Regionalgruppen laufen hierzu auf vollen Touren. Noch stehen jedoch keine Teams noch nicht fest. Im vergangenen Jahr siegte beim ersten Youth Team Cup das Team Bayern 1 vor NRW.

Ramona Billing

Infos und Anmeldung:

email: showoffice@dqha-q6.de

und Web: <http://www.dqha-q6.de>



Champion of Champions des Jahres 2005: Marlanas Promotor (Foto: Müller)

Züchterischer Höhepunkt:

DQHA Futurity / Maturity

Die DQHA Futurity / Maturity bildet den züchterischen Höhepunkt des Quarter Horse Jahres. Hier stellt sich der Nachwuchs auf großem Parkett vor. Zu den begehrtesten Titeln zählt der des DQHA Champion of Champions. Hierzu wird der beste Absetzer (Weanling) gekört, der auf der Futurity vorgestellt wird. Letztes Jahr war das Marlanas Promotor, ein Fohlen aus der Zucht von Horst und Elisabeth Müller.

Fohlen und Jungpferde werden auf der Futurity in Halter vorgestellt, gerittene Pferde in den Futurity / Maturity Reitklassen. Diese sind in den verschiedenen Disziplinen ausgeschrieben inklusive der Rinderklassen. Bei der DQHA Futurity geht es um viel Geld. In den letzten Jahren wurden regelmäßig um die EUR 80 000,- oder sogar EUR 100 000,- ausgeschüttet. Die Basis

der nächsten Futurity bilden. Über EUR 1,2 Mio. wurden in den letzten 20 Jahren auf der SSA umgesetzt.

Für Züchter werden auf der Q6 zwei weitere interessante Punkte angeboten: Zum einen wird die Stallion Service Auction angeboten, auf der man Decksprünge bei den SSA-Hengsten erwerben kann – oft zu wesentlich günstigeren Konditionen. Zum anderen führt die Deutsche Quarter Horse Association eine Hengstkörung durch.

DQHA Hengstkörung am 29. September 2006

Am Freitag, 29. September 2006 führt die DQHA den jährlichen Hauptkörpertermin für American Quarter Horse Hengste durch. Im Anschluss an die Körperveranstaltung kann die Hengstleistungsprüfung abgelegt werden. Das Prädikat

15 Jahre

TEXAS TRADING

Qualität

tierfreundlich · sicher · professionell



Kostenlosen Katalog anfordern!
Landsberger Straße 33
D-86949 Windach
Tel. +49 (8193) 9313-0
Fax +49 (8193) 9313-33
[WWW.TEXAS-TRADING.DE](http://www.texas-trading.de)

Messe „Hund & Pferd“ mit eigenem Westernbereich

Vom 13. bis 15. Oktober 2006 öffnet erstmals die „Hund & Pferd“ in Dortmund ihre Tore. „Pferde hautnah erleben“ lautet das Motto der Doppelveranstaltung, die vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) ins Leben gerufen wird.

Sie soll nicht nur dem 100-jährigen Jubiläum des Verbands Rechnung tragen, sondern gleichzeitig der Startschuss für eine neue Messeära sein. Hautnah soll insbesondere der Westernreitersport zu erleben sein. Ein eigener, großer Westernbereich soll Fans der amerikanischen Reitweise auf ihre Kosten kommen lassen. Und damit das gelingt, hat sich der VDH einen starken Partner mit ins Boot geholt: die Deutsche Quarter Horse Association (DQHA). „Als Zuchtverband mit 650.000 Mitgliedern sehen wir die Kooperation mit dem größten Quarter Horse Verband Europas und drittgrößten weltweit als gute Basis, um Westernreitersport allererster Güte in unseren Hallen zu präsentieren“, so Bernhard Meyer, Hauptgeschäftsführer des VDH.

Die DQHA zeichnet verantwortlich für das Rahmenprogramm in Sachen Westernreiten. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf vollen Touren. Geplant sind hochkarätige Vorführungen aus den unterschiedlichsten Western-Disziplinen, ein Trainerforum, Testritte sowie ein Cutting Cup. Der Westernreitersport soll in all seinen Facetten gezeigt werden wie auch die Vielseitigkeit des American Quarter Horse, des Westernreitpferds schlechthin.

Die Messe spricht insbesondere den Freizeitreiter an. Entsprechend soll auch das Programm im Westernreiten ausgelegt sein. Ziel der DQHA ist es, neue Leute für das Westernreiten zu begeistern. Top-Pferde, Top-Reiter und Top-



Ansprechpartner sollen nicht nur Insider anlocken, sondern zugleich das Interesse für das anspruchsvolle Hobby im Westernsattel wecken. Es geht um die Nähe zum Pferd, Naturverbundenheit und die Faszination Freizeitreiten.

Auf einer Gesamtausstellungsfläche von über 45.000 Quadratmetern geht es rund um die Themen Hund und Pferd. Nicht nur, dass sich dort 12.000 Hunde aus 240 verschiedenen Rassen internationalen Zuchttrichtern präsentieren... – mehrere Hallen und eine große Schauarena sind für Pferdefreunde reserviert. Dort gibt es ein buntes Programm mit Impressionen aus den verschiedensten Reitweisen. Prominente wie die Linda Tellington-Jones kann man hier ebenso treffen wie auch Vertreter unterschiedlicher Zuchtverbände und Reitvereine.

In der großen Schauarena mit über 1.500 Tribünenplätzen werden ganztägig Reiter und Pferde das Publikum in ihren Bann ziehen. In zusätzlichen, kleineren Demo-Bereichen stehen Profis interessierten Besuchern Rede und Antwort.

Die Messe geht von etwa 60 000 Besuchern für diese Premierenveranstaltung aus. Der Ort ist gut gewählt, denn Dortmund ist eine Stadt mit extrem großem Einzugsgebiet. Alleine die zweimal jährlich stattfindenden Zuchtschauen des VDH, die Europa- und die Bundessieger-Zuchtschau, locken seit Jahren jeweils durchschnittlich 45.000 Besucher in die Stadt. Mit der Etablierung der Messe Hund & Pferd wird diese Zahl noch steigen.

Die Hund & Pferd soll von nun an jedes Jahr zu den Highlights der deutschen Herbstevents gehören. Dass das Projekt als Erfolg versprechend eingestuft wird, beweisen nicht zuletzt die Kooperationspartner und Sponsoren - allen voran die Deutsche Bank als Top-Partner.

Ebenfalls mit dabei: Der Verband der Züchter und Freunde und des Arabischen Pferdes (VZAP), Medienpartner wie die Reiter Revue und der Gong Verlag, der Kosmos-Verlag mit vielen prominenten Autoren, Royal Canin, Eukanuba, Pedigree, Hokamix, Happy Dog und Fressnapf.

www.hund-und-pferd.de



PROFITIEREN SIE VON UNSERER ERFAHRUNG

**-Sattelanprobe per Funkgesteuerter
Computeranalyse für Satteldruckmessung
–auch in der Bewegung !!**

-Kompetente Beratung.

-Unsere Service Mobile sind Weltweit für Sie unterwegs.

-Große Auswahl an gebrauchten und neuen Sätteln.

-Finanzierungsmöglichkeiten !

-Wir lassen nach unseren Erfahrungen Sättel von renommierten Herstellern produzieren.

-Bekleidung von Old Sorrel, Durango, Stars & Stripes sowie Wrangler.

-Ständig wechselnde Sonderaktionen.

-Maßanfertigung von Chaps zu kleinen Preisen.

-Großer Online Shop www.horse-comfort.de

**Berliner Straße 14
14979 Großbeeren
Tel.: 033701-74660
Mobil : 0172 979 2122**

Kreuth (Oberpfalz), 6.-14. Oktober 2006

NRHA Breeders Futurity

Vom 6. bis 14. Oktober 2006 findet auf der Anlage von Gut Matheshof in Kreuth (Oberpfalz) die NRHA Breeders Futurity 2006 statt.

Die Breeders Futurity ist traditionell einer der bedeutendsten Termine des Turnierjahres – und einer der wichtigsten im Leben eines Reiningpferdes. Bei diesem „Nachwuchschampionat“ zeigt sich, ob die Hoffnungen von Züchter, Trainer und Besitzer aufgehen. Der Titel NRHA Breeders Futurity Finalist oder gar Champion oder Reserve Champion zählt zu den begehrtesten, die ein europäisches Reiningpferd erwerben kann. Züchter und Besitzer aus ganz Europa schicken ihre Spitzenpferde auf dieses Turnier.

Im vergangenen Jahr gingen drei der vier Futurity Titel nach Italien: in der SBH Open sowie in der Bit Open und Non Pro: In der SBH Open Klasse ging der Titel an Massimo Fontana (ITA) mit Nik Seco Chic. Rudi Kronsteiner (AUT) wurde mit Moms Little Ruffian Reserve Champion.

Futurity Champion Bit Open wurde Martin Gamper (ITA) mit RS Rambolena vor Volker Schmitt und Elite Be Aech Cody. In der Bit Non Pro Bit setzte sich Mirjam Giraudini (ITA) mit Snapper Peppy durch vor Eberhard Simon mit SES Sweet Wonder und Ewald Rifesser (ITA) mit Iron Olena.

Futurity Champion SBH Non Pro wurde Anita Lauster mit JC Chexinic. Reserve Champion wurden punktgleich Björn Bürig mit Spotted On Top und Ewald Rifesser mit GL Wonder Spirit.

NRHA Regio Cup im Rahmen der Futurity

Der NRHA Regio Cup findet diesmal im Rahmen der NRHA Breeders Futurity statt. Der Regio Cup ist ein Team Wettbewerb der NRHA Germany, bei dem die Regionalgruppen aus ganz Deutschland gegeneinander antreten. Jedes Team besteht aus je einem Youth, Rookie, Non Pro und einem Open Reiter. Das beste Team darf sich NRHA Regio Cup Sieger nennen. Der Regio Cup ist für den Breeders Futurity Samstag vorgesehen vor dem Finale in den Bit Klassen.

Entscheidung über den NRHA Breeders Award 2006

Die Breeders Futurity ist zudem das entscheidende Turnier für den NRHA Breeders Award 2006. Dieser „Oscar“ für den Züchter wird seit dem Jahr 2003 vergeben. Ins Leben gerufen haben ihn zwei renommierte Züchter: Jutta Weckmüller von der Buena Vista Ranch (Home of Dox Cash N Hand) und Dr. Claudia und Andreas Mamerow von der Trainshill Ranch (Home of Nics Peppy Train). Der Award geht an den erfolgreichsten Züchter aus dem Breeders Derby und der Breeders Futurity eines Jahrgangs, wobei das insgesamt gewonnene Preisgeld den Ausschlag gibt.

Mit anderen Worten: je mehr Pferde eines Züchters auf diesen beiden Turnieren im Preisgeld sind, desto höher die Chance auf den Award.

Ramona Billing

Weitere Informationen: www.nrha.de



Anita Lauster auf der Futurity 2005 (Foto: Foto4You)



Quick Change Kopfstück

Entwickelt mit Cleve Wells, mehrfacher World Champion Western Pleasure.

nur € 79,98



Art.-Nr.: 02-5058

September Special
Set ab € 119,90

Quick Change Zügel

Schwere, jedoch weiche Qualität mit handgerundeten Kanten.
210-230 cm lang - 16 o. 19 mm breit.

ab € 74,98



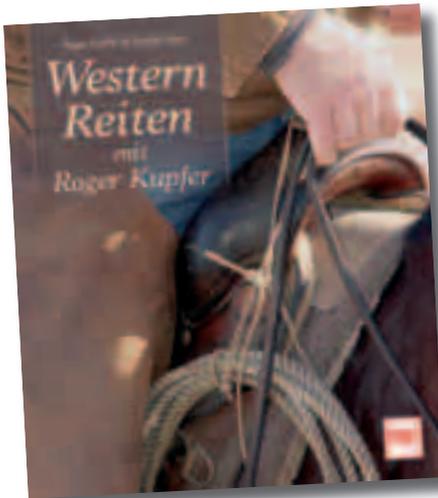
Art.-Nr.: 04-7022

Die Quick Change Zügel und Kopfstücke sind aus Herman Oak Harness Leather mit nichtrostenden Messingbeschlägen.

Besuchen Sie uns im Internet!

Circle L Saddlery

Tel.: 0 50 26 - 394 · Fax: 17 51
Heidberg 21 · 31638 Wenden
www.circle-l.de · shop@circle-l.de



Autor: Roger Kupfer / Carola Steen
 160 Seiten ■ Format 230 x 265 mm
 2 sw-Abbildungen ■ 195 Farbabbildungen
 7 Zeichnungen ■ gebunden
 Erschienen August 2006 im
 Müller Rüschnik Verlag
 ISBN 3-275-01569-9 ■ Preis: 24,90 Euro

Westernreiten mit Roger Kupfer

Roger Kupfer hat in der Westernreitszene in Deutschland einen guten Namen. Seit fast drei Jahrzehnten trainiert er Pferde auf höchstem Niveau. Genauso lange unterrichtet er Anfänger und Fortgeschrittene, Umsteiger in die Westernreitweise oder solche, für die Begriffe wie „western“, „englisch“ oder „iberisch“ eine untergeordnete Rolle spielen. Das vorliegende Buch ist aber keine „Western-Reitlehre“ im klassischen Sinn. Zwar geht es durchaus auf das Thema Ausbildung von Pferd und Reiter ein, es enthält aber auch einen kritischen Abriss der Entwicklung des Westernreitens in Deutschland: Der Autor beschreibt, wie aus ehemaligen „Freizeit-Cowboys“ und ihren Pferden hoch spezialisierte Sportler wurden, er zeigt aber auch auf, welche negativen Seiten diese Spezialisierung für die Pferde mit sich brachte und bringt. Dem stellt Roger Kupfer eine Ausbildung gegenüber, in der das Pferd sich langsam entwickeln darf, wodurch es wesentlich abgeklärter wird, als es die hoch sensiblen „Sportpferde“ heute vielfach sind.

Am Ende seiner Ausbildung sieht Roger Kupfer das vielseitig einsetzbare Pferd – einen „Allrounder“. Feinheit und Präzision sind wesentliche Schlüsselbegriffe seiner Arbeit. Anschaulich vermittelt er in diesem Buch seine Philosophie und seine Methoden all jenen, für die – wie für Roger Kupfer – das Pferd und sein Wohlergehen im Mittelpunkt stehen.



Leseprobe aus dem Inhalt:

Eine Idee setzt sich durch – das Cowboy-College

Die Idee zur Gründung des Cowboy-Colleges reifte langsam. Zunächst war ich überhaupt nicht sicher, ob andere dieselbe Begeisterung für dieses Projekt aufbringen würden wie ich. Darum telefonierte ich mit alten Weggefährten wie Kay Wienrich und Reinhold Bartmann. Es kam durchweg positive Resonanz. Klar wurde in anderen Fraktionen auch gelästert. Da hieß es dann: „Erst der Reining-Spezialist und Sport, Sport, Sport. Auf einmal doch wieder Cowboy.“ Doch die Motivation, etwas Neues auszuprobieren, war stärker als etwaige Ressentiments. Zu lange hatte ich das Gefühl, in einer Sackgasse gelandet zu sein. Dass ich mit meiner Idee gar nicht so verkehrt lag, zeigte bald die Praxis. Selbst die hierzulande noch exotisch anmutende Lasso-Arbeit hat einen durchaus praktikablen Hintergrund. Durch die vielen Betriebe in Bayern – und sicherlich auch in anderen Bundesländern, die auf Mutterkuhhaltung umgestellt haben, ergibt sich ein sinnvoller Einsatz. Im Cowboy-College sind Leute dabei, die zu Hause einen solchen Betrieb haben und froh sind, auf diese im Grunde genommen altbewährte Art und Weise, ihre Rinder versorgen zu können. Niemand im Cowboy-College möchte wirklich wie ein echter Cowboy leben. Dafür war die Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts zu hart. Nichtsdestotrotz berührt uns der „Mythos Cowboy“ alle irgendwie. Für die meisten Seminaristen zählt jedoch das Prinzip Vielseitigkeit im Hier und Jetzt. Ein Ranchhorse ist eben ein echter Allrounder und so schnell nicht zu erschüttern. Alle vier- und zweibeinigen Teilnehmer lernen und erleben im Cowboy-College die Dinge, die sich im täglichen Miteinander bewährt haben. Mit dieser Idee holen wir die Leute da ab, wo sie sich reiterlich befinden. Die Teilnehmer haben Freude an einer neuen Herausforderung. [...]



Meta Mienelt Bau
 Planungsbüro
 40734 Schönlind
 Tel.: 02081 70 21 44
 Web: www.mieneltbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“
 Bei Trailhändemissionen Miete möglich!



K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller
 von Panels, Weidezellen und Zubehör.
 Deswegen können wir **günstig Sondermaße** für Sie bauen.

Unser Angebot: Reitzirkel
 18 m Ø bestehend aus 17 Panels je 3 m lang, 1,60 m hoch, eine Torkombination 3 m lang, 1,6 m hoch, alles feuerverzinkt zum **Preis von €1680,-** ab Lager Neustadt zzgl. Mwst.

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.cattlefence.de

Ovalrohr 50 x 30 x 1,5 mm tauchbadverzinkt
 4 m x 3,6 m
 Komplett mit Panels: € 880,- (inkl. MwSt.)
 K&K Cattle Fence
 Im Alterschmel 16 · 67435 Neustadt
 Tel. 0 63 21/7 66 26 AB - 01 71/7 66 46 83 oder
 01 71/7 66 46 81 - Fax 0 63 21/1 49 00
www.fuerrsefence.de

Fluffy Cinchas: Bauchgurte gefertigt aus Mohairwolle

Sorgfältig rollen Maya (13) und Nathaly (14) das Wollknäuel ab. Von Stuhlbein zu Stuhlbein, immer hin und her bis auch der letzte Rest als „Spinnennetz“ zwischen den Stühlen hängt. Das Abrollen der Wolle ist einer der ersten Arbeitsschritte auf dem Weg zum selbstgefertigten Bauchgurt. Damit wollen die beiden Westernreiterinnen ihr Welshpony Morani beglücken. „In blau und Schwarz, weil das cool aussieht und gut zum schwarzen Pony passt“, erklärt Maya. Bauchgurte, unerlässlich zum Befestigen eines Sattels müssen nicht notwendigerweise „von der Stange“ gekauft werden, sondern lassen sich mit ein wenig handwerklichem Geschick durchaus selbst herstellen, erläutert Westernreittrainerin Imke Biekehör, die seit kurzem Kurse für „Fluffy Cinchas“, flauschige Bauchgurte aus Mohairwolle anbietet. Die Idee dazu kam anlässlich einer USA Reise. Nach einigen Fehlversuchen hat sie jetzt die richtige Technik

entwickelt mit der die Gurte gelingen. Vier bis fünf Stunden muss man rechnen, bis das Ergebnis den eigenen Vorstellungen entspricht. Dafür kann man ein individuelles Stück sein Eigen nennen. Passend zum Pad oder der Fellfarbe und nach eigenem Farbgeschmack. Doch die Vorteile sind nicht nur optischer Natur, erläutert Biekehör. „Mohairgurte sind atmungsaktiv und schweißabführend, mit ähnlichen Eigenschaften wie Lammfell. Allerdings passt sich die Mohairwolle besser der Bauchform des Pferdes an und ist damit besonders für Pferde geeignet die zu Gurtdruck neigen“, so Biekehör.

Die Kursteilnehmerinnen sind neben den guten Eigenschaften der Mohairwolle aber vor allem von der Möglichkeit des Selbsttuns fasziniert. Auch wenn der Herstellungsprozess manchmal recht knifflig ist. Mona und Meike fluchen, als sie die gedrehten Fäden zum wiederholten

Male aufziehen müssen, weil diese nicht gleichmäßig genug geworden sind. Beharrlichkeit, Teamwork und Gemeinschaftssinn sind neben der handwerklichen Leistung zusätzliche wichtige Lernerfolge für die meist jugendlichen Teilnehmerinnen, hat Biekehör beobachtet.

Rund 400 Gramm Wolle die zu 12 bis 20 Fäden verdreht werden braucht es für einen Gurt. Das mühsame Drehen übernimmt dabei eine Bohrmaschine mit Quirleinsatz aus der Küche. Fäden eingehängt und den Rest macht dann die Maschine.



Der Lohn der Mühe kann sich sehen lassen. „Wo gibt es denn diese schönen Gurte“, fragte Tags darauf eine Einstellerin, als sie den blau-schwarzen Gurt am Pony sah. „Selbstgemacht“, kam die Antwort mit sichtlichem Stolz. Wer sich allerdings handwerklich für weniger begnadet hält, oder wem schlicht die Zeit fehlt, der muss nicht auf einen individuellen Mohairgurt verzichten, sondern kann diese auch bei Imke Biekehör bestellen. Rund 45 Euro muss man für einen Gurt in Shettygröße rechnen. Für größere Pferde gibt es diese ab 65 Euro.

Wer auf seinem Reiterhof einen Kurs in „Fluffy Cincha“ ausrichten will, kann mit Imke Biekehör Kontakt aufnehmen. Telefon: 06184/61319

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de

02191 - 469660

Store – 400m² Riesenauswahl

Sattelanprobe bundesweit

Indian Summer Sale

Samstag, 23. September 06

- Musik - Grill - Schwätzchen -
... und Schnäppchen machen!

Auf Vieles tolle Rabatte

Barmer Str. 62-66,
42899 Remscheid,
A1, Ausfahrt W-Ronsdorf, 800 m
Richtung Lüttringhausen

10.00 - 18.00 Uhr

... Ende offen!

Weltreiterverband (FEI)

Neue Anti-Dopingregeln vorgestellt

Lausanne/SUI. Die Internationale Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Internationale, FEI) in Lausanne hat das neue Regelwerk für Doping- und Medikationskontrollen im internationalen Pferdesport bekannt gegeben.

Danach unterscheidet die FEI nun zwischen Doping, verbotener Medikation der Klasse A und verbotener Medikation der Klasse B (minder schwerer Fall). Grundsätzlich erfolgt in allen drei Fällen bei Nachweis eine Disqualifikation.

Bei Nachweis von Doping kann eine Sperre von bis zu zwei Jahren, bei Nachweis einer verbotenen Medikation der Klasse A kann eine Sperre bis zu einem Jahr verhängt werden.

Bei Nachweis der verbotenen Medikation der Klasse B kann eine Verwarnung oder eine Sperre erfolgen.

Beim Nachweis von Dopingsubstanzen kann bereits beim Vorliegen der positiven A-Probe eine vorläufige Sperre verhängt werden. Als Verstoß gegen das Regelwerk wird nun nicht nur der Nachweis, sondern bereits der Gebrauch einer verbotenen Substanz angesehen.

Als Schutz vor einem ungewollten Doping- oder Medikationsfall hat die FEI das System des „Elective Testing“ neu eingeführt. Danach kann von einem medizinisch behandelten Pferd

im Vorfeld eines geplanten Turnierstarts eine Urinprobe analysiert werden, um festzustellen, ob sich noch Rückstände der verwendeten Substanzen im Pferd befinden. Zusätzlich sollen für eine Reihe von in der Pferdemedizin häufig benutzten Substanzen Nachweiszeiten erarbeitet und in der sogenannten „Medicine Box“ aufgeführt werden.

Ziel ist es, den behandelnden Tierärzten eine Hilfestellung für den Einsatz dieser Substanzen an die Hand zu geben, der es ihnen ermöglicht, in einem angemessenen zeitlichen Abstand vor dem Turnierstart zu behandeln, ohne dass daraus eine positive Medikationskontrolle resultiert. Für eine Reihe von Substanzen liegen diese Nachweiszeiten bereits vor. Verantwortliche Person im Sinne des Regelwerks bleibt auch weiterhin der Reiter, Fahrer oder Longenführer. Zusätzlich können nun aber auch Trainer, Pfleger oder Tierarzt zur Verantwortung gezogen werden.

T.H. (fn-press)

Das neue FEI-Regelwerk sowie die Listen der verbotenen Dopingsubstanzen und der übrigen verbotenen Substanzen sind im Internet einsehbar unter www.horsesport.org („Legal“).

Reining-Kader aktualisiert

Warendorf. Der Disziplinbeirat Reining des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat im Anschluss an die Nominierung des WM-Teams Ende Juli die Kader aktualisiert.

Volker Schmitt (Coesfeld) wurde in den B-Kader berufen. Damit sehen die Kader wie folgt aus:

Championats-Kader:

■ Maik Bartmann (Osthofen) ■ Steffen Breug (Reichweiler) ■ Nico Hörmann (Schwanewede) ■ Grischa Ludwig (Bitz) ■ Agnes Ramme (Leiferde) ■ Alexander Ripper (Fahrenbach-Fürth) ■ Silvia Rzepka (A-Mittendorf) ■ Michael Saupe (Freystadt) ■ Oliver Stein (Rhede)

B-Kader:

Birgit Bayer (Willich) ■ Emanuel Ernst (Windeck) ■ Philipp-Martin Haug (Buchholz) ■ Daniel Klein (Bünde) ■ George Maschalani (Erbach) ■ Jürgen Pieper (Hechingen) ■ Oliver Salzmann (Hollenstedt) ■ Daniel Schlömer (Dormagen) ■ Martin Steck (Buch) ■ Volker Schmitt (Coesfeld) mit XP Absolut Rooster und Slidemetohefties

Bo (fn-press)

Wichtige Adressen

■ EWU Bundes-Geschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0

Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25

E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident

Heinz Montag

Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal

Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 0 68 93 / 7 09 24

E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsidentin

Renate Leimbach

Herzbergstraße 16, 34576 Homberg (Efze)

Tel. p.: 0 56 81 / 71 07 28

Tel. d.: 0 56 22 / 99 33 24

Mobil: 0178 / 348 87 01

E-Mail: RenateLeimbach@aol.com

■ 2. Vizepräsident

Thomas Ungruhe

Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 / 63 62 527

Fax: 0 25 81 / 6 21 44

E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident

Mike Stöhr

Hauptstraße 8, 34549 Edertal

Tel.: 0 56 23 / 25 22

MikeStoehr1@aol.com

■ Kassenwart

Volker Stubenazy

Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim

Tel.: 0 62 31 / 6 66, Fax: 0 62 31 / 91 50 30

E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

■ PR-Manager

Jörg Brückner

Bürgermeister-Schmidt-Str. 51, 51399 Burscheid

Tel.: 0 21 74 / 71 57 87, Fax: 0 21 74 / 71 57 88

Privat E-Mail: joebueck@aol.com

■ Europa-Beauftragter

Marc Staedtgen

18 Rue Baclesse, L-3215 Bettembourg

Mobil: 0 03 52 / 21 - 39 99 55

Büro: Tel.: 0 03 52 / 29 01 91 - 2 57

Fax: 0 03 52 / 48 49 47

Privat: Tel.: 0 03 52 / 26 51 25 78

Fax: 0 03 52 / 26 51 25 79

E-Mail: hdz.bnl@internet.lu

■ Richterausschuss Vorsitzende

Susanne Haug

Neubrunnenweg 7, 72818 Trochtelfingen

Tel.: 0 71 24 / 24 61, Mobil: 0171 / 719 56 92

E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenverwaltung/ Anzeigenbüro

hxp Communications

Christine Hartmann

Industriestraße 20, 74909 Meckesheim

Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0

Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 299

E-Mail: welcome@hxpcom.de

Sommercamp mit Hufeisen

Auf der Double Delight Westernranch in Batenzen hat Margitta Duszynski ihren Ferienkindern wieder eine unvergessliche Zeit geboten.

Mit dem Ziel, am Ende einer Woche die Prüfung zum Hufeisen Westernreiten abzulegen, erweiterten die Kleinen täglich ihr bereits in den vergangenen Monaten erworbenes theoretisches Wissen und die praktischen Fähigkeiten wurden auf den sehr gut ausgebildeten Quarter- und Painthorses noch verfeinert.

Um trotzdem Ferienstimmung aufkommen zu lassen, wurde die übrige Zeit mit Lagerfeuer, Kinobesuch, Schwimmen, Bowling, Nachtwanderung und vielen anderen Freizeitbeschäftigungen ausgefüllt... Und in so manchem Zelt brannte abends noch die Taschenlampe und die Kinder schauten noch einmal in ihre Aufzeichnungen, um schon für den nächsten Tag gerüstet zu sein.

Unter den kritischen Augen von Christoph Schalk, Trainer C Westernreiten, der am Prü-

fungstag als Richter fungierte, konnten alle Teilnehmer am 04.08.2006 erfolgreich die Prüfung ablegen. Herr Schalk war erstaunt, mit welchem Ehrgeiz die kleinen Cowgirls ihre Aufgaben bewältigten und wie Anspannung und Nervosität erst dann nachließ, als alle stolz ihre Urkunden und Abzeichen in der Hand hielten.

Ein besonderer Dank gilt der Veranstalterin, Margitta Duszynski, die jedem Kind nicht nur einen konsequenten aber einfühlsamen Reitunterricht erteilte, sondern die kleinen Gäste den ganzen Tag begleitete, selbst kochte und dabei besondere Essensgewohnheiten nicht vergaß. Mit einer Geschichte vor dem Einschlafen hat sie zum Tagesausklang den Kindern das Gefühl gegeben, nicht weit von zu Hause weg zu sein. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung. Die Übungsritte und die Prüfung waren aufgezeichnet worden und so erhielt jedes Kind noch seinen individuellen Film auf einer CD. Der Abschiedsschmerz hielt sich so in Grenzen.



V.r.n.l: Christoph Schalk, Stephanie Nowacki, Anna-Lena Wahl, Elena Hohensee, Franziska Nowacki, Angelina Meyer (hinten), Anna Lena Kuhn, Lana Neubauer, Margitta Duszynski

Die Veranstaltungen waren bisher auf die Sommerferien beschränkt, aber aufgrund der Resonanz denkt sie darüber nach, die Aktivitäten auch auf die Frühjahrs- und Herbstferien auszuweiten. Aktuelle Termine können dann auf der Homepage www.dd-westernranch.de eingesehen werden.

W. Duszynski

Basispass in Gersdorf

Am Sonntag, den 23.07.2006 fand zum ersten Mal die Prüfung zum Basispass Pferdekunde auf dem Gelände des SCHMIDT WESTERNTAININGS-STABLES statt.

Alle 8 Teilnehmerinnen waren um 9 Uhr früh eingetroffen, um sich vor der Prüfung nochmal geistig und moralisch darauf einzustimmen, was da wohl kommen mag...

Ich glaube, bei uns allen stellte sich ein komisches Gefühl in der Bauchregion ein, als die FN Richterin Frau Teltsch dann auf die Minute um Punkt 10 Uhr auf dem Hof unserer Kursleiterin Michaela Schmidt erschien. Die Richterin stellte sich den Kursteilnehmerinnen vor und plauderte aus ihrer Zeit als aktive Turnierreiterin... und

nach den ersten paar Minuten schien die Anspannung unter uns etwas abzufallen.

Wir machten uns sogleich auf den Weg zur gegenüberliegenden Pferdekoppel. Dort ging es dann gleich, locker und geschickt in ein Gespräch verpackt an die Themen: Pferdeverhalten, Annähern ans Pferd usw.. Als dann die Pferdepflege, das Verladen, Trensen, Satteln und Bandagieren ENDLICH abgeschlossen war, kam es zum Vormustern. Vor diesem Teil der Prüfung hatten wir wohl alle am meisten „Bammel“, und so geschah es, dass eine von uns - wohlbermerkt auch die jüngste und wahrscheinlich aufgeregteste - allen Ernstes ihr Pferd zur falschen Seite abwendete. Puh, unsere Kursleiterin kam ganz schön ins Schwitzen..

Zum Glück konnte Nicole ihren Fehler erklären und die Richterin war milde gestimmt.

Am Ende haben wir dann alle mit Bravour bestanden, und die Richterin bestätigte uns allen ein rundum gutes Pferdewissen. Vielen Dank nochmal an die Kursleiterin im Namen aller Teilnehmerinnen. Sie hat uns das Basiswissen kompakt, praxisbezogen und mit Spaß nahe gebracht!

Cynthia Schmidt

Den Basispass bestanden haben:

▪ Cynthia Schmidt ▪ Nicole Radigk ▪ Nicole Sulimma ▪ Julia Haase ▪ Elisa Möbus ▪ Jennifer Steffin ▪ Anika Höhne ▪ Linda Jandtke



... für die angenehmen Stunden im Sattel

Unser Programm umfaßt:

- Einführungs- und Aufbaukurse auf Lehrpferden
- Individuelles Training für Reiter mit eigenem Pferd
- Pferdeausbildung
- EWU-Reitabzeichen, Lehrgänge, Prüfungen
- Urlaub im Westernsattel
- Anpassung und Verkauf von Westernsätteln und Zubehör
- Zucht und Verkauf von Quarter Horses

Goting Cliff GmbH & Co KG

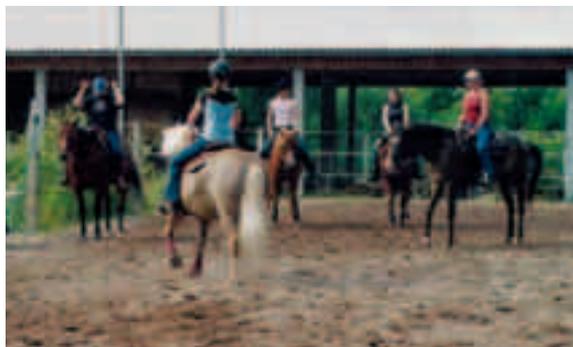
S. & P. Kreinberg
 Birkenweg 37a, 38559 Wagenhoff
 Fon 05376 - 76 33
 Fax 05376 - 80 32
 Mobil 0173 - 7 11 74 80
www.goting-cliff.de



Ein bisschen Goethe, viel Schweiß und jede Menge „Schnooke“

Oder: Wie schwer ist es eigentlich, einen Sack Flöhe zu hüten? Wie wird aus Michael Michaela? Wie viele Mücken kann man auf einen Schlag erlegen? Und warum kann man die Antworten dafür bei einem Lehrgang für das Bronzene Westernreitabzeichen finden?

Doch der Reihe nach: alles begann am 28. April 2006. 9 Teilnehmer fürs Reitabzeichen, davon 5, die auch den Basispass vor sich hatten, und weitere zwei die „nur“ den Basispass machen wollten, trafen sich frohen Mutes um sich diesen Herausforderungen zu stellen. Was da alles auf uns zukommen und wie - im wahrsten Sinne des Wortes - schweißtreibend das alles werden würde, konnte an diesem kalten Samstagmorgen noch keiner von uns ahnen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gingen wir ans Werk, und unsere Trainerin Petra Weitz, Trainerin B EWU, gab uns anschaulich unterstützt von einem Overheadprojektor, den ersten Vorgesmack auf die Theorie, die wir in den nächsten zwei Monaten lernen sollten. In weiser Voraussicht hatte Petra die Abstände zwischen den Kurseinheiten so gewählt, dass wir alle genug Zeit zum Lernen und Üben hatten und so verließ jeder von uns mit 5 Büchern unterm Arm diesen ersten Kursblock.



Die Teilnehmer bereiten sich auf die Generalprobe vor und die Kursleiterin mimt den Richter.

Die nächste „Runde“ fand vom 16.-18. Juni statt, diesmal mit Pferd. Das von unserem „Hahn im Korb“ Michael war leider wegen Lahmheit ausgefallen, da aber ein Pferd von zwei Prüflingen geritten werden darf, fand er schnell Ersatz in dem Appaloosa Merlin, den seine Besitzerin Alex sich von nun an netterweise mit ihm teilen wollte. Mittlerweile war die Zahl unserer Reitabzeichen-Teilnehmer auf zehn gestiegen und damit komplett. Nachdem die meisten bereits am Donnerstag angereist waren um ihren Pferden die neue Unterkunft für die nächsten drei Tage zu zeigen, mussten wir gleich mal feststellen warum das Restaurant um die Ecke „Rheinschnook“ heißt. Für Nicht-Pfälzer: Eine „Schnook“ ist eine Stechmücke, und von denen gibt es am Vater Rhein mehr als uns allen lieb

war. Aber wir waren vorgewarnt worden und hatten uns literweise mit Mückenspray, Fliegenhauben und -decken für den Kampf gegen diese kleinen Biester gerüstet, die es übrigens mühe-los schafften, durch dicke Jeans zu stechen.

Der Freitagmorgen begann dann zur Überprüfung des Ist-Zustandes in Sachen Horsemanship mit der ersten Pattern. Die Anspannung von Mensch und Pferd war deutlich zu spüren, und nicht jeder konnte an diesem Tag wirklich zeigen was in ihm steckt. Auch beim Trail wurde klar an welchen Stellen es noch haperte, und allen wurde bewusst dass da ein hartes Stück Arbeit vor uns lag. Unsere Kursleiterin versicherte jedoch, dass es von jetzt an bergauf ginge und wir uns von Tag zu Tag steigern würden. Ich weiß nicht, was meinen Mitreitern an diesem ersten Tag durch den Kopf ging, doch mir fiel sofort der viel zitierte Satz von Goethe ein: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube...“ Aber

Petra sollte Recht behalten. In Sachen Horsemanship wurden wir von Tag zu Tag besser und durch fleißiges Üben der einzelnen Trailelemente unterstützt von vielen hilfreichen Tipps und Korrekturen unserer Trainerin wurden wir auch hier routinierter. Für die Geländeprüfung wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt, da ja Merlin von zwei Reitern geritten wurde. Hier mussten wir dann erst einmal erfahren, dass die Realität einer Geländeprüfung mit den Ausritten wie wir sie gewohnt waren, recht wenig zu tun hatte. Doch nachdem Petra uns diesbezüglich aufgeweckt hatte, bekamen wir das Gefühl, dass wir uns auch hier sehen lassen konnten.

Nach diesem ersten, sehr heißen (Temperaturen um die 32° Grad) Wochenende wussten alle, wo ihre Schwächen lagen - und mein „Unwort des Jahres 2006“ steht jetzt schon fest: „Hinterhandwendung“...

Der nächste und letzte Block fand dann vom 01.-03. Juli mit Prüfung am 04. Juli statt. Jetzt gingen wir schon wesentlich routinierter mit unseren Horsemanship-Pattern und den Trailhindernissen um. Zur Einstimmung auf die Theorie ließ uns Petra täglich eine Klausur mit 30 Fragen schreiben, und die hatten es zum Teil ganz schön in sich. Natürlich kam auch hier

der Spaß nicht zu kurz und vermutlich war es der großen Hitze zuzuschreiben, dass hierbei sehr lustige Stilblüten hervorkamen. So gab es Antworten, die besagten dass man ein nassgespritztes Pferd nicht abspritzen dürfe (natürlich war ein nassgeschwitztes gemeint) und als Haltungsform (Box, Weide, Offenstall etc), wurde plötzlich die Körperhaltung des Pferdes beschrieben. Weiter sollte man darauf achten, dass Futter und Einstreu einbahnfrei sind, und der Appaloosa hatte als Rassemerkmal ein weißes Auge bekommen. Aber eine Sache werden wir alle bestimmt niemals vergessen, und wir werden uns von nun an auch bestimmt immer daran halten: die sieben Dinge, die man täglich im Stall kontrollieren muss...

Am Dienstag war es dann endlich soweit. Die Prüflinge warteten aufgeregt und voller Ehrfurcht auf die Richter. Das erste Eis war dann aber schnell gebrochen als uns die FN-Richterin Marianne Hoffmann zur Begrüßung versicherte, dass sie schon gut gefrühstückt habe und heute niemanden mehr fräße. EWU-Richterin Christina Brühl und Richteranwalt Harald Mader begrüßten uns ebenso herzlich, und so machte sich eine angenehme Stimmung breit, die es allen erleichterte sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren.

Zuerst wurde der Basispass abgenommen, danach folgte die schriftliche Prüfung, die wir dank unserer super Vorbereitung mit Bravour bestanden. Nun hieß es ab aufs Pferd und bereit machen für die Horsemanship-Aufgabe, danach folgte der Trail und dann ging es ins Gelände. Hier wurde aus Michael kurzerhand Michaela gemacht, da keine Zeit mehr zum Umsatteln war und er Merlin mit Alexandras pinkfarbenem Pad mit der zweiten Gruppe ins Gelände ritt. Dazu sei erwähnt, dass Michael lange Haare hat und er somit einen Anblick bot, der uns doch etwas zum Schmunzeln brachte – ihn selbst aber auch!

Nach einer Verschnaufpause für die RABler, in der wir unsere Pferde versorgen konnten und während der unsere vier „Nur-Basispassler“ ihre Prüfung ablegten, ging es dann für uns mit der mündlichen Prüfung in die Endphase. Hier konnten wir zeigen, dass wir nicht nur gut Bescheid wussten über das Pferd, seine Krankheiten, Haltung, Pflege und Ethik im Umgang mit ihm, sondern auch über die neuen Leistungsklassen der EWU, über Turnierdisziplinen, Gebisse, Zäumungen, den Westernsattel und was die

Richter sonst noch gerne von uns hören wollten. Und dann hatten wir es geschafft! Leider hat es für eine Teilnehmerin an diesem Tag nicht ganz gereicht, aber wenn sie das nächste Mal antreten will, werden wir anderen ihr fest die Daumen drücken!

Beim anschließenden Mittagessen wurden uns dann die Urkunden und Anstecknadeln verliehen und allen war die Erleichterung deutlich anzusehen. Wir hatten uns ganz schön reingekniet und unsere Mühen waren belohnt worden. Petra war damit auch die Aufgabe los, uns alle beisammen zu halten, denn wie ich schon eingangs erwähnte, war unsere Truppe manchmal schwerer an einem Fleck zu halten als die berühmten Flöhe im Sack. Trotzdem hat sie sich unheimlich viel Mühe mit uns gegeben und uns mit ihrem hohen Anspruch, Beharrlichkeit und Kompetenz super gut auf alles vorbereitet. So gab es auch noch viel Lob von Seiten der Richter für ihre sehr gute Vorbereitung und Organisation. Wir Teilnehmer wollen uns an dieser Stelle auch nochmals ganz herzlich bei Petra bedanken. Es war ein anstrengender, aber sehr lohnenswerter Kurs, bei dem wir viel gelernt haben.

Ebenso bedanken möchten wir uns selbstverständlich bei unseren Richtern Christina Bröhl, Marianne Hoffmann und Richteranwärter Harald Mader. Durch ihre freundliche Art wurde

uns die Nervosität genommen und die Prüfung dadurch für uns alle viel angenehmer als wir es erwartet hatten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Kennelhofbetreiber Nadja und Peter, die uns mehr als herzlich aufgenommen haben. Wir durften uns auf der kompletten Anlage ausbreiten, wurden wunderbar bewirtet und beide standen selbst für Sonderwünsche sofort parat. Es war sehr schön bei euch, wir haben uns alle sehr wohl gefühlt. Ein weiteres Dankeschön geht an Kathrin, die uns trotz der eigenen Aufregung vor ihrer Basispass-Prüfung als „Doorwoman“ zur Verfügung stand. Ebenso bedanken wir uns bei unserem fleißigen Helfer Mario fürs Kaffeekochen, Späße machen, „Schrecktraining“ und die vielen anderen Dienste in diesen Tagen. Nicht zuletzt gilt unser besonderer Dank Sonja, ohne deren persönlicher Einsatz dieser Kurs gar nicht zustande gekommen wäre und die außerdem in mühsamer Eigenarbeit alle Trailstangen schön bunt bemalt hat.



Hurra, geschafft! V.l.n.r.: Michael, Julia, Kursleiterin Petra, „Mogli“, Nicole N., Bianka, Meike, Nicole B., Alex, Sonja, „Champ“ und Gaby.

Wer mehr über den Kennelhof in Germersheim-Sondernheim erfahren möchte, ist unter www.kennelhof.de richtig.

Nicole Böhm

Über den Basispass freuen sich:

- Kathrin Jochem ▪ Hermine Lehr
- Nadja Richters ▪ Ulrike Schneider

Über Basispass und WRA III freuen sich:

- Nicole Böhm ▪ Gaby Klehr
- Alexandra Lienhardt ▪ Michael Schindele
- Bianka Stortz ▪ Meike Werkmann

Übers WRA III freuen sich:

- Julia Boßlet ▪ Nicole Nischwitz
- Sonja Wetzka

Trainer C-Kurs auf Barber's Home

Am 7. April 2006 war es endlich so weit, sieben Traineranwärterinnen waren bei strahlendem Sonnenschein in Eltze angereist, um am Trainer C-Lehrgang auf Barber's Home teilzunehmen.

Im ersten Teil des Kurses legten unsere Kursleiter (Jutta Beckmann, Trainer A, & Matthias Fricke, Trainer B,) besonderen Wert auf den äußeren Rahmen einer Unterrichtseinheit.

Mit dem neu erworbenen Wissen wurden wir dann am 17. April zunächst wieder entlassen, mit dem Hintergedanken, dass unsere Lehrprobe bis zum Juli stehen musste.

Der zweite Teil des Kurses folgte dann vom 21. bis 30. Juli. Ein Mitglied der Gruppe war nicht erschienen, so waren es nur noch sechs! Das

Kursklima wurde im zweiten Teil immer besser. Trainer und Teilnehmer rückten näher zusammen und alle hatten nur das gemeinsame Ziel vor Augen: die Prüfung!

Die Pferde waren gut aufgehoben, allerdings hatten auch sie unter den hohen Temperaturen und den sehr angriffslustigen Bremsen sowie dem stechend riechenden Fliegenspray zu leiden. Das Thermometer kletterte Mittags auf über 30°C, so dass das Reiten und Unterrichten auf morgens (sieben Uhr) und abends (20 Uhr) verlegt werden musste.

Es waren also sehr lange, aber auch sehr informative, schöne und unvergessliche Tage.

Dass die Vorbereitung auf die Prüfung durch unsere Trainer Jutta und Matthias genau richtig war, würde letztlich auch das Prüfungsergebnis zeigen.



Die Prüfung war allerdings nicht so gemütlich wie Balu der Bär sich das gewünscht hätte. Morgens um acht ging es los, denn zunächst mussten fünf der sechs Kursteilnehmer das Longierabzeichen der

Klasse IV ablegen, um überhaupt an der Trainerprüfung teilnehmen zu können.

Nun war die erste Hürde genommen und es konnte der praktische Teil mit HMS, Trail und der Geländeprüfung folgen. Das Thermometer war bereits auf 33°C gestiegen, was auch für unsere Reitschüler, die sich extra für die Prüfung bereitgestellt hatten, nicht wirklich ein Spaß war. An dieser Stelle ein riesiges DANKE SCHÖN, dass ihr so tapfer durchgehalten habt!!!

Gegen 16 Uhr war eine kleine Pause angesetzt, es gab ein gemeinsames Essen und alle konnten neue Kräfte sammeln, bevor wir im theoretischen Wissen geprüft wurden.

Um 18:30 Uhr riefen endlich die Richter und Prüfer Harald Schmitz (EWU), Friedhelm Scharper (FN) und Rolf Hildebrandt (EWU) zur Urteilsverkündung. Alle sechs Traineranwärterinnen wurden zu Trainerinnen C im Westernreiten befördert.

Happy End muss sein...die EWU hat jetzt sechs neue Trainer C Westernreiten mehr:

- Tanja Hädeler ▪ Lena Kassebaum ▪ Gaby Klute
- Andrea Rothenpieler ▪ Mona Carolin Schober
- Ineke Weihrich.

Lena Kassebaum

Erstes Reitabzeichen auf Hofgut Reichenbach

Im April und Mai 2006 fand der erste Kurs zum Bronzenen Reitabzeichen (RAZ III) auf dem Hofgut Reichenbach in Balingen statt. Die Nachfrage nach diesem Reitabzeichen war riesengroß, wollten doch alle Jugendlichen und ein paar erwachsene Reiter, die ihre Pferde aus dem Hofgut der Familie Egenter eingestellt hatten, daran teilnehmen. Mit der Aussicht natürlich in einen besseren LK auf den Turnieren eingestuft zu werden. Dann kamen auch noch fünf weitere Teilnehmer von auswärts dazu.

Die einzelnen Wochenenden wurden in Theorie- und in Reitstunden aufgeteilt. Von Anfang an war klar, dass der Leitzordner voll mit Theorieunterlagen werden würde. Aber wenn die Köpfe dann zu stark rauchten wurden sie bei einem „erholsamen“ Ritt abgekühlt. Was leider auch nicht immer so ganz zutraf, denn mit den erschwerten Anforderungen der EWU (Starker Trab, 1 Hinterhandwendung, Traben über erhöhte Stangen...) hatten einige schon ganz schön zu kämpfen. So kam es dann zu Beginn des ganzen Trainings vor, dass z.B. der Baio von Claudi Planche mehr über die Stangen hopste und stolperte, als dass er sie ordentlich passierte. Dann noch das Aussitzen im starken Trab – für den Turbo – Markus war das nicht wirklich ein Vergnügen. Trotzdem hat er selbst in der Prüfung nicht vergessen zu lächeln. Reiten macht ja schließlich Spaß!!! Nachdem man unter Anleitung von Bettina Egenter und Rolf Fahrner die einzelnen Elemente von Horsemanship und Trail hunderttausendmal geübt hatte waren dann auch die letzten gröberen Patzer beseitigt. Zwischendurch wurden auch immer mal wieder weitere Theoriefragen geklärt. Wie war das noch mal mit den Gebissen im LK 5, welche verschiedenen Disziplinen gibt es noch mit Rindern? Und die Anatomie – wo ist der Ellenbogen und das Knie?? Ach herrje, es wollte einfach nicht so recht in die rauchenden Köpfe rein.

Zu den rauchenden Köpfen kam gegen Ende, wo das Training im Sattel verstärkt wurde, auch noch das wunde und schmerzende Hinterteil.

Der Geländeritt bereitete auch noch mittelgroßes Kopfzerbrechen. Wollten doch nicht alle Pferde in der Aufstellung galoppieren. Also wurde noch mal in der großen 60m Halle trainiert und ausprobiert welcher Platz für wen der beste war. Das sparte natürlich auch viel Zeit und die große Halle eignete sich bestens dafür. Es glich schon fast der Einsteller-Quadrillie vom Hofgut Reichenbach, die zu Weihnachten immer aufgeführt wird.

Eine Woche vor der Prüfung wurde noch mal alles geübt, so wie es an der Prüfung geritten werden sollte. Der Trailparcour stand fest und die Horsemanship auch. Die Ritte wurden genauestens protokolliert und jeder bekam noch



ein paar Tipps, wo er etwas verbessern konnte. Zuweilen wurden auch die Pferde getauscht, wenn es dann gar nicht mehr zwischen Ross und Reiter klappte und die reiterlichen Kräfte am Ende waren. Schön, dass es so hilfsbereite Mitreiter gab – schließlich wollten ja alle das RAZ schaffen.

Der Tag der Prüfung kam viel zu schnell. Es war doch noch soviel vorzubereiten. Gut für den, der schon auf einem Turnier war und ein bisschen Erfahrung sammeln konnte, was man so alles zu einer Prüfung braucht. Aber dennoch wuselte alles aufgeregter umher, jeder hatte andere Sorgen und Nöte. Die einzigen, die ruhig waren, waren die Pferde. Gut abgeritten und vorbereitet warteten sie auf Ihren Einsatz bei der Prüfung. Hier

fehlte noch was am Outfit, da war die Anatomie wieder das Thema, die PAT-Werte - wie waren die noch? Mist alles vergessen! Oh je, oh je mein Pferd geht das lahm? Hab ich alles?

Die Luft knisterte vor Anspannung!!

Dann war es soweit, das Reiterstübchen (= Prüfungsraum) war hergerichtet, der Frühstückstisch gedeckt und die Richterinnen Christina Bröhl und Bärbel Lüdecke trafen ein.

Unmittelbar danach ging es auch gleich mit der Prüfung los. Zunächst wurde die Theorie schriftlich geprüft. Schlag auf Schlag zeigten die Reiter dann in der Horsemanship und im Trail, was sie wochenlang geübt hatten. Dabei wurden sie von Frau Bröhl und Frau Lüdecke nicht aus

den Augen gelassen. Viel Zeit zum Luftholen war nicht. Als alle die zwei Aufgaben durchgeritten hatten, ging die komplette Gruppe ins Gelände. Das Wetter war gut und die Sonne lachte zum Geländeritt herab. Es klappte alles super. Vom Gruppentrab, Straßenüberquerung, Gruppengalopp über den Einzelgalopp war alles bestens und zum Teil besser als in den Proben. Juhuuu!!

Zurück auf dem Hof wartete noch die mündliche Prüfung. Noch mal die ganze Theorie ins Gedächtnis zurückerufen und dann auch noch die richtige Antwort geben!! Aber auch das war gar nicht so schlimm und alle erwarteten mit Spannung die

Ergebnisse. Der Stress fiel langsam von allen ab und das Knistern in der Luft ließ auch nach.

ALLE HATTEN REITERLICH BESTANDEN!!!!!!

Was für ein Erfolg für's erste Reitabzeichen, bei dem mehr als die Hälfte jugendliche Teilnehmer waren. Rolf Fahrner und Bettina Egenter waren sichtlich stolz auf ihre Teilnehmer. Für sie war es ebenfalls eine Premiere auf die sie sich so gut wie nur möglich vorbereitet hatten. Bestimmt wird es in Kürze ein weiteres Reitabzeichen auf dem Hofgut Reichenbach geben. Hier soll dann auch das RAZ IV angeboten werden.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg noch allen Teilnehmern auf den zukünftigen Turnieren!

HOW

Gut Schneide 1
21444 Vierhöfen
Tel. 04172-987 097
Fax. - 987 113

WESTERNTRAINING

Esther & Hubertus Ott

Qualifizierte Reitausbildung
Seminare für
Abzeichen & Lizenzen

VERLAG

Hubertus Ott

Bücher für die
Ausbildung



www.ott-how.de
ott-how@t-online.de

Ausschreibung zur

15. GERMAN OPEN

26. Okt. - 1. Nov. 2006

WESTERNREITEN



 DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
REINING

COMING SIX 



auf dem Messegelände:



Veranstaltungsort

Messegelände
messezentrum Bad Salzuflen
Benzstraße 23
32108 Bad Salzuflen

Veranstalter

Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 92 50 - 0
Fax: 0 52 22 / 92 50 - 40
info@messezentrum.de
www.messezentrum.de

Organisation

■ Sportliche Leitung:

- Mike Stöhr
Mobil: 0171 / 654 33 91
oder Tel.: 0 56 23 / 25 22
mikestoehr1@aol.com
- Peter Raabe
Mobil: 0172 / 996 68 58
Peter.Raabe@ewu-westernreiter.de

■ Turnierleiter:

- Mike Stöhr

Richter

Madeleine Häberlin (Schweiz)
Sylvia Katschker (Österreich)
Conny Hofmeister (Deutschland)
Jörg Bös (Deutschland)

Bit Judge

Peter Raabe

Ringstewards

Renate Leimbach
Evi Bös
Brigitte Künzel
Manja Höppner Zergiebel

Nennungen an

Peter Raabe
Friedrich Ebert Straße 12
22848 Norderstedt
Telefon: 040 / 52 87 82 54
Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
Bankleitzahl: 200 50 550
Konto Nummer: 133 1125 631

Nennschluss

Montag der **25. September 2006**

Startgebühren

Jungpferde	50,00 €
Senioren	50,00 €
Jugend	25,00 €
Cutting	150,00 €
Working Cowhorse	130,00 €
Mannschaft Senioren (pro Mannschaft)	100,00 €
Mannschaft Jugend (pro Mannschaft)	50,00 €

Die Nennungen der Mannschaften müssen bis zum Nennschluss vorliegen, die Reiter pro Mannschaft müssen bis Freitag den 27.10., 18.00 Uhr an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

FN Reining Jugend + 25,00 € Jugde fee no add.	50,00 €
FN Reining Senioren + 25,00 € Jugde fee no add.	150,00 €
Coming Six	75,00 €
Paid Warm Up FN (Coming Six, FN Reining)	10,00 €

Office Charge	12,00 €
Box (inkl. Ersteinstreu und Heupauschale) Boxenvergabe nach Eingang d. Nennungen	175,00 €
Boxenkaution (Wird bei sauberen verlassen zurückerstattet!)	30,00 €

Camperplatz inkl. Strom (50 m Kabeltrommel ist mitzubringen)	50,00 €
-----------------------------------------------------------------	---------

Späne können vor Ort käuflich erworben werden!

Preisgeld

EWU German Open 20.000,00 €

Die ersten 5 Platzierten je Finalprüfung erhalten Preisgeld gemäß diesem Verteilerschlüssel: 30%, 25%, 20%, 15%, 10%
Die Preisgeldhöhe pro Prüfung ist individuell festgelegt.

FN Reining Sen.	12.000,00 € no add.
FN Reining Jug.	2.000,00 € no add.
Coming Six	2.000,00 € no add.

Verteilerschlüssel: 25%, 18%, 13%, 10%, 8,5%, 7%, 6%, 5%, 4%, 3,5%

Pattern

FN Reining Jugend Go	# 4
FN Reining Jugend Finale	# 8
FN Reining Senioren Go	# 4
FN Reining Senioren Finale	# 8
Coming Six	# 5

Wegbeschreibung

BAB 2 Dortmund-Hannover,
Abfahrt Herford/Bad Salzuflen in
Richtung Detmold/Bad Salzuflen,
ca. 5 km Richtung Messe.

Anreise

Die Landesverbände:
Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland können bereits am Dienstag den 24.10. ab 16.00 Uhr anreisen.

Alle anderen Landesverbände
am Mittwoch den 25.10. ab 10.00 Uhr.

Abreiten am Dienstag ab 19.00 Uhr nur auf dem Abreitplatz möglich.

Ticketservice

■ Tageskarte:	10,00 €
ermäßig:	8,00 €

■ Tagesdauerkarte:	35,00 €
ermäßig:	31,00 €

■ Abendkarten

▪ Gala der Pferde: Sa., 28.10.06 - ab 20:00 Uhr	30,00 €
(VVK 26,00 €) ermäßig:	28,00 €

▪ Reining-Night: So., 29.10.06 - ab 19:30 Uhr	18,00 €
(VVK: 14,00 €) ermäßig:	16,00 €

- Ermäßigte Karten gibt es für EWU- und FN-Mitglieder, sowie für Behinderte, Schüler und Studenten (nur mit unaufgefordertem Vorzeigen des Ausweises).
- Kinder bis 6 Jahre haben den Eintritt frei, jedoch ohne Sitzplatzanspruch!
- Bei Tageskarten besteht kein Sitzplatzanspruch. Reine Tageskarten sind nur an der Tageskasse erhältlich.
- VIP-Karten gibt es auf Anfrage!

■ Kartenbestellung unter:
www.messezentrum.de oder
telefonisch unter 0 52 22 / 92 50 - 0

Ausgeschriebene Klassen auf der German Open:

- WPL LK 2/1 B = Dt. Meister Western Pleasure Jugend
- WPL jun LK 2/1 A = Dt. Meister Western Pleasure Junior
- WPL sen LK 2/1 A = Dt. Meister Western Pleasure Senior
- WHS LK 2/1 B = Dt. Meister Western Horsemanship Jugend
- WHS LK 2/1 A = Dt. Meister Western Horsemanship
- TH LK 2/1 B = Dt. Meister Trail Jugend
- TH jun LK 2/1 A = Dt. Meister Trail Junior
- TH sen LK 2/1 A = Dt. Meister Trail Senior
- SSH LK 2/1 B = Dt. Meister Showmanship At Halter Jugend

- WR LK 2/1 B = Dt. Meister Western Riding Jugend
- WR jun LK 2/1 A = Dt. Meister Western Riding junior
- WR sen LK 2/1 A = Dt. Meister Western Riding senior
- SUHO sen LK 2/1 B = Dt. Meister Super Horse senior Jugend
- SUHO sen LK 2/1 A = Dt. Meister Super Horse senior
- WCH LK 2/1 B/A = Dt. Meister Working Cowhorse
- CUT LK 2/1 B/A = Dt. Meister Cutting
- RN LK 2/1 B = EWU Champion Reining Jugend
- RN jun LK 2/1 A = EWU Champion Reining junior
- RN sen LK 2/1 A = EWU Champion Reining senior

Jungpferdechampionat:

Startberechtigt auf dem Jungpferdechampionat (Durchgeführt während der German Open) sind 4-Jährige Pferde, die zwei mal auf A/Q- oder B-Turnieren in Jungpferdeprüfungen platziert wurden. Im Gegensatz zur German Open qualifiziert sich für das Jungpferdechampionat das Pferd und nicht der Reiter. Bei den Jungpferden wird jeweils der Titel „Bestes Jungpferd der EWU“ vergeben sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille, platziert werden die jeweils 10 besten Pferde, Preisgeld erhalten die jeweils 5 besten Pferde nach folgendem Schlüssel: 30%, 25%, 20%, 15%, 10%. Das beste Jungpferd „All around“ wird gesondert geehrt.

Ausgeschriebene Klassen Jungpferdechampionat

- JUPF RN = Bestes Jungpferd RN
- JUPF TH = Bestes Jungpferd TH
- JUPF BA = Bestes Jungpferd BS

Mannschaftsmeisterschaften:

Für die Mannschaftswettbewerbe kann jeder Landesverband je eine Jugend- und eine Senioren- Mannschaft nennen, für Mannschaftsmeisterschaften ist keine Qualifizierung notwendig. Startberechtigt sind Reiter/innen der Leistungsklasse LK 1, LK 2 und LK 3.

Die Mannschaften müssen zum ausgeschriebenen Nennschluss genannt werden, ohne namentlicher Nennung der Teilnehmer - dies muss am Tag des Wettbewerbes bis 9:00 Uhr geschehen sein.

Die Deutschen Mannschaftsmeister Jugend / Senioren werden in folgenden Klassen ausgetragen:

- WPL MS = Western Pleasure Mannschaft
- TH MS = Trail Mannschaft
- WHS MS = Western Horsemanship Mannschaft
- RN MS = Reining Mannschaft



Qualifikations-Bestimmungen DM Reining 2006

Deutsche Meisterschaft Reining:

1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN.

Die Teilnehmer müssen im laufenden Kalenderjahr mindestens 19 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten.

2. Teilnahmebedingungen Pferde

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder die NRHA Richterkarte besitzen. Bei Qualifikationsturnieren, die von der EWU, DQHA, APHC und PHCG ausgerichtet werden, können eigene Richter zum Einsatz kommen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association, geritten werden.

5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association.

6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal 2 Pferde seiner Wahl reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter

sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach. Bei Nichtmeldung eines Qualifizierten für das Semi-Finale oder Verhinderung rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Turnier nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert. Daraus ergibt sich im Finale der Deutsche Meister sowie die Aktualisierung der Reiter für die A/B-Leistungsgruppe.

8. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

9. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

■ Deutsche Jugendmeisterschaft Reining:

■ 1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer dürfen im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich. In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

■ 2. Teilnahmebedingungen Pferde

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

■ 3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder die NRHA Richterkarte besitzen. Bei Qualifikationsturnieren, die von der EWU, DQHA, APHC und PHCG ausgerichtet werden, können eigene Richter zum Einsatz kommen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

■ 4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association, geritten werden.

■ 5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association.

■ 6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

■ 7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal 2 Pferde seiner Wahl reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach. Bei Nichtmeldung eines Qualifizierten für das Semi-Finale oder Verhinderung rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Turnier nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

■ 8. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

9. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

■ Coming Six

Das Ziel dieser Prüfung ist es, gute 5jährige Pferde für zukünftige internationale Turniereinsätze zu finden.

Die Finalprüfung findet während des DM/DJM-Finales statt.

■ 1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, die im Disziplinbeirat Reining vertreten sind (NRHA, DQHA, EWU, PHCG), oder der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer müssen in einem Alter von mindestens 18 Jahren sein, um die Berechtigung zu besitzen, an internationalen FEI-Turnieren (CRI, CRIO) teilzunehmen zu dürfen (siehe FEI Reglement). Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich. In den Qualifikationen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 3 (drei) Pferden starten.

■ 2. Teilnahmebedingungen Pferde

Es sind nur 5jährige Pferde jeder Rasse zugelassen. Der Equidenpass ist Pflicht.

■ 3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder die NRHA Richterkarte besitzen. Bei Qualifikationsturnieren, die von der EWU, DQHA, APHC und PHCG ausgerichtet werden, können entsprechende Richter zum Einsatz kommen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

■ 4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI oder der deutschen National Reining Horse Association geritten werden.

Die Prüfung kann bei Qualifikationsturnieren Class in Class ausgeschrieben werden, muss aber separat platziert werden.

Die Pferde müssen von den Reiterinnen und Reitern einhändig vorgestellt werden.

■ 5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

Es gelten die Regeln der FEI, entsprechend denen der deutschen National Reining Horse Association.

■ 6. Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der aktuellen Fassung.

■ 7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Pferde plus Ties/Gleichplatzierte, die mindestens einen Durchschnittscore von 70 Punkten bei einem Qualifikationsturnier erzielt haben, qualifizieren sich für das Semi-Finale.

Falls ein bereits qualifiziertes Pferd sich erneut platziert rückt das jeweils Nächste nach. Bei Nichtmeldung eines Qualifizierten für das Semi-Finale oder Verhinderung rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Turnier nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz der Qualifikationen werden die Paare gemeinsam auf Platz 1 gesetzt. Der Sieger wird nicht in einem Stechen ermittelt. Bei Punktgleichheit im Finale entscheidet ein einmaliges Stechen um den Sieg.

Sieger der „Coming 6“ ist das punktbeste Pferd aus dem Finale.

■ 8. Preis- und Startgeldregelung

Die Veranstalter werden angehalten, ein Preisgeld von mindestens Euro 500,00 auszuschreiben. Das Startgeld inkl. Judge Fee soll 10 % des Preisgeldes nicht überschreiten.

■ 9. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %

10. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

Hotelliste für Bad Salzuflen und Umgebung

Bad Salzuflen

■ Arminius

Ritterstr. 2-8 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 3 66 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 3 66 - 111
info@hotelarminius.de ■ www.hotelarminius.de
**** 4 Sterne ■ 66 Zimmer / 113 Betten

■ Cafe Pension Schulte

Wenkenstr. 114 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 91 49 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 91 49 - 60

■ Atrium - Hotel & Restaurant

Lietholzstr. 22 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 62 99 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 62 99 - 59
info@hotelatrium.de ■ www.hotelatrium.de
*** 3 Sterne ■ 29 Zimmer / 58 Betten

■ Haus Beicken

Inh. Irmgard Beicken
Asenburgstr. 28a ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 1 36 28 ■ Fax: 0 52 22 / 36 81 35

■ Hotel Grüner Sand

Heidi und Wilhelm Beimfohr
Lohheide 41 ■ 32107 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 9 90 50 ■ Fax: 0 52 22 / 8 39 80
info@gruenersand.de ■ www.gruenersand.de

■ Hotel & Restaurant Junkerhaus

Inh. Fam. Brckvack
Begastrasse 11 ■ 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 8 30 30 ■ Fax: 0 52 22 / 85 02 06
junkerhaus@web.de ■ www.junkerhaus.com

■ Hotel Salzufler Hof

Inh. Frank Meinert
Moltkestrasse 7-9 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 36 90 00 ■ Fax: 0 52 22 / 91 22 40
meinert@salzufler-hof.de ■ www.salzufler-hof.de

■ Hotel Stadt Hamburg

Familie Menninga
Asenburgstr.1 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 62 81 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 62 81 - 52
www.hotel-stadt-hamburg.de

■ Haus Hedwig-Elisabeth

Moltkestraße 23 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel./Fax: 0 52 22 / 1 32 40 ■ www.hedwig-elisabeth.de

■ Haus Eickhoff

Sylvia Görder
Roonstraße 5 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 18 25 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 18 25 - 43

■ Haus Rieke - Haus Lippe

Parkstraße 42-44 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 / 91 47 - 0 ■ Fax: 05222 / 91 47 - 40
www.haus-riek.de

■ Kurheim Becker

Wenkenstr. 57 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 62 84 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 62 84 - 40
KurheimBecker@t-online.de

■ Kurpark-Hotel

Parkstrasse 1-5 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 39 90 ■ Fax: 0 52 22 / 39 94 62
info@kurparkhotel.de ■ www.kurparkhotel.de
**** 4 Sterne ■ 72 Zimmer / 2 Suiten / 110 Betten

■ Kurparkhaus

Parkstraße 32 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 9 12 70 ■ Fax: 0 52 22 / 91 27 45
www.kurpark-haus.de/index3.html

■ Pension Haus Senz

Inh. Marianne Floeth
Am Ostpark 2a ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 1 00 36 ■ info@pension-haus-senz.de
www.pension-haus-senz.de

■ Römerbad - Hotel

Wenkenstr. 30 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 91 50 - 0 ■ Fax: 0 52 22 / 91 50 - 61
info@roemerbad-hotel.de
www.roemerbad-hotel.de
*** 3 Sterne ■ 45 Zimmer / 60 Betten

■ Villa Elisabeth

Wenkenstraße 35-37 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 1 61 60 ■ Fax: 0 52 22 / 1 23 92
info@villaelisabeth.de ■ www.villaelisabeth.de

■ Vitalotel Roonhof

Roonstr. 9-13 ■ 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 34 30 ■ Fax: 0 52 22 / 34 31 00
info@roonhof.de ■ www.roonhof.de
**** 4 Sterne ■ 46 Zimmer / 77 Betten

Bad Oeynhausen

■ Hotel Mercure (Bad Oeynhausen City)

Königstraße 3-7 ■ 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 / 25 89 - 0 ■ Fax: 0 57 31 / 25 89 - 99
h2091@accor-hotels.com
www.mercure-oeynhausen-city.de

■ Hotel Wittekind

Am Kurpark 10 ■ 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 / 3 06 00 ■ Fax: 0 57 31 / 31 82
hotel-wittekind@t-online.de
www.hotel-wittekind.de

Bielefeld

■ Comfort Garni

Hotel Stadt Bremen
Bahnhofstraße 32 ■ 336029 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 5 21 98 - 0 ■ Fax: 05 21 / 5 21 98 - 773
hotel@comfort-garni.de ■ www.comfort-garni.de

■ Mövenpick Hotel Bielefeld

Am Bahnhof 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 52 82 - 0 ■ Fax: 05 21 / 52 82 - 100
hotel.bielefeld@moevenpick.com
www.moevenpick-bielefeld.com

■ Quality Hotel

Bielefeld-Sennestadt
Alte Verler Straße 2 ■ 33689 Bielefeld
Tel.: 0 52 05 / 9 36 - 0 ■ Fax: 0 52 05 / 9 36 - 500
info@quality-hotel-bielefeld.de
www.quality-hotel-bielefeld.de

Detmold

■ Best Western Residenz Hotel

Paulinenstrasse 19 ■ 32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 9 37 - 0 ■ Fax: 0 52 31 / 9 37 - 333
info@residenz-detmold.bestwestern.de
www.residenz-detmold.bestwestern.de
**** 4 Sterne

Dörentrup

■ Waldhotel Dörentrup

Am Wald 2 ■ 32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 65 / 9 45 49 - 4 ■ Fax: 0 52 65 / 9 45 49 - 54
info@waldhotel-doerentrup.de
www.waldhotel-doerentrup.de

Horn-Bad Meinberg

■ Haus Gudrun ...wohltuend anders

Königsberger Allee 3 ■ 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 0 52 34 / 95 92 ■ Fax: 0 52 34 / 91 96 63
info@hausgudrun.de ■ www.hausgudrun.de

■ Hotel Parkblick

Parkstraße 63 ■ 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 0 52 34 / 909 - 0 ■ Fax: 0 52 34 / 909 - 150
info@hotelparkblick.de ■ www.hotelparkblick.de
**** 4 Sterne ■ 78 Zimmer / 106 Betten

Kalletal

■ Hotel-Restaurant-Café „Tannenhof“

Inh.: Peter Jergler
Tannenhofstraße 1 ■ 32689 Kalletal-Henstorf
Tel.: 0 52 64 / 64 70 - 0 ■ Fax: 0 52 64 / 64 70 - 22
info@tannenhof-im-kalletal.de
www.tannenhof-im-kalletal.de

Lemgo

■ Gasthaus Liemer Krug

Inh. L. u. K. Spies
Bielefelder Straße 185 ■ 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 96 62 - 0 ■ Fax: 0 52 61 / 96 62 - 49
mail@liemerkrug.de ■ www.liemerkrug.de

■ Gasthaus Rogge

Inh. W. Fleischer
Bielefelder Straße 153 ■ 32657 Lemgo-Lieme
Tel.: 0 52 61 / 6 83 17 ■ Fax: 0 52 61 / 96 09 77
info@gasthausrogge.de ■ www.gasthausrogge.de

■ Hansa-Hotel Lemgo

Breite Str. 14-16 ■ 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 94 05 - 0 ■ Fax: 0 52 61 / 94 05 - 55
info@hansa-hotel.de ■ www.hansa-hotel.de

Melle

■ Hotel - Restaurant Hubertus

Familie Wieseahn
Westerhausener Str. 50
49324 Melle-Westerhausen
Tel.: 0 54 22 / 98 29 - 0 ■ Fax: 0 54 22 / 98 29 - 29
gasthaus-hubertus@t-online.de
www.gasthaus-hubertus.de
*** 3 Sterne ■ 33 Zimmer / 65 Betten

Minden

■ HOLIDAY INN MINDEN

Lindenstrasse 52 ■ 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 87 06 - 0 ■ Fax: 05 71 / 87 06 - 160
info@himinden.com ■ www.himinden.com

Rinteln

■ Ferien- und Freizeitpark Extertal

Siegfried-Helbrich-Straße 1 ■ 32699 Extertal
Tel.: 0 57 54 / 96 90 ■ Fax: 0 57 54 / 14 40
info@ferienpark-external.de
www.ferienpark-external.de

Vlotho

■ Best Western Hotel Bonneberg

Wilhelmstraße 8 ■ 32602 Vlotho
Tel.: 0 57 33 / 7 93 - 0 ■ Fax: 0 57 33 / 7 93 - 1 11
info@bonneberg.bestwestern.de
www.bonneberg.bestwestern.de

■ Pension Kordes

Inh. A. Wessel-Neuhaus
Galgenkamp 29 ■ 32602 Vlotho
Tel.: 0 57 33 / 91 41 - 0 ■ Fax: 0 57 33 / 91 41 - 15
pension.kordes@t-online.de
www.pension-kordes.de

Nennformular

15. GERMAN OPEN

26. Okt. -
1. Nov.
2006

Nennschluss:
25. September
2005



An
Peter Raabe
Friedrich Ebert Straße 12

22848 Norderstedt

INTERNE VERMERKE: **STARTNUMMER:**

Eintrag durch Meldestelle	Eintrag durch Meldestelle
---------------------------	---------------------------

REITER:

EWU-NR.:

Name: _____

Vorname: _____

Geb. am: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

EWU-Landesverb.: _____

PFERD:

EWU-NR.:

Name: _____

Geschl.: _____ Rasse: _____

Geb.-Jahr: _____ Zuchtverband: _____

Besitzer: _____

NUR FÜR JUNGPFERDEPRÜFUNGEN:

Abstammung: _____

Hengst: _____

Stute: _____

Züchter: _____

GENANNT TURNIERPRÜFUNGEN:

Bitte ankreuzen

Western Pleasure LK 2/1 B

Junior W. Pleasure LK 2/1 A

Senior W. Pleasure LK 2/1 A

Western Horsemanship LK 2/1 B

Western Horsemanship LK 2/1 A

Trail LK 2/1 B

Junior Trail LK 2/1 A

Senior Trail LK 1/2 A

Showmanship at Halter LK 2/1 B

Western Riding LK 2/1 B

Junior Western Riding LK 2/1 A

Senior Western Riding LK 2/1 A

Superhorse LK 2/1 B

Superhorse LK 2/1 A

Reining LK 2/1 B

Junior Reining LK 2/1 A

Senior Reining LK 2/1 A

Working Cowhorse LK 2/1 A

Cutting LK 2/1 A

Jungpferde Reining

Jungpferde Trail

Jungpferde Basis

Mannschaft Jugend

Mannschaft Senioren

FN Reining Jugend

FN Reining Senioren

Coming Six

Paid Warm Up FN

26. Okt. -
1. Nov.
2006

Nennschluss:
25. September
2005



Seite 2

GEBÜHREN:

Senioren	[50,00]	_____	€	Coming Six	[75,00]	_____	€
Jugend	[25,00]	_____	€	Paid Warm Up FN (Coming Six, FN Reining)	[10,00]	_____	€
Jungpferde	[50,00]	_____	€				
Cutting	[150,00]	_____	€	Office Charge	[12,00]	_____ 12,00	€
Working Cowhorse	[130,00]	_____	€	<input type="checkbox"/> Box	[175,00]	_____	€
Mannschaft Sen.	[100,00]	_____	€	+ Boxenkaution	[30,00]	_____	€
Mannschaft Jug.	[50,00]	_____	€	(Wird bei sauberen verlassen zurückerstattet!)			
FN Reining Jug.	[50,00]	_____	€	<input type="checkbox"/> Camperplatz	[50,00]	_____	€
FN Reining Sen.	[150,00]	_____	€	Amtl. Kennz.:	_____		
+ FN Jugde fee	[25,00]	_____	€				
				Gesamtbetrag:	_____		

Bitte Buchen Sie den Betrag von _____ € von nachstehendem Konto ab:

BLZ _____

Kreditinstitut _____

Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____

- Pro Reiter/Pferd-Kombination ist ein Nennformular auszufüllen!
- Nennungen können nur bearbeitet werden, wenn die EWU-Mitglieds- und Pferderegistrationsnummer eingetragen ist und ein Verrechnungsscheck über die vollständigen Gebühren beiliegt.
- Für Barzahlungen von Nenngeldern auf der German Open wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter fällig.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass, das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten ist und ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage. Für das Pferd besteht eine Haftpflichtversicherung. Ich habe die Informationen zur Ausschreibung gelesen und verstanden und erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift (Bei Jugendlichen des Erziehungsberechtigten) _____



turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2006. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

In dieser Ausgabe:

Ausschreibungen

09./10.09.2006 Playday in Nümbrecht
 23./24.09.2006 D-Turnier in Ludwigshafen-Ruchheim
 30.09.2006 D-Turnier in Meckesheim
 07.10.2006 C-Turnier in Ellrich
 21./22.10.2006 D-Turnier in Staufen

Ergebnisse

02.04.2006 C-Turnier in Kandel-Minderslachen

14.-17.04.2006 A/Q-Turnier in Damme
 29./30.04.2006 C-Turnier in Staufen
 05.05.2006 C-Turnier in Brilon
 06./07.05.2006 A/Q-Turnier in Brilon
 13./14.05.2006 C-Turnier in Bliesransbach
 20./21.05.2006 C-Turnier in Wahlitz
 20./21.05.2006 C-Turnier in Bönen
 17./18.06.2006 A/Q-Turnier in Michaelisbruch
 24./25.06.2006 A/Q- u. C-Turnier in Zeven-Bademühlen

24./25.06.2006 C-Turnier in Buchenbach
 30.06.-02.07.2006 A/Q- u. C-Turnier in Bissendorf
 01./02.07.2006 C-Turnier in Grambek
 01./02.07.2006 C-Turnier in Senden
 01./02.07.2006 A/Q-Turnier in Wünschendorf
 07.-09.07.2006 A/Q-Turnier in Bremen-Farge
 08./09.07.2006 C-Turnier in Dickenreishausen

Ausschreibungen

Ranch Horse Playday in Nümbrecht am 09./10. September 2006

Landesverband: Rheinland

Ort: Trainingsstall Leckebusch, 51588 Nümbrecht
 Startberechtigt: Pferde aller Rassen ab 4 Jahren

Nennungen an: Stephanie Ruhe, Geringhauser Mühle 14, 51588 Nümbrecht
 Tel.: 0 22 93 / 1335, Fax: 0 22 93 / 3960
 E-Mail: leckebusch@t-online.de

Nennungsschluss für Rinderklassen: 31.08.2006

Ausrüstung: sichere Westerausrüstung, Bits – gemäß EWU Regelbuch erlaubt (in Prüfung 1 auch Verwendung von Vielseitigkeitssattel möglich).
 Alle Pferde (auch Senioren!) dürfen beidhändig geritten werden.
 Martingal erlaubt – andere Hilfszüge verboten
 Gamaschen, Boots erlaubt
 Sturzhelme statt Hut erlaubt + empfohlen, für Jugendliche/Kinder Pflicht

- 1a) **Horsemanship:** kleine Rittigkeitsprüfung
- 1b) **Geländeritt:** ca 20 km, Start in Gruppen a ca. 4 Reiter mit kleinen Aufgaben unterwegs
- 2) **Ranch Trail:** Natur- und Trailhindernisse (je nach Wetter auf der Rennbahn oder in der Halle), beinhaltet auch die Zugprüfung – ein Gegenstand muss über eine bestimmte Strecke gezogen werden
 Nur mit stabilem Westensattel + Vorderzeug + Handschuhen möglich, unbedingt vorher üben!!!!
- 3) **Ranch Riding:** Rittigkeitsprüfung in allen drei Gangarten im Arbeitstempo (s. Regelbuch AQHA §476 f)
- 4) **Working Ranch Horse:** Einzelaufgabe mit Rinderarbeit (Rope mitbringen!)
- 5) **Team Penning:** Rinderarbeit für die Gruppenwertung, hier: Team = 4 Reiter
- 6) **Roping:** Hier zeigt sich der wahre Cowboy! Auch für alle Nichtreiter geeignet, bzw. für diejenigen, die nicht bei der Working Ranch Horse Klasse mitgeritten sind!

Es findet in der Prüfung ggf. gleichzeitig eine Einzel- und eine Gruppenwertung (Gruppe = 4 Reiter) statt.

Einzelwertung in folgenden Prüfungen möglich:
 1a+1b, 2, 3, 4, 6

Gruppenwertung in folgenden Prüfungen möglich:
 1a+1b, 2, 3, 5, 6

Es ist möglich nur an einzelnen Prüfungen teilzunehmen, da jede Prüfung einzeln gewertet wird (1a+1b = eine Prüfung).
 Die Sieger der Einzelprüfungen erhalten einen Sachpreis.
 Die Plätze 1-6 erhalten eine Schleife.
 Die Sieger der Gruppenwertung (Plätze 1-3) erhalten eine Schleife.

Der/Die Beste aus allen fünf Einzelprüfungen erhält den Titel + Trophy Ranch Horse Champion 2006
 Die beste Gruppe aus fünf Gruppenprüfungen erhält den Titel + Urkunde Ranch Horse Champion Team 2006

Startgebühren:
 Horsemanship + Geländeritt 15,- Euro
 (wenn bekannt – gleich als Gruppe nennen)
 Ranch Trail 10,- Euro
 Ranch Riding 5,- Euro

Working Ranch Horse 20,- Euro
 Team Penning 60,- Euro/Gruppe
 bitte die Gruppe/ Namen mit angeben
 Roping 2,- Euro

Achtung Pauschale!

Alle Einzelprüfungen (1, 2, 3, 4, 6) zusammen:
 35,- Euro/Teilnehmer
 Alle Gruppenprüfungen (1, 2, 3, 5, 6) zusammen:
 35,- Euro/Teilnehmer
 Alle Prüfungen (1, 2, 3, 4, 5, 6) zusammen:
 35,- Euro/Teilnehmer

Startnummer+Office charge: 5,- Euro
 einmalig pro Pferd/Reiter Kombination

Box (Sa-So) 25,- Euro inkl.Rauhfutter
 (bitte rechtzeitig anmelden - Boxenzahl begrenzt)
 Paddock: 5,- Euro/Pferd
 (Zaun bitte selber mitbringen und aufstellen)

Zeiteinteilung:

Da Nachnennungen angenommen werden, können sich die Zeiten um +/- 1h verschieben!

Samstag:

Ab 11.00 h Horsemanship
 ca 12.00 h Geländeritt
 Alle 10 Minuten eine Gruppe

Nach Zieleinlauf: Vet-Check (zählt zur Wertung!)
 ca 18.00 h Siegerehrung, danach gemütlicher Abend

Sonntag:

Ab 09.00 h Ranch Trail
 ca 12.30 h Ranch Riding
 ca 13.30 h Working Ranch Horse
 ca 15.00 h Team Penning
 ca 16.00 h Roping
 ca 17.00 h Siegerehrung

Der Ranch Hose Playday findet in Anlehnung an die Versatility Ranch Horse Klassen der AQHA statt.

Ranch Trail: Die Klasse beinhaltet einen Parcours aus mindestens sechs Hindernissen, wenn möglich Naturhindernissen und Hindernissen, die im Ranch Alltag vorkommen können. Unter anderem gehören zu den Hindernissen: Tor, Ziehen eines Stammes, absteigen, ab – und auftrennen, alle vier Hufe aufnehmen, aufsteigen, Brücke, Wassergraben usw.

Ranch Riding: Die Pferde werden auf jeder Hand in allen drei Gangarten im Arbeitstempo vorgestellt. Verlangt werden Wendungen, Anhalten und Rückwärtsrichten. Der Richter verlangt verstärkten Trab und verstärkten Galopp auf mindestens einer Hand.

Working Ranch Horse: Die Klasse wird in drei Teilen gerichtet: Reining, Rinderarbeit und Roping. Die Punkte werden addiert. Für die Prüfung wird eine Höchstzeit angegeben.

Für den Playday werden die einzelnen Prüfungselemente entschärft, d.h. es muss z.B. das Rind in einen Pferch getrieben werden anstatt einer Working Cow Horse Prüfung. In der Reining werden keine Sliding Stops verlangt und es kann gewählt werden zwischen einfachen oder fliegenden Galoppwechseln. Für das Roping wird ein stationärer „Stier“ verwendet.

Wichtige Anmerkung:

Das ist ein Playday! Bei Unsicherheit von Reiter und/oder Pferd bei Erfüllung der Aufgabe können Teile der Aufgabe ausgelassen werden! Wenn Teile der Aufgabe nicht ausgeführt werden, führt das nicht zur Disqualifikation! Ein Sturz von Reiter und /oder Pferd oder heftige Widerständigkeit des Pferdes (Bocken, Steigen, extremes Scheuen) führen dagegen zur Disqualifikation!

Wir wünschen allen viel Spass beim Training und beim Playday!

D-Turnier in Ludwigshafen-Ruchheim am 23./24. September 2006

- Landesverband: Rheinland-Pfalz
- mit Gelassenheitsprüfung (FN)

Veranstaltungsort: Leuchtfeuerhof Ruchheim
 Bohrgewanne 1, 67071 Ludwigshafen-Ruchheim

Veranstalter: Jacqueline Schmitt und FrankOrth,
 Bohrgewanne 1, 67071 Ludwigshafen-Ruchheim

Organisationschef: Jacqueline Schmitt,
 Tel.: 0 62 37 / 97 98 99

Turnierleiter: Jacqueline Schmitt
Richter: Jörg Bös, Weilmünster

Nennstelle: EWU Showteam Rheinland-Pfalz,
 Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim
 Tel.: 0 62 31 / 666 oder 0170 / 63 62 660
 Fax: 06231-929030
 E-Mail: EWU-Rheinland-Pfalz@t-online.de
 Internet: www.ewu-rheinlandpfalz.de

Nennschluss: 11. September 2006

Startgebühren:

Erwachsene 7.-23.: 10,- Euro
 Jugendliche 7.-23.: 5,- Euro
 GHP: 10,- Euro
 Spiele 2.-6.: 5,- Euro
 Box: auf Anfrage
 Paddock: 10,- Euro
 (Zaunmaterial ist mitzubringen)

Wegbeschreibung:

Ruchheim ist zu erreichen über die A61 Koblenz-Speyer, beim Kreuz Mutterstadt auf die A65 in Richtung Mutterstadt, bei der nächsten Abfahrt Mutterstadt die Autobahn verlassen, links in Richtung Ruchheim, in Ruchheim der Beschilderung folgen.

Turnierablauf:

Samstag, 23. September 2006,

ab 9.00 Uhr
 1. Gelassenheitsprüfung (GHP)
 2. Trail an der Hand
 Vorführungen
 3. Führzügelklasse

anschließend

Sonntag, 24. September 2006

ab 09.00 Uhr

4. Walk-Trot Horsemanship
 5. Funtrail
 Vorführungen
 6. Keyhole Race
 Lagerfeuer-Party

ab 12.00 Uhr

7. Showmanship LK 5 A/B
 8. Trail LK 5 B
 9. Trail LK 5 A
 10. Horsemanship LK 5 B
 11. Horsemanship LK 5 B
 12. Pleasure LK 5 B
 13. Pleasure LK 5 A
 Vorführungen
 14. Showmanship LK 1-4 A/B
 15. Horse & Dog Trail LK 1-5 A/B
 16. Trail LK 4 A/B
 17. Trail LK 1-3 A/B
 18. Horsemanship LK 4 A/B
 19. Horsemanship LK 1-3 A/B
 20. Pleasure LK 4 A/B
 21. Pleasure LK 1-3 A/B
 22. Reining LK 4 A / LK 3-4 B
 23. Reining LK 1-3 A / LK 1-2 B

Weitere Bestimmungen:

Es gilt das Regelbuch der EWU.

Für alle Jugendliche ist das Tragen eines splittersicheren Reithelms vorgeschrieben, für Erwachsene wird dies empfohlen. Alle teilnehmenden Pferde müssen gesund und geimpft (Influenza nicht länger als 6 Monate) sein. Eine Kontrolle behält sich der Veranstalter vor. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung muss vorliegen. Hunde sind an der Leine zu führen.

Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen sind auch per Internet, eMail oder Fax möglich. Nennungen können bis zum Nennschluss bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden, so dass eine frühzeitige Nennung ohne Risiko möglich ist.

Für die Gelassenheitsprüfung (GHP) gelten die Bestimmungen der FN.

Die Spiele 2.-6. sind offen für Reiter aller Reitweisen und aller Klassen eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich

D-Turnier in Meckesheim am 30. September 2006

Landesverband: Baden-Württemberg

Ort: 74909 Meckesheim
 Veranstalter: Reit- und Fahrverein Meckesheim e.V.,
 www.reitverein-meckesheim.de

Turnierleitung: Hubert Marx,
 Rosenstr. 8, 69256 Mauer
 Tel.: 0 62 26 / 99 07 16, Fax: 0 62 26 / 99 04 00
 hth.marx@t-online.de

Richter: Christina Bröhl
 Ringsteward: Silke Podesta

Nennungen an: Hubert Marx
 Rosenstr.8, 69256 Mauer, Tel. u. Fax s. oben

Nennschluss: 09.09.2006

Startgebühren:

LK 5 A	12,00 Euro pro Start
LK 4 A	12,00 Euro pro Start
LK 5 B / LK 4 B	10,00 Euro pro Start
Sonderprüfungen	12,00 Euro pro Start.
Walk-Trot u. Führzügel	7,00 Euro
Jack-Pot Prüfung	20,00 Euro
(Jackpot 100,- Euro + 50%add.)	

Nachnennungen: Bei Eingang der Nennung nach Nennschluss wird eine Aufwands-Gebühr von 5,00 Euro fällig. Während des Turniers werden nur genannte Pferde/Reiter-Kombinationen mit einer Gebühr von 5,- Euro je Disziplin angenommen (min. 2 Stunden vor Prüfungsbeginn). Der Veranstalter behält sich das Recht vor Nachnennungen abzulehnen. Dies gilt auch für einzelne Disziplinen.

Boxen: Begrenzt vorhanden, bitte unbedingt rechtzeitig bis Nennschluss buchen, Box pro Nacht 25,- Euro

Paddock: begrenzt vorhanden, bitte unbedingt rechtzeitig bis Nennschluss buchen, Paddock pro Nacht 12,- Euro
 Nennungen: Nennungen nur gültig, auf dem EWU-Formular, Verrechnungsscheck muss beiliegen bzw. eine Abbuchungsvollmacht auf dem Nennformular eingetragen sein.

Equidenpass: Der gültige Equidenpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden.
 Die Pferde müssen ausreichenden Impfschutz vorweisen
 Versicherung: Der Reiter/Besitzer des genannten Pferdes ist im Besitz einer gültigen Haftpflichtvers. für das gen. Pferd.

Turnierbestimmung: Es gelten die „Allgemeinen Turnierbestimmungen 2006 nach EWU-Regelbuch. Jack-pot Prüfungen gem. § 9191 uff.

Wegbeschreibung: BAB 6 zwischen Kreuz Walldorf und Heilbronn Ausfahrt Sinsheim, weiter auf der B 45 Richtung Heidelberg bis Abfahrt Meckesheim, von dort ausgeschildert. BAB 5 von Frankfurt Ausfahrt Heidelberg weiter auf der B 45 (Neckaruferstr.) Richtung Eberbach, in Neckargemünd Richtung Sinsheim bis Abfahrt Meckesheim, von dort ausgeschildert.

Übernachtungen: Anfrage an die Nennstelle

Nennbestimmungen: LK 5 A/B: zugelassen für Western-, Freizeit- u. klassische Reiter, auch für Nichtmitglieder der EWU

Walk-Trot Prüfungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4-14 Jahre, auch Nichtmitglieder der EWU, eine Sturzkappe ist Pflicht.

Führzügelklasse für Kinder und Jugendliche im Alter von 4-12 Jahre (Führer min. 16 Jahre) auch für Nichtmitglieder der EWU, eine Sturzkappe ist Pflicht.

Die Füße des Reiters müssen in jedem Fall ggf. durch eine entsprechende Vorrichtung halt in den Steigbügeln finden

In der Walk-Trot-Klasse sowie auch in der Führzügelklasse dürfen nur Reiterinnen/Reiter teilnehmen, die in keiner der übrigen Disziplinen starten
 Ü 40 Reiter und Pferd mindestens 40 Jahre zusammen

Zeiteinteilung:

Samstag 30.09.2006, Beginn 9.00 Uhr

LK 5 A	SSH	
LK 5 B	SSH	
LK 4 A	SSH	
LK 4 B	SSH	
S01	Walk Trot WPL	Kinder 4-14 Jahre
LK 5 A	WPL	
LK 5 B	WPL	
LK 4 A	WPL	
LK 4 B	WPL	
S02	Walk Trot TH	Kinder 4-14 Jahre
LK 5 A	TH	
LK 5 B	TH	
LK 4 A	TH	
LK 4 B	TH	
S03	FZ Führzügel TH	Kinder 4-12 J. Führer min. 16 J.
S04	FZ Führzügel WPL	Kinder 4-12 J. Führer min. 16 J.
LK 5 A	WHS	
LK 5 B	WHS	
LK 4 A	WHS	
LK 4 B	WHS	
S06	WPL	Ü 40 Reiter u. Pferd mind. 40 J. zusammen
LK 4 A	RN	
LK 4 B	RN	
Jack Pot	TH	
S05	TH	Ü 40 Reiter u. Pferd mind. 40 J. zusammen
S07	Horse & Dog Trail	
Jack Pot	RN	

Die genaue Zeiteinteilung wird mit der Nennbestätigung zugesandt

C-Turnier in Ellrich am 07. Oktober 2006

Landesverband: Thüringen

Veranstaltungsort: Reiterhof Ellrich GbR
 Elmar und Marion Schulte,
 Waldstraße 21, 99755 Ellrich
 Tel.: 03 63 32 / 29 095, Fax: 03 63 32 / 29 08 61

Turnierleiter: Bernd Stephan, Gut Himmigerode,
 37130 Gleichen, Tel.: 0170 / 18 90 033

Richter: Herr Hildebrandt
 Ringsteward: n.N.

Meldestelle: Simone Stephan
 Gut Himmigerode, 37130 Gleichen

Nennschluss: 20. September 2006

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn ihr vollständig und rechtzeitig ein Verrechnungsscheck oder Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegen.

Startgebühren:

A-Klassen	10,- Euro
B-Klassen	5,- Euro
Sonderprüfungen:	10,- Euro
Office-Charge (je Pferd/Reiterkombination)	5,- Euro

Unterbringung für das Turnier:

Boxen: 30,- Euro inkl. Heu und Einstreu
 Paddock: 10,- Euro, Material muss mitgebr. werden
 Kautions: 10,- Euro, wird erstattet bei sauberem Verlassen.
 Zimmer im Reiterhof:
 Doppelzimmer: 49,- Euro mit Frühstück
 Einzelzimmer: 29,- Euro mit Frühstück

Ferienwohnung f. 4 Personen: 95,- Euro mit Frühstück
 Frühstücksmarken: 5,- Euro

Besondere Bestimmungen:

Für die Durchführung des Turniers gelten die Bestimmungen des EWU-Regelbuches.

Sollten in einer Disziplin weniger als 4 Nennungen eingehen, so fällt diese aus oder wird mit der entsprechenden Disziplin zusammengelegt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Show zu verlegen, oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen. Die Walk-Trot-Pleasure ist für Turnier-Neu-Einsteiger, auch für Nichtmitglieder der EWU oder nicht registrierte Pferde gedacht.

Besonderer Hinweis:

Pferdepass Kontrolle: Pferde ohne Pass und aktueller Impfung werden nicht zum Start zugelassen.

Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:

Beginn Samstag ab 8.00 Uhr

LK 5 A	SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B	SSH	
LK 4 A	SSH	
LK 4 B	SSH	
LK 3 A	SSH	
LK 3 B	SSH	
LK 2 A	SSH	
LK 2 B	SSH	
LK 1 A	SSH	
LK 1 B	SSH	
LK 5 A	WPL	Western Pleasure
LK 5 B	WPL	
LK 4 A	WPL	
LK 4 B	WPL	
LK 3 A	WPL	
LK 3 B	WPL	

LK 2 A	WPL	
LK 2 B	WPL	
LK 1 A	WPL	
LK 1 B	WPL	
S01	WT	Walk-Trot-Pleasure Trail-Horse
LK 5 A	TH	
LK 5 B	TH	
LK 4 A	TH	
LK 4 B	TH	
LK 3 A	TH	
LK 3 B	TH	
LK 2 A	TH	
LK 2 B	TH	
LK 1 A	TH	
LK 1 B	TH	
S02	HD	Horse-Dog-Trail
Pause ca. 13.00 Uhr		
LK 5 A	WHS	Western Horsemanship
LK 5 B	WHS	
LK 4 A	WHS	
LK 4 B	WHS	
LK 3 A	WHS	
LK 3 B	WHS	
LK 2 A	WHS	
LK 2 B	WHS	
LK 1 A	WHS	
LK 1 B	WHS	
LK 4 A	RN	Reining
LK 4 B	RN	
LK 3 A	RN	
LK 3 B	RN	
LK 2 A	RN	
LK 2 B	RN	
LK 1 A	RN	
LK 1 B	RN	

D-Turnier in Staufen am 21./22. Oktober 2006

▪ **Landesverband:** Baden-Württemberg
 ▪ **und Jugendbreitensportturnier**

■ **Veranstalter:** RC '94 Staufen

■ **Startgebühren:**
 Nur 4,- Euro pro Start
 keine Office Charge

■ **Nennschluss:** 28. September 2006

■ **Leitung:** Nicole Reichenbach, Gudrun Schnabel

■ **Richter:** Sonja Merkle,
 Ruth Lemke-Schwarzwälder (LK-Beauftragte)

■ **Nennungen an:**
 Alfred Rinderknecht – Rath,
 Industriestr. 9, 75059 Zaisenhausen
 Tel.: 0 72 58 / 92 60 16, Fax: 0 72 58 / 92 60 22
 E-Mail: Alfred.Rath@web.de

■ **Turnierplatz:**
 Sand 40x40m,
 Abreiteplatz Sand 40x40m
 Bei schlechten Wetterbedingungen:
 Halle 20x40m

■ **Sanitätsdienst:** DRK Staufen

■ **Tierarzt auf Abruf:** Dr. Polzin

■ **Schmied:** Johannes Abend

■ **Bestimmungen:**
 Ein Pferd/Pony darf in einer Prüfung unter unterschiedlichen Reitern mehrmals starten (max. 3x).
 Für jedes teilnehmende Pferd ist der Equidenpass mit aktuellem Impfschutznachweis mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen. Es gelten die Allgemeinen Turnierbedingungen sowie das EWU-Regelbuch 2006.

Rittigkeit:
 abgewandelte Reitabzeichen Aufgabe.

Eltern/Kind Pas de Deux:
 Je 1 Erwachsener und 1 Kind zeigen zusammen eine Kür in allen 3 Gangarten. Dauer max. 4 Min. Musikkassette/CD beschriftet an der Meldestelle abgeben.

In den Prüfungen werden an die Plazierten Ehrenpreise und Schleifen vergeben.
 Hunde sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich vor, bei einzelnen Prüfungen eine Teilnehmerbeschränkung vorzunehmen. Entscheidend hierfür ist die Reihenfolge des Nennungeingangs.
 Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Reiten erfolgt auf eigene Gefahr.

■ **Besondere Bestimmungen FN:**
 - Einsätze sind der Nennung beizufügen
 - Für Nennungen sind die Nennungsvordrucke der Kat. C zu verwenden
 - Erklärung der Startbereitschaft erfolgt 60 min vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle
 - Die Parcourskizze, sowie Hinweise zu den einzelnen Prüfungen und die Teilnehmerlisten werden an der Meldestelle ausgehängt.
 - Jedes Pferd/Pony dar pro Tag max. 3x starten
 - Ausrüstungen, die in anderen Reitweisen Standard sind, werden grundsätzlich in allen Prüfungen zugelassen. Kandaren sind nicht erlaubt.
 - Eine Kopfbedeckung ist für jeden Teilnehmer Pflicht. In Springprüfungen ist ein 3-Punkt-Helm zu tragen.

■ **Teilnahmeberechtigung FN:**
 Stammmitglieder aus den Vereinen der Reg. Bezirke Freiburg und Lörrach, sowie Reiter aus diesem Raum, die ausreichend Versicherungsschutz nachweisen können.
 Zugelassene Pferde/Ponys: 4-jährig und älter
 Zugelassene Reiter: Junioren und Junge Reiter aller Leistungsklassen.
 Einsatz pro Start: 4 Euro

1. **Springreiter-Wettbewerb**
Anforderung: 8 Hindernisse Höhe/Weite 50-70cm Pony oder Pferde. Alter: 7-17 Jahre.

2. **Dressurreiter-Wettbewerb**
Anforderung: Anlehnung an Klasse E. Hilfszügel gem. § 70 erlaubt.

3. **Aktions-Parcours (Stufe 2)**
Anforderung: Trail nach Standardheft für Allroundwettbewerb. Aufgaben auf Anfrage.
Bewertung: Modus 4 (mit Stilwertung) gem. Standardheft.

4. **Fun-Trail**
Anforderung: Ein Trail-Parcours mit lustigen Hindernissen (könnte z.B. Blumen gießen oder Wäsche aufhängen sein).
Bewertung: Für jede Aufgabe ist eine Maximalpunktzahl festgelegt. Je nach Richtigkeit der Ausführung erhält der Teilnehmer Punkte. Sieger ist, wer die höchste Punktzahl erreicht.

5. **Hunterklasse**
Anforderung: Pferde max. 80cm, Ponys max. 60cm.
Aufgabenstellung: eine flüssige rhythmische Absolvierung eines Parcours mit einfacher Linienführung. Gewünscht werden die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgaben, sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild von Pferd und Reiter.
Bewertung: Bewertet wird der leichte geschmeidige Sitz des Reiters, sowie die Springmanier des Pferdes. Die Bewertung erfolgt in einer Wertnote von 0-10. Es erfolgt ebenfalls ein mündlicher oder ggf. schriftlicher Kommentar der Richter.

6. **Caprilli-Test**
Aufgabenstellung: Dressurlektionen kombiniert mit kleinen Hindernissen und Trabstangen sind nach einer vorgegebenen Aufgabe zu absolvieren. Aufgabe auf Anfrage.
Bewertung: Bewertet wird die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck mit einer Wertnote zwischen 0 und 10. Ungehorsam, Hindernisfehler oder Sturz fließen in den Gesamteindruck ein.

7. **Kostümkür (paarweise)**
Anforderung: Je 2 Teilnehmer zeigen zusammen eine Kür in Anlehnung an die Lektionen der Dressurprüfung Kl. E (alle Gangarten und Reitweisen erlaubt).
Aufgabenstellung: Gezeigt wird eine Musikkür mit Kostüm. Dauer ca. 4 min. Die Musikkassette/CD ist beschriftet bis Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.
Ausrüstung: - zur Reitweise passende Ausrüstung
 - zum Reiten geeignetes Kostüm
 - Kopfbedeckung
Bewertung: Bewertet werden Korrektheit der Hufschlagfiguren, Sitz und Einwirkung der Reiter, Kostüm und Gesamteindruck. Startfolge nach Los.

8. **Horse and Dog**
Anforderung: Kombierter Spring-Wettbewerb. Höhe 50-70cm. Fehler/Zeit aus Spring- und Hundeparcours werden addiert. (Hund ist mitzubringen).

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**
Samstag 21.10.2006
 ca. 9.00 Uhr

S 1 SW	Springreiterwettbewerb FN
S 2 HK	Hunterklasse FN
LK 1 B TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail

LK 5 B TH	Trail
S 3 HD	Horse and Dog FN
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
S 4 CT	Caprilli Test FN
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 1 B RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
S 5 PdD	Eltern/Kind Pas de Deux

Sonntag 22.10.2006
 ca. 9.00 Uhr

S 11 FT	Fun Trail FN
S 12 AP	Action Parcours FN
LK 4 B RN	Reining
LK 5 B RIT	Rittigkeit
S 13 DRW	Dressurreiter Wettbewerb FN
WTH bis 120	Western Horsemanship
WTH ab 120	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
S 5 KK	Kostüm Kür FN
WTT bis 120	Walk Trot Trail
WTT ab 120	Walk Trot Trail
FZ	Führzügelklasse
WTP bis 120	Walk Trot Pleasure
WTP ab 120	Walk Trot Pleasure

■ **Wegbeschreibung:**
Von Norden:
 Autobahn A 5 Richtung Basel, Ausfahrt Bad Krotzingen, Richtung Staufen. In Staufen 1. Ampel rechts, am Kreisverkehr 1. rechts (Gewerbegebiet), nächste links, der Straße bis zur scharfen Rechtskurve folgen, dann schräg rechts (kleiner Weg)

Von Süden:
 Autobahn A 5 Richtung Karlsruhe, Ausfahrt Bad Krotzingen, Richtung Staufen, In Staufen 1. Ampel rechts, am Kreisverkehr 1. rechts (Gewerbegebiet), nächste links, der Straße bis zur scharfen Rechtskurve folgen, dann schräg rechts (kleiner Weg)

■ **Unterbringung:**
 Hotel Hirschen, Hauptstr. 19,
 Tel.: 0 76 33 / 5397
 Sonne Weinstube, Albert Hugardstr.,
 Tel.: 0 76 33 / 95 300
 Die Krone, Hauptstr. 30,
 Tel.: 0 76 33 / 95 80 39

Ergebnisse

C-Turnier in Kandel-Minderslachen am 02. April 2006

■ LK 4/3 TH Trail

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Müller, Daniela | Doc Tom Commander |
| 2. Carrera, Raphaela-R. | Her Painted Star |
| 3. Matz, Laura-Sophie | Joy and Delight |
| 4. Ruppenner, Stefanie | Big K 'N Buddy |
| 5. Hohn, Uwe | Last Penny For Annie |
| 6. Mock, Kim | Marie |
| 7. Schöllhorn, Julia | Hell's Angel |

■ LK 4/3 WHS Western Horsemanship

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Gräff, Peter | GR Golden Dee |
| 2. Elsigk, Tanja | Priska v. Wingerthof |
| 3. Klein, Tina | Polysitias Dun Boy |
| 4. Nikolaj, Larissa | Calfia Divina |
| 5. Bauer, Bettina | Colonel Sam Tucker |
| 6. Moser, Karin | Rowdys Four Socks |
| 7. Matz, Laura-Sophie | Joy and Delight |
| 8. Hans, Bauer | Siemon Pepper |
| 9. Hohn, Uwe | Last Penny For Annie |
| 10. Alber, Elisa | Jim Knopf |

■ LK 4/3 WPL Western Pleasure

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Klein, Tina | Polysitias Dun Boy |
| 2. Nikolaj, Larissa | Calfia Divina |
| 3. Stubenazy, Volker | TK Black Jockes |
| 4. Bauer, Bettina | Colonel Sam Tucker |
| 5. Gräff, Peter | GR Golden Dee |
| 6. Hans, Bauer | Siemon Pepper |
| 7. Blanck, Jessica | JB Peppers Surprise |
| 8. Pyhr, Kerstin | Shina Times |
| 9. Elsigk, Tanja | Priska v. Wingerthof |
| 10. Essel, Annette | Miss Bounty |

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 11. Stöcklein, Benedicta | Divine Diversity |
| 12. Baltzley, Nancy | GR Smart Little Bee |

■ LK 4/3 RN Reining

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. Bauer, Volker | Colonel Sam Tucker |
| 2. Hübler, Manfred | Poco Janes Catalyst |
| 3. Elsigk, Tanja | Priska v. Wingerthof |
| 4. Grosskopf, Nadine | Glenda Cody Jac |
| 4. Hans, Bauer | Siemon Pepper |
| 4. Steidel-Baltzley, Rainer | GR Smart Little Bee |
| 7. Müller, Daniela | Doc Tom Commander |
| 8. Baranovsky, Nina | Rowdys Four Socks |
| 9. Pyhr, Kerstin | Shina Times |
| 10. Schöllhorn, Julia | Hell's Angel |

■ LK 2/1 TH Trail

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Mengelberg, Susanne | Rinaldo |
| 2. Schiemansky, Andrea | Jérôme |
| 3. Napp, Annette | Reno |
| 4. Wehnes, Oliver | Gay Poco Special |
| 5. Münster, Christina | KCD Millenium Nath |
| 6. Henn, Ilonka | Amadeus |
| 7. Storck, Dunja | Awesome Texas Rancher |
| 8. Sprunck, Barbara | Peppy |
| 9. Sutter, Eva | Avalon |

■ LK 2/1 WHS Western Horsemanship

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Henn, Ilonka | Amadeus |
| 2. Napp, Annette | Reno |
| 3. Mengelberg, Susanne | Rinaldo |
| 4. Klehr, Gaby | Poco Limited Edition |
| 5. Bakri, Rabia | Holly Jac San Dee |

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 6. Bächle, Miriam | Mirabell |
| 7. Schiemansky, Andrea | Jérôme |
| 8. Barbier, Ute | Dun Dee Rainbow Star |
| 9. Hohn, Manuela | Last Penny For Annie |
| 10. Klein, Joachim | Doc Tom Commander |

■ LK 2/1 WPL Western Pleasure

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Bakri, Rabia | Holly Jac San Dee |
| 2. Münster, Christina | KCD Millenium Nath |
| 3. Bartmann, Katrin | Peppys Little Flo |
| 4. Schiemansky, Andrea | Jérôme |
| 5. Mathis, Heike | Lotta Storming Night |
| 6. Barbier, Ute | Dun Dee Rainbow Star |
| 7. Napp, Annette | Reno |
| 8. Henn, Ilonka | Amadeus |
| 9. Alva, Miriam | Poco Latina |
| 10. Braun, Heide | Cut Of Peppy |

■ LK 2/1 RN Reining

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Ferl, Georg | RS Chili Pepper |
| 2. Bühler, Alexander | XP Smart Peppy Pine |
| 3. Wehnes, Oliver | Smart Top Enterprise |
| 4. Herrmann, Anja | Andy Poco Bar |
| 5. Schüler, Martin | Poco Jason Kid |
| 5. Bartmann, Katrin | Peppys Little Flo |
| 5. Storck, Dunja | TK Black Jockes |
| 8. Briegel, Nicole | Snowboy Rascal |
| 9. Storck, Dunja | Awesome Texas Rancher |
| 10. Reichenbach, Markus | Becky Malone |
| 10. Wehnes, Oliver | Doc Remelina |
| 12. Pfaffmann, Heike | Rowdys Four Socks |
| 12. Mengelberg, Susanne | Rinaldo |

A/Q-Turnier in Damme am 14.-17. April 2006

■ JUPF BA Jungpferde Basis

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Kroworsch, Michaela | Hints Honey Do |
| 2. Ullbrich, Tina | On Whoa Whiz Me |
| 3. Wolters, Susanne | Enterprise Glory |
| 4. Libor, Enja | Flocielo |
| 5. Diedrichsen, Sandra | CR Award |
| 6. Dammann, Diana | Doc Me N Peppy |
| 7. Eck, Alexander | Docs J Sonny Brand |
| 7. Häger, Franziska | Cause Shesa's Playgirl |
| 9. Wolters, Susanne | Eternal Chicaro Chex |
| 10. Hardt, Christina | Especially Smokin |

■ JUPF RN Jungpferde Reining

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Dammann, Diana | Doc Me N Peppy |
| 2. Kurzrock, Björn | HC Whos My Dad |
| 3. Wolters, Susanne | Enterprise Glory |
| 4. Dammann, Diana | Remmy Demmy |
| 5. Dammann, Diana | Amber by Olena |
| 6. Ullbrich, Tina | On Whoa Whiz Me |
| 7. Libor, Enja | Flocielo |

■ JUPF TH Jungpferde Trail

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Ullbrich, Tina | On Whoa Whiz Me |
| 2. Wolber, Heidi | Undeniably Grey Gina |
| 3. Eck, Alexander | Docs J Sonny Brand |
| 4. Dammann, Diana | Doc Me N Peppy |
| 5. Kroworsch, Michaela | Hints Honey Do |
| 6. Diedrichsen, Sandra | CR Award |
| 7. Wolters, Susanne | Enterprise Glory |

■ LK 1 A jun RN Junior Reining

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Seedorf, Ralf | Two T Gen Kershaw |
| 2. Dammann, Diana | Remmy Demmy |
| 2. Kurzrock, Björn | HC Whos My Dad |
| 4. Birkenhof, Ralf | Irish Greyhound |
| 5. Goes, Harald | Doc Mighty Gunsmoke |

■ LK 1/2 A jun TH Junior Trail

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Eck, Alexander | Docs J Sonny Brand |
| 2. Seedorf, Ralf | Two T Gen Kershaw |
| 3. Hommel, Helga | Cocky Max Well Power |
| 4. Ullbrich, Tina | On Whoa Whiz Me |
| 5. Haier, Torsten | Can Do Money |

■ LK 1 A jun WPL Junior Western Pleasure

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Ullbrich, Tina | Marlana Technique |
| 2. Hommel, Helga | Cocky Max Well Power |
| 3. Eck, Alexander | Docs J Lady Brand |
| 4. Seedorf, Ralf | Two T Gen Kershaw |
| 5. Golla, Tanja | Blue Sue Connection |

■ LK 1 A sen RN Senior Reining

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Frisch, Matthias | Laceys Hot Iron |
| 2. Goes, Harald | Smart Remedy Chic |
| 3. Libor, Enja | Arc Calbar Gal |
| 4. Maaß, Nicole | Holly Chex Jac |
| 4. Mierwaldt, Frank | Millenium Wonder |
| 4. Mierwaldt, Frank | Electric Ocean |
| 4. Dammann, Diana | Smart N Lynx |
| 8. Eck, Alexander | Smooth N Ria Bar |
| 8. Dammann, Diana | Painted Poco Paul |
| 8. Berthold, Marcus | He's A Smart Helios |

■ LK 1 A sen TH Senior Trail

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Hommel, Helga | Joseph Zan Leo |
| 2. Alt, Birthe | Heika |
| 3. Ehrenheim, Viola | Dabster |
| 4. Hommel, Helga | Big Red John |

■ LK 1 A sen WPL Senior Western Pleasure

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bull, Stefanie | LS Suny Boy |
| 2. Bukowski, Franziska | Anny Peppermint Mujer |

■ LK 1/2 B RN Reining

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Maleska, Laura | Red Hot Rain |
|-------------------|--------------|

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 2. Schlick, Julia | Lads Bee Cody |
| 3. Limbach, Tanja | Little Cheeky Miss |
| 4. Markwart, Jennifer | Doc Star Tucker |
| 5. Barre, Sarah-Christin | Pretty Dun A Cowgirl |

■ LK 1 sen SUHO Senior Superhorse

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Häger, Franziska | PR Rising Sunflower |
| 2. Dammann, Diana | Painted Poco Paul |
| 3. Bukowski, Franziska | Anny Peppermint Mujer |

■ LK 1/2 B SSH Showmanship at Halter

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Schlick, Julia | Lads Bee Cody |
| 2. Scholle, Lorraine | Cody Nines Melissa |
| 3. Franke, Maja | GMG Blueeyed Sally |
| 4. Eilers, Jessica | Docs J Pretty Brand |

■ LK 1/2 B TH Trail

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Franke, Maja | GMG Blueeyed Sally |
| 2. Scholle, Lorraine | Cody Nines Melissa |
| 3. Matzdorf, Lea | Cloudy |
| 4. Spielmann, Laura | Diddl |

■ LK 1 WHS Western Horsemanship

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze |
| 2. Scholle, Lorraine | Cody Nines Melissa |
| 3. Sasse, Laura | Gandalf |
| 4. Ehrenheim, Viola | Dabster |
| 5. Häger, Franziska | PR Rising Sunflower |

■ LK 1/2 B WPL Western Pleasure

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Franke, Maja | GMG Blueeyed Sally |
| 2. Alkewitz, Julia | Smart Jac Nic |
| 3. Behrens, Leonie | Ima Cool Boy |
| 4. Sasse, Laura | Gandalf |
| 5. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze |

■ LK 2 A jun RN Junior Reining

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Jahnke, Stefanie | Hollywoods Lou Ann ▶ |
|---------------------|----------------------|

- Gaus, Anja Docs J Emily Delta
- Först, Maurice Mr Smart Powder
- Jahnke, Stefanie Jacs Skyslider
- Wittkowski-Schroeter, J. Shesamona Superslide

■ LK 2 A jun WPL Junior Western Pleasure

- Markwart, Jacqueline RR Peppys Gentleman
- Jansen, Annett Power Of Bonanza
- Butcher, Susanne Blue Sue Connection
- Gall, Anna Dressed Like Vey
- Springhetti, Anke Tinos Lady Juanita

■ LK 2 A sen RN Senior Reining

- Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
- Hölscher, Peter Peponitas King Fritz
- Dammann, Gaby Tinos Justy Bar
- Greven, Christiane PW Doc Tom Leo
- Engel, Ute CVF Southern Dream
- Rotter, Peter Docs Silky One

■ LK 2 A sen TH Senior Trail

- Hildebrand, Kirstin Attika
- Claaßen, Katharina Twister
- Essig, Franziska Katinita Susa
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Klutke, Caroline PR Fritz Power
- Jaworowski, Silke Scheijtan

■ LK 2 A sen WPL Senior Western Pleasure

- Ghribi, Andrea April Cash Blend
- Heino, Juliane Fancyheart Deeluxe
- Rohde, Sandra Admiral Flummi
- Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Jahnke, Stefanie Madison Jac
- Lagerbauer, Georg Podocos Champ
- Essig, Franziska Katinita Susa

■ LK 2 A sen WR Senior Western Riding

- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Krüger, Elke Maron
- Balschun, Christina Tivis Gin Bar
- Taubenheim, Felix A General
- Jeske, Nicole Doolins Shenandoah

■ LK 2 sen SUHO Senior Superhorse

- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
- Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
- Engel, Ute CVF Southern Dream
- Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
- Klutke, Caroline PR Fritz Power

■ LK 2 B WHS Western Horsemanship

- Schlick, Julia Lads Bee Cody
- Spielmann, Laura Diddl
- Eilers, Jessica Docs J Pretty Brand
- Maleska, Laura Red Hot Rain
- Markwart, Jennifer Doc Star Tucker

■ Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining

- Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
- Eck, Alexander Docs J Emily Delta
- Jahnke, Stefanie Hollywoods Lou Ann
- Birkenhof, Ralf Irish Greyhound
- Jahnke, Stefanie Jacs Skyslider
- Dammann, Diana Remmy Demmy

■ Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail

- Kroworsch, Michaela Hints Honey Do
- Wolber, Heidi Undeniably Grey Gina
- Eck, Alexander Docs J Sonny Brand
- Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- Haier, Torsten Can Do Money

■ Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure

- Diedrichsen, Sandra CR Award
- Kroworsch, Michaela Hints Honey Do
- Wolber, Heidi Undeniably Grey Gina
- Hommel, Helga Cocky Max Well Power
- Ullbrich, Tina Marlana Technique
- Haier, Torsten Can Do Money

■ Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining

- Frisch, Matthias Lacey's Hot Iron
- Berthold, Marcus He's A Smart Helios

- Libor, Enja Arc Calbar Gal
- Libor, Enja Docs J Delta Go On
- Eck, Alexander Smooth N Ria Bar
- Dittrich, Michaela Spooks N Spirits
- Greven, Christiane PW Doc Tom Leo
- Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy
- Dammann, Diana Doctor Jac
- Dammann, Diana Smart N Lynx
- Drüker, Nicole Steven

■ Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Superhorse

- Häger, Franziska PR Fritz Power
- Kroworsch, Michaela Call Me JC Zippo
- Dammann, Diana Painted Poco Paul
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Jaworowski, Silke Scheijtan
- Krüger, Elke Maron
- Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger

■ Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail

- Hommel, Helga Joseph Zan Leo
- Essig, Franziska Katinita Susa
- Dirks, Ilka Zippos Spirit Of Fly
- Boelick, Patricia Smooth N Lena
- Prause, Sabine TL Beau Contoured
- Rohde, Sandra Admiral Flummi
- Ehrenheim, Viola Dabster
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Stieneke, Klaus Smooth Ever Lee

■ Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure

- Heino, Juliane Fancyheart Deeluxe
- Brexel, Simone Mr. Smartin Off
- Hommel, Helga Joseph Zan Leo
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Dirks, Ilka Zippos Spirit Of Fly
- Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
- Essig, Franziska Katinita Susa
- Rohde, Sandra Admiral Flummi
- Diekwisch, Petra MR Pepperoni Cody
- Prause, Sabine TL Beau Contoured
- Laxen, Franzis V.T. Mighty Dee
- Kastens, Merle Miss Marple

■ Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Riding

- Kroworsch, Michaela Call Me JC Zippo
- Häger, Franziska PR Fritz Power
- Krüger, Elke Maron
- Häger, Franziska PR Rising Sunflower
- Laxen, Franzis MW Speedy Flash
- Prause, Sabine TL Beau Contoured

■ Q LK 2/1 A WHS Quali. Western Horsemanship

- Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
- Heino, Juliane Fancyheart Deeluxe
- Rohde, Sandra Admiral Flummi
- Häger, Franziska PR Fritz Power
- Dirks, Ilka Zippos Spirit Of Fly
- Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy
- Claaßen, Katharina Twister
- Diekwisch, Petra MR Pepperoni Cody
- Mahner-Bahlke, Walli Little Poco Deluxe
- Ehrenheim, Viola Dabster
- Greven, Christiane PW Doc Tom Leo
- Poppen, Anja Rocky
- Felgendreher, Maren Joker
- Kastens, Merle Miss Marple

■ Q LK 2/1 B RN Quali. Reining

- Obenhaus, Kim Marcia Merlin the magician
- Silling, Esther Catnow
- Rochner, Marvin Uno Tortellini
- Beyer, Tobias Golden Rampazanparr
- Schlick, Julia Lads Bee Cody
- Süchting, Markus Lilly
- Maleska, Laura Red Hot Rain

■ Q LK 2/1 B SSH Quali. Showmanship at Halter

- Rosinsky, Alina CL Sierra Zippo
- Schlick, Julia Lads Bee Cody
- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
- Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
- Blockus, Kim Bentley Dellorian Ace

■ Q LK 2/1 B TH Quali. Trail

- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally

- Behrens, Annalina Mr Harry Booze
- Matzdorf, Lea Cloudy
- Rosinsky, Alina CL Sierra Zippo
- Barre, Anna-Lena Billy Vi
- Silling, Esther Catnow

■ Q LK 2/1 B WHS Quali. Western Horsemanship

- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
- Schlick, Julia Lads Bee Cody
- Spielmann, Laura Diddl
- Rosinsky, Alina CL Sierra Zippo
- Behrens, Annalina Mr Harry Booze
- Behrens, Leonie Ima Cool Boy

■ Q LK 2/1 B WPL Quali. Western Pleasure

- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
- Behrens, Leonie Ima Cool Boy
- Vahldieck, Andrea Lenas Fun Doc Otee
- Behrens, Annalina Mr Harry Booze
- Eilers, Jessica Docs J Pretty Brand
- Blockus, Kim Bentley Dellorian Ace

■ Q LK 2/1 B WR Quali. Western Riding

- Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
- Behrens, Annalina Mr Harry Booze
- Blockus, Kim Bentley Dellorian Ace
- Sasse, Laura Gandalf

■ LK 3 SSH Showmanship at Halter

- Rehorst-Pisani, M. CL Scotch Bar Duino
- Winand, Jenny Sheza Amazing Grace
- Puls, Saskia Big Red John
- Dost, Anna Lena Spirit Of Magic
- Gottschalk, Melanie Arames

■ LK 3 TH Trail

- Wiebking, Kristine Merlin
- Sosna, Carolin Painted Poco Paul
- Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
- Hüdepohl, Anita Mr. Jessie Hempen
- Meier, Wiebke Manaim
- Ruzicka, Gerald Sheiks Sugar Girl
- Steinmetzger, Ina Curle My Luna
- Westerbur, Erika Matty Snapper Bar

■ LK 3 WHS Western Horsemanship

- Siebler, Nili Zippa Flash
- Winkelmann, Andrea Nell
- Schotte, Kerstin Miss Poco Leo Chex
- Adorf, Sabrina Tivis Gin Bar
- Westerbur, Erika Matty Snapper Bar
- Hüdepohl, Anita Mr. Jessie Hempen
- Geschwandtner, Svenja Genuine N Special
- Sümpelmann, Iris Dan Dee Bar Max
- Steinmetzger, Ina Curle My Luna
- Wasser, Kim Spike The Doc
- Purps, Angela Charly Grau

■ LK 3 WR Western Riding

- Siebler, Nili Zippa Flash
- Sosna, Carolin Painted Poco Paul

■ LK 3 WPL Western Pleasure

- Siebler, Nili Zippa Flash
- Sümpelmann, Iris Dan Dee Bar Max
- Adorf, Sabrina Tivis Gin Bar
- Winkelmann, Andrea Nell
- Doehmen, Birgit Miss Marla Rose
- Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
- Sosna, Carolin Painted Poco Paul
- Geschwandtner, Svenja Genuine N Special
- Hüdepohl, Anita Mr. Jessie Hempen
- Purps, Angela Charly Grau
- Jacob, Andrea Santana
- Wasser, Kim Spike The Doc

■ LK 3 RN Reining

- Hirschner, Johannes FS Glory's Diamond
- Winkelmann, Andrea FR Miss Chic Olena
- Winand, Jenny Sheza Amazing Grace
- Winkelmann, Andrea Nell
- Adorf, Sabrina Tivis Gin Bar
- Niemeyer-Krause, Miriam My Fair Lady
- Sosna, Carolin Painted Poco Paul

C-Turnier in Staufen am 29./30. April 2006

<p>■ LK 5 A TH Muckenhirn, Gerlinde Stratz, Andrea Bernecker, Christoph</p>	<p>Halim Shanti Daria</p>	<p>Kenz, Jessica Möhrmann, Susanne Waizenegger, Anke Escher, Rudolf</p>	<p>Maya BW Par Dry Chexie Elta Lead Man Gringo</p>	<p>Lehmann, Constanze Zinke, Marion</p>	<p>Ninjo Sullivan</p>
<p>■ LK 5 A WPL Grether, Jörg Staechele, Thomas Adam, Christine Benz, Christel Stratz, Andrea</p>	<p>St.Martin Bostow Trouble du Snapper KS Spezial Fantasie Candy Shanti</p>	<p>■ LK 3 TH Bühler, Carmen Quinte, Alexander Rude, Anja Sautter, Christa Nuding, Vanessa Nietert, Monika Leicht, Christa Raddatz, Susanne</p>	<p>Eldorados Gold Smarty Red Delmaso Coran (Ninjo) Robber Sister Rousty Tatonga Docs Ginger Nurse Sally</p>	<p>■ Ü 40 WPL Lehn, Andrea Baßler, Silvia Benz, Christel Paulsen, Angela Lehmann, Constanze</p>	<p>Macgraws Diamond Snappers Cal Bar Jac Candy Hollywoods Chocolate Ninjo</p>
<p>■ LK 5 A WHS Adam, Christine Roth, Alexandra Grether, Jörg Müller, Gabi Staechele, Thomas</p>	<p>KS Spezial Fantasie Ronja St.Martin Bostow Power Locky Trouble du Snapper</p>	<p>■ LK 3 WPL Adam, Kati Bühler, Carmen Bauer, Bettina Sautter, Christa Nuding, Vanessa Jacob, Fanny Pfefferle, Marlene</p>	<p>Itsa Tuffstuff Leo Eldorados Gold Colonel Sam Tucker Robber Sister Rousty Sam The Fox Toby</p>	<p>■ Ü 40 WHS Baßler, Silvia Benz, Christel Muckenhirn, Gerlinde Escher, Rudolf Paulsen, Angela</p>	<p>Snappers Cal Bar Jac Candy Halim Gringo Hollywoods Chocolate</p>
<p>■ LK 5 B TH Dengler, Daniel Geiger, Lena Wiesler, Lena Nienert, Dennis</p>	<p>Fascinating Sunny Tintoretto Cinderella Tatonga</p>	<p>■ LK 3 WHS Bühler, Carmen Kleiner, Svenja Boden, Simone Nietert, Monika Quinte, Alexander Leicht, Christa Nuding, Vanessa</p>	<p>Eldorados Gold Florentine Steppiolen Tatonga Smarty Red Delmaso Docs Ginger Nurse Rousty</p>	<p>■ Ü 40 RN Möhrmann, Susanne Baßler, Silvia</p>	<p>BW Par Dry Chexie Snappers Cal Bar Jac</p>
<p>■ LK 5 B WPL Ruh, Annika Nüse, Patricia Roth, Victoria Dengler, Daniel Gebel, Tamara Nekula, Jenny</p>	<p>Maverick Chads Smokin Angel Ronja Fascinating Sunny Pleasure Watch Pavo Lady</p>	<p>■ LK 3 RN Kleiner, Svenja Rude, Anja Bauer, Bettina Pfefferle, Marlene Jacob, Fanny Sautter, Christa Süselbeck, Benjamin</p>	<p>Florentine Coran (Ninjo) Colonel Sam Tucker Toby Sam The Fox Robber Sister Smooth N King</p>	<p>■ Horse & Dog Trail Prokop, Jessica Kauselmann, Bärbel Kleiner, Svenja Brunner, Stephanie Wendler, Michaela</p>	<p>Halim Tintoretto Cinderella Maya Daria</p>
<p>■ LK 5 B WHS Nüse, Patricia Huber, Desiree Ruh, Annika Dengler, Daniel Wiesler, Lena Roth, Victoria</p>	<p>Chads Smokin Angel List o Mag Maverick Fascinating Sunny Cinderella Ronja</p>	<p>■ LK 1/2 WTH Weingärtner, Helga Prokop, Jessica Stoll, Tino Baur, Karina Wendler, Michaela Leese, Vanessa</p>	<p>Wonder St Martin Bostow Rack Award Peppys Lil Sundancer Odin Methusalem Bonito I</p>	<p>■ WT-TH Kauselmann, Romy Metthez, Spphir Weber, Sarah Wendler, David Bayer, Anna Gundersheimer, Leila Bayer, Elisa Domanski, Rebecca Rinderknecht, Jana</p>	<p>St Martin Bostow Tara Florentine Sandor Odin Methusalem</p>
<p>■ LK 4 TH Pyhrr, Kerstin Lehmann, Constanze Gundersheimer, Klaus Kunz, Thomas Wild, Romy Zink, Anja Streich-Bühler, Stephan Zinke, Marion</p>	<p>Shina Times Ninjo Smoking Bobs Hickory CK Sams Star Fighter Smart Red Melvin Docs Hollywood Power Eldorados Gold Champain Freckle</p>	<p>■ LK 1/2 WPL Möllinger, Katja Franziska Stoll, Tino Müllinger, Tina Krech, Madlen Baßler, Silvia</p>	<p>Chads Smokin Angel Rack Award Flash Baby Sue Raffles Snappers Cal Bar Jac</p>	<p>■ WT-WPL Weber, Sarah Domanski, Rebecca Metthez, Spphir Bayer, Anna Rinderknecht, Jana Bayer, Elisa Gundersheimer, Leila</p>	<p>Tara Fascinating Sunny Maverick Chico Sullivan Smoking Bobs Hickory Par Dun Joe Skipper Blues Best Spotted Price</p>
<p>■ LK 4 WPL Prisciano, Hartmut Lehn, Andrea Bauer, Volker Otto, Nadine Pyhrr, Kerstin Schróder, Katharina Kropp, Franziska</p>	<p>Barkleys Te N Te Macgraws Diamond Colonel Sam Tucker Tabano Shina Times Hollywoods Buddy Glo Dominating Begee</p>	<p>■ LK 1/2 WHS Prokop, Jessica Müllinger, Tina Sahner, Kerstin Baßler, Silvia Stoll, Georgina Weingärtner, Helga</p>	<p>St Martin Bostow Flash Filou Snappers Cal Bar Jac Golan Wonder</p>	<p>■ WT-WHS Weber, Sarah Domanski, Rebecca Bayer, Anna Bayer, Elisa Metthez, Spphir Rinderknecht, Justin Kauselmann, Romy Wendler, David</p>	<p>Maverick Skipper Blues Best Sullivan Par Dun Joe Fascinating Sunny Spotted Prince Tara Chico</p>
<p>■ LK 4 WHS Küpferle, Julia Bauer, Volker Günther, Jeannette Hruschka, Deborah Grafmüller, Evelyn Paulsen, Angela Kropp, Franziska</p>	<p>Moonwalker Colonel Sam Tucker Thunder's Fritz Gari Hollywoods Joie Glo Hollywoods Chocolate Dominating Begee</p>	<p>■ LK 1/2 RN Baur, Karina Stoll, Bernd Müllinger, Tina Baßler, Silvia</p>	<p>Peppys Lil Sundancer CJ Little Pep Flash Trouble du Snapper</p>	<p>■ All Around Champion LK 4 Pyhrr, Kerstin LK 3 Bühler, Carmen LK 2 Müllinger, Tina Freizeitreiter Dengler, Daniel Ü 40 Baßler, Silvia</p>	<p>Shina Times Eldorados Gold Flash Fascinating Sunny Snappers Cal Bar Jac</p>
<p>■ LK 4 RN Mentele, Arno Günther, Jeannette Pyhrr, Kerstin</p>	<p>Hollywoods Buddy Glo Thunder's Fritz Shina Times</p>	<p>■ Ü 40 TH Prokop, Bernard</p>	<p>St. Martin Bostow</p>		

C-Turnier in Brilon am 05. Mai 2006

<p>■ LK 5 TH Trail</p>	<p>1. Klute, Gaby 2. Berrera, Dagmar 3. Henze, Georg</p>	<p>Black Princess Feli Moonlight Slider Shadows Connection</p>	<p>4. Hüsgen, Sonja 5. Klute, Eileen 6. Makowski, Uta</p>	<p>Double Doc O Lena Marizza Kassim</p>	<p>■ LK 4 TH Trail</p>	<p>1. Sadtler, Sascha 2. Mügge, Friederike 3. Ernst, Anja</p>	<p>Macky Blue Ray Jay Pro Secco</p>
-------------------------------	------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------

4. Hinrichs, Annegret Bonanza Fritz
 5. Lage, Simone Miss Marple
 6. Tapper, Martina Nanishaa Bint Sahib
 7. Theis-Struckl, Ulrike SR Refund The Kitty

- **LK 5 WPL Western Pleasure**
 1. Oeding, Ellen Bay Brummy Wonder
 2. Hüsgen, Sonja Double Doc O Lena
 3. Walter, Sarah Sayathan
 4. Markus, Ingo Mister Little T Joker
 5. Miemietz, Anna Montano's Stormiest
 Miracle

- **LK 4 WPL Western Pleasure**
 1. Theis-Struckl, Ulrike Refund The Kitty
 2. Ambrosinow, Thorsten Silent Jolie Dream
 3. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
 4. Lage, Simone Miss Marple
 5. Heiß, Volker Chiazatto
 6. Biedenkopf, Uschi Kasan

- **LK 5 WHS Western Horsemanship**
 1. Klute, Eileen Black Princess Feli
 2. Makowski, Uta Kassim
 3. Hüsgen, Sonja Double Doc O Lena
 4. Berrera, Dagmar Moonlight Slider
 5. Klute, Gaby Marizza
 6. Henze, Georg Shadows Connection

- **Sonderprüfung Walk Trot Pleasure**
 1. Block, Sophia Marie Bosse
 2. Baumeister, Nadine El Bees Padie Blue

- **LK 4 RN Reining**
 1. Schabbehardt, Frank Alina's Folly
 2. Sadtler, Sascha Macky
 3. Hinrichs, Annegret Bonanza Fritz
 4. Eichhorn, Melanie Mister Heartbreaker
 5. Schütte, Daniela GM King Morning Star
 6. Kern, Christine Kings Thunder Lady

- **LK 4 WHS Western Horsemanship**
 1. Biedenkopf, Uschi Kasan
 2. Mügge, Friederike Blue Ray Jay
 3. Nick, Elisabeth Little Snoopy One
 4. Ambrosinow, Thorsten Silent Jolie Dream
 5. Heiß, Volker Chiazatto
 6. Mittelstädt, Sabrina Navaro
 7. Kern, Christine Kings Thunder Lady

- **Sonderprüfung Jackpot Trail**
 1. Uphoff, Sandra Doc Smoking Leo
 2. Kelm, Nina Macky
 3. Ernst, Anja Pro Secco
 4. Klute, Gaby Marizza
 5. Makowski, Uta Kassim
 6. Hinrichs, Annegret Bonanza Fritz

A/Q-Turnier in Brilon am 06./07. Mai 2006

- **LK 1-4 SSH Showmanship at Haltern**
 1. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 2. Geesmann, Lena Bean
 3. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivio
 4. Plaßmann, Silvia Nikita
 5. Becker, Stefanie Shades Of Fury

- **LK 1/2 A SSH Showmanship at Halter**
 1. Klopstein, Janine TJ Freckles
 2. Gladen, Daniela Kings Boundin Baby
 3. Jaworofski, Silke Schejitan
 4. Lutterbüse, Andrea Zips Red Sonny Rover
 5. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn

- **LK 3 B TH Trail**
 1. Meier, Wiebke Manaim
 2. Mull, Carolin Beauty Classy Chex
 3. Geesmann, Lena Bean

- **LK 3 A TH Trail**
 1. Hoffmann, Susanne Zips Golden Sonny
 2. Neumann, Helga Slight Yet Huge Sf
 3. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyr
 4. Kunert, Christina Gunsmokes Cody Jac
 5. Spanke, Linda Aladin
 6. Schlemmer, Britta Sammy Joe
 7. Gamper, Susanne Master Image

- **LK 1/2 B TH Trail**
 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 2. Schulte, Sarah Morris
 3. Barre, Anna-Lena Billy VI
 4. Sennholz, Eike Pumuckl
 5. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 6. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa

- **LK 2 A sen TH Senior Trail**
 1. Klopstein, Janine TJ Freckles
 2. Klaholz, Birthe Scaramouche
 3. Jaworofski, Silke Schejitan
 4. Pomphrey, Sabine SM Eternal In Blue
 5. Stieneke, Klaus Smooth Ever Lee
 6. Strömer, Roswitha Amigo
 7. Hermerschmidt, Claudia Checkmate White Star
 8. Manthey, Nadin Jaro
 9. Dulkiess, Sylvia Inyan

- **LK 1/2 A jun TH Junior Trail**
 1. Rath, Hildtrud SR Refund The Kitty
 2. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 3. Springhetti, Anke Tinos Lady Juanita
 4. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
 5. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream

- **LK 1 A sen TH Senior Trail**
 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 2. Alt, Birthe Heika
 3. Glenszczyk, Bernhard Slight Yet Huge Sf
 4. Glenszczyk, Bernhard Blondys Gulch

- **LK 1/2 B WPL Western Pleasure**
 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally

2. Zahn, Melanie Give A Chic A Break
 3. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 4. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivio
 5. Barre, Anna-Lena Billy VI
 6. Schulte, Sarah Morris

- **LK 2 A sen WPL Senior Western Pleasure**
 1. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 2. Klopstein, Janine TJ Freckles
 3. Plotz, Jessica MS Josie Double Lena
 4. Gladen, Angelika Kings Boundin Baby
 5. Gorniak-Eskes, Silke Cats Devil Lad H
 6. Roche, Kirstin Sam is Dressedbyred
 7. Kastens, Merle Miss Marple
 8. Mischewski, Nadine Highway Boy

- **LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure**
 1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 2. Doritke, Martina Highländer Te Too
 3. Kastens, Merle Blue Ray Jay
 4. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
 5. Jendrysik, Simone Monochromatic Skip
 6. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson

- **LK 1 A sen WPL Senior Western Pleasure**
 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 2. Eskes, Herbert Cats Devil Lad H
 3. Gladen, Daniela Kings Boundin Baby
 4. Patschkowski, Nicole Penboyr Meinir
 5. Schulte, Katja Zips Mighty Slider

- **LK 3 B WHS Western Horsemanship**
 1. Meier, Wiebke Manaim
 2. Mull, Carolin Beauty Classy Chex
 3. Haumann, Silvia Winterson's Apenimon
 Chevejo
 4. Repp, Anna Shadow
 5. an Haack, Sarina Little Bino

- **LK 3 A WHS Western Horsemanship**
 1. Hoffmann, Susanne Zips Golden Sonny
 2. Gamper, Susanne Master Image
 3. Schwarzenberg-Zmarowski, Blondys Gulch
 4. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyr
 5. Spanke, Linda Aladin
 6. Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
 7. Lubenow, Annemarie Waps Travelin Joe

- **JUPF BA Jungpferde Basis**
 1. Gall, Anna Dressed Like Vey
 2. Bauer, Mario LR Pocos Dreamgirl
 3. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin
 4. Lutterbüse, Andrea Zips Red Sonny Rover
 5. Rechermann, Nicole Broadita BH
 6. Drangmeister, Nina Ray Of Delight
 7. Kastens, Merle Blue Ray Jay

- **LK 1/2 B RN Reining**
 1. Faust, Mandy Charly
 2. Barre, Anna-Lena Billy VI
 3. Barre, Sarah-Christin Pretty Dun A Cowgirl
 4. Augustin, Meike Dox Cash For Scotch

5. Pfeiffer, Melissa RTR Silver Doll
 6. Becker, Stefanie Shades Of Fury

- **LK 2 A sen RN Senior Reining**
 1. Jeske, Nicole Doolins Shenandoah
 2. Röttger, Jasmine Sr Dry Lady Jac
 3. Schmidt, Karl-Heinz Mr. Classy Jack
 4. Beck, Tonja PJ S Jolly Jumper
 5. Kelm, Nina Macky
 6. Mischewski, Nadine Highway Boy

- **LK 1/2 A jun RN Junior Reining**
 1. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
 2. Doritke, Martina Highländer Te Too
 3. Reindl, Silvia Dox Rebel Power
 4. Wittkowski-Schroeter, Jörg Shesamona Superslide

- **LK 1 A sen RN Senior Reining**
 1. Burger, Sandra Plain N Train
 2. Drüker, Nicole Steven
 3. Tönsmann, Jörn Oaks Little Fritz
 4. Glenszczyk, Bernhard Blondys Gulch
 5. Golla, Tanja Little Freckles Mae

- **LK 1/2 B WR Western Riding**
 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 2. Stahlmann, Nicole Bon Jovi

- **LK 1A jun WR Junior Western Riding**
 1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 2. Doritke, Martina Highländer Te Too

- **LK 1/2 A sen WR Senior Western Riding**
 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 2. Klaholz, Birthe Scaramouche
 3. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 4. Pomphrey, Sabine SM Eternal In Blue
 5. Mischewski, Nadine Highway Boy
 6. Middelmann, Claudia Rastus Chants

- **LK 2 sen SUHO Senior Superhorse**
 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 2. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 3. Pomphrey, Sabine SM Eternal In Blue
 4. Klaholz, Birthe Scaramouche
 5. Schmidt, Karl-Heinz Mr. Classy Jack

- **LK 1 sen SUHO Senior Superhorse**
 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 2. Becker, Stefanie Shades Of Fury

- **LK 3 B WPL Western Pleasure**
 1. Block, Anna-Katharina Bosse
 2. Meier, Wiebke Manaim
 3. Haumann, Silvia Winterson's Apenimon
 Chevejo
 4. Kühl, Nino LJ Alaynaslast Jessie
 5. Repp, Anna Shadow

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
 1. Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
 2. Spanke, Linda Aladin

- 3. Kunert, Christina Gunsmites Cody Jac
- 4. Schwarzenberg-Zmarowski, Blondys Gulch
- 5. Gamper, Susanne Master Image
- 6. Schneuing, Nicole ABSL Marcy
- 7. Schlemmer, Britta Sammy Joe

- LK 1/2 B WHS Western Horsemanship**
- 1. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 2. Schulte, Sarah Morris
 - 3. Faust, Mandy Charly
 - 4. Plabmann, Silvia Nikita
 - 5. Knöppel, Katharina Darlin
 - 6. Kleinemenke, Nina Giacomo

- LK 2 A WHS Western Horsemanship**
- 1. Roche, Kirstin Sam is Dressedbyred
 - 2. Behrens, Annett Chunn Bars Cody
 - 3. Plotz, Jessica MS Josie Double Lena
 - 4. Klopstein, Janine TJ Freckles
 - 5. Kastens, Merle Miss Marple
 - 6. Jendrysik, Simone Monochromatic Skip
 - 7. Sauer, Annette Esra II
 - 8. Schmidt, Karl-Heinz Mr. Classy Jack

- LK 1 A WHS Western Horsemanship**
- 1. Alt, Birthe Heika
 - 2. Doritke, Martina Highländer Te Too
 - 3. Gladen, Daniela Kings Boundin Baby
 - 4. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 - 5. Patschkowski, Nicole Penboy Meinir

- Q LK 2/1 B SSH Quali. Showmanship at Halter**
- 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 2. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 3. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivo
 - 4. Drangmeister, Nina Ray Of Delight
 - 5. Becker, Stefanie Shades Of Fury

- JUPF TH Jungpferde Trail**
- 1. Drangmeister, Nina Ray Of Delight
 - 2. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin
 - 3. Kastens, Merle Blue Ray Jay
 - 4. Rath, Hildtrud MS Covoli Cool
 - 5. Gall, Anna Dressed Like Vey
 - 6. Manthey, Nadin Bagira

- Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
- 1. Schulte, Sarah Morris
 - 2. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 3. Kleinemenke, Nina Giacomo
 - 4. Barre, Anna-Lena Billy VI
 - 5. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 6. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivo

- Q LK 2/1 A jun TH Quali. Junior Trail**
- 1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 - 2. Kastens, Merle Blue Ray Jay
 - 3. Gall, Anna Dressed Like Vey
 - 4. Rath, Hildtrud SR Refund The Kitty

- Q LK 2/1 A TH Quali. Senior Trail**
- 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 - 2. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 - 3. Manthey, Nadin Jaro
 - 3. Bongard, Anja Blaze N Lace
 - 5. Jaworowski, Silke Scheijtan
 - 6. Sennholz, Katharina Jae Bar Bingo
 - 7. Plotz, Jessica MS Josie Double Lena

- Q LK 2/1 B Quali. Western**
- 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 2. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 - 3. Kleinemenke, Nina Giacomo
 - 4. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 5. Zahn, Melanie Give A Chic A Break
 - 6. Baumeister, Elisabeth Royal Beat Tivo

- Q LK 2/1 A jun WPL Quali. Junior W. Pleasure**
- 1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 - 2. Doritke, Martina Highländer Te Too
 - 3. Kastens, Merle Blue Ray Jay
 - 4. Rechermann, Nicole Mr Lucky Fox
 - 5. Gall, Anna Dressed Like Vey

- Q LK 2/1 A WPL Quali. Senior Western Pleasure**
- 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 - 2. Bongard, Anja Blaze N Lace
 - 3. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 - 4. Klopstein, Janine TJ Freckles
 - 5. Gladen, Daniela Kings Boundin Baby
 - 6. Mischewski, Nadine Highway Boy
 - 7. Plotz, Jessica MS Josie Double Lena

- JUPF RN Jungpferde Reining**
- 1. Bauer, Mario LR Pocos Dreamgirl
 - 2. Bauer, Mario Cee Olena Star
 - 3. Golla, Tanja El Toured King
 - 4. Kober, Kerstin Gamblers Lucky Wimpy
 - 5. Rechermann, Nicole Peppys Power Boy

- Q LK 2/1 B WHS Quali. Western Horsemanship**
- 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 2. Knöppel, Katharina Darlin
 - 3. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 4. Schulte, Sarah Morris
 - 5. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 - 6. Barre, Anna-Lena Billy VI

- Q LK 2/1 A WHS Quali. Western Horsemanship**
- 1. Roche, Kirstin Sam is Dressedbyred
 - 2. Sauer, Annette Esra II
 - 3. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
 - 4. Mischewski, Nadine Highway Boy
 - 5. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
 - 6. Klaholz, Birthe Scaramouche
 - 7. Rath, Hildtrud SR Refund The Kitty
 - 8. Bongard, Anja Blaze N Lace
 - 9. Prause, Sabine TL Beau Contoured

- LK 3 RN Reining**
- 1. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyrll
 - 2. Pfeiffer, Mariella My Coco Girl Annie
 - 2. Schniederjohann, Helmut Sammy Joe
 - 4. Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
 - 5. Geesmann, Lena Bean

- Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**
- 1. Knöppel, Katharina Darlin
 - 2. Sauer, Nele Domino
 - 3. Faust, Mandy Charly
 - 4. Müller, Jeannette Jetoes Delta Doc
 - 5. Pfeiffer, Melissa RTR Silver Doll

- Q LK 2/1 A jun RN Quali. Junior Reining**
- 1. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
 - 2. Reindl, Silvia Dox Rebel Power
 - 3. Doritke, Martina Highländer Te Too

- Q LK 2/1 A RN Quali. Senior Reining**
- 1. Burger, Sandra Plain N Train
 - 2. Tönsmann, Jörn Oaks Little Fritz
 - 3. Röttger, Jasmine Sr Dry Lady Jac
 - 4. Golla, Tanja Little Freckles Mae
 - 5. Drüker, Nicole Steven

- Q LK 2/1 B WR Quali. Western Riding**
- 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 2. Scholle, Lorraine Cody Nines Melissa
 - 3. Stahlmann, Nicole Bon Jovi

- Q LK 2/1 A jun WR Quali. Junior Western Riding**
- 1. Rath, Hildtrud Ima Cool Te N Te
 - 2. Doritke, Martina Highländer Te Too

- Q LK 2/1 A WR Quali. Senior Western Riding**
- 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 - 2. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 - 3. Röttger, Jasmine Sr Dry Lady Jac
 - 4. Mischewski, Nadine Highway Boy
 - 5. Pomphrey, Sabine SM Eternal In Blue

- Q LK 2/1 B SUHO Quali. Senior Superhorse**
- 1. Franke, Maja GMG Blueeyed Sally
 - 2. Becker, Stefanie Shades Of Fury
 - 3. Sauer, Nele Domino

- Q LK 2/1 A SUHO Quali. Senior Superhorse**
- 1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
 - 2. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
 - 3. Klopstein, Janine TJ Freckles
 - 4. Middelmann, Claudia Rastus Chants
 - 4. Pomphrey, Sabine SM Eternal In Blue

C-Turnier in Bliesransbach am 13./14. Mai 2006

- LK 4 A RN Reining**
- 1. Kaufeld, Doreen DK Attilas Famoust
 - 2. Steiger, Angelika MR Freckles Crockett
 - 3. Kirsch, Britta Catspocobar
 - 3. Bonitz, Nicole Charon
 - 5. Tschira, Melanie Mandy Carmin Bar
 - 6. Heß, Sandra Little Quicky Boy

- LK 4 A TH Trail**
- 1. Seuwen, Katja Sugars Tivio Girl
 - 2. Forster, Dieter CW Diamonds Katy
 - 3. Steiger, Angelika Zippos Zan Investor
 - 4. Reimers, Ute Her Delightful Star
 - 5. Tschira, Melanie Marie
 - 6. Bonitz, Nicole Charon
 - 7. Schwarz, Sandra Midnight Dun's Diamond

- LK 5 TH Trail**
- 1. Rausch, Mati Nepumuck
 - 2. Müller, Daniela Doc Tom Commander
 - 4. Krischel, Stephanie Ibiza de Pagax

- 5. Hebecker, Ariane Epona Porthos
- 5. Krischel, Stephanie Made by the Boss

- LK 1/2 WR Western Riding**
- 1. Aeckerle, Cathrine Taris San Cita
 - 2. Kenke, Melanie Sky Buggy
 - 3. Russell, Wendy Tard Wind Boy
 - 4. Klein, Joachim Doc Tom Commander
 - 5. Mengelberg, Susanne Rinaldo
 - 6. Mutscheller, Gerd El Dorado Wind

- LK 5 WHS Western Horsemanship**
- 1. Königs, Liane Nepumuck
 - 2. Müller, Daniela Doc Tom Commander
 - 3. Hebecker, Ariane Epona Porthos
 - 4. Krischel, Stephanie Made by the Boss

- LK 5 WPL Western Pleasure**
- 1. Königs, Liane Nepumuck
 - 2. Krischel, Stephanie Ibiza de Pagax
 - 3. Latz, Joannie Dianthus

- LK 1-4 SSH Showmanship at Halter**
- 1. Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo
 - 2. Klein, Eva Maria Sanbar Calette
 - 3. Klein, Anna Valentina Cherokees Skippy
 - 4. Elsigk, Tanja Priska
 - 5. Napp, Annette Reno

- Sonderprüfung Pleasure Verbandsoffen**
- 1. Kulle, Bettina Miss Sally Catalyst
 - 2. Henn, Ilonka Amadeus
 - 3. Grauer, Katja Painted Mariah
 - 4. Elsigk, Sina Wolfs Tuff Boy
 - 5. Becker, Ralf Fourteen Gold Stars

- Sonderprüfung Trail Verbandsoffen**
- 1. Kulle, Bettina Miss Sally Catalyst
 - 2. Müller, Daniela Doc Tom Commander
 - 3. Trautwein, Heike Taro
 - 4. Napp, Annette Reno
 - 5. Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo
 - 6. Henn, Ilonka Amadeus

LK 3/4 B WHS Western Horsemanship

- Zarcone, Vanessa CIS Graffite
- Klein, Eva Maria Sanbar Calette
- Both, Lisa Susi
- Carrera, Raphaela-R. Her Painted Star
- Mock, Kim Marie

LK 1/2 B WHS Western Horsemanship

- Napp, Annette Reno
- Elsigk, Sina Wolfs Tuff Boy
- Vetter, Katrin Little Pepper Anny
- Aeckerle, Cathrine Taris San Cita

LK 3/4 B WPL Western Pleasure

- Both, Lisa Susi
- Klein, Eva Maria Sanbar Calette
- Klein, Anna Valentina Cherokees Skippy
- Grauer, Katja Painted Mariah
- Carrera, Raphaela-R. Her Painted Star

LK 2 A TH Trail

- Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo
- Trautwein, Heike Taro
- Schnur, Stefanie CIS Graffite
- Kulle, Bettina Miss Sally Catalyst
- Henn, Ilonka Amadeus
- Kennel, Anja Deladraw Joker

LK 1-3 SUHO Superhorse

- Kenneke, Melanie Sky Buggy
- Mengelberg, Susanne Rinaldo
- Trautwein, Heike Taro
- Pfaffmann, Heike Rowdys Four Socks
- Kormmüller, Heike MG Robinsonny Dee
- Mutscheller, Gerd El Dorado Wind

LK 1 A WHS Western Horsemanship

- Kenneke, Melanie Sky Buggy
- Bakri, Rabia Holly Jac San Dee
- Mengelberg, Susanne Rinaldo
- Ferl, Georg GHP Miziprissyne
- Münster, Christina KCD Millenium Nath

LK 3 A RN Reining

- Moser, Karin Rowdys Four Socks
- Elsigk, Tanja Priska
- Ettinger, Jürgen Great Pines Holly Boy
- Schneider, Anja Royal Hollypine

LK 2 A RN Reining

- Glaub, Oliver Wolfs Tuff Boy
- Becker, Ralf Antes - B (Anton)
- Zimmer-Russell, M. Peppys Dark Side
- Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo

LK 1 A WPL Western Pleasure

- Münster, Christina KCD Millenium Nath
- Kenneke, Melanie Sky Buggy
- Aeckerle, Monika Grand Star Peppy
- Bakri, Rabia Holly Jac San Dee
- Mengelberg, Susanne Rinaldo

Sonderprüfung Reining Verbandsoffen

- Ferl, Georg GHP Miziprissyne
- Schüler, Martin Cee Rey Lena
- Storck, Dunja TK Black Jockes
- Ferl, Georg RS Chili Pepper
- Glaub, Oliver Priska v. Wingerthof
- König, Rüdiger Arc Genuine Alkaid
- König, Rüdiger JD Whiz N Roses

LK 3 A TH Trail

- Elsigk, Tanja Priska
- Klein, Tina Little Joe
- Wilhelmi, Pia Jac's Little Lady

LK 3/4 B TH Trail

- Zarcone, Vanessa CIS Graffite
- Klein, Eva Maria Sanbar Calette
- Klein, Anna Valentina Cherokees Skippy
- Carrera, Raphaela-R. Her Painted Star

LK 1/2 B TH Trail

- Napp, Annette Reno
- Elsigk, Sina Wolfs Tuff Boy

LK 4 A WHS Western Horsemanship

- Pack, Thomas Grand Star Peppy
- Forster, Dieter CW Diamonds Katy
- Seuwen, Katja Sugars Tivio Girl
- Steiger, Angelika MR Freckles Crockett
- Kaufeld, Doreen DK Attilas Favourite
- Weber, Myriam Made by the Boss

LK 3/4 B RN Reining

- Carrera, Raphaela-R. Her Painted Star

LK 1/2 B RN Reining

- Elsigk, Sina Wolfs Tuff Boy

LK 4 A WPL Western Pleasure

- Pack, Thomas Grand Star Peppy
- Forster, Dieter CW Diamonds Katy
- Steiger, Angelika Zippos Zan Investor
- Seuwen, Katja Sugars Tivio Girl
- Hewer, Nadine Marusha
- Weber, Myriam Made by the Boss

LK 1 A TH Trail

- Mengelberg, Susanne Rinaldo
- Münster, Christina KCD Millenium Nath
- Kenneke, Melanie Sky Buggy
- Storck, Dunja Awesome Texas Rancher
- Storck, Dunja TK Black Jockes
- Bakri, Rabia Holly Jac San Dee

LK 2 A WPL Western Pleasure

- Glaub, Oliver Wolfs Tuff Boy
- Mathis, Heike Lotta Storming Night
- Henn, Ilonka Amadeus
- Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo
- Stuppi, Luise Heza Gladiator
- Trautwein, Heike Taro

LK 3 A WHS Western Horsemanship

- Schmidt, Karl-Heinz Zippos Zan Investor
- Schneider, Anja Royal Hollypine
- Maas, Kathrin WV Docs Catalyst Bar
- Klein, Tina Polysitias Dun Boy
- Krämer, Sandra Attila
- Hauck, Walter Lucky Pepper Louis

LK 2 A WHS Western Horsemanship

- Henn, Ilonka Amadeus
- Trautwein, Heike Taro
- Klein, Joachim Doc Tom Commander
- Schiemansky, Andrea Jérôme
- Schnur, Stefanie CIS Graffite
- Schwarz, Christine Mrs Trouble Jo

LK 3 A WPL Western Pleasure

- Schmidt, Karl-Heinz Zippos Zan Investor
- Hauck, Walter Lucky Pepper Louis
- Schneider, Anja Royal Hollypine
- Moser, Karin Rowdys Four Socks
- Klein, Tina Polysitias Dun Boy
- Maas, Kathrin WV Docs Catalyst Bar

LK 1 A RN Reining

- Mutscheller, Gerd El Dorado Wind
- Ferl, Georg RS Chili Pepper
- Schüler, Martin Poco Jason Kid
- Ferl, Georg GHP Miziprissyne
- Pfaffmann, Heike Rowdys Four Socks
- Schüler, Martin Cee Rey Lena

LK 1/2 B WPL Western Pleasure

- Napp, Annette Reno
- Vetter, Katrin Little Pepper Anny

C-Turnier in Wahlitz am 20./21. Mai 2006

LK 4/5 SSH Showmanship at Halter

- Salomon, Franka Painted Lynx Fluffy
- Güldenfuß, Katrin FH Tree King Leona
- Dippe, Sonja Chester
- Holz, Madlen Flowers Echo
- Engelmann, Annette Shahirah Bint Sheila

LK 2 B WHS Western Horsemanship

- Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash
- Frommann, Anna Sandy Doc Diwarlee
- Klinkenberg, Jessica Durman
- Götter, Maria Bisin Tosca
- Bieber, Laura PR Cat Remedy

LK 5 WHS Western Horsemanship

- Jana, Schneider Madiar
- Köppe, Christina Nando
- Güldenfuß, Katrin FH Tree King Leona
- Hilgeroth, Silvana Elisa
- Holz, Madlen Flowers Echo

LK 1/2 A WPL Western Pleasure

- Bartusch, Marina Tom B Cody
- Theil, Daniela Florian
- Frommann, Egon Sandy Doc Diwarlee
- Scheffler, Alexandra Cool Invator
- Köcke, Lydia Little Sweet Heidi

LK 3 A TH Trail

- Hantsch, Sandra Trixi
- Kramme, Winfried Ole
- Grödl, Askrit MS Zanna Anna
- Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
- Prange, Nicole Star Andaure

LK 3 B TH Trail

- Sauer, Lysann Trixi
- Bieber, Anja Bona Dea
- Birke, Jennifer Billy J

LK 1/2 A TH Trail

- Scheffler, Alexandra Cool Invator
- Köcke, Lydia Little Sweet Heidi
- Assmann, Silke Bonitas Wildcat
- Kaßner, Ilona Heza Painted Lynx
- Bartusch, Marina Tom B Cody

LK 4 WHS Western Horsemanship

- Hohlbaum, Maike Fred Feuerstein
- Schaper, Grit Pit
- Zander, Janine Scarlett
- Kirste, Mariann Dry Chic Olona
- Salomon, Franka Painted Lynx Fluffy

Sonderprüfung Pol-Bending

- Michaelis, Hans-Helmut Lena
- Januszkiewicz, Frank Klaus

Sonderprüfung Führzügelklasse

- Haßmann, Chris Sunshine
- Steenfadt, Joelle Angie
- Focke, Leonie Kim
- Heinrich, Jamina Lady
- Krüger, Amy Lenny

LK 3 A WPL Western Pleasure

- Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
- Roth, Randi Muscles Spanish Skip
- Bösecke, Carolin Elias Cooke County
- Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
- Mayer, Jörg Hooray For Sunrise

LK 3 B WPL Western Pleasure

- Sauer, Lysann Angias Mick Madness
- Birke, Jennifer Billy J
- Focke, Carolin Kim
- Bieber, Anja Bona Dea

LK 2 B RN Reining

- Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash 1
- Götter, Maria Bisin Tosca

LK 5 TH Trail

- Holz, Madlen Flowers Echo
- Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
- Köppe, Christina Nando
- Martens, Evelyn Ole
- Hilgeroth, Silvana Elisa

LK 4 TH Trail

- Schaper, Grit Pit
- Hohlbaum, Maike Fred Feuerstein
- Zander, Janine Scarlett
- Salomon, Franka Painted Lynx Fluffy

LK 2 B WPL Western Pleasure

- Frommann, Anna Sandy Doc Diwarlee
- Klinkenberg, Jessica Durman
- Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash
- Götter, Maria Bisin Tosca

LK 3 B RN Reining

- Birke, Jennifer Billy J
- Kunze, Karolin Sunshine Lady 15
- Bieber, Anja Bona Dea

LK 3 A RN Reining

- Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
- Grödl, Askrit MS Zanna Anna
- Winter, Herbert Plaudit's Thundercat

LK 1/2 A WHS Western Horsemanship

- Frommann, Egon Sandy Doc Diwarlee
- Rongelraths, Andrea AR Glo Chicks Pepper
- Assmann, Silke Bonitas Wildcat
- Kaßner, Ilona Heza Painted Lynx
- Klauber, Anke El Fuego Peponita

Sonderprüfung Horse & Dog Trail

- Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
- Köcke, Lydia Little Sweet Heidi
- Köcke, Heiko Jessy

- Salomon, Franka Painted Lynx Fluffy
- Assmann, Silke Bonitas Wildcat

LK 2 B TH Trail

- Frommann, Anna Sir Henry

LK 5 WPL Western Pleasure

- Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
- Köppe, Christina Nando
- Glück, Juliane Miss Luxie Star
- Engelmann, Shari-Lee Sheila
- Pehns, Sandra My Lady Tamina

LK 1/2 A RN Reining

- Rongelraths, Andrea AR Glo Chicks Pepper
- Frommann, Egon Sandy Doc Diwarlee
- Köcke, Lydia Jessica
- Klauber, Anke El Fuego Peponita

LK 4 WPL Western Pleasure

- Schaper, Grit Pit
- Salomon, Franka Painted Lynx Fluffy
- Hohlbaum, Maike Fred Feuerstein

Sonderprüfung Barrel Race

- Missbach, Sophie Ginster Star
- Michaelis, Hans-Helmut Lena
- Januszkiewicz, Frank Klaus

LK 3 A WHS Western Horsemanship

- Roth, Randi Muscles Spanish Skip
- Bösecke, Carolin Elias Cooke County
- Hantsch, Sandra Trixi
- Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
- Grödl, Askrit MS Zanna Anna

LK 3 B WHS Western Horsemanship

- Birke, Jennifer Billy J
- Focke, Carolin Kim
- Wagner, Elisa Rezar

- Sauer, Lysann Trixi
- Bieber, Anja Bona Dea

So3 Sonderprüfung Mannschaft

- 1. Platz** Silent-Corner Trüben e.V.
- | | | |
|-------------------|----------------------|-------|
| Carolin Bösicke | Elias Cooke County | SA/AN |
| Christina Köppe | Nando | ohne |
| Andrea Rongelratz | AR Glo Chicks Pepper | SA/AN |
| Nicole Prange | Star Andaure | SA/AN |

2. Platz Reiterhof Kaßner

- | | | |
|---------------------|-------------------|-------|
| Stefanie Rothenberg | Kim | SA/AN |
| Janine Zander | Scarlett | SA/AN |
| Karolin Kunze | Sushine Lady 15 | SA/AN |
| Ilona Kaßner | Heza Painted Lynx | SA/AN |

3. Platz „Die Longriders“

- | | | |
|-----------------|----------------------|-------|
| Lysann Sauer | Angias Mick Madness | THÜR |
| Sandra Hantsch | Trixi | SA/AN |
| Herbert Winter | Plaudit's Thundercat | SACHS |
| Winfried Kramme | Ole | SA/AN |

3. Platz „Team Guthof“

- | | | |
|----------------------|-----------------------|-------|
| Annett Steinmetz | Lacotas Little Bronco | THÜR |
| Anna Steinmetz | Smooth Rudi Flash | THÜR |
| Veronika Schickedanz | Hollywood Snoopy Jac | THÜR |
| Silke Assmann | Bonitas Wildcat | B/BRA |

5. Platz „Thüringer Cowgirls“

- | | | |
|----------------|----------------------|------|
| Daniela Theil | Florian III | THÜR |
| Randi Roth | Muscles Spanish Skip | THÜR |
| Daniela Theil | Golden Sunshine | THÜR |
| Maike Hohlbaum | Fred Feuerstein | THÜR |

6. Platz „No Risk – No Fun“

- | | | |
|----------------|---------------------|-------|
| Franka Salomon | Painted Lunx Fluffy | SA/AN |
| Anja Bieber | Bona Dea | B/BRA |
| Askrit Grödl | MS Zanna Anna | SA/AN |
| Laura Bieber | PR Cat Redmedy | B/BRA |

C-Turnier in Bönen am 20./21. Mai 2006

LK 4 A RN Reining

- Schabbehardt, Frank Aline's Folly
- Bartmann, Jennifer Leos Lucky Paloma
- Tessmer, Claudia Blaencanaid Hot Fudge
- Brückner, Cornelia Gold Heartbreaker

LK 4/5 SSH Showmanship at Halter

- Biel, Svenja Juliette
- Becker, Katharina Astra
- Müller, Natascha King's Lucky Surprise
- Fuchs, Diana Nick
- Anna Lisa, Dehmel Casy Pale Face

LK 4 A TH Trail

- Droste-Kopka, Ute Amadeus
- Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy
- Böcker, Christine Shogun
- Ernst, Anja Pro Secco
- Berse, Sabine Kevin
- Katthöfer, Bettina Mirko
- Eichhorn, Melanie Mister Heartbreaker

LK 4 A WHS Western Horsemanship

- Berse, Sabine Kevin
- Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy
- Lück, Elke Torrado Chex
- Nick, Elisabeth Little Snoopy One
- Müller, Evelyn JFB Magical Jac
- Droste-Kopka, Ute Amadeus
- Korthauer, Judith Cody Appeal

LK 4 A WPL Western Pleasure

- Berse, Sabine Kevin
- Jaskulla, Kerstin Pretty Skip N Zandy
- Nick, Elisabeth Little Snoopy One
- Ernst, Anja Pro Secco
- Korthauer, Judith Cody Appeal
- Bartmann, Jennifer Leos Lucky Paloma
- Eichhorn, Melanie Juliens Red Lady

LK 3/4 B RN Reining

- Schütte, Daniela GM King Morning Star
- Oexmann, Carsten Little Freckles Mae

LK 3/4 B TH Trail

- an Haack, Sarina Little Bino
- Schütte, Daniela GM King Morning Star

LK 3/4 B WHS Western Horsemanship

- Schütte, Sandra Kimberly
- Schütte, Daniela GM King Morning Star
- Geesmann, Lena Hjalte H.N.
- Budde, Lena Danny
- an Haack, Sarina Little Bino

LK 3/4 B WPL Western Pleasure

- Schütte, Daniela GM King Morning Star
- Schütte, Sandra Kimberly
- Eichler, Gianna Monty
- Haumann, Silvia Winterson's Apenimon
- an Haack, Sarina Chevej
- Little Bino

LK 5 A TH Trail

- Waaroschek, Judith Alibi's Royal Penny
- Schweer, Susanne Fonda Badger
- Müller, Natascha King's Lucky Surprise
- Duepmeier, Andreas JFB Magical Jac
- Markus, Ingo Mister Little T Joker
- Steffi, Schlieper Richi

LK 5 A WHS Western Horsemanship

- Hornighausen, Maren Linus
- Duepmeier, Andreas JFB Magical Jac
- Dunke, Martina Ginger
- Schweer, Susanne Fonda Badger
- Barkowski, Helke Jay Jam Sandy
- Steffi, Schlieper Richi

LK 5 A WPL Western Pleasure

- Barkowski, Helke Jay Jam Sandy
- Mangold, Sabrina Bronco
- Steffi, Schlieper Richi
- Oexmann, Brigitte Genuin Colonel Olena
- Duepmeier, Andreas JFB Magical Jac
- Waaroschek, Judith Alibi's Royal Penny
- Duepmeier, Petra Bandit

LK 5 B TH Trail

- Kleine, Sina Checkmate White Star
- Biel, Svenja Juliette

LK 5 B WHS Western Horsemanship

- Kleine, Sina Checkmate White Star
- Lambertz, Daniela Dandy
- Ruppelt, Katja Denny
- Biel, Svenja Juliette
- Hosseini, Mailin Montano's Stormiest
- Miracle B

LK 5 B WPL Western Pleasure

- Heitschrötter, Lisa Marie Rocky
- Hofmann, Daniela Fabienne
- Lambertz, Daniela Dandy
- Hosseini, Mailin Montano's Stormiest
- Miracle B
- Juliette

Sonderprüfung Führzügelklasse

- Kirchberger, Sophie Tani
- Jeske, Joline Doolins Shenandoah
- Cosmehl c/o T.Golla, Sina Gunsmokes Cody Jac
- Schabbehardt, Nele Aline's Folly

LK 3 A WPL Western Pleasure

- Adorf, Sabrina Tivis Gin Bar
- Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
- Lichte, Bettina Dazzle Me Page
- Markus, Doreen Mister Little T Joker ▶

- | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| 5. Patschkowski, Dieter
6. Spanke, Linda | Penboy Meinir
Aladin | | | | |
| LK 1-3 A WR Western Riding | | | | | |
| 2. Pomphrey, Sabine
3. Jahnke, Stefanie
4. Jeske, Nicole
5. Adorf, Sabrina | SM Eternal In Blue
Hollywoods Lou Ann
Doolins Shenandoah
Tivis Gin Bar | | | | |
| LK 3 A WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Adorf, Sabrina
2. Patschkowski, Dieter
3. Mohrhauer, Michaela
4. Kempe, Iris
5. Deutsch, Ute
6. Kunert, Christina | Tivis Gin Bar
Penboy Meinir
Kishas Skip
Whiz Yantie Leo
Ma Poco Poise
Gunsmokes Cody Jac | | | | |
| LK 1/2 B SSH Showmanship at Halter | | | | | |
| 1. Scholle, Lorraine
2. Silling, Esther
3. Plaßmann, Silvia
4. Baumeister, Elisabeth | Cody Nines Melissa
Peppy
Nikita
Royal Beat Tivio | | | | |
| LK 3 A TH Trail | | | | | |
| 1. Mayer, Cordula
2. Kunert, Christina
3. Vagts, Pamela
4. Spanke, Linda
5. Schmidt, Thekla
6. Böcker, Sigrid | Mister DJ
Gunsmokes Cody Jac
Chris Peppy Chex FR
Aladin
Apollo
Holly | | | | |
| LK 1/2 B WPL Western Pleasure | | | | | |
| 1. Scholle, Lorraine
2. Baumeister, Elisabeth
3. Arndt, Mareike
4. Kleinemenke, Nina
5. Schulte, Sarah | Cody Nines Melissa
Royal Beat Tivio
Maties Little Flo
Giacomo
Morris | | | | |
| LK 1 A WPL Western Pleasure | | | | | |
| 1. Prause, Sabine
2. Alt, Birthe
3. Patschkowski, Nicole
4. Gladen, Daniela
5. Drüker, Nicole | TL Beau Contoured
Heika
Penboy Meinir
Kings Boundin Baby
Steven | | | | |
| LK 2 A WPL Western Pleasure | | | | | |
| 1. Hermerschmidt, Claudia
2. Schwarzburger, Rebecca
3. Volkland, Ulrike
4. Thies, Stephanie
5. Wittmann-Belau, Barbara
6. an Haack, Gudula
7. Jendrysik, Simone | Checkmate White Star
My Skippa Dandy Dawn
Really Silver Durango
Cody's Snowwhite
Lady
GH Moon Space
Monochromatic Skip | | | | |
| LK 1/2 B WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Scholle, Lorraine
2. Schulte, Sarah
3. Kleinemenke, Nina
4. Baumeister, Elisabeth
5. Maleska, Laura | Cody Nines Melissa
Morris
Giacomo
Royal Beat Tivio
Red Hot Rain | | | | |
| LK 1 A WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Alt, Birthe
2. Prause, Sabine
3. Patschkowski, Nicole
4. Gladen, Daniela
5. Drüker, Nicole | Heika
TL Beau Contoured
Penboy Meinir
Kings Boundin Baby
Steven | | | | |
| LK 2 A WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Schwarzburger, Rebecca
2. Hermerschmidt, Claudia
3. an Haack, Gudula
4. Gladen, Angelika
5. Jahnke, Stefanie
6. Klos, Dilia
7. Jeske, Nicole | My Skippa Dandy Dawn
Checkmate White Star
GH Moon Space
Kings Boundin Baby
Hollywoods Lou Ann
Whiz Power Puma
Doolins Shenandoah | | | | |
| LK 2 A TH Trail | | | | | |
| 1. Schmidt, Karl-Heinz
2. Botthof, Ursel
3. Pomphrey, Sabine
3. an Haack, Gudula
5. Jeske, Nicole
6. Strömer, Roswitha
7. Hermerschmidt, Claudia | MR Classy Jack
Georgy
SM Eternal In Blue
GH Moon Space
Doolins Shenandoah
Amigo
Checkmate White Star | | | | |
| LK 3 A RN Reining | | | | | |
| 1. Adorf, Sabrina
2. Vagts, Pamela | Tivis Gin Bar
Chris Peppy Chex FR | | | | |
| 3. Schabbehardt, Bettina
4. Nehring, Sandra
5. Maltritz, Susanne
6. Schlemmer, Britta | Aline's Folly
Tivios Sunshine
Smoky
Sammy Joe | | | | |
| LK 1/2 A sen SUHO Senior Superhorse | | | | | |
| 1. Prause, Sabine
2. Schmidt, Karl-Heinz
3. Jeske, Nicole
4. Pomphrey, Sabine | TL Beau Contoured
MR Classy Jack
Doolins Shenandoah
SM Eternal In Blue | | | | |
| LK 1-3 A WR Western Riding | | | | | |
| 1. Prause, Sabine | TL Beau Contoured | | | | |
| LK 1/2 B TH Trail | | | | | |
| 1. Kleinemenke, Nina
2. Butcher, Kayleigh
3. Silling, Esther
4. Schulte, Sarah
5. Plaßmann, Silvia
5. Arndt, Mareike | Giacomo
Aline's Folly
Catnow
Morris
Nikita
Maties Little Flo | | | | |
| LK 2 A RN Reining | | | | | |
| 1. Jahnke, Stefanie
2. Jahnke, Stefanie
3. Schmidt, Karl-Heinz
4. Wittkowski-Schroeter, Jörg
5. Röttger, Jasmine
6. Hermerschmidt, Claudia | Jacs Skyslider
Hollywoods Lou Ann
MR Classy Jack
Shesamona Superslide
Sr Dry Lady Jac
Checkmate White Star | | | | |
| LK 1 A RN Reining | | | | | |
| 1. Drüker, Nicole
2. Drüker, Nicole
3. Nehring, Kai
4. Rose, Angela | Shugar Two
Steven
El Allah Abu
Se Bastian Coolangel | | | | |
| LK 1/2 B RN Reining | | | | | |
| 1. Butcher, Kayleigh
2. Augustin, Meike
3. Meier, Stina | Aline's Folly
Dox Cash For Scotch
Shugar Two | | | | |

A/Q-Turnier in Michaelisbruch am 17./18. Juni 2006

- | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| JUPF BA Jungpferde Basis | | | | | |
| 1. Haug, Philip Martin
2. Ullbrich, Tina
3. Häger, Franziska
4. Doert, Taina
5. Rother, Marion
6. Scheffler, Alexandra | Smart Matt O Lena
On Whoa Whiz Me
Smart Peppy Hazel
Undeniably Deluxe
Rosis Buddy
Cool Invator | | | | |
| JUPF RN Jungpferde Reining | | | | | |
| 1. Haug, Philip Martin
2. Haug, Philip Martin
3. Ullbrich, Tina
4. Müller, Torsten | Smart Matt O Lena
Chic and Chex
On Whoa Whiz Me
Shadows Power Cat | | | | |
| JUPF TH Jungpferde Trail | | | | | |
| 1. Ullbrich, Tina
2. Häger, Franziska | On Whoa Whiz Me
Smart Peppy Hazel | | | | |
| LK 1/2 A jun RN Junior Reining | | | | | |
| 1. Haug, Philip Martin
2. Molitor, Nils
3. Haug, Philip Martin
4. Müller, Torsten
5. Biebler, Sven | Smart Matt O Lena
Cielo Lewis
Chic and Chex
Lena Choccolena
BV Frosty Olena | | | | |
| LK 1/2 A jun TH Junior Trail | | | | | |
| 1. Scheffler, Alexandra
2. Theil, Daniela
3. Häger, Franziska
4. Wolter, Andrea | Cool Invator
Golden Sunshine
Smart Peppy Hazel
Scarlett | | | | |
| LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure | | | | | |
| 1. Scheffler, Alexandra
2. Molitor, Nils
3. Wolter, Andrea | Cool Invator
Cielo Lewis
Scarlett | | | | |
| 4. Doert, Taina
5. Theil, Daniela | Undeniably Deluxe
Golden Sunshine | | | | |
| LK 1/2 A SSH Showmanship at Halter | | | | | |
| 1. Stieber, Mara
2. Hübner, Isabel | Zesanne
Warlees Little Hogan | | | | |
| LK 1 A sen RN Senior Reining | | | | | |
| 1. Groth, Amrei
2. Bukowski, Franziska
3. Matyla, Birgit | MS Joe's Tiger Sam
Anny Peppermint Muger
Whiz Wizards Diamond | | | | |
| LK 1 A sen SUHO Senior Superhorse | | | | | |
| 1. Häger, Franziska
2. Groth, Amrei
3. Matyla, Birgit
4. Bukowski, Franziska | PR Rising Sunflower
MS Joe's Tiger Sam
Whiz Wizards Diamond
Anny Peppermint Muger | | | | |
| LK 1 A sen TH Senior Trail | | | | | |
| 1. Bapp, Daniela
2. Doert, Taina
3. Waber, Constance
4. Hirschfeld, Etienne
5. Groth, Amrei | Mervyn
Tokala
Monthly
DH Lacy Lady Tour
MS Joe's Tiger Sam | | | | |
| LK 1 A WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Häger, Franziska
2. Waber, Constance
3. Doert, Taina
4. Bapp, Daniela
5. Groth, Amrei | PR Rising Sunflower
Monthly
Tokala
Mervyn
MS Joe's Tiger Sam | | | | |
| LK 1 A sen WPL Senior Western Pleasure | | | | | |
| 1. Doert, Taina
2. Bukowski, Franziska | Tokala
Anny Peppermint Muger | | | | |
| 3. Groth, Amrei
4. Gratkowski, Alexandra | MS Joe's Tiger Sam
Sharan | | | | |
| LK 1 A sen WR Senior Western Riding | | | | | |
| 1. Häger, Franziska
2. Häger, Franziska
3. Groth, Amrei
4. Matyla, Birgit | PR Fritz Power
PR Rising Sunflower
MS Joe's Tiger Sam
Whiz Wizards Diamond | | | | |
| LK 2 sen SUHO Senior Superhorse | | | | | |
| 1. Mothes, Katja
2. Pietzker, Jenny
3. Doert, Nina
4. Hübner, Heike
5. Hübner, Isabel | Greyhound Tivio
Poco Special Classig
Windhills Tullamore Dew
Suma-Tai
Anna | | | | |
| LK 2 WHS Western Horsemanship | | | | | |
| 1. Milkowsky, Michelle
2. Mothes, Katja
3. Groth, Mirja
4. Behrends, Hanna
5. Molitor, Nils
6. Köcke, Lydia
7. Nachtigall, Sven | Miss Jolly Jumper
Greyhound Tivio
Jeany's Pretty Girl
GM Kings Jabalina
Cielo Lewis
Little Sweet Heidi
Yantojo La Primera | | | | |
| LK 2 A sen RN Senior Reining | | | | | |
| 1. Massente, Holger
2. Lagerbauer, Georg
3. Fischer, Marion
4. Rother, Marion | TL Classic Tour
Podocos Champ
Mister PM Cash
Miss Classic Jazzy | | | | |
| LK 2 A sen TH Senior Trail | | | | | |
| 1. Assmann, Silke
2. Doert, Nina
3. Hübner, Isabel | Bonitas Wildcat
Windhills Tullamore Dew
Anna | | | | |

4. Braun, Kerstin Atlantik
5. Nachtigall, Sven Yantojo La Primera
6. Hübner, Heike Suma-Tai

LK 2 A sen WPL Senior Western Pleasure

1. Mothes, Katja Greyhound Tivio
2. Behrends, Hanna GM Kings Jabalina
3. Kramer, Peter Poco En Rico
4. Rath, Cäcilie Billy III
5. Braun, Kerstin Atlantik
6. Fischer, Marion Mister PM Cash

LK 2 sen WR Senior Western Riding

1. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
2. Doert, Nina Windhills Tullamore Dew
3. Hübner, Heike Suma-Tai
4. Mothes, Katja Hooray For Dun It
5. Behrends, Hanna GM Kings Jabalina

LK 2 B RN Reining

1. Niedergall, Franziska Leon Skipa Fax
2. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
3. Faust, Mandy Charly
4. Ulbrich, Freya Miss Cody Jeanette
5. Niedergall, Franziska Ima Doc Olena Joker

LK 2 B TH Trail

1. Beyer, Vanessa Carries Cody
2. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
3. Faust, Mandy Charly
4. Bieber, Laura Hexe
5. Stieber, Mara Zesanne

LK 2 B WPL Western Pleasure

1. Beyer, Vanessa Carries Cody
2. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
3. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
4. Gumz, Delia Wendy
5. Stieber, Mara Zesanne

LK 3 SSH Showmanship at Halter

1. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
2. Benitz, Fabienne Midnight Impulse
3. Schramma, Tanja Alias-Kings-Lady

LK 3 TH Trail

1. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
2. Schneider, Susanne Lore
3. Scharf, Julietta Mito Sassy Hint
4. Ulbrich, Laura Kim Tomi
5. Hübner, Marie Anna
6. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette

LK 3 A RN Reining

1. Lagerbauer, Sabine On Whoa Whiz Me
2. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
3. Döring, Katja Alwin

LK 3 A WHS Western Horsemanship

1. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
2. Scharf, Julietta Mito Sassy Hint
3. Schindler, Sandra Sally Hit
4. Rademacher, Christina DH Lacy Lady Tour
5. Döring, Katja Alwin

LK 3 A WPL Western Pleasure

1. Scharf, Julietta Mito Sassy Hint
2. Köhn, Simone Origin Doc Hollywood
3. Döring, Katja Alwin
4. Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
5. Dubau, Nicole Snow Warning Whiz
6. Roth, Randi Muscles Spanish Skip

LK 3 B RN Reining

1. Ulbrich, Laura Kim Tomi
2. Müller, Janina DH Lacy Lady Tour
3. Hübner, Marie Anna
4. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette
5. Bössinger, Josefine Skeeter A Chief

LK 3 B WHS Western Horsemanship

1. Müller, Janina DH Lacy Lady Tour
2. Benitz, Fabienne Midnight Impulse
3. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette
4. Bössinger, Josefine Skeeter A Chief

LK 3 B WPL Western Pleasure

1. Hübner, Marie Anna
2. Benitz, Fabienne Midnight Impulse
3. Bössinger, Josefine Skeeter A Chief
4. Heimann, Linamarie Herkules
5. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette

Q LK 2/1 A jun RN Quali. Junior Reining

1. Hirschfeld, Etienne Smart Peppy Peanut
2. Haug, Philip Martin Smart Matt O Lena
3. Haug, Philip Martin Chic and Chex
4. Müller, Torsten Lena Chocolena
5. Dietel, Angelika DD King Freckles

Q LK 2/1 A jun TH Quali. Junior Trail

1. Rath, Peter Friedrich der Grosse
2. Wolter, Andrea Scarlett
3. Scheffler, Alexandra Cool Invator
4. Hübner, Isabel Warlees Little Hogan
5. Häger, Franziska Smart Peppy Hazel

Q LK 2/1 A jun WPL Quali. Junior W. Pleasure

1. Ulbrich, Tina Marlana Technique
2. Haier, Torsten Can Do Money
3. Doert, Taina Undeniably Deluxe
4. Rath, Peter Friedrich der Grosse
5. Scheffler, Alexandra Cool Invator

Q LK 2/1 A RN Quali. Senior Reining

1. Haug, Philip Martin Royal Litenin Peppy
2. Hirschfeld, Etienne Black Britches Cody
3. Rath, Cäcilie Isabella v. Castilien
4. Krause, Marcus Leon Skipa Fax
5. Fischer, Marion Mister PM Cash
6. Behrends, Hanna GM Kings Jabalina

Q LK 2/1 A TH Quali. Senior Trail

1. Waber, Constance Monthy
2. Walter, Jana Quick Doc Ley
3. Doert, Taina Tokala
4. Hirschfeld, Etienne DH Lacy Lady Tour
5. Hübner, Isabel Anna
6. Bapp, Daniela Mervyn
7. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger

Q LK 2/1 A Quali. Senior Western Pleasure

1. Doert, Taina Tokala
2. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger
3. Walter, Jana Quick Doc Ley
4. Bapp, Daniela Mervyn
5. Rohde, Sandra Admiral Flummi
6. Köcke, Lydia Little Sweet Heidi

Q LK 2/1 A Quali. Senior Western Riding

1. Häger, Franziska PR Fritz Power
2. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
3. Häger, Franziska PR Rising Sunflower
4. Hübner, Heike Suma-Tai
5. Doert, Nina Windhills Tullamore Dew

Q LK 2/1 A Quali. Western Horsemanship

1. Bapp, Daniela Mervyn
2. Waber, Constance Monthy
3. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger
4. Mothes, Katja Greyhound Tivio
5. Köcke, Lydia Little Sweet Heidi
6. Nachtigall, Sven Yantojo La Primera

Q LK 2/1 B RN Quali. Reining

1. Faust, Mandy Charly
2. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
3. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
4. Stegemann, Marieke Antaris

Q LK 2/1 B TH Quali. Trail

1. Beyer, Vanessa Carries Cody
2. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
3. Faust, Mandy Charly
4. Bieber, Laura Hexe
5. Stieber, Mara Zesanne

Q LK 2/1 B Quali. Western Horsemanship

1. Stegemann, Marieke Antaris
2. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
3. Bieber, Laura Hexe
4. Faust, Mandy Charly
5. Ulbrich, Freya Miss Cody Jeanette

Q LK 2/1 B Quali. Western Pleasure

1. Beyer, Vanessa Carries Cody
2. Pietzker, Jenny Poco Special Classig
3. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
4. Stieber, Mara Zesanne
5. Faust, Mandy Charly

Q LK 2/1 sen Quali. Senior Superhorse

1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
2. Hübner, Heike Suma-Tai
3. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger
4. Häger, Franziska PR Fritz Power
5. Häger, Franziska PR Rising Sunflower

All-Around-Champion (AAC) / Bester Reiter

- LK 1 A** Bukowski, Franziska Anny Peppermint Muger
LK 1 B ---
LK 2 A Hübner, Heike Suma-Tai
LK 2 B Pietzker, Jenny Poco Special Classig
LK 3 A Winkler, Dörte BD Glo Rybelle
LK 3 B Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette

A/Q-Turnier in Zeven-Bademühlen am 24./25. Juni 2006

JUPF BA Jungpferde Basis

1. Häger, Franziska Smart Peppy Hazel
2. Doert, Taina Undeniably Deluxe
3. Hadlok, Janine Signs Moondust
4. Moltkau, Anke Peppys Cheeky Devil
5. Rühmann, Lone Incredible Red Cat
6. Kölbl, Birgit Prince Heinrich

JUPF RN Jungpferde Reining

1. Felgendreher, Maren Prince Heinrich
2. Domenus, Nicole GB Miss Turbo Taris
3. Gottschalk, Maike McCues Peppy Jack
4. Hadlok, Janine Signs Moondust
5. Freese, Gesa KB Chicolena Playboy

JUPF TH Jungpferde Trail

1. Häger, Franziska Smart Peppy Hazel
2. Hadlok, Janine Signs Moondust
3. Moltkau, Anke Peppys Cheeky Devil
4. Felgendreher, Maren Prince Heinrich
5. Rühmann, Lone Incredible Red Cat

LK 1/2 A jun TH Junior Trail

1. Häger, Franziska Smart Peppy Hazel
2. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
3. Markwart, Jacqueline RR Peppys Gentleman

LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure

1. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
2. Doert, Taina Undeniably Deluxe

3. Wurzel, Horst CL Spanish Duino
4. Kölbl, Birgit Prince Heinrich
5. Lemaire, Annett Wee Lenas April Joke

LK 1A sen RN Senior Reining

1. Mierwaldt, Frank Electric Ocean
2. Müller, Agnes Br Smart Solano Star
3. Vollstedt, Silvia Shannon
4. Maaß, Nicole Holly Chex Jac

LK 1/2 sen WPL Senior Western Pleasure

1. Doert, Taina Tokala
2. Volmer, Ute Shady's Topsy Gila
3. Dirks, Ilka Zippos Spirit Of Fly
4. Klopstein, Janine TJ Freckles

- | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| 5. Schöpf, Julia | Zips Margo | 4. Quaß, Daniela | Merlin | 5. Quaß, Daniela | Merlin |
| 6. Groth, Mirja | Jeany's Pretty Girl | 6. Groth, Mirja | Jeany's Pretty Girl | 6. Prüssing, Ariane | Levado Gold Rush |
| 7. Quaß, Daniela | Merlin | 7. Teegen, Susanne | Lukas | 7. Dirks, Ilka | Zippos Spirit Of Fly |
| ■ LK 1A sen TH | Senior Trail | ■ LK 2 A WHS | Western Horsemanship | 8. Patschkowski, Nicole | Penboy Meinir |
| 1. Nagel, Alexandra | Danda | 1. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 9. Wessering, Angela | Cody's Painted Beaver |
| 2. Ehrenheim, Viola | Dabster | 2. Dirks, Ilka | Zippos Spirit Of Fly | 10. Jeske, Sybille | Tashina |
| 3. Patschkowski, Nicole | Penboy Meinir | 3. Rickers, Birgit | Dusty | | |
| 4. Häger, Franziska | PR Rising Sunflower | 4. Prüssing, Ariane | Levado Gold Rush | | |
| 5. Abken, Ina | Ali | 5. Jeske, Sybille | Tashina | | |
| | | 6. Groth, Mirja | Jeany's Pretty Girl | | |
| | | 7. Teegen, Susanne | Lukas | | |
| | | 8. Kiersch, Anna | Fritzi | | |
| ■ LK 1/2 A sen | Senior Western Riding | ■ LK 2 B WPL | Western Pleasure | ■ Q LK 2/1 B RN | Quali. Reining |
| 1. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 1. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig | 1. Kasten, Andrea | Wendy |
| 2. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | 2. Häbel, Kirsten | Gapio von Kamerun | 2. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig |
| 3. Hübner, Isabel | Anna | 3. Kasten, Andrea | Snowtech | 3. Sauerwein, Geromina | Bingos Big Cody |
| 4. Pollok, Petra | Tom Sawyer | 4. Lilischkis, Sabrina | Rocket Pete Bar | 4. Schmidt, Nikka | Smooth Missy |
| 5. Kiersch, Anna | Fritzi | 5. Sauerwein, Geromina | Bingos Big Cody | 5. Markwart, Jennifer | Doc Star Trucker |
| | | 6. Alkewitz, Julia | Smart Jac Nic | | |
| ■ LK 1A WHS | Western Horsemanship | ■ Q LK 2/1 A jun | Quali. Junior Reining | ■ Q LK 2/1 B | Quali. Senior Superhorse |
| 1. Doert, Taina | Tokala | 1. Sell, Martina | Turbo Okie Quixote | 1. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze |
| 2. Patschkowski, Nicole | Penboy Meinir | 2. Goes, Harald | Doc Mighty Gunsmoke | 2. Kasten, Andrea | Wendy |
| 3. Häger, Franziska | PR Rising Sunflower | | | 3. Schmidt, Nikka | Smooth Missy |
| 4. Nagel, Alexandra | Danda | ■ Q LK 2/1 A jun | Quali. Junior Trail | 4. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig |
| 5. Stiller-Jung, Rainer | Thunder Girl of Goer | 1. Sell, Martina | Turbo Okie Quixote | 5. Nöltling, Julia | Heidi |
| | | 2. Markwart, Jacqueline | RR Peppys Gentleman | | |
| | | 3. Häger, Franziska | Smart Peppy Hazel | | |
| ■ LK 1/2 B RN | Reining | ■ Q LK 2/1 A jun | Quali. Junior Western Pleasure | ■ Q LK 2/1 B TH | Quali. Trail |
| 1. Kasten, Andrea | Wendy | 1. Doert, Taina | Undeniably Deluxe | 1. Nöltling, Julia | Heidi |
| 2. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig | 2. Sell, Martina | Turbo Okie Quixote | 2. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze |
| 3. Alkewitz, Julia | Smart Jac Nic | 3. Kölbl, Birgit | Prince Heinrich | 3. Frauendorf, Magali | Pepermins Power |
| 4. Wangrau, Madlene | Celia | 4. Markwart, Jacqueline | RR Peppys Gentleman | 4. Frauendorf, Céline Anabel | Lucky Luke In The Sunshine |
| 5. Sauerwein, Geromina | Bingos Big Cody | 5. Hübner, Isabel | Warlees Little Hogan | 5. Sauerwein, Geromina | Bingos Big Cody |
| 6. Frauendorf, Magali | Pepermins Power | | | 6. Drangmeister, Nina | Ray Of Delight |
| ■ LK 1/2 sen | Senior Superhorse | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Senior Reining | ■ Q LK 2/1 B | Quali. Western Horsemanship |
| 1. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 1. Maaß, Nicole | Holly Chex Jac | 1. Nöltling, Julia | Heidi |
| 2. Häger, Franziska | PR Rising Sunflower | 2. Gottschalk, Maike | GC Dry Herman | 2. Drangmeister, Nina | Ray Of Delight |
| 3. Meineke, Katja | Timothy Dee Bar | 3. Mierwaldt, Frank | Millenium Wonder | 3. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze |
| 4. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig | 4. Jeske, Sybille | Tashina | 4. Kasten, Andrea | Snowtech |
| 5. Rickers, Birgit | Dusty | | | 5. Stenzaly, Patricia | Felix |
| 6. Hübner, Isabel | Anna | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Senior Superhorse | 6. Behrens, Leonie | Ima Cool Boy |
| | | 1. Häger, Franziska | PR Fritz Power | | |
| ■ LK 1/2 B SSH | Showmanship at Haltern | 2. Oest, Josefine | Shirley | ■ Q LK 2/1 B | Quali. Western |
| 1. Frauendorf, Céline Anabel | Lucky Luke In The Sunshine | 3. Müller-Braun, Heide | Tinos Scotty Boon | 1. Pietzker, Jenny | Poco Special Classig |
| 2. Wangrau, Madlene | Celia | 4. Pollok, Petra | Tom Sawyer | 2. Kasten, Andrea | Snowtech |
| 3. Frauendorf, Magali | Pepermins Power | 5. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | 3. Behrens, Leonie | Ima Cool Boy |
| 4. Stieber, Mara | Zesanne | 6. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 4. Drangmeister, Nina | Ray Of Delight |
| 5. Lilischkis, Sabrina | Rocket Pete Bar | | | 5. Stieber, Mara | Zesanne |
| ■ LK 1/2 B TH | Trail | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Senior Trail | ■ LK 3 SSH | Showmanship at Halter |
| 1. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze | 1. Dirks, Ilka | Zippos Spirit Of Fly | 1. Hübner, Marie | Anna |
| 2. Nöltling, Julia | Heidi 18585 | 2. Quaß, Daniela | Merlin | 2. Prügge, Anne | Heart Bar May Bee |
| 3. Lilischkis, Sabrina | Rocket Pete Bar | 3. Domenus, Nicole | Gapio von Kamerun | 3. Göller, Ute | Benjie |
| 4. Lunk, Tabea | Prinz Rico | 4. Häger, Franziska | PR Fritz Power | 4. Zimmermann, Claudia | Winnipeg White Sox |
| 5. Frauendorf, Magali | Pepermins Power | 5. Nagel, Alexandra | Danda | | |
| 6. Stenzaly, Patricia | Felix | 6. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | | |
| ■ LK 1/2 B WHS | Western Horsemanship | 8. Schröder-Micheel, Kathrin | Nino | ■ LK 2 A SSH | Showmanship at Halter |
| 1. Kasten, Andrea | Snowtech | 1. Prüssing, Ariane | Levado Gold Rush | 1. Klopstein, Janine | TJ Freckles |
| 2. Lunk, Tabea | Prinz Rico | 2. Groth, Mirja | TJ Freckles | 2. Gutschmidt, Claudia | Scooters Dee Bar |
| 3. Stenzaly, Patricia | Felix | | | 3. Maack, Sandra | BG's Patsys Impress |
| 4. Behrens, Annalina | Mr Harry Booze | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Senior Western Pleasure | 4. Sprung, Maike | Maid |
| 5. Frauendorf, Magali | Pepermins Power | 1. Doert, Taina | Tokala | 5. Hübner, Isabel | Cody's Mimi |
| 6. Lilischkis, Sabrina | Rocket Pete Bar | 2. Schöpf, Julia | Zips Margo | | Warlees Little Hogan |
| 7. Frauendorf, Céline Anabel | Lucky Luke In The Sunshine | 3. Maaß, Nicole | NM Dickey Dick | | |
| ■ LK 1/2 A jun RN | Junior Reining | 4. Kiersch, Anna | Fritzi | ■ LK 3 B WHS | Western Horsemanship |
| 1. Goes, Harald | Doc Mighty Gunsmoke | 5. Dirks, Ilka | Zippos Spirit Of Fly | 1. Maas, Julia | Smokys Power Man |
| 2. Sell, Martina | Turbo Okie Quixote | 6. Wessering, Angela | Cody's Painted Beaver | 2. Gierls, Ruwen | Mr Texas Wizard |
| 3. Mierwaldt, Frank | Docs Red Goblin | 7. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | 3. Jeske, Tom | Svannah Wind |
| 4. Felgendreher, Maren | Prince Heinrich | 8. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 4. Bössinger, Josefine | Skeeter A Chief |
| 5. Hadlok, Janine | Signs Moondust | | | 5. Berg, Gradus | Thunder Genuine Lynx |
| ■ LK 2 A sen RN | Senior Reining | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Senior Western Riding | ■ LK 3 A WHS | Western Horsemanship |
| 1. Taubenheim, Felix | A General | 1. Häger, Franziska | PR Fritz Power | 1. Siebler, Nili | Zippa Flash |
| 2. Dammann, Gaby | Tinos Justy Bar | 2. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | 2. Jacob, Andrea | Santana |
| 3. Meineke, Katja | Timothy Dee Bar | 3. Oest, Josefine | Shirley | 3. Stemming, Jens | Playfor Todays Glory |
| 4. Stracke, Stina | Murmel | 4. Müller-Braun, Heide | Tinos Scotty Boon | 4. Wiebking, Kristine | Merlin |
| 5. Berg, Karin | WSF Oak Bar Buddy | 5. Hübner, Isabel | Anna | 5. Kastens, Doris | Bolero |
| | | 6. Jaworowski, Silke | Scheijtan | 6. Markwart, Heiko | Nakumaah |
| ■ LK 2 A sen TH | Senior Trail | ■ Q LK 2/1 A | Quali. Western Horsemanship | ■ LK 3 B WPL | Western Pleasure |
| 1. Klopstein, Janine | TJ Freckles | 1. Häger, Franziska | PR Fritz Power | 1. Maas, Julia | Smokys Power Man |
| 2. Schröder-Micheel, Kathrin | Nino | 2. Schöpf, Julia | Zips Margo | 2. Bössinger, Josefine | Skeeter A Chief |
| 3. Dirks, Ilka | Zippos Spirit Of Fly | 3. Doert, Taina | Tokala | 3. Hübner, Marie | Anna |
| 4. Volmer, Ute | Shady's Topsy Gila | 4. Maaß, Nicole | NM Dickey Dick | | |

4. Berg, Gradus Thunder Genuine Lynx
5. Jeske, Tom Savannah Wind

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
1. Siebler, Nili Zippa Flash
2. Hertel, Victoria Zippos Spirit Of Fly
3. Jacob, Andrea Santana
4. Prigge, Anne Heart Bar May Bee
5. Schoppe, Annika King Jacks Charisma
6. Göller, Ute Benjie
7. Krahn, Birgit Kasar

- **LK 3 TH Trail**
1. Göller, Ute Benjie

2. Engelke, Magdalena Abay
3. Kramme, Winfried Ole
4. Wiebking, Kristine Merlin
4. Jacob, Andrea Santana
6. Prigge, Anne Heart Bar May Bee

- **LK 3 B RN Reining**
1. Jeske, Tom Savannah Wind
2. Quebbemann, Katharina Smooth El Skippa

- **LK 3 WR Western Riding**
1. Siebler, Nili Zippa Flash
2. Schoppe, Annika King Jacks Charisma

- **LK 3 A RN Reining**
1. Prigge, Anne Heart Bar May Bee
2. Krahn, Birgit Kasar
3. Zimmermann, Claudia Wingo
3. Jacob, Andrea Santana

- **All-Around-Champions** (nach Klassen gruppiert)
LK 1 A Taina Doert Tokala
LK 1 B Annalina Behrens Mr Harry Booze
LK 2 A Janine Klopstein TJ Freckles
LK 2 B Jenny Pietzker Poco Special Classig
LK 3 A Nili Siebler Zippa Flash
LK 3 B Tom Jeske Savannah Wind

C-Turnier in Zeven-Bademühlen am 24./25. Juni 2006

- **LK 4/5 SSH Showmanship at Halter**
1. Teuber, Annika Doolins Nschotschi
2. Urbiks, Tatjana Martinique
3. Mattern, Tina Powers Van
4. Robrahn, Alexandra Nowatas Candy Girl

- **LK 5 TH Trail**
1. Quurk, Sandra Amigo
2. Weißbach, Nicole Cherokee
2. Franken, Julia Starbuck
4. von Hebel, Andrea Polly Pocket
5. Wichmann, Nils Mezzano

- **LK 4 TH Trail**
1. Poggenburg, Eva RR King Badger
2. Klimmeck, Maraike Amigo
3. Buch, Birgit Perfectly Painted
4. Griese, Heike Lenka
5. Schwarz, Miriam Amber
6. Schröder, Kerstin Sammy Joe

- **LK 5 WPL Western Pleasure**
1. Willenbrock, Annika Jacs Charming Joker
2. Teuber, Annika Doolins Nschotschi
3. Quurk, Sandra Amigo
4. Wohlstreicher, Ursula Solano Flashy Jac
5. Weißbach, Nicole Cherokee
6. Schultz, Gina Shamal

- **LK 4 WPL Western Pleasure**
1. Lödige, Franziska Little Joe
2. Schultz, Regina Shamal
3. Klimmeck, Maraike Amigo
4. Peper, Anika White Leged Girl
5. Urbiks, Tatjana Martinique

- **LK 5 WHS Western Horsemanship**
1. Willenbrock, Annika Jacs Charming Joker
2. Wohlstreicher, Ursula Solano Flashy Jac
3. Schultz, Gina Shamal
4. Quurk, Sandra Amigo
5. Wichmann, Nils Mezzano

- **LK 4 WHS Western Horsemanship**
1. Lödige, Franziska Little Joe
2. Griese, Heike Lenka
3. Hermann, Maren Sugar Babe
4. Klimmeck, Maraike Amigo
5. Poggenburg, Eva RR King Badger
6. Urbiks, Tatjana Martinique

- **LK 4 RN Reining**
1. Lödige, Franziska Little Joe
2. Poggenburg, Eva RR King Badger
3. Schultz, Regina Shamal
4. Schröder, Kerstin Sammy Joe
5. Griese, Heike Lenka

- **Liste der besten Reiter** (nach Klassen gruppiert)
LK 4 A Eva Poggenburg RR King Badger
LK 4 B Franziska Lödige Little Joe
LK 5 A Sandra Quurk Amigo
LK 5 B Annika Teuber Doolins Nschotschi

C-Turnier in Buchenbach am 24./25. Juni 2006

- **Sonderprüfung Schnupperhorse Trail**
1. Klingele, Edith Candys Bueno Bee
2. Lehn, Andrea Macgraws Diamond
3. Zimmermann, Michaela Docs J Delta Dreamboy
4. Moll, Doris Great Chant Jim
5. Morlock, Jenny Golden Magic Paul

- **LK 5 A TH Trail**
1. Falk, Freya Gwendolyn Hilke
2. Gust, Elke Marco
3. Gerlitzki, Melissa Sarah
4. Heidelberger, Britta Yellow Daredevil
5. Nietert, Dennis Tatonga
5. Gebel, Tamara Pleasure
7. Wiesler, Lena Cinderella
8. Heim, Dorothea Daniela
8. Stuter, Corina Brazen Resolution 21912

- **LK 4 A TH Trail**
1. Beyer, Florian Bonito I
2. Schmidt, Michael Merlin
3. Schmidtke, Gabriele Sirinka
4. Streich-Bühler, Stephan Eldorados Gold
5. Thiess, Anja Angy
6. Lang, Petra Akim
6. Noack, Jürgen Jimmy
6. Kenz, Jessica Merlin

- **LK 3 A TH Trail**
1. Pfefferle, Marlene Toby
2. Pichler, Waltraud LQ High Explosive
2. Kraft, Miriam Woody Woodpecker
4. Bühler, Carmen Eldorados Gold
4. Nuding, Vanessa Rousty
6. Quinte, Alexander Smarty Red Delmaso
7. Adam, Kati Itsa Tuffstuff Leo
8. Jauch, Volker Fishermens Friend
9. Detgen, Daniela Naipi
9. Weiler, Annette Mareno

- **Sonderprüfung Schnupperhorse Horsemanship**
1. Klingele, Edith Candys Bueno Bee
2. Hämmerle, Dieter Puro o' Lena
3. Morlock, Jenny Golden Magic Paul
4. Moll, Doris Great Chant Jim
5. Zimmermann, Michaela Docs J Delta Dreamboy

- **LK 5 A WHS Western Horsemanship**
1. Nüse, Patricia Chads Smokin Angel
2. Huber, Desiree List of MAG
3. Roth, Alexandra Mapiya
4. Kohm, Carolin Mister Bonito
5. Heidelberger, Britta Yellow Daredevil
6. Knöpfele, Isabell Sindy
7. Gust, Elke Marco
8. Schwan, Jana Lina de Vallois

- **LK 4 A WHS Western Horsemanship**
1. Planche, Claudia Mr. Baio
2. Lang, Petra Akim
3. Siebler, Lisa-Marie Red Power
4. Schröder, Katharina Hollywoods Buddy Glo
5. Schmidt, Michael Merlin
6. Lehmann, Constanze Ninjo
7. Thiess, Anja Angy
8. Noack, Jürgen Jimmy
9. Blum, Katja Indian Rouge
10. Beyer, Florian Bonito I

- **LK 3 A WHS Western Horsemanship**
1. Adam, Kati Itsa Tuffstuff Leo
2. Nuding, Vanessa Rousty
3. Bühler, Carmen Eldorados Gold
4. Jacob, Fanny Sam The Fox
5. Sautter, Christa Robber Sister
6. Leicht, Christa Docs Ginger Nurse
7. Jauch, Volker Fishermens Friend
8. Baßler, Lena My Little Dream

- **Sonderprüfung Western Horsemanship ü 40**
1. Leicht, Christa Docs Ginger Nurse
2. Escher, Rudolf Gringo
3. Zimmermann, Berni My Genuine Remedy
4. Möhrmann, Susanne BW Par Dry Chexie
5. Lehmann, Constanze Ninjo

- **Sonderprüfung Schnupperhorse Pleasure**
1. Lehn, Andrea Macgraws Diamond
2. Huber, Desiree List of MAG
3. Moll, Doris Great Chant Jim
4. Zimmermann, Michaela Docs J Delta Dreamboy
5. Klingele, Edith Candys Bueno Bee

- **Sonderprüfung Western Pleasure ü 40**
1. Prisciano, Hartmut Barkleys Te N Te
2. Jauch, Volker Fishermens Friend
3. Lehn, Andrea Macgraws Diamond
4. Escher, Rudolf Gringo
5. Benz, Christel Candy

- **LK 5 A WPL Western Pleasure**
1. Nüse, Patricia Chads Smokin Angel
2. Roth, Alexandra Mapiya
3. Burger, Sandra List O Mag
4. Gerlitzki, Melissa Sarah
5. Adam, Christine KS Special Fantasy
6. Knöpfele, Isabell Sindy
7. Mattes, Anna - Carina Lucky Luke
8. Stuter, Corina Brazen Resolution 21912
9. Schwan, Jana Lina de Vallois

- **LK 4 A WPL Western Pleasure**
1. Planche, Claudia Mr. Baio
2. Bauer, Volker Colonel Sam Tucker
3. Schmidt, Michael Merlin
4. Lang, Petra Akim
5. Prisciano, Hartmut Barkleys Te N Te
6. Siebler, Lisa-Marie Red Power

7. Lehn, Andrea Macgraws Diamond
8. Schröder, Katharina Hollywoods Buddy Glo

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
1. Bauer, Bettina Colonel Sam Tucker
2. Quinte, Alexander Smarty Red Delmaso
3. Adam, Kati Itsa Tuffstuff Leo
4. Bühler, Carmen Eldorados Gold
5. Maier, Lena Luna
6. Sautter, Christa Robber Sister
7. Pichler, Waltraud LQ High Explosive
8. Pfefferle, Marlene Toby

- **SSH Showmanship at Halter**
1. Trautwein, Vanessa Cheyenne fr. Golden Valley
2. Sahner, Kerstin Filou
3. Lehn, Andrea Macgraws Diamond
4. Adam, Kati Itsa Tuffstuff Leo
5. Adam, Christine KS Special Fantasy

- **LK 2 A SUHO Senior Superhorse**
1. Stoll, Tino Rack Award
2. Lehmann, Madleen Teximressive
3. Höschele, Bettina Gordon Sackett
4. Baßler, Jana Scarlett O'Hara
5. Moll, Lena Jetamoll

- **LK 1 A SUHO Senior Superhorse**
1. Baßler, Silvia Trouble Lu Snapper
2. Baßler, Silvia Snappers Cal Bar Jac
3. Horneff, Andrea Brass Act

- **LK 1 A WR Western Riding**
1. Baßler, Silvia Snappers Cal Bar Jac
2. Horneff, Andrea Brass Act
3. Baßler, Silvia Trouble Lu Snapper

- **LK 2 A WR Western Riding**
1. Stoll, Tino Rack Award
2. Weiler, Annette Mareno
3. Sautter, Christa Robber Sister
4. Wolber, Birgit Glory Pocos Jac
5. Baßler, Jana Scarlett O'Hara

- **LK 2 A RN Reining**
1. Wolber, Birgit Glory Pocos Jac
2. Höschele, Bettina Gordon Sackett
3. Müllinger, Tina Flash
4. Lehmann, Madleen Teximressive
5. Gabor, Vivian El Pablo
6. Stoll, Tino CJ Little Pep

- **Sonderprüfung Reining ü 40**
1. Hämmerle, Dieter Hollywoods Sunflower
2. Wohlfeil, Jutta Poise so tuff
3. Kauselmann, Bärbel Kiss the Blade
4. Gundersheimer, Klaus Smoking Bobs Hickory

- **Sonderprüfung Trail ü 40**
1. Jauch, Volker Fishermens Friend
2. Lehmann, Constanze Ninjo
3. Zinke, Marion Sullivan

- **LK 1 A RN Reining**
1. Möllinger, Katja F. Chads Smokin Angel
2. Horneff, Rainer Fourteen Dollar Jac
3. Stoll, Bernd CJ Little Pep
4. Hämmerle, Dieter Hollywoods Sunflower

- **LK 2 B TH Trail**
1. Höschele, Bettina Gordon Sackett
2. Lehmann, Madleen Teximressive
3. Leese, Vanessa Bonito I
4. Stoll, Georgina Golan
5. Trautwein, Vanessa Cheyenne fr. Golden Valley

- **LK 2 A TH Trail**
1. Lehmann, Klemens Teximressive
2. Gabor, Vivian El Pablo
3. Sahner, Kerstin Filou
4. Utescheny, Gottfried Freckled Jay Bars
5. Zinke, Nadine Sullivan

- **LK 1 A TH Trail**
1. Klingele, Edith Luckesch
2. Baßler, Silvia Trouble Lu Snapper
3. Horneff, Rainer Fourteen Dollar Jac
4. Horneff, Andrea Brass Act
5. Wendler, Michaela Odin Methusalem

- **Sonderprüfung Schnupperhorse Reining**
1. Winkler, Roger Siri Whizdiamonds
2. Zipfel, Anita Juan Carlos
3. Klingele, Edith Candys Bueno Bee
4. Moll, Doris Great Chant Jim
5. Gundersheimer, Klaus Smoking Bobs Hickory

- **Sonderprüfung Freizeitreiter Rittigkeit**
1. Hagenlocher, Gabriele Basmah
2. Geiger, Lena Tintoretto
3. Waldvogel, Lucia Marco
4. Wiesler, Lena Maya
5. Kohm, Carolin Mister Bonito

- **LK 4 A RN Reining**
1. Planche, Claudia Mr. Baio
2. Winkler, Roger Bucks Joya Dunit
3. Noack, Jürgen Jimmy
4. Schwarz, Jürgen Woody Woodpecker
5. Schmidt, Michael Merlin
6. Lehmann, Constanze Ninjo
7. Grafmüller, Günter Almprinzessin „Sissi“
8. Ketz, Jessica Maya

- **LK 2 B WHS Western Horsemanship**
1. Höschele, Bettina Ampere
2. Stoll, Georgina Golan
3. Leese, Vanessa Bonito I
4. Trautwein, Vanessa Cheyenne fr. Golden Valley
5. Stöbe, Anna Raffaellos Eleodoro

- **LK 2 A WHS Western Horsemanship**
1. Müllinger, Tina Flash
2. Moll, Lena Jetamoll
3. Lehmann, Klemens Teximressive

4. Gabor, Vivian El Pablo
5. Utescheny, Gottfried Freckled Jay Bars

- **LK 1 A WHS Western Horsemanship**
1. Baßler, Silvia Snappers Cal Bar Jac
2. Klingele, Edith Luckesch
3. Horneff, Andrea Brass Act
4. Horneff, Rainer Fourteen Dollar Jac

- **Sonderprüfung Walk Trot Trail**
1. Bauknecht, Myriam Brandy Burgess
2. Ketterer, Nadine Barkleys Te N Te
3. Noach, Jasmin Jimmy
4. Domanski, Rebecca Skipper Blues Best
5. Zeller, Anna Lea Maya
6. Schmidt, Mareike Sirinka

- **Sonderprüfung Walk Trot Horsemanship**
1. Bauknecht, Myriam Brandy Burgess
2. Domanski, Rebecca Skipper Blues Best
3. Roth, Victoria Ronja
4. Noach, Jasmin Jimmy
5. Schmidt, Mareike Sirinka
6. Bayer, Anna Sullivan

- **Sonderprüfung Führzügelklasse**
1. Dörner, Sophia Helena
2. Wirbel, Rebecca Maya
3. Harre, Laura Joey
4. Jily, Celine Goldstern (Iltshi)
5. Waizenegger, Jan-Luca Elta Lead Man
6. Harre, Julien Professor Alibi Boy

- **Sonderprüfung Walk Trot Pleasure**
1. Domanski, Rebecca Skipper Blues Best
2. Roth, Victoria Ronja
3. Bauknecht, Myriam Brandy Burgess
4. Noach, Jasmin Jimmy
5. Sitaras, Johanna Hilke
6. Kauselmann, Romy Kiss the Blate (Goa)

- **LK 1/2 A WPL Western Pleasure**
1. Stoll, Tino Rack Award
2. Lehmann, Klemens Teximressive
3. Utescheny, Gottfried Freckled Jay Bars
4. Müllinger, Tina Flash
5. Trautwein, Vanessa Cheyenne fr. Golden Valley

- **LK 3 A RN Reining**
1. Jauch, Volker Fishermens Friend
2. Sautter, Christa Robber Sister
3. Pichler, Waltraud LQ High Explosive
4. Pfefferle, Marlene Toby
5. Maier, Lena Luna

- **All Around Champion**
LK 1 A Silvia Baßler Snapper Cal Bar Jac
LK 2 A Tino Stoll Rack Award
LK 3 A Kati Adam Itsa Tuffstuff Leo
LK 4 A Claudia Planche Mr. Baio
LK 2 B Vanessa Trautwein Cheyenne fr. Golden Valley

A/Q-Turnier in Bissendorf am 30. Juni - 02. Juli 2006

- **JUPF BA Jungpferde Basis**
1. Hesse, Frank Tuf N Peppys Tomboy
2. Daude, Henning Nobody is perfect
3. Diedrichsen, Sandra CR Award
4. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin
5. Wolters, Susanne Sonny Lucky Air
6. Rath, Hildtrud MS Covoli Cool
7. Thomys, Claudia Big Step Go For Cash
8. Belau, Dirk Buschis Sunny Girl

- **JUPF RN Jungpferde Reining**
1. Daude, Henning Nobody is perfect
2. Hesse, Frank Tuf N Peppys Tomboy
3. Hesse, Frank Peppy Con Badger
4. Thomys, Claudia Big Step Go For Cash
5. Kober, Kerstin Gamblers Lucky Wimpy

- **JUPF TH Jungpferde Trail**
1. Daude, Henning Nobody is perfect
2. Diedrichsen, Sandra CR Award
3. Rath, Hildtrud MS Covoli Cool
4. Kober, Kerstin Gamblers Lucky Wimpy
5. Thomys, Claudia Big Step Go For Cash
6. Belau, Dirk Buschis Sunny Girl

- **LK 1/2 A jun TH Junior Trail**
1. Stege, Gesine Hint Carla Sabre
2. Thiel, Sandra Dshamenahmagicalstar
3. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
4. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
5. Dirks, Ilka Get Off Lightly

- **LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure**
1. Stege, Gesine Hint Carla Sabre

2. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
3. Schwarzbürger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
4. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin
5. Diedrichsen, Sandra CR Award
6. Kastens, Merle Blue Ray Jay

- **LK 2 A sen RN Senior Reining**
1. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
2. Balschun, Christina Tivis Gin Bar
3. Haverstreng, Gerald Lenas Little Fritz
4. Fertig, Christine Catnow
5. Kaßner, Peter Jessie James King

- **LK 1 A sen TH Senior Trail**
1. Weber, Nina Twins Pepper Prince
2. Doert, Taina Tokala
3. Glenszczyk, Bernhard Blondys Gulch

4. Nagel, Alexandra Danda
5. Glenszczyk, Bernhard Slight Yet Huge Sf

- **LK 1 A sen WPL Senior Western Pleasure**
1. Doert, Taina Tokala
2. Hesse, Frank Classy Gold Princess
3. Maurischat, Susanne Miss Cash Colonel
4. Weber, Nina Twins Pepper Prince
5. Beckmann, Jutta Smooth Sugar Devil

- **LK 1/2 A sen Senior Western Riding**
1. Pophrey, Sabine SM Eternal In Blue
2. Balschun, Christina Tivis Gin Bar
3. Thies, Stephanie Cody's Snowwhite
4. Fertig, Christine Catnow

- **LK 1/2 B RN Reining**
1. Barre, Sarah-Christin Pretty Dun A Cowgirl
2. Barre, Anna-Lena Billy VI
3. Butcher, Kayleigh Aline's Folly

- **LK 1/2 B TH Trail**
1. Schulte, Sarah Morris
2. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
3. Barre, Anna-Lena Billy VI
4. Fechner, Stephanie Rasputin
5. Kleinemenke, Nina Giacomo

- **LK 1 WHS Western Horsemanship**
1. Doert, Taina Tokala
2. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
3. Stege, Gesine Hint Carla Sabre
4. Nagel, Alexandra Danda
5. Trebs, Ulrike Merlin

- **LK 1/2 B WPL Western Pleasure**
1. Kleinemenke, Nina Giacomo
2. Barre, Anna-Lena Billy VI
3. Schulte, Sarah Morris
4. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star
5. Sasse, Laura Percy Is Shosis Delta

- **LK 2 A sen TH Senior Trail**
1. Parak, Myriam Grey Ginger
2. Gonzalez, Elsa Dusty
3. Pophrey, Sabine SM Eternal In Blue
4. Voltmer, Annika May Day Bank Holiday
5. Stieneke, Klaus Smooth Ever Lee
6. Fertig, Christine Catnow
6. Stelter-Essig, Jutta Katinita Susa

- **LK 2 A sen WPL Senior Western Pleasure**
1. Balschun, Christina Tivis Gin Bar
2. Voltmer, Annika May Day Bank Holiday
3. Thies, Stephanie Cody's Snowwhite
4. Stelter-Essig, Jutta Katinita Susa
5. Wittmann-Belau, Barbara Lady
6. Pophrey, Sabine SM Eternal In Blue

- **LK 2 A WHS Western Horsemanship**
1. Diedrichsen, Sandra Spirit Of Power
2. Gonzalez, Elsa Dusty
3. Kastens, Merle Blue Ray Jay
4. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
5. Balschun, Christina Tivis Gin Bar
6. Voltmer, Annika May Day Bank Holiday

- **LK 2 B WHS Western Horsemanship**
1. Barre, Anna-Lena Billy VI
2. Fechner, Stephanie Rasputin
3. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**
1. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
2. Hesse, Frank Peppy Con Badger
3. Kober, Kerstin Gamblers Lucky Wimpy
4. Wittkowski-Schroeter, J. Shesamona Superslide

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**
1. Stege, Gesine Hint Carla Sabre
2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
3. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
4. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin
5. Drees, Romina The Convincing Dream

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**
1. Stege, Gesine Hint Carla Sabre
2. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
3. Wolters, Susanne Sonny Lucky Air
4. Drees, Romina The Convincing Dream
5. Prause, Sabine Tinos Cheeky Goblin

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Riding**
1. Schwarzburger, Rebecca My Skippa Dandy Dawn
2. Stege, Gesine Hint Carla Sabre
3. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
4. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining**
1. Holtappel, Antje Dun Its Tucker
2. Peters, Gert-Walter TL Taris Lil Chrome
3. Altmann, Leander BD Glo Rydoc
4. Schmack-Marquardt, B. Peppy San Charity
5. Altmann, Leander Fox Remedy
6. Doritke, Martina Flip N Rooster
7. Voigtland, Carmen Solanos Freckled Boy

- **Q LK 2/1 sen SUHO Quali. Senior Superhorse**
1. Sasse, Laura Gandalf
2. Pophrey, Sabine SM Eternal In Blue
3. Balschun, Christina Tivis Gin Bar
3. Gonzalez, Elsa Dusty
5. Thomys, Claudia Dragon

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail**
1. Prause, Sabine TL Beau Contoured
2. Nagel, Alexandra Danda
3. Thomys, Claudia Dragon
4. Pophrey, Sabine SM Eternal In Blue
4. Weber, Nina Twins Pepper Prince
4. Stieneke, Klaus Smooth Ever Lee
7. Parak, Myriam Grey Ginger
8. Schmack-Marquardt, B. Peppy San Charity

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure**
1. Doert, Taina Tokala
2. Leven, Steffi Eternal Pascoe
3. Theisen, Birgitta Crazy Little Freddy
4. Essig, Franziska Katinita Susa
5. Holtappel, Antje Dun Its Tucker
6. Thomys, Claudia Dragon
7. Hesse, Frank Classy Gold Princess
8. Thies, Stephanie Cody's Snowwhite
9. Späth, Gabriele KT Skippy Scotch
10. Griese, Claudia Jacks Ladyface

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Riding**
1. Brexel, Simone Mr. Smartin Off
2. Thomys, Claudia Dragon
3. Prause, Sabine TL Beau Contoured
4. Doritke, Martina Flip N Rooster
4. Fertig, Christine Catnow
6. Holtappel, Antje Dun Its Tucker

- **Q LK 2/1 A WHS Quali. Western Horsemanship**
1. Brexel, Simone Mr. Smartin Off
2. Doert, Taina Tokala
3. Horstkötter, Sylvia Reys PC Jackson
4. Rath, Hildtrud Silent Jolie Dream
5. Nagel, Alexandra Danda
6. Gonzalez, Elsa Dusty
7. Essig, Franziska Katinita Susa
8. Weber, Nina Twins Pepper Prince
9. Griese, Claudia Jacks Ladyface

- **Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**
1. Beyer, Tobias Golden Rampazanpar
2. Spielmann, Laura Little Peppy Olena
3. Thoms, Aileen Royal Disturbance
4. Barre, Sarah-Christin Pretty Dun A Cowgirl
5. Spielmann, Laura Diddl

- **Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
1. Spielmann, Laura Diddl
2. Schulte, Sarah Morris
3. Drangmeister, Nina Ray Of Delight
4. Sasse, Laura Gandalf
5. Kleinemenke, Nina Giacomo

- **Q LK 2/1 B WHS Quali. Western Horsemanship**
1. Sasse, Laura Gandalf

2. Barre, Anna-Lena Billy VI
3. Spielmann, Laura Diddl
4. Baltes, Miriam Raika
5. Wohlfahrt, Norina Cee Her Taris Star

- **Q LK 2/1 B WPL Quali. Western Pleasure**
1. Sasse, Laura Gandalf
2. Kleinemenke, Nina Giacomo
3. Schulte, Sarah Morris
4. Barre, Anna-Lena Billy VI
5. Barre, Sarah-Christin Red Spot King

- **LK 3 A TH Trail**
1. Schlemmer, Britta Sammy Joe
2. Uckelmann, Alexandra Mister Hollywood
3. Ruzicka, Gerald Sheiks Sugar Girl
3. Wewer, Marion Whiz Chance To Me
5. Schwarzenberg-Zmarowski, Sil Blondys Gulch
6. Pophrey, Robert Morris
6. Neumann, Helga Slight Yet Huge Sf

- **LK 3 WHS Western Horsemanship**
1. Doehmen, Birgit Miss Marla Rose
2. Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
3. Niemeyer-Krause, Miriam My Fair Lady
4. Lubenow, Annemarie Waps Travelin Joe
5. Richter, Monika Twist N' Shout
6. Schwarzenberg-Zmarowski, Sil Blondys Gulch
7. Wewer, Marion Whiz Chance To Me
8. Meyer zu Halindorf, M. Little Rose Peppy

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
1. Niemeyer-Krause, Miriam My Fair Lady
2. Johanning, Inga CL Scottisholenapep
3. Richter, Monika Twist N' Shout
4. Hüdepohl, Anita Mr. Jessie Hempen
5. Wewer, Marion Whiz Chance To Me
6. Mohrhauer, Michaela Kishas Skip
7. Veith-Wies, Martina Lil Sparkling Smart
8. Ruzicka, Gerald Sheiks Sugar Girl

- **LK 3 B WPL Western Pleasure**
1. Meier, Wiebke Manaim
2. Meyer zu Halindorf, M. Little Rose Peppy
3. Schmidt, Julia Painted J.C.
4. Haumann, Silvia Winterson's Apenimon
Chevej
5. Schmidt, Carolin Mr. Blackmann

- **LK 3 B TH Trail**
1. Meier, Wiebke Manaim
2. Meyer zu Halindorf, M. Little Rose Peppy
3. Schmidt, Julia Painted J.C.

- **LK 1 A sen RN Senior Reining**
1. Glenszczyk, Bernhard Blondys Gulch
2. Glenszczyk, Bernhard Rocky Gulch
3. Drüker, Nicole Shugar Two

- **LK 3 A RN Reining**
1. Kompa-Feldscher, Tanja Chicago Missy
2. Engels, Maria-Luise Mae TJS Funnie Gyrll
3. Schabbehardt, Bettina Aline's Folly
3. Richter, Monika Twist N' Shout
5. Wewer, Marion Whiz Chance To Me
6. Lammers, Nicolas Kimberly
7. Hüdepohl, Anita Mr. Jessie Hempen
7. Niemeyer-Krause, Miriam My Fair Lady
7. Schlemmer, Britta Sammy Joe

- **LK 3 B RN Reining**
1. Block, Anna-Katharina Bosse
2. Meyer zu Halindorf, M. Little Rose Peppy

C-Turnier in Bissendorf am 30. Juni - 02. Juli 2006

■ LK 4 TH Trail

1. Ambrosinow, Thorsten Silent Jolie Dream
2. Lage, Simone Miss Marple
3. Rottmann, Maike Mirco 98
4. Pape, Stephan Hint Sugar Bar
5. Hoffmann, Jane Big Tip
6. Andree, Petra Sheiks Sugar Girl

■ LK 5 WPL Western Pleasure

1. Höfelmeier, Bärbel Tinos Top Secret
2. Johanning, Vievien CL Scottisholenapep
3. Zurlutter, Stefanie Red Okie Peppy
4. Lütjen, Jennifer Reebana's Indian Dream
5. Eickhoff, Sabrina Mira

■ LK 4 WPL Western Pleasure

1. Barre, Jan Niklas Billy VI
2. Ambrosinow, Thorsten Silent Jolie Dream
3. Krug, Judith Tender Peppy Skipper
4. Koch, Natascha Rosarys Sonny Track
5. Zallmanzig, Stephanie Glowing Time
6. Lütjen, Carmen Henrike
7. Lage, Simone Miss Marple
8. Hoffmann, Jane Big Tip

■ LK 4 WHS Western Horsemanship

1. Ambrosinow, Thorsten Silent Jolie Dream
2. Brümmer, Katrin Double Holly San
3. Rottmann, Maike Mirco 98
4. Lage, Simone Miss Marple
5. Koch, Natascha Rosarys Sonny Track
6. Krug, Judith Tender Peppy Skipper
7. Zallmanzig, Stephanie Glowing Time

■ Sonderprüfung Walk Trot Horsemanship

1. Kassens, Lina Balou
2. Eickhorst, Elody Born Jessies Shadow
3. Meyer, Sarah Lady Oak Enterprise
4. Prause, Fabian Smart European
5. Borkowski, Lana Jamie

■ Sonderprüfung Walk Trot Pleasure

1. Kassens, Lina Balou
2. Meyer, Sarah Lady Oak Enterprise
3. Kassens, Hanna SM Sheiks Plaudit
4. Prause, Fabian Smart European
5. Belau, Sophie Betty Blue

■ LK 4 RN Reining

1. Juckel, Julia Taifun
2. Schabbhardt, Frank Aline's Folly

3. Brinkhoff-Völker, Jutta Cody Bay Tivio
4. Hoffmann, Jane Big Tip
5. Kammertöns, Torsten Fame
6. Biebrach, Karl-Heinz Sunny
7. Hülsmeier, Markus Mr. Bright Impact

■ LK 5 WHS Western Horsemanship

1. Höfelmeier, Bärbel Tinos Top Secret
2. Brinkmann, Marion Tinos Lady Juanita
3. Zurlutter, Stefanie Red Okie Peppy
4. Prieß, Martina Sunday on the Spot
5. Stuemke, Nicole Amor

■ LK 5 TH Trail

1. Prieß, Martina Sunday on the Spot
2. Höfelmeier, Bärbel Tinos Top Secret
3. Lütjen, Jennifer Reebana's Indian Dream
4. Johanning, Vievien CL Scottisholenapep
5. Kassens, Jana El Karun

■ Sonderprüfung Walk Trot Trail

1. Eickhorst, Elody Born Jessies Shadow
2. Kassens, Lina Balou
3. Prause, Fabian Smart European
4. Meyer, Sarah Lady Oak Enterprise
5. Kassens, Hanna SM Sheiks Plaudit

C-Turnier in Grambek am 01./02. Juli 2006

■ LK 4 RN Reining

1. Schultz, Regina Shamal
2. Mallwitz, Katherina Crazy
3. Noeske, Astrid Fortuna
4. Rohwedder, Meike Sammy Joe
5. Schnack, Sabine Arielle

■ LK 4 TH Trail

1. Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
2. Schnack, Sabine Arielle
3. Kranz, Vivian Silent Blue Bird
4. Klimmeck, Maraike Amigo
5. Rohwedder, Meike Sammy Joe

■ LK 4 WHS Western Horsemanship

1. Kranz, Vivian Silent Blue Bird
2. Schultz, Regina Shamal
3. Creutzberg, Anna-Lena BG's Navarro
4. Wrobel, Anja Sissy Hancock
5. Rohwedder, Meike Sammy Joe
6. Schnack, Sabine Arielle

■ LK 4 WPL Western Pleasure

1. Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
2. Creutzberg, Anna-Lena BG's Navarro
3. Theille, Sabine Freddy's Panchita
4. Wrobel, Anja Sissy Hancock
5. Ramm, Katharina BG's Connor Mc Cloud
6. Kranz, Vivian Silent Blue Bird

■ LK 4/5 SSH Showmanship at Halter

1. Noeske, Astrid Fortuna
2. Keßler, Erika Tivos Little Lena
3. Bartusch, Marisa-Sophia Tom B Cody
4. Herberg, Carolin Shogun

■ LK 5 A WHS Western Horsemanship

1. Jessen, Doris Yellow's Peppy Sue
2. Ramm, Eike Rocco
3. Wallich, Lutz Jeany's Pretty Girl
4. Simon, Birte Samurei
5. Günther, Birgit Bad Moon Rising

■ LK 5 A WPL Western Pleasure

1. Wallich, Lutz Jeany's Pretty Girl
2. Jessen, Doris Yellow's Peppy Sue
3. Ramm, Eike Rocco
4. Simon, Birte Samurei
5. Schinkel, Stephanie Gulac

■ LK 5 TH Trail

1. Simon, Birte Samurei

2. Jessen, Doris Yellow's Peppy Sue
3. Quurk, Sandra Amigo
4. Schinkel, Stephanie Gulac
5. Jessen, Lars Tinos Lightning Pago
6. Boenig, Claudia Jet S Fox Command

■ LK 5 B WHS Western Horsemanship

1. Westphal, Jane New Feature Star
2. Rathlov, Lisa L.R. Sandy Babe
3. Auerbach, Katrina BG's Connor Mc Cloud
4. Herberg, Carolin Shogun

■ LK 5 B WPL Western Pleasure

1. Grütler, Lisa May Lady Delux
2. Auerbach, Katrina BG's Connor Mc Cloud
3. Herberg, Carolin Shogun
4. Westphal, Jane New Feature Star
5. Rathlov, Lisa L.R. Sandy Babe

■ LK 1/2 B TH Trail

1. Bohnsack, Anja TC Sunshine Billy
2. Kasten, Andrea Snowtech

■ LK 1/2 A TH Trail

1. Prüssing, Ariane Levado Gold Rush
2. Oest, Josefina Shirley
3. Groth, Amrei Shogun
4. Rickers, Birgit Dusty
5. Frommann, Egon Sir Henry
6. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam

■ LK 3 TH Trail

1. Körnig, Katja Gina
2. Nendza, Monika Foxy's Red Joe
3. Dahm, Thomas Tinos Lightning Pago
4. Krahn, Birgit Kasar

■ Sonderprüfung Walk Trot Trail

1. Hansen, Alexandra Gina
2. Ahrholz, Jana Levado Gold Rush
3. Wrobel, Julia Billy Boy
4. Baumgarte, Solveig Flori

■ LK 1/2 B WPL Western Pleasure

1. Bohnsack, Anja TC Sunshine Billy
2. Kasten, Andrea Snowtech

■ LK 1/2 A WPL Western Pleasure

1. Bartusch, Marina Tom B Cody
2. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl
3. Prüssing, Ariane Levado Gold Rush
4. Gutschmidt, Claudia BG's Patsys Impress Maid

5. Kuhlmann, Tanja Norbert glossy gold
6. Oest, Josefina Shirley

■ LK 3 B WHS Western Horsemanship

1. Bollmann, Hanna Ghazali LSC

■ LK 3 A WHS Western Horsemanship

1. Körnig, Katja Gina
2. Müller, Peter Smokeys Canavar
3. Schmidt, Nina Sweet Sonny's Kent
4. Dahm, Thomas Tinos Lightning Pago
5. Lampe-Roepstorff, Petra May Lady Delux

■ Sonderprüfung Grambek Jackpot Superhorse

1. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam
3. Pollok, Petra Tom Sawyer

■ LK 3 B WPL Western Pleasure

1. Bollmann, Hanna Ghazali LSC
2. Jürgs, Tatjana BG's Tyrann

■ LK 3 A WPL Western Pleasure

1. Au, Sarah CL Four Times Zippo
2. Schmidt, Nina Sweet Sonny's Kent
3. Kessler, Sarah-Lena Tivos Little Lena
4. Vanselow, Nadia Cocky Tic Tac
5. Müller, Peter Smokeys Canavar

■ LK 2 B WHS Western Horsemanship

1. Bohnsack, Anja TC Sunshine Billy
2. Kasten, Andrea Snowtech
3. Wangrau, Madlene Celia

■ LK 1/2 A WHS Western Horsemanship

1. Prüssing, Ariane Levado Gold Rush
2. Teegen, Susanne Lukas
3. Rickers, Birgit Dusty
4. Jeske, Sybille Tashina
5. Kuhlmann, Tanja Norbert glossy gold
6. Groth, Mirja Jeany's Pretty Girl

■ Sonderprüfung Walk Trot W. Horsemanship

1. Wrobel, Julia Billy Boy
2. Wolgast, Daniela Gina
3. Pomp, Vanessa Felix
4. Werner, Inka Emma
5. Maul, Joanna BG's Connor Mc Cloud
6. Herberg, Evelyn Dubarry

■ Sonderprüfung Walk Trot Western Pleasure

1. Werner, Inka Emma
2. Maul, Joanna BG's Connor Mc Cloud

3. Baumgarte, Solveig Flori
4. Jeske, Mia Maria Svannah Wind
5. Herberg, Evelyn Dubarry
6. Hansen, Alexandra Gina

■ **Sonderprüfung Führzügelklasse**

1. Pomp, Manjana Felix
2. Elvert, Tim Diabolo
3. Hatzenbühler, Luca-K. Teddy

■ **LK 3 A RN Reining**

1. Vanselow, Nadia Cocky Tic Tac
2. Müller, Peter Smokeys Canavar
3. Krahn, Birgit Kasar

■ **Sonderprüfung Western Pleasure over 40**

1. Bartusch, Marina Tom B Cody
2. Jessen, Doris Yellow's Peppy Sue
3. Wallich, Lutz Jeany's Pretty Girl

4. Ramm, Eike Rocco
5. Krahn, Birgit Kasar
6. Frommann, Egon Sandy Doc Diwarlee

■ **Sonderprüfung Freestyle Reining**

1. Wangrau, Madlene Celia
2. Pollok, Petra Tom Sawyer
3. Groth, Amrei Shogun

■ **LK 3 B RN Reining**

1. Jürgs, Tatjana BG's Navarro
2. Bollmann, Hanna Ghazali LSC

■ **LK 1/2 B RN Reining**

1. Kasten, Andrea Wendy
2. Wangrau, Madlene Celia

■ **LK 1/2 A RN Reining**

1. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam

2. Jeske, Sybille Tashina
3. Oest, Josefine Shirley
4. Rickers, Birgit Dusty
5. Prüssing, Ariane Levado Gold Rush

■ **LK 1/2 sen Senior Superhorse**

1. Teegen, Susanne Lukas
2. Pollok, Petra Tom Sawyer
3. Groth, Amrei Shogun
4. Frieböse, Birgit Daddy Slaters Girl
5. Rickers, Birgit Dusty
5. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam

■ **LK 1-3 A WR Western Riding**

1. Oest, Josefine Shirley
2. Groth, Amrei MS Joe's Tiger Sam
3. Rickers, Birgit Dusty
4. Pollok, Petra Tom Sawyer

C-Turnier in Senden am 01./02. Juli 2006

■ **All-Around-Champions bzw. beste Reiter der Klasse**

- LK 1 A** Angelika Gallitzendörfer Lancers Little Jack
LK 2 A Monika Gradwohl Clues Special Trick
LK 3 B Kristina Schuck Glory Princessa
LK 4 B Jana Schönthal Topsail Flash
LK 5 B Sandra Klinger Nico

■ **LK 1 A TH Trail**

1. Büchner, Birgit Arwen
2. Gallitzendörfer, Angelika Lancers Little Jack
3. Büchner, Birgit Stepps Sony Boy
4. Gallitzendörfer, Angelika MR Doc San Peppy

■ **LK 1 A RN Reining**

1. Lipp, Franziska Elite Solano
2. Gallitzendörfer, Angelika Lancers Little Jack
2. Gallitzendörfer, Angelika MR Doc San Peppy

■ **LK 1/2 A WPL Western Pleasure**

1. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
2. Büchner, Birgit Stepps Sony Boy
3. Schuck, Stefanie Continental Love
4. Gallitzendörfer, Angelika Lancers Little Jack
5. Schweiger, Nicole Dahlin

■ **LK 1/2 A WHS Western Horsemanship**

1. Schuck, Stefanie MS Continental Love
2. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
3. Gallitzendörfer, Angelika Lancers Little Jack
4. Hohn, Manuela Last Penny For Annie
5. Boso, Roland Fab-Roxalena

■ **LK 2 A RN Reining**

1. Boso, Roland Poco Musho
2. Weingärtner, Helga Wonder
3. Schuck, Stefanie MS Continental Love
3. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
5. Gallitzendörfer, Sonja MR Doc San Peppy

■ **LK 2 A TH Trail**

1. Weingärtner, Helga Wonder
2. Schweiger, Nicole Dahlin
3. Boso, Roland Fab-Roxalena
4. Gradwohl, Monika Clues Special Trick
5. Lamparter, Sabine Gitana

■ **LK 2 B WHS Western Horsemanship**

1. Scholz, Daniel Bright Dynamite Jack
2. Salger, Nicola Gismo
3. Boso, Maximilian Poco Musho

■ **LK 2 B WPL Western Pleasure**

1. Salger, Nicola Gismo
2. Scholz, Daniel Bright Dynamite Jack
3. Boso, Maximilian Poco Musho

■ **LK 3 A WHS Western Horsemanship**

1. Spiegler, Sabine Badger San Badger
2. Mayer, Martina Lara
4. Wiest, Annika Paulina
5. Pitsch, Nadine Sturdy Screw Velvet

■ **LK 3 A WPL Western Pleasure**

1. Spiegler, Sabine Badger San Badger
2. Wiest, Annika Paulina
3. Vogt, Wencke TT Mighty Joe Goer
4. Mayer, Martina Lara
5. Rössel, Katrin Sonny's Boy Jac

■ **LK 3 A TH Trail**

1. Mayer, Martina Lara
2. Dworzak, Claudia CMD Ventures Reward
3. Hermann, Anke Carlos

■ **LK 3 B WPL Western Pleasure**

1. Alber, Elisa Navahoe Magic Girl
2. Heistracher, Julia Plotin
3. Schuck, Kristina Glory Princessa
4. Matz, Laura-Sophie Joy and Delight
5. Teibtner, Lisa-Marie Melody's Sugar King

■ **LK 3 B WHS Western Horsemanship**

1. Schuck, Kristina Glory Princessa
2. Eibeler, Natalie Gustav
3. Matz, Laura-Sophie Joy and Delight
4. Heistracher, Julia Plotin
5. Teibtner, Lisa-Marie Melody's Sugar King

■ **LK 3 B TH Trail**

1. Abröll, Jenny Peppy Doc Cowboy
2. Schuck, Kristina Glory Princessa
3. Teibtner, Lisa-Marie Melody's Sugar King
4. Alber, Elisa Navahoe Magic Girl

■ **LK 4 WPL Western Pleasure**

1. Nitsch, Anja Jacksons Cheyenne
2. Bondzio-Haas, Nicole MR Smoky Lee
3. Zick, Gisela Semawi
4. Schönthal, Jana Topsail Flash
5. Schweitzer, Simone Lightning Leo Bar
6. Plachetka, Ursula Halina

■ **LK 4 WHS Western Horsemanship**

1. Schönthal, Jana Topsail Flash
2. Bürger, Sabine Jacks Rusty Lenas
3. Bondzio-Haas, Nicole MR Smoky Lee
4. Türmer, Pia Kleo-Korona
5. Schweitzer, Simone Lightning Leo Bar
6. Wings, Gerd Caradhras

■ **LK 4 TH Trail**

1. Werner, Sarah Sunrise
2. Türmer, Pia Kleo-Korona
3. Hohn, Uwe Last Penny For Annie
3. Nitsch, Anja Jacksons Cheyenne
5. Schönthal, Jana Topsail Flash
5. Plachetka, Ursula Halina

■ **LK 4 RN Reining**

1. Werner, Sarah Sunrise
2. Schönthal, Jana Topsail Flash
2. Tretter, Alexandra Senora
4. Unfug, Diana Hexe
5. Wings, Gerd Caradhras

■ **LK 5 WHS Western Horsemanship**

1. Herd, Michaela Seems To Fly
2. Stofer, Andrea Romeo
3. Klinger, Sandra Nico
4. Habel, Bianca Amigo
5. Knoche, Barbara Mr. Andauere
6. Schuon, Ramona Codys Apanachi

■ **LK 5 WPL Western Pleasure**

1. Schlicker, Melanie DJ Amal
2. Huber, Nina Philipp
3. Karin, Beck Warino
4. Knoche, Barbara Mr. Andauere
5. Lück, Claudia Lash
6. Klinger, Sandra Nico

■ **LK 5 TH Trail**

1. Klinger, Sandra Nico
2. Göttlicher, Daniela Max
3. Habel, Bianca Amigo
4. Müller, Sandra Rony
5. Huber, Nina Philipp
6. Schomaker, Ute Isella-Grande
7. Karin, Beck Warino

■ **Sonderprüfung Freizeiterrittigkeit**

1. Schönauer, Michael Apollo
2. Knoche, Barbara Mr. Andauere

A/Q-Turnier in Wünschendorf am 01./02. Juli 2006

■ **JUPF BA Jungpferde Basis**

1. Haug, Philip Martin Okies Hollywood Bo
2. Hübsch, Carmen Muchos Pepina
3. Haug, Philip Martin Smart Matt O Lena
4. Haug, Philip Martin Chic and Chex
5. Limmer, Anna BV Washtaiweechincha

■ **JUPF RN Jungpferde Reining**

1. Haug, Philip Martin Okies Hollywood Bo
2. Haug, Philip Martin Smart Matt O Lena
3. Haug, Philip Martin Chic and Chex
4. Felgendreher, Maren Prince Heinrich
5. Limmer, Anna BV Washtaiweechincha

■ **JUPF TH Jungpferde Trail**

1. Manthey, Nadin Bagira
2. Felgendreher, Maren Prince Heinrich

■ **LK 1/2 A jun Junior Trail**

1. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah ▶

2. Saßenberg, Heiko Smart Peppy Peanut
 3. Esfeld, Brenda Timm Thunderheart
 4. Posch, Thomas Smart Cayenne Pepper

- **LK 1/2 A jun Junior Western Pleasure**
 1. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 2. Esfeld, Brenda Timm Thunderheart
 3. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 4. Theil, Daniela Golden Sunshine
 5. Kölbl, Birgit Prince Heinrich

- **LK 1 A sen RN Senior Reining**
 1. Hirschfeld, Etienne Black Britches Cody
 2. Nortman, Marek Jacs Smart Command
 3. Posch, Thomas Wonder Jet Cowgirl
 4. Haug, Philip Martin Boomer B.
 5. Posch, Thomas Solanos Notice

- **LK 1 A sen Senior Superhorse**
 1. Hummel, Christine Solanos Notice
 2. Posch, Thomas Wonder Jet Cowgirl
 3. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 4. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Mujer

- **LK 1 A sen TH Senior Trail**
 1. Lohr, Sven Don Dual Diego
 2. Waber, Constance Monthly
 3. Bapp, Daniela Mervyn
 3. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 5. Walter, Jana Quick Doc Ley

- **LK 1/2 sen Senior Western Pleasure**
 1. Schön, Sylvia Zips Gatorate
 2. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Mujer
 3. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
 3. Lohr, Sven Don Dual Diego
 4. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 5. Bapp, Daniela Mervyn

- **LK 1/2 A sen Senior Western Riding**
 1. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 2. Hübner, Heike Suma-Tai
 3. Hummel, Christine Solanos Notice
 4. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
 5. Mothes, Katja Greyhound Tivio

- **LK 1 A WHS Western Horsemanship**
 1. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 2. Waber, Constance Monthly
 3. Hummel, Christine Solanos Notice
 4. Bapp, Daniela Mervyn

- **LK 1/2 A jun Junior Reining**
 1. Haug, Philip Martin Chic and Chex
 2. Limmer, Anna Double B's Badger Jack
 2. Haug, Philip Martin Okies Hollywood Bo
 4. Haug, Philip Martin Smart Matt O Lena
 5. Müller, Torsten Lena Chocolena

- **LK 2 A sen RN Senior Reining**
 1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 2. Lagerbauer, Georg Podocos Champ
 3. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
 4. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 5. Boßdorf, Jessica GR Little Smarty

- **LK 2 A sen TH Senior Trail**
 1. Manthey, Nadin Jaro
 2. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 3. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 4. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
 5. Hofmann, Kerstin Peppy's Remember
 6. Hübner, Heike Suma-Tai

- **LK 2 A WHS Western Horsemanship**
 1. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 2. Mothes, Katja Greyhound Tivio
 3. Zimmermann, Annegret Ima Siemon
 4. Hofmann, Kerstin Peppy's Remember
 5. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 6. Schön, Sylvia Zips Gatorate

- **LK 2 B RN Reining**
 1. Reining, Marleen Frosty Chic N Nita
 2. Knöppel, Katharina Darlin
 3. Faust, Mandy Charly

4. Biebler, Anne Boomer B.
 5. Klinkenberg, Jessica Durman

- **LK 2 sen Senior Superhorse**
 1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 2. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 3. Hübner, Heike Suma-Tai
 4. Mothes, Katja Greyhound Tivio
 4. Zimmermann, Annegret Ima Siemon

- **LK 2 B TH Trail**
 1. Leithäusl, Sabrina Mayor
 2. Ilgen, Jennifer Brigg
 3. Ulbrich, Freya Miss Cody Jeanette
 4. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 5. Klinkenberg, Jessica Durman

- **LK 2 B WHS Western Horsemanship**
 1. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 2. Beyer, Vanessa Carries Cody
 3. Leithäusl, Sabrina Mayor
 4. Ulbrich, Freya Miss Cody Jeanette
 5. Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash

- **LK 2 B WPL Western Pleasure**
 1. Leithäusl, Sabrina Mayor
 2. Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash
 3. Beyer, Vanessa Carries Cody
 4. Ilgen, Jennifer Brigg
 5. Biebler, Anne Boomer B.

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**
 1. Hirschfeld, Etienne Smart Peppy Peanut
 2. Haug, Philip Martin Smart Matt O Lena
 3. Haug, Philip Martin Okies Hollywood Bo
 4. Haug, Philip Martin Chic and Chex
 5. Biebler, Sven BV Frosty Olona
 5. Limmer, Anna Double B's Badger Jack
 5. Müller, Torsten Lena Chocolena

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**
 1. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 2. Rath, Peter Friedrich der Grosse
 3. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 4. Esfeld, Brenda Timm Thunderheart

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**
 1. Dostal, Cathrin Smart Cayenne Pepper
 2. Rath, Peter Friedrich der Grosse
 3. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 4. Esfeld, Brenda Timm Thunderheart
 5. Kölbl, Birgit Prince Heinrich

- **Q LK 2/1 A Quali. Senior Reining**
 1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 2. Hirschfeld, Etienne Black Britches Cody
 3. Boßdorf, Jessica GR Little Smarty
 4. Waldinger, Sandra Wonder Jet Cowgirl

- **Q LK 2/1 A Quali. Senior Superhorse**
 1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 2. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 2. Hummel, Christine Solanos Notice
 4. Hübner, Heike Suma-Tai
 5. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Mujer

- **Q LK 2/1 A Quali. Senior Trail**
 1. Mothes, Katja Hooray For Dun It
 2. Manthey, Nadin Jaro
 3. Mothes, Katja Greyhound Tivio
 3. Lohr, Sven Don Dual Diego
 3. Waber, Constance Monthly
 6. Bapp, Daniela Mervyn
 7. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee

- **Q LK 2/1 A Quali. Senior Western Pleasure**
 1. Schön, Sylvia Zips Gatorate
 2. Okelmann, Silvia Glory Getn High
 3. Bukowski, Franziska Anny Peppermint Mujer
 4. Walter, Jana Quick Doc Ley
 5. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 6. Mothes, Katja Greyhound Tivio

- **Q LK 2/1 A Quali. Senior Western Riding**
 1. Rath, Lorena Bonito
 2. Hummel, Christine Solanos Notice

3. Hübner, Heike Suma-Tai
 4. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 5. Mothes, Katja Hooray For Dun It

- **Q LK 2/1 A Quali. Western Horsemanship**
 1. Rath, Lorena Bonito
 2. Mothes, Katja Greyhound Tivio
 3. Brem, Sigrune Heza Miracle Magic
 4. Waber, Constance Monthly
 5. Völkel, Bettina Hazarina Shawnee
 6. Hummel, Christine Solanos Notice

- **Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**
 1. Faust, Mandy Charly
 2. Stegemann, Marieke Antaris
 3. Klinkenberg, Jessica Peppys Middy Gold
 4. Reining, Marleen Frosty Chic N Nita
 4. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow

- **Q LK 2/1 B Quali. Showmanship at Halter**
 1. Leithäusl, Sabrina Mayor

- **Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
 1. Beyer, Vanessa Carries Cody
 2. Leithäusl, Sabrina Mayor
 3. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 3. Ulbrich, Freya Miss Cody Jeanette
 5. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
 5. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

- **Q LK 2/1 B Quali. Western Horsemanship**
 1. Sewald, Lisa Docs Jack Arrow
 2. Leithäusl, Sabrina Mayor
 3. Reining, Marleen Frosty Chic N Nita
 4. Beyer, Vanessa Carries Cody
 5. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper

- **Q LK 2/1 B Quali. Western**
 1. Reining, Marleen Frosty Chic N Nita
 2. Beyer, Vanessa Carries Cody
 3. Leithäusl, Sabrina Mayor
 4. Milkowsky, Michelle Miss Jolly Jumper
 5. Steinmetz, Anna Smooth Rubi Flash

- **LK 2 SSH Showmanship at Halter**
 1. Klinkenberg, Jessica Peppys Middy Gold
 2. Feindt, Susanne Honey Nifty Glo

- **LK 1-4 SSH Showmanship at Haltern**
 1. Limmer, Anna Double Oak Sayyidah
 2. Bürger, Dieter Mayor

- **LK 3 A RN Reining**
 1. Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
 2. Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
 3. Rehbeh, Kerstin Hes Warlees Smoke

- **LK 3 A TH Trail**
 1. Moser, Heike Skips Specially Maid
 2. Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
 3. Rainer, Winkler Born To The Lucky Star
 4. Hantsch, Sandra Trixi
 5. Rehbeh, Kerstin Hes Warlees Smoke

- **LK 3 B WHS Western Horsemanship**
 1. Distler, Annelie Spottys Lil Cisko
 2. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette
 3. Ulbrich, Laura Kim Tomi
 4. Müller, Janina DH Lacy Lady Tour

- **LK 3 A WHS Western Horsemanship**
 1. Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
 2. Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
 3. Roth, Randi Muscles Spanish Skip
 4. Hantsch, Sandra Trixi
 5. Weich, Andrea Shades Of Seeker JR
 6. Dalick, Marianne Fritz Chicks Bandit

- **LK 3 B WPL Western Pleasure**
 1. Bössinger, Josefine Skeeter A Chief
 2. Ulbrich, Laura Kim Tomi
 3. Sauer, Lysann Angias Mick Madness
 4. Distler, Annelie Spottys Lil Cisko

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
 1. Weich, Andrea Shades Of Seeker JR

- 2. Roth, Randi Muscles Spanish Skip
- 3. Großer, Bianca Monaco Ferrari
- 4. Moser, Heike Skips Specially Maid
- 5. Schickedanz, Veronika Hollywood Snoopy Jack
- 6. Rehbehm, Kerstin Hes Warlees Smoke

- **LK 3 B RN Reining**
- 1. Distler, Annelie Spottys Lil Cisko
- 2. Müller, Janina DH Lacy Lady Tour
- 2. Ulbrich, Laura Kim Tomi
- 4. Ulbrich, Franka Miss Cody Jeanette

- **LK 3 A WR Western Riding**
- 1. Winter, Herbert Plaudit's Thundercat
- **LK 3 B TH Trail**
- 1. Ulbrich, Laura Kim Tomi
- 2. Müller, Janina DH Lacy Lady Tour

A/Q-Turnier in Bremen-Farge am 07.-09. Juli 2006

- **JUPF BA Jungpferde Basis**
- 1. Wurzel, Horst CL Spanish Duino

- **JUPF TH Jungpferde Trail**
- 1. Wurzel, Horst CL Spanish Duino

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Reining**
- 1. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 2. Sell, Martina Turbo Okie Quixote

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Trail**
- 1. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
- 2. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 3. Hübner, Isabel Warlees Little Hogan
- 4. Thiel, Sandra Dshamenahmagicalstar
- 5. Lemaire, Annett Wee Lenas April Joke

- **Q LK 2/1 A jun Quali. Junior Western Pleasure**
- 1. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
- 2. Wurzel, Horst CL Spanish Duino
- 3. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 4. Hübner, Isabel Warlees Little Hogan

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Reining**
- 1. Hörmann, Nicolas Little Red Roses
- 2. Holtappel, Antje Dun Its Tucker
- 3. Von Auenmüller, Laura Lucky Star
- 4. Dubau, Gordon Jac Golden Touchdown

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Superhorse**
- 1. Bause, Anne-Catrin Dun By Dude
- 2. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
- 3. Hübner, Isabel Anna

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Trail**
- 1. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
- 2. Müller-Braun, Heide Tinos Scotty Boon
- 3. Maaß, Nicole NM Dickie Dick
- 4. Parak, Myriam Grey Ginger
- 5. Hübner, Isabel Anna
- 6. Ehrenheim, Viola Dabster

- **Q LK 2/1 A sen Quali. Senior Western Pleasure**
- 1. Doert, Taina Tokala
- 2. Holtappel, Antje Dun Its Tucker
- 3. Golland, Nicole Tiquilas Enterprise
- 4. Stiem, Lisa Sammies Sonny Girl
- 5. Jung, Sabine Jacky Star King
- 6. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold

- **Q LK 2/1 A WR Quali. Western Riding**
- 1. Holtappel, Antje Dun Its Tucker
- 2. Quaß, Daniela Merlin
- 3. Von Auenmüller, Laura Lucky Star
- 4. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
- 5. Hübner, Isabel Anna

- **Q LK 2/1 A WHS Quali. Western Horsemanship**
- 1. Doert, Taina Tokala
- 2. Quaß, Daniela Merlin
- 3. Golland, Nicole Tiquilas Enterprise
- 4. Maaß, Nicole Holly Chex Jac
- 5. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 6. Müller-Braun, Heide Tinos Scotty Boon
- 7. Arndt, Katrin Oggys Oh's Magic

- **Q LK 2/1 B RN Quali. Reining**
- 1. Von Auenmüller, Isabel BG Queen Velvet
- 2. Sauerwein, Geromina Bingos Big Cody
- 3. Markwart, Jennifer Doc Star Trucker
- 4. Lilischkis, Sabrina Crazy Chantal

- **Q LK 2/1 B sen Quali. Senior Superhorse**
- 1. Von Auenmüller, Isabel BG Queen Velvet
- 2. Schmidt, Nikka Smooth Missy
- 3. Lilischkis, Sabrina Crazy Chantal

- **Q LK 2/1 B TH Quali. Trail**
- 1. Von Auenmüller, Isabel BG Queen Velvet
- 2. Matzdorf, Lea Cloudy
- 3. Sauerwein, Geromina Bingos Big Cody
- 4. Stenzaly, Patricia Felix

- **Q LK 2/1 B WHS Quali. Western Horsemanship**
- 1. Sauerwein, Geromina Bingos Big Cody
- 2. Sasse, Laura Gandalf
- 3. Hahn, Maike Skip Roseanne
- 4. Matzdorf, Lea Cloudy
- 5. Lilischkis, Sabrina Crazy Chantal

- **Q LK 2/1 B WPL Quali. Western Pleasure**
- 1. Matzdorf, Lea Cloudy
- 2. Stenzaly, Patricia Felix
- 3. Hahn, Maike Skip Roseanne
- 4. Sasse, Laura Gandalf
- 5. Sauerwein, Geromina Bingos Big Cody

- **Q LK 2/1 B WR Quali. Western Riding**
- 1. Schmidt, Nikka Smooth Missy

- **LK 1/2 B TH Trail**
- 1. Stenzaly, Patricia Felix

- **LK 1/2 A jun TH Junior Trail**
- 2. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
- 3. Lemaire, Annett Wee Lenas April Joke
- 4. Thiel, Sandra Dshamenahmagicalstar

- **LK 2 A sen TH Senior Trail**
- 1. Hübner, Isabel Anna
- 2. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
- 3. Parak, Myriam Grey Ginger
- 4. Golland, Nicole Tiquilas Enterprise
- 5. Bause, Anne-Catrin Dun By Dude

- **LK 1 A sen TH Senior Trail**
- 1. Ehrenheim, Viola Dabster
- 2. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar

- **LK 1/2 B WPL Western Pleasure**
- 1. Matzdorf, Lea Cloudy
- 2. Sasse, Laura Gandalf
- 3. Stenzaly, Patricia Felix
- 4. Lilischkis, Sabrina Crazy Chantal

- **LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure**
- 1. Lemaire, Annett Wee Lenas April Joke
- 2. Sell, Martina Turbo Okie Quixote
- 3. Wurzel, Horst CL Spanish Duino
- 4. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw

- **LK 1/2 sen WPL Senior Western Pleasure**
- 1. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
- 2. Jung, Sabine Jacky Star King
- 3. Nitsch, Martina Two Double Chex
- 4. Leitz, Ulrike JJ Mr Blackn White
- 5. Doert, Taina Tokala
- 6. Golland, Nicole Tiquilas Enterprise

- **LK 3 WHS Western Horsemanship**
- 1. Wiebking, Kristine Merlin
- 2. Geschwandtner, Svenja Genuine N Special
- 3. Jacob, Andrea Santana
- 4. Hain, Katja Cocky Pan Tau
- 5. Dubau, Nicole Snow Warning Whiz
- 6. Schoppe, Annika Freckles Cinderella

- **LK 1/2 A sen Senior Western Riding**
- 1. Quaß, Daniela Merlin
- 2. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold
- 3. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
- 4. Bause, Anne-Catrin Dun By Dude
- 5. Hübner, Isabel Anna

- **LK 1/2 A sen SUHO Senior Superhorse**
- 1. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
- 2. Maas, Dr.Roswitha Vantastic Gold

- **LK 3 B WPL Western Pleasure**
- 1. Geschwandtner, Svenja Genuine N Special
- 2. Maas, Julia Smokys Power Man
- 3. Hübner, Marie Anna
- 4. Widula, Rebecca Magic Golden Meggie

- **LK 3 A WPL Western Pleasure**
- 1. Nitsch, Ingrid Sweet Lady Sheera
- 2. Dubau, Nicole Snow Warning Whiz
- 3. Jacob, Andrea Santana
- 4. Pleuß, Daniela Who the hell is Ronny
- 5. Herbers, Annika Major Cutter Leo

- **LK 1/2 B WHS Western Horsemanship**
- 1. Sasse, Laura Gandalf
- 2. Sauerwein, Geromina Bingos Big Cody
- 3. Matzdorf, Lea Cloudy
- 4. Lilischkis, Sabrina Crazy Chantal

- **LK 2 A WHS Western Horsemanship**
- 1. Quaß, Daniela Merlin
- 2. Golland, Nicole Tiquilas Enterprise
- 3. Arndt, Katrin Oggys Oh's Magic
- 4. Poppen, Anja Skipper's Little Jack
- 5. Leitz, Ulrike JJ Mr Blackn White

- **LK 1 A WHS Western Horsemanship**
- 1. Doert, Taina Tokala
- 2. Knol, Chris Freckles Ayesta Bar
- 3. Lemaire, Annett Wee Lenas April Joke
- 4. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 5. Sell, Martina Turbo Okie Quixote

- **LK 1/2 A jun RN Junior Reining**
- 1. Seedorf, Ralf Two T Gen Kershaw
- 2. Sell, Martina Turbo Okie Quixote

- **LK 1/2 A sen RN Senior Reining**
- 1. Dubau, Gordon Jac Golden Touchdown

- **LK 3 TH Trail**
- 1. Alter, Marina Toja
- 2. Pleuß, Daniela Who the hell is Ronny
- 3. Jacob, Andrea Santana
- 4. Harnisch, Frank MG Double Smoke
- 5. Wiebking, Kristine Merlin
- 6. Hertel, Victoria Get Off Lightly

- **Q LK 2/1 CUT Quali. Cutting**
- 1. Rust, Kim Haidas War Leo
- 2. Domnick, Wolfgang Skeet's Tivio
- 3. Beisner, Christian Ima Gun Freckles
- 4. Stelljes, Heiko Chip O Oak
- 5. Ohlhoff, Michael SBS Jack Sprat

- **Sonderprüfung Jacpot-Cutting**
- 1. Rust, Kim Haidas War Leo
- 2. Domnick, Wolfgang Skeet's Tivio
- 3. Rust, Gerhard Smoke Haidas Pistol
- 4. Stelljes, Heiko Chip O Oak
- 5. Beisner, Christian Ima Gun Freckles

- **LK 3 B RN Reining**
- 1. Geschwandtner, Svenja Genuine N Special
- 2. Gierls, Ruwen Mr Texas Wizard

- **LK 3 A RN Reining**
- 1. Stemming, Jens Play For Todays Glory
- 2. Peters, Britta Sjarra

C-Turnier in Dickenreishausen am 08./09. Juli 2006

All-Around-Champions

bzw. beste Reiter der Klasse:

LK 2 A	Stefanie Schuck	MS Continental Love
LK 2 B	Alois Schuster	Luzy
LK 3 A	Martina Mayer	Lara
LK 3 B	Natalie Eibeler	Gustav
LK 4 A	Alois Schuster sen.	Jabalena Leo Bars
LK 5 A	Silvia Herz	Hazel
LK 5 B	Larissa Beenen	Auriga

LK 1/2 A RN Reining

1.	Schuck, Stefanie	MS Continental Love
2.	Lipp, Franziska	Elite Solano
3.	Boso, Roland	Sierra Tequilla CH
4.	Gradwohl, Monika	Clues Special Trick
5.	Steidle, Daniela	Elite Solano

LK 2 A sen SUHO Senior Superhorse

1.	Schuck, Stefanie	MS Continental Love
2.	Gradwohl, Monika	Clues Special Trick

LK 2 A WHS Western Horsemanship

1.	Gradwohl, Monika	Clues Special Trick
2.	Schuck, Stefanie	MS Continental Love
3.	Schweiger, Nicole	Dahlin
4.	Bisle, Birgit	Clues Lea Bar
5.	Blasi, Christine	Varezka

LK 2 A WPL Western Pleasure

1.	Gradwohl, Monika	Clues Special Trick
2.	Schuck, Stefanie	MS Continental Love
3.	Bisle, Birgit	Clues Lea Bar
4.	Schweiger, Nicole	Dahlin

LK 2 A TH Trail

1.	Birkhofer, Katja	Andiamo
2.	Lamparter, Sabine	Gitana
3.	Blasi, Christine	Varezka
4.	Schuck, Stefanie	MS Continental Love
4.	Gradwohl, Monika	Clues Special Trick

LK 2 B WPL Western Pleasure

1.	Salger, Nicola	Gismo
2.	Schuster, Alois	Luzy
3.	Boso, Maximilian	Poco Musho

LK 2 B RN Reining

1.	Scholz, Daniel	Bright Dynamite Jack
2.	Boso, Maximilian	Sierra Tequilla CH
3.	Schuster, Alois	Luzy
4.	Boso, Maximilian	Poco Musho

LK 2 B WHS Western Horsemanship

1.	Schuster, Alois	Luzy
2.	Kramer, Viktoria	A Special Luck
3.	Scholz, Daniel	Bright Dynamite Jack

LK 2 B TH Trail

1.	Schuster, Alois	Luzy
2.	Scholz, Daniel	Bright Dynamite Jack

LK 3 TH Trail

1.	Roeck, Dina	Smokey Lena Lee
----	-------------	-----------------

2.	Vögele, Klara	Grullo Jac Pride
3.	Mayer, Martina	Lara

LK 3 SSH Showmanship at Halter

1.	Eibeler, Natalie	Gustav
2.	Roeck, Dina	Smokey Lena Lee
3.	Mayer, Martina	Lara

LK 3 A WHS Western Horsemanship

1.	Kettner, Nora	MS Virginia Crooker
2.	Mayer, Martina	Lara
3.	Keplinger, Karoline	Sierra Tequilla CH
4.	Boso, Felicitas	Poco Musho
5.	Tegelkamp, Christina	Good Steppin Pepinic

LK 3 A WPL Western Pleasure

1.	Mayer, Martina	Lara
2.	Roeck, Dina	Smokey Lena Lee
3.	Vogt, Wencke	TT Mighty Joe Goer
4.	Kettner, Nora	MS Virginia Crooker
5.	Dworzak, Claudia	Ohleberg Lena

LK 3 A RN Reining

1.	Tegelkamp, Christina	Good Steppin Pepinic
2.	Keplinger, Karoline	Sierra Tequilla CH
3.	Mayer, Martina	Lara
4.	Tegelkamp, Ralf	Jacky Solid Gold
5.	Roeck, Dina	Smokey Lena Lee

LK 3 B WHS Western Horsemanship

1.	Eibeler, Natalie	Gustav
2.	Vögele, Klara	Grullo Jac Pride
3.	Laib, Vera	Doc Bostons Mr Scott
4.	Heistracher, Julia	Plotin

LK 3 B RN Reining

1.	Schuck, Kristina	Glory Princessa
2.	Laib, Vera	Doc Bostons Mr Scott
3.	Vögele, Klara	Grullo Jac Pride
4.	Heistracher, Julia	Plotin

LK 3/4 B WPL Western Pleasure

1.	Heistracher, Julia	Plotin
2.	Schuck, Kristina	Glory Princessa
3.	Eibeler, Natalie	Gustav
4.	Rothach, Lisa	Freckle Elite Queen

LK 4 WHS Western Horsemanship

1.	Schuster sen., Alois	Jabalena Leo Bars
2.	Werner, Sarah	Sunrise
3.	Zick, Gisela	Semawi
4.	Schönthal, Jana	Topsail Flash
5.	Unfug, Diana	Hexe

LK 4 A RN Reining

1.	Schuster sen., Alois	Jabalena Leo Bars
2.	Tretter, Alexandra	Senora
3.	Zick, Gisela	Semawi
3.	Unfug, Diana	Hexe
5.	Werner, Sarah	Sunrise

LK 4 A TH Trail

1.	Schuster sen., Alois	Jabalena Leo Bars
----	----------------------	-------------------

2.	Unfug, Diana	Hexe
3.	Tretter, Alexandra	Senora
4.	Zick, Gisela	Semawi

LK 4 A WPL Western Pleasure

1.	Werner, Sarah	Sunrise
2.	Neureuther, Cornelia	Dino
3.	März, Dietmar	Brights Junior Boy
4.	Schuster sen., Alois	Jabalena Leo Bars

LK 4 B RN Reining

1.	Schönthal, Jana	Topsail Flash
2.	Rothach, Lisa	BV Dox Cash N Poco
3.	Rothach, Lisa	Freckle Elite Queen

LK 4 B TH Trail

1.	Riesemann, Sylvia	Kid of Kildare
----	-------------------	----------------

LK 5 WHS Western Horsemanship

1.	Herz, Silvia	Hazel
2.	Beenen, Larissa	Auriga
3.	Mussack, Carolin	Goldy
4.	Hübner, Nicole	Wolfmans Choice

LK 5 WPL Western Pleasure

1.	Beck, Karin	Warino
2.	Beenen, Larissa	Auriga
3.	Herz, Silvia	Hazel
4.	Mussack, Carolin	Goldy
5.	Schmidt, Kathrin	Svana

LK 5 TH Trail

1.	Schmidt, Kathrin	Svana
2.	Herz, Silvia	Hazel
3.	Rath, Yasmin	The Old Pine Chief
4.	Beck, Karin	Warino
5.	Beenen, Larissa	Auriga

SO 04 TH Schnupper Trail

1.	Werner, Rosalie	Beauty
2.	Rath, Yasmin	The Old Pine Chief
3.	Englert, Heike	Leon
4.	Eibeler, Natalie	Gustav
5.	Hübner, Nicole	Wolfmans Choice

SO 05 BR Barrel Race

1.	Schuster sen., Alois	Jabalena Leo Bars
2.	Schuster, Alois	Luzy
3.	Schweiger, Nicole	Dahlin
4.	Eibeler, Natalie	Gustav
5.	Mayer, Martina	Lara

SO 07 WHS Schnupper Horsemanship

1.	Hübner, Nicole	Wolfmans Choice
2.	Mussack, Carolin	Goldy
3.	Beenen, Larissa	Auriga
4.	Werner, Rosalie	Beauty

SO 08 DBPL Dollar Bill Pleasure

1.	Eibeler, Natalie	Gustav
2.	Herz, Silvia	Hazel
3.	Beenen, Larissa	Auriga
4.	Werner, Sarah	Sunrise

Vorschau

Das erwartet Sie in der nächsten Ausgabe des Westernreiter:

Ergebnisse

07.-09.07.2006	A/Q- u. C-Turnier in Heiligenwald	14.-16.07.2006	B-Turnier in Berlin-Rudow	22./23.07.2006	C-Turnier in Cunersdorf
08./09.07.2006	C-Turnier in Sulz-Holzhausen	15./16.07.2006	C-Turnier in Balingen	22./23.07.2006	C-Turnier in Heiden
		15./16.07.2006	C-Turnier in Balingen	28.-30.07.2006	A/Q- u. C-Turnier in Neuhofen
		16.07.2006	C-Turnier in Kauffbach	04.-06.08.2006	B-Turnier in Bergkamen
		21.-23.07.2006	A/Q- u. C-Turnier in Dösingen		

IHRE FOHLEN & JUNGPFERDE IM WESTERNREITER



www.das-fachwerk.de | Foto: Dr. Franz Großhauser, Privat

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit einer
Anzeigenschaltung in unserem
„EWU-FOHLEN & JUNGPFERDEMARKT“
Ihr Ansprechpartner:
HXP Communications, Tel.: 06226 / 785730



Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Freiherr von Langen-Strasse 8a
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 25
E-Mail: info@ewu-bund.de
Internet: www.westernreiter.com

Senden Sie die Bestellung bitte an die nachstehende Fax-Nr: **06226 / 7 85 73-299**

Hiermit bestelle ich folgende Westernreiter Werbung:

Vorname: _____ Name: _____

Firma / Ranch: _____ Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

EWU Mitgliedsnummer (falls vorhanden) _____

Ich interessiere mich für weitere Werbemöglichkeiten – bitte kontaktieren Sie mich.

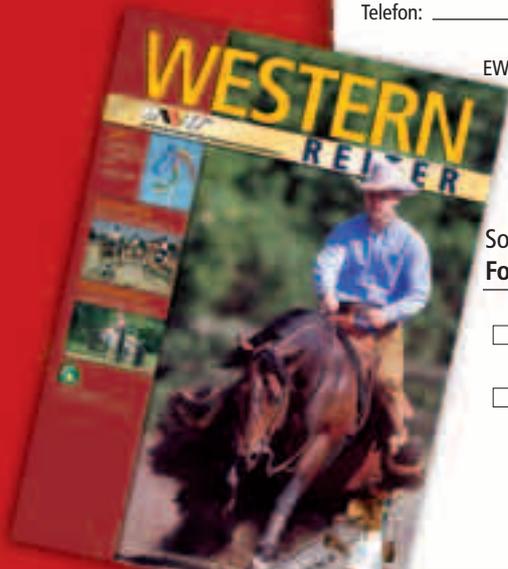
Sonderseiten:
Fohlen und Jungpferde-Markt, 4farbig

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 Anzeige
mit Foto 60 x 80mm..... | Preis incl. MwSt.
60,- EUR |
| <input type="checkbox"/> 1 Anzeige
ohne Foto 60 x 35mm | 30,- EUR |

Anzeigenverwaltung:



Christine Hartmann
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Fon 06226 / 78573-0
Fax 06226 / 78573-299
Mobil: 0173 / 3236277
www.hxpcom.de
hartmann@hxpcom.de



ewu regio



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8
75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9
75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

Joachim Bottlang

Buchholzhof
78476 Allensbach-Langenrain
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Vorstand3@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart:

Rainer Horneff
Schillerstr. 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 41 42 45
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart:

Klemens Lehmann
Hinterhambach 3a
77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35 / 79 04
Jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart:

Helmut Brodbeck
Hauptstr. 47
76473 Iffezheim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstr. 3
88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach Postleitzahlen:

Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Str. 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Str. 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

Regionalgruppe 72

Albstadt/Balingen:
Franco Eiffinger
Beim Kloster 16
72459 Albstadt-Margrethausen
Tel.: 0 74 31 / 7 35 68
FEQuarterhorses@aol.com

Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1, 73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

Regionalgruppe 74 und 97:

Sandra Rohde
Im Hirschfeld 9, 74229 Oedheim
Tel.: 0172 / 9 46 49 65

Regionalgruppe 75:

Gottfried Utescheny und
Bärbel Gwinner
Weierbachsiedlung 3
76703 Kraichtal
Tel.: 0172 / 6 20 18 04
Baerbel.Gwinner@freenet.de

Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstr. 1, 76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

Regionalgruppe 77:

Uschka Wolf
Müllen 6, 77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de und

Sita Stepper

Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
info@mor-ranch.de
www.mor-ranch.de

Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzhof, 78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzhof@t-online.de

Regionalgruppe 79:

Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen
Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de
und

Silvia Baßler

Railroadstable
Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstr. 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

Regionalgruppe 89:

Cully Rumery, Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25 und
Carmen Moll, Trainer B
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

EWU-D-Turnier in Meckesheim am 30. September 2006

Da die LK 4 und 5 Reiter dieses Jahr beim großen A/Q-Turnier in Meckesheim leider etwas zu kurz gekommen sind, hat sich der Verein entschlossen, am Samstag, den 30. September noch ein D-Turnier für diese Leistungsklassen anzubieten.

Das Turnier ist als reines Hallenturnier vorgesehen, so dass auch das Wetter nur bedingt eine Rolle spielen dürfte. Die Ausschreibung dazu findet ihr im grünen Teil dieser Ausgabe. Der Reitverein Meckesheim freut sich auf eine rege Teilnahme.

Jugendturnier in Staufen unter dem Motto: „Gemeinsam macht's auch Spaß“

Auf der Reitanlage der Familie Reichenbach bietet der RC'94 Staufen in Zusammenarbeit mit der Familie Rinderknecht-Rath am **21./22.10.2006** ein reines Jugendturnier mit Western- sowie Klassischdisziplinen an. Der Verein möchte zeigen, dass man auch gemeinsam etwas auf die Beine stellen kann um gerade die Jugendlichen der verschiedenen Reitweisen näher zusammen zu bringen. Es werden reine Klassischdisziplinen, reine Westerndisziplinen sowie reitweiseübergreifende Disziplinen angeboten. Damit auch die „Kleineren“ gute Chancen haben, wurde gerade in der Walk-Trot Klasse

nochmals nach Stockmaß unterteilt. Damit die Erwachsenen auch was zu tun haben, wird eine Fühzügelklasse angeboten sowie auch ein „Erwachsenen-Kind“ Pas de deux. Die Familie Reichenbach, das Team Rinderknecht-Rath sowie der RC'94 freuen sich über alle Teilnehmer, Familienangehörige und Zuschauer. Für Informationen zum Westernreiten stehen Ihnen gerne die Familie Rinderknecht-Rath unter Tel.: 07258/926016 und fürs Klassischreiten Gudrun Schnabel unter Tel.: 0172/7218432 zur Verfügung. Nennformulare können unter www.richriverranch.de runtergeladen werden.

Cowboy-Cup Sulz – Erster Streich

Am Wochenende vom 8. und 9. Juli trafen sich Baden-Württembergs Reiter zum ersten von drei Cowboy-Cup Turnieren auf der Anlage von Petra und Stefan Kloeser in Sulz-Holzhausen.

Petrus machte es spannend mit dem Wetter aber außer einem kräftigen Schauer am Samstag Nachmittag hatte er ein Einsehen mit uns Reitern.

Petra und Stefan vergeben in der Cup-Serie attraktive Preise. Gutscheine im Wert von 30,-, 20,-, und 10,- Euro für Sachwerte für die drei Erstplatzierten jeder Prüfung, Bargeld für die Allaround-Champions und 250,- Euro im Jackpot-Trail. Drei Trophy-Sättel am Ende der Serie sind der Lohn für die besten Reiter der oberen Klassen.

Einen Dank an Petra und Stefan, die trotz einiger Probleme bei der Organisation, die teilweise auf Rechnung der Richterinnen gingen,

immer freundlich waren und ein offenes Ohr für uns Reiter hatten. Stefan gab dem Turnier in seiner Mehrfachfunktion als Turnierleiter, Platzpfleger und Sprecher durch seine professionelle Art eine spezielle Note.

Bemerkenswert ist, dass Familie Kloeser mit verhältnismäßig kleiner Helfertuppe ein relativ großes C-Turnier mit über 170 Pferd/Reiterkombinationen auf die Beine stellte.

Nicht vergessen wollen wir den Pferdepfleger, der die im Stalltrakt untergebrachten Pferde bestens versorgt hat und das für ein Boxengeld an dem sich andere Turnierveranstalter ein Beispiel nehmen können.

Uns hat das Turnier trotz der Problemchen in der Organisation gut gefallen und wir kommen gerne wieder!

Bettina und Gabi Höschele

EWU-C-Turnier Balingen – Schubkarren für Champions

Die Freude über ein gelungenes Erstlingsturnier auf der Anlage der Familie Egenter in Balingen stand am Sonntagabend allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben.

Zwei Tage lang ritten 160 Teilnehmer um Schleifen und Pokale. Ein besonderes Schmankerl in Balingen: die Erstplatzierten erhielten jeweils eine Schubkarre als Ehrenpreis, in der sie ihre gewonnenen Futtersäcke, Pokale und Schleifen gleich zum Hänger transportieren konnten. Die Meldestelle verbuchte über 500 Starts. Die großzügige offene Reithalle war luftig und bot auch Schutz vor der prallen Sonne, die die Reiter an diesem Wochenende fast schon zu großzügig verwöhnte. Der sehr gute Bodenbelag tat ein übriges, um den Reitern optimale Bedingungen zu bieten.

Gerichtet wurde am Samstag von 8.00 bis 23.00 Uhr, wobei die spätabendliche Jackpot-Reining si-

cherlich der Höhepunkt des Turniers war. Gleich als erster Starter ging Jürgen Pieper mit Whos my Daddy an den Start. Seinen Score von 72,5 versuchten noch 18 weitere Reiter zu toppen, was aber keinem mehr gelang. Allaround-Champion der LK 4 wurde Claudia Planche mit Mr. Baio, in der LK 3 gelang dies Carmen Bühler mit Eldorados Gold, in der LK 2 ging der Titel an Carmen Weber-Rueß mit Boo Charlot Freckles und in der LK 1 an Stefan Ostiadal mit Cracker Tucker Chex. Bei den Jugendlichen der LK 3/4 gewann Vanja Rau mit Riot Girl und in der LK 1/2 Madleen Lehmann mit Teximpressive.

Herzlichen Dank an Familie Egenter, die mit ihrem freundlichen Team die EWU Reiter herzlich willkommen hieß und eine sehr schöne Veranstaltung auf die Beine gestellt hat, die hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird.

Fluch der Karibik – EWU-C-Turnier Karlsbad

Am letzten Juliwochenende organisierte das Team der Pferdefreunde Karlsbad ihr schon traditionelles EWU-Turnier. Trotz des zeitgleich stattfindenden EWU-A/Q-Turniers in Neuhofen verzeichnete Karlsbad nicht weniger als 172 Starter.

Da neben den klassischen Prüfungen für alle Leistungsklassen fast keine Sonderprüfungen ausgeschrieben waren, wurde der Zeitplan sehr gut eingehalten. Der zum Wässern des Platzes extra vom Verein bestellte kurze Gewitterguss sorgte zwar für eine kurze Unterbrechung, brachte aber kaum Verschiebungen.

Der Samstag war der Leistungsklasse 4 und 5 sowie den jugendlichen LK 3 und 4 Reitern vorbehalten. Hier lieferten sich Markus Kimmich und Mark Tuscher ein Kopf-an-Kopfen auf der Jagd nach BW-Cup Punkten. Dieses Mal hatte Mark Tuscher knapp die Nase vorn.

Am Sonntag ging es dann für die Leistungsklassen 1 bis 3 um Schleifen und Pokale. Besonders schwierig war dies wohl in der LK 3 A, da es hier recht große Starterfelder gab. Dafür bescherte ein Sieg in

dieser LK teilweise gleich 9 Punkte auf einmal. Kati Adam mit Itsa Tuffstuf Leo hieß hier die Allaround-Gewinnerin, knapp gefolgt von



Markus Kimmich und Marc Tuscher - lieferten sich ein Kopf-an-Kopf Rennen beim BW-Cup

Christa Sautter mit Robber Sister. Recht deutlich waren die 23 Punkte für Carmen Weber-Rueß mit Boo Charlot Freckles, obwohl sie in der Reining die Galoppwechsel vergaß und damit off Pattern war.

In der LK 4 Reining gab es einen spektakulären Absturz von Reiterin und Haflinger, die beide in hohem Bogen über eine 1-Meter hohe Absperrung flogen. Zum Glück verlief dieser Salto für beide glimpflich.

Die „Musikredaktion“ des Sprecherteams sorgte bei jedem einzelnen Reiter für die passende Musik, sogar abgestimmt auf die jeweilige Disziplin – einfache Klasse!

Ja und warum nun Fluch der Karibik?

Ganz einfach: Die Sieger wurden mit dieser Musik unter dem Applaus der Zuschauer auf die Ehrenrunde geschickt. Für sie gab es außer den obligatorischen Schleifen und Pokalen auch viele schöne Sach- und Geldpreise.

Jean-Claude Dysli 2006: „Zurück zu den Wurzeln“

Mit mittlerweile 71 Lebensjahren und fast genauso langer Reiterfahrung, kommt der älteste Trainer Europas in diesem Jahr doch nochmals nach Deutschland. Jean-Claude Dysli der das Westernreiten und die American Quarter Horses in Deutschland und Europa vor nun bald 40 Jahren bekannt gemacht hat und mittlerweile fast 3000 Pferde ausgebildet hat, wird sein Gastspiel auf der Americana in Augsburg vom 06. bis 10. September 06 beginnen. Dort wird er täglich im Forum in einer ca. einstündigen Demonstration seine heutige Reit- und Ausbildungsweise „balance feeling timing“ und die daraus resultierende „lässige Eleganz“ des Westernreiten mit einem in Ausbildung befindenden vierjährigen Quarterhorse Stallion vorstellen.

JCD ist einer der wenigen, der heute detailliert beschreibt, dass ein durch und durch ausgebildetes Pferd sieben Jahre benötigt um nach seiner Vorstellung nach richtig durchlässig gymnastiziert und ausgebildet zu sein. So kann er die kleinen Schritte dieser Ausbildung hier sehr gut vorstellen. Alles Andere sein Zitat: „ist nur abgerichtet“ und führt Reiter und Pferd niemals zu einer gemeinsamen Harmonie.

Im Anschluss an die Americana 2006 wo er in Halle 4 am Stand der Whistle-Ranch verweilt, hat sich Jean-Claude Dysli doch noch bereit erklärt die einzigen Trainings- und Kurstermine 2006 in Deutschland anzubieten.

Reiter-STAMMTISCH

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Stammtisch für den PLZ-Bereich 76:

Alle diejenigen, welche sich gerne mit uns regelmäßig treffen wollen, sind herzlich eingeladen, ein- bis zweimal im Monat, diesem Drang nachzugeben.

Treffpunkt wird voraussichtlich im Raum Baden-Baden/Rastatt sein. Zwangloses Treffen rund ums Reiten, News, Highlights, Musik, Line Dance, Kurse, Lehrgänge, Anregungen, Kritik, Wanderritte, Probleme, Informationsaustausch, Geschich-

Als Einstiegskurs zum Thema „balance feeling timing“ bietet er einen Basiskurs von Montagmorgen dem 11. bis Mittwochmittag dem 13. September 06 für alle anspruchsvollen Um- und Einsteiger in das feine Westernreiten an.

Anschließend möchte er mit einer kleinen Gruppe Interessierter die Grundbasis bei der Arbeit mit dem Rind lehren. Eine sogenannte „Basis working cowhorse Clinic“. Hier geht es wirklich um; sein Zitat: „Wichtig ist ja zu erwähnen, dass sowohl blutige Anfängerpaare (Pferd wie Reiter) als auch sog. „Fortgeschrittene“, wo Pferd was kann, aber der Reiter nicht, im Cowkurs auf die Rechnung kommen.“ Dieser Kurs findet von Mittwochnachmittag 13. bis Freitagnachmittag 15. September 06 statt.

Jean-Claude Dysli ist danach zu Gast beim Basiskurs für feine Reiningmanöver. Sein ehemaliger Schüler und heutiger Freund Kay Wienrich. Er gehört zu den Pionieren des Westernreitens und zu den Reinern der ersten Stunde in Deutschland. Sportlich blickt der heute 49-jährige Trainer auf eine internationale Karriere zurück, die 1982 begann und die 2002 mit der Teilnahme an den Weltreiterspielen gipfelte. Der gelernte Einzelhandelskaufmann gestaltete aber auch auf Verbandsebene die Geschicke und Entwicklung der Dressur der Westernreiter als FEI- und FN-Disziplin mit. Als Aktivensprecher gehörte er von Beginn an zu dem im

ten, Anekdoten, Aktionsplanung, Reiterspiele, Ausbildung, Gaudi, und und und... Selbstverständlich unabhängig von irgendeiner Reitweise oder Verbands- oder Vereinsmitgliedschaft. Und natürlich: Ohne jegliche Altersbegrenzung (nach oben hin...)

Meldet euch bitte, damit eine entsprechende Lokalität ausgesucht werden kann. Der Verpflegungsaufwand ist selbst zu tragen.

Ich freue mich auf eure E-mail.
Breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

Euer Helmut Brodbeck

Jahr 2000 eingerichteten FN-Fachbeirat Reining, der 2004 als Disziplinbeirat Reining zu einem Gremium des DO-KR wurde. Seit 2002 lebt Wienrich mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Südfrankreich, wo er einen Trainingsstall und eine Zucht betreibt. Zuvor war Kay Wienrich auf der Flachsberg Ranch. 2006 wurde er zum Bundestrainer für Reiningssport beauftragt. Kay Wienrich wird mit seinem ehemaligen Lehrer Jean-Claude Dysli vom Freitagnachmittag dem 15. September bis Sonntagabend 17. September 06 zum Thema: „richtiger Sitz und richtige Hilfen für feines Reining“ unterrichten.

Diesen Kurs wird Jean-Claude Dysli in einem Seminarabend reflektieren. Er wird am Sonntag ab 19:30 in der Reithalle in einer 1 stündigen Demonstration am Pferd nochmals zeigen, auf was es ankommt und sich danach in einer Gesprächsrunde den Fragen der Anwesenden stellen.

Dieser Seminarabend ist auch der Einstieg in den Aufbaukurs „die lässige Eleganz des Westernreitens“, welcher von Montagmorgen dem 18. bis Mittwochabend dem 20. September 2006 dauert. Dieser Kurs baut auf die Basis „balance feeling timing“ auf und wird das Ganze vertiefen.

Jean-Claude Dysli sagt, Zitat: „ich rede im allgemeinen nicht nur zu denen, die sich zum Beispiel fertig ausgebildete Pferde kaufen und von der Voraussetzung ausgehen, das Pferd kann es schon. Sondern ich möchte alle diejenigen erreichen, die mit ihren eigenen Pferden, die nicht qualifiziert sein müssen, in Ihren Zielen weiter kommen wollen. Das ist mein Anliegen. Weiter sagt er: „Ich bin Lehrer und Ausbil-



Der Altmeister: Jean Claude Dysli

der für die allgemeine Reiterei als solche. Ich glaube, dass wir da den großen Unterschied nicht machen müssen, zwischen dem Westernreiten und dem allgemeinen Reiten, weil im Grunde genommen reiten wir ja Pferde und auf die Pferde kommt es an.“ Jean Claude Dysli möchte, dass das Pferd dem Reiter nahe gebracht wird und dass der Reiter das Pferd versteht, mit ihm zu kommunizieren.

Dieser Grundtenor wird in all den angebotenen Kursen verfolgt. Der Veranstaltungsort ist die Whistle-Ranch in 88430 Haslach in Oberschwaben. Dort ist es selbstverständlich dass die Teilnehmer in Vollpension in schönen Zimmern untergebracht sind und große Boxen für die Teilnehmerpferde zur Verfügung stehen.

Die Whistle-Ranch steht ab Montag 04. September ausschließlich Interessierten welche gemeinsam mit Jean-Claude Dysli die Americana besuchen möchten zur Verfügung. Verantwortlich sind Familie Tewes-Laub.

Für Infos schreiben Sie bitte eine email an whistle-ranch@t-online.de oder rufen unter 08395/94110 auf der Whistle-Ranch an.

Alle Infos finden Sie auch auf www.whistle-ranch.de



1. Vorsitzender und Landesturnierwart:

Volkhard Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 945 391
Fax: 0 92 27 / 945 393
1.Vorstand@ewu-bayern.de
www.westernreiter.net

2. Vorsitzender:

Roger Kupfer
Weidelsberg 5, Herbetsfelden
Tel.: 0 87 21 / 50 71 83
Fax: 0 87 21 / 50 71 85
Handy: 0171 / 412 32 33
2.Vorstand@ewu-bayern.de
www.roger-kupfer.de

Internet:

www.ewu-bayern.de

Bayern

■ **Freizeit- und Breitensport:**

Renate Heitmann
Am Bärn 6, 95512 Neudrossenfeld
Tel.: 0 92 03 / 68 81 79
Handy: 0170 / 315 15 39
Breitensport@ewu-bayern.de

■ **Regionalbeauftragte:**

Franken:
Jürgen Fuchs
Kantstraße 3, 91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 7 23 88

Schwaben:
Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01

Oberbayern:
Jutta Ostermeier
Am Berg 6, 85301 Dürnzhausen
Tel.: 0 84 44 / 91 54 45

Ndb./Obpf.:
Hermann Stecher
Diebis 23, 92363 Ebermannsdorf
Tel.: 0 94 38 / 94 31 99

■ **Landesausbildungszentrum:**

RL-Trainingstable - Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 186 70 89
info@rl-trainingstable.de
www.rl-trainingstable.de

■ **Sponsoren der EWU-Bayern:**

Teleson-Vertrieb Memmingen
Evelyn Schwarz / Ludwig Reinhart
Ottobeurgasse 10
87700 Memmingen
www.teleson-memmingen.de

■ **Reiterstammtische:**

EMIMO-Reitertreff
jeden 1. Mittwoch im Monat
Ansprechpartner:
Volkhard Hummel
Handy: 0170 / 380 25 52
Ort: Bier- und Weinkeller
Alte Post, Spitalgasse 8,
95326 Kulmbach,
www.kulmbacher-weinkeller.de

■ **Geschäftsstelle:**

Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 940 93 82
Fax: 0 92 27 / 940 93 83
Geschaeftsstelle@ewu-bayern.de

■ **Landestrainerin und Jugendwartin:**

Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 186 70 89
Landestrainer@ewu-bayern.de
www.rl-trainingstable.de

■ **Jugend-Landestrainer:**

Tommy Posch
Mooshappener Straße
83254 Breitbrunn am Chiemsee
Handy: 0170 / 861 38 63
Jugendlandestrainer@ewu-bayern.de
www.TommyPosch.de

■ **Kassenwart:**

Richard Mehl
Schubertstraße 44a
90530 Wendelstein
Tel.: 0 91 29 / 79 27
Fax: 0 91 29 / 90 95 47
Handy: 0175 / 43 808 86
Kassenwart@ewu-bayern.de

■ **Presse:**

Regina Buckreus
Thierhauptener Straße 2
86672 Thierhaupten-Ötz
Handy: 0170 / 305 29 98
Presse@ewu-bayern.de

Chiemsee Country in Bernau mit dem Trainingsstall Tommy Posch

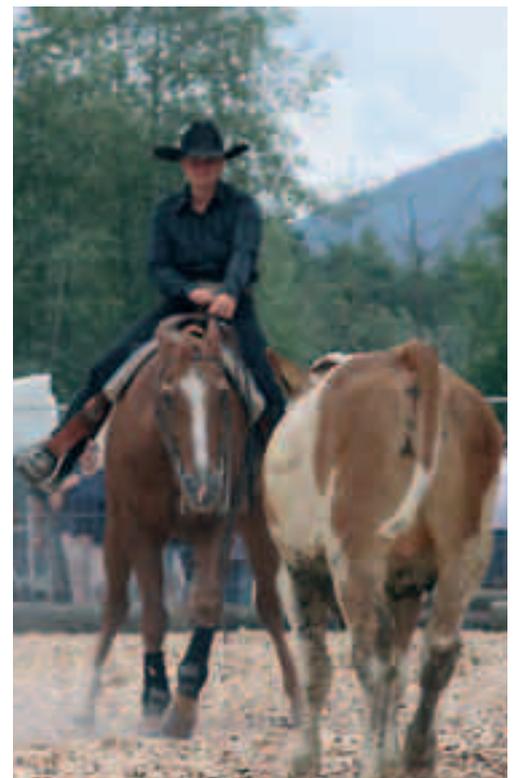


Am 29. + 30. Juli waren die zwei Trainer der Reitanlage Breitbrunn Nadine Hartmann und Tommy Posch mit ihrem Team der Einladung nach Bernau gefolgt. Wie bereits letztes Jahr organisierte der Besitzer der Gaststätte „Badehaus“ Alois Müller ein großes Countryfest, und dieses mal wurde das Repertoire mit Demonstrationen des Westernreitens erweitert.

Die Reiterinnen und Reiter zeigten Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm vom Jungpferd bis zum fertig ausgebildeten „Turniercrack“ sowie Auszüge aus verschiedenen Disziplinen wie Trail, Horsemanship, Pleasure, Reining, Superhorse und Westernriding.

Aufgrund der hervorragenden Organisation des Veranstalters standen auch Rinder zur Verfügung, so dass auch die Disziplinen Cutting und Team Penning vorgestellt werden konnten.

Besonderer Dank gilt unseren Reiterinnen und Reitern, die wieder einmal mit erstklassigen Vorstellungen den interessierten Zuschauern den vielseitigen Sport Westernreiten näher gebracht haben.



Regio-Points:

Regio-Point Oberbayern:
Tommy Posch
Mooshappener Straße
83254 Breitbrunn am Chiemsee
Tel.: 0170 / 8 61 38 63
info@tommyposch.de
www.tommyposch.de

Regio-Point Niederbayern:
Silver Horse Ranch - Renate Ettl
Gschaid 2, 84163 Marklkofen
Tel.: 0 87 32 / 93 81 21
Handy: 0170 / 147 32 83
info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

Regio-Point Oberpfalz:
Freystadt-Kiesenhof - Roger Kupfer
Handy: 0171 / 4 12 32 33
info@roger-kupfer.de
www.roger-kupfer.de

Regio-Point Oberfranken:
Gold-Mountain-Ranch
Goldkronach
Christine Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 945 392
Fax: 0 92 27 / 945 393
Handy: 0151 / 153 572 06
info@westernreiter.net
www.westernreiter.net

Regio-Point Mittelfranken:
RC Mauritius Diepersdorf e.V.
Susa Sauer, Zum Kreuzäcker
91227 Diepersdorf
Tel.: 0 91 20 / 98 75 90
Handy: 0177 / 232 69 71

Regio-Point Unterfranken:
Steigerwald Ranch
Thomas Günther
Bgm-Polster-Str. 10

96181 Rauenebrach/Koppenwind
Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
Handy: 0171 / 110 49 55
Steigerwald-Ranch@vr-web.de
www.steigerwald-ranch.de

Regio-Point Schwaben I:
Chrom-Ranch
Angelika Gallitzendörfer
Im Dickenreis 61
87767 Memmingen
Handy: 0174 / 160 66 94
info@chrom-ranch.de
www.chrom-ranch.de

Regio-Point Schwaben II:
Reitanlage Meir
Ralph Edmond Knittel
86672 Thierhaupten-Ötz
Handy: 0171 / 3 10 08 12
info@reiten-eine-kunst.de
www.reiten-eine-kunst.de

Regio-Point Allgäu:
Gestüt Alte Mühle
Susanne Schmidt
Mauerstettener Str. 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
Fax: 0 83 44 / 97 02
gestuet-alte-muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de

Regio-Point Süd-Ostbayern:
California Stable
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
Fax: 0 86 37 / 98 67 73
Handy: 0175 / 546 58 75 oder
0175 / 546 58 22
info@california-stable.de
www.california-stable.de

**1. Vorsitzender und Geschäftsstelle:**

Henry Sander
Briesener Zergoweg 18
15907 Lübben
Tel.: 0 35 46 / 22 97 79
Handy: 0173 / 533 89 85
ewu-brandenburg@t-online.de

2. Vorsitzende:

Walli Mahner-Bahlke
Tel.: 03 33 96 / 458
Handy: 0175 / 522 79 73

Presse (kooptiert):

Rainer Giese
Handy: 0172 / 301 37 37
Elk-Ranch@t-online.de

Internet:

www.ewu-brandenburg.de

3. Vorsitzender (Kasse):
Karsten Trefflich
03 33 98 / 69 441

4. Vorsitzende (Jugend):
Heike Bloch
Tel.: 030 / 80 603 733
Handy: 0171 / 24 90 527

Berlin-Brandenburg

Beauftragter für Ausbildungsfragen:
Werner Schiel
0172 / 547 92 56

Turnierwart:
Claus Butterweck
Tel.: 030 / 8 91 95 84
Handy: 0172 / 3 85 70 18

Kaderchefin:
Sandra Rohde, 030 / 43 40 70 28

Freizeit- und Breitensport:
Sylvia Schiel, 0172 / 547 92 56

Umwelt und Tierschutz:
Carola Wozniak,
03 32 07 / 319 56

1. Jugendsprecher:
Skadi Tiehl, 030 / 3 65 16 11

2. Jugendsprecher:
Delia Gumz, 0 33 79 / 37 03 77

EWU-Meldestelle:
(Sabine Petrowitz)
<http://www.westernsport.de>

NEWS regional

Fotos von unseren Turnieren

Unter www.wittelsbuerger.net/phpBB/viewtopic.php?t=60547 oder www.hippo-foto.de oder www.fotorade.de sind Fotos von der Landesmeisterschaft in Rudow und von anderen Turnieren einzusehen und ggf. zu bestellen.

Neuer Ansprechpartner
Western Stable Werneuchen
A. Ciczewski u. C. Huse
Pferdepension, Training, Zucht
Köpenicker Str. 11
16356 Werneuchen
Tel.: 33398/87404
Funk: 0172/ 9306374
e-mail: westernstall@aol.com
Internet:
www.western-stable-werneuchen.de

Mitteilung unseres Turnierleiters

Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass die diesjährige Landesmeisterschaft „Ride East 2006“ nicht Teil der Trophy-Serie ist!!!

Mitteilungen und Termine von „Westernriding“, Sylvia und Werner Schiel:

1. Wir gratulieren folgenden Teilnehmern zu den bestandenen Prüfungen am 13.07.06 in Etzin:

- **Basispass Pferdekunde:**
Moritz Hansemann
- **Deutscher Reitpass:**
Moritz Hansemann
Susanne Schubring
Manfred Riemann
Carola Wozniak
- **WRA IV:**
Susanne Schubring

Carolin Finke
Carola Wozniak
Deutsches Longierabzeichen IV:
Manfred Riemann
2. Deutsches Longierabzeichen III:
Sylvia Schiel Noch freie Plätze für den Vorbereitungskurs zum Trainer C und die Fortbildung für Trainer A, B und C zur Lizenzverlängerung mit Marina Perner am 26./27.08.2006 (100 Euro ohne Pferd / 120 Euro mit Pferd)
3. Übungsturnier Trabrennbahn Karlsruher 03.09.2006
4. Übungsturnier Jühnsdorf am 23.09.2006
5. Reitkurs mit Jörg Bös am 07./08.10.2006 Teilnahmegebühr 160 Euro
6. Trainer B Kurs mit Marina Perner im Januar 2007
7. Trainer-C-Kurs mit Marina Perner März/April 2007

Sprung ins kalte Wasser

Wenn man zum ersten Mal ein Reitturnier organisiert und veranstaltet, ist man vor Überraschungen nicht sicher. Positiven wie negativen. So mag es Karsten Trefflich gegangen sein, der erstmalig zu einem C-Turnier nach Werneuchen OT Weesow einlud. Die Starterzahlen waren mit über siebzig zwar recht übersichtlich, wenn man aber bedenkt, dass die Landesmeisterschaft vor sechs Jahren noch mit 80 Startern auskommen musste, ist der Einstieg so schlecht nun auch nicht.

Dafür überraschte am Samstag positiv eine ansehnliche Zuschauerkulisse, die das Geschehen verfolgte und bis zum Abend bei Lifemusic schwofte. Am zweiten Tag dieses sehr heißen Wochenendes brüteten überwiegend Unentwegte und Insider auf dem Reiterhof Qualitz. Wohltuend war das riesige Partyzelt, das die gesamte kurze Seite der Showarena und einen Teil des Trailplatzes flankierte. Hier konnte man vor den unbarmherzigen Sonnenstrahlen als Zuschauer Zuflucht finden.



Die Teilnehmer hingegen hatten keine Wahl, sie mussten ihre Paddocks und Zelte in der prallen Sonne errichten. Die Pferde nahmen's gelassen, Probleme mit der Hitze hatten wohl eher die Reiter. Trotz-

dem war die Stimmung gut. Alles lief zügig ab und in einer freundlichen Atmosphäre.

Die schweizer Richterin Madeleine Häberlin lobte die Reitanlage, indem sie lediglich bedauerte, dass keine Halle vorhanden sei, denn sonst wäre das Gelände durchaus für ein A/Q-Turnier geeignet. Na, wenn das keine positive Aussage ist...

Der Parcoursdienst klappte perfekt, schließlich waren ja einige vom Wochenende zuvor bei der Landesmeisterschaft noch in Übung. Auch der Posten des Turnierleiters war mit Jürgen Rokosch wieder gleichbesetzt. Als Ringsteward fungierte diesmal Simone Salzer, während Manja Höppner-Zergiebel die Abreiteplätze im Auge hatte im Wechsel mit Claus Butterweck.



Das offenbar gute Verhältnis von Karsten Trefflich zur Freiwilligen Feuerwehr in Weesow zahlte sich dadurch aus, dass die Wehr ständig für eine gute Durchfeuchtung der Reit- und Abreiteplätze sorgte. Die Staubentwicklung hielt sich so in angenehmen Grenzen.

Am Samstag begannen die Prüfungen wie schon fast traditionell mit der Showmanship At Halter. Es folgten Western Horsemanship Prüfungen, Western Pleasure, diverse

Trails und Reining, darunter die NRHA Reining Greener. Nach der Mittagspause ging es weiter mit Trails, der NRHA Reining Youth, den Superhorse-Prüfungen und weiteren Reining einschließlich zweier NRHA Prüfungen.



Trails, Western Pleasure, Western Horsemanship und die NRHA Reining Rookie füllten den Sonntag Vormittag aus.

Die Western Riding Prüfungen mussten zu einer zusammengelegt werden, sodass Western Pleasure, NRHA Reining Trophy Open und weitere EWU Reining den Schwerpunkt des Nachmittags bildeten.

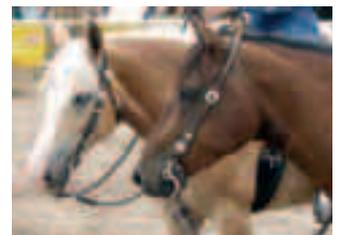


Die Sonderprüfung Horse and Dog Trail entfiel leider.

Die erfolgreichste Reiterin in der Leistungsklasse 2 A war Heike Hübner, die sich über die lila Schleife des All-arounds Champions freuen konnte. In der Leistungsklasse 1 A war die Glückliche Anke Klauert aus Sachsen. In der Leistungs-

klasse 2 B (Jugend) hatte Michelle Milkowsky die Nase vorn.

Anne-Lena Gerhardt stellte in der Leistungsklasse 4 A das vielseitigste Pferd des Wochenendes vor, während es in der Leistungsklasse 3 A Simona Paust war. In der LK 3 B ging die lila Schleife an Jennifer Birke. Die ehemalige Freizeitreiterklasse, jetzt LK 5 A, dominierte Barbara Hornung.



In den NRHA Reining-Prüfungen waren die Sieger u.a. Philipp-Martin Haug und Holger Massente.



Den Turnierort Werneuchen sollte man sich merken! Und wenn im Falle einer Wiederholung im nächsten Jahr der Termin nicht so dicht an dem der Landesmeisterschaft oder eines anderen etablierten Turnieres liegt, dürfte auch mit größeren Starterzahlen zu rechnen sein. Zu wünschen wär's!

Rainer Giese
ewu-bb-presse

Wer nicht da war, hat was verpasst

Vor allem die Reiner aus Nah und Fern waren dem Lockruf des Geldes nach Werneuchen gefolgt und so konnte manch einer am Sonntagabend neben einer sportlich positiven Bilanz auch eine ebensolche finanzielle ziehen. Aber auch die All-around-Starter wurden üppig mit Sachpreisen bedacht.

Dank dem unermüdlischen Einsatz der örtlichen Feuerwehr, die immer abwechselnd die beiden Abreiteplätze, den Trailplatz oder die Sho-

warena kurz und effektiv mit ihrer Löschkanone besprengte, blieb der gefürchtete Staub aus und die Plätze waren jederzeit gut zu bereiten. Die Zuschauer fanden stets an den einladend bereitgestellten Tischen und Bänken einen schattigen Platz, von dem aus die Ritte gut beobachtet werden konnten.

Normalerweise redet man nicht darüber, aber ebenfalls lobend erwähnt werden muss der immer saubere Toilettenwagen. Wie oft

wird das Aufsuchen des „Örtchens“ im heißen Sommer ansonsten zur Mutprobe.

Richterin Madeleine Häberlin aus der Schweiz richtete hart aber gerecht. Wer keinen slack im Zügel zeigte, fand sich bei der Manöverbeurteilung sofort im negativen Bereich. Neben dem wirklich hohen Niveau auf dem sich die Reiningreiter inzwischen bewegen, zeigten auch die Reiter in den unteren Leistungsklassen, hervorzuheben ist hier die LK 4, durchweg schöne Ritte. Einziger Wermutstropfen waren

die dünn bzw. überhaupt nicht besetzten Klassen der LK 1 und 2 der Erwachsenen. Die Urlaubszeit und die Nähe zur Landesmeisterschaft tragen hieran wohl die Hauptschuld. Man kann nur hoffen, dass es sich herumspricht, dass Karsten Trefflich zusammen mit seiner Mannschaft ein in jeder Hinsicht lohnendes Turnier auf die Beine zu stellen weiß. Schließlich gab es ja auch noch die Möglichkeit Trophypunkte zu erreichen. Also, wir sehen uns nächste Jahr in Werneuchen...

Heike Hübner

Das Fair Play Team bedankt sich

Ein super großes Lob an alle Turnierorganisatoren, Helfer, Beteiligte und auch an die Freiwillige Feuerwehr Weesow. Wir haben ein wirklich tolles Turnierwochenende erlebt. Alles lief Hand in Hand. Trotz der Hitze, wurden keine Mühen gescheut, das Turnier so angenehm wie möglich zu gestalten.

Selbst Sonderwünsche, was die Unterbringung von Pferd und Reiter betraf, fanden ein offenes Ohr.

Dem fleißigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Weesow ist es zu verdanken, dass die Abreiteplätze und Turnierplätze angenehm staubarm blieben. So konnte manch Reiter und Pferd eine erfrischende Dusche unter dem Löschwasserstrahl nehmen. Auch die Abreiteplatzaufsicht war unermüdlich im Einsatz. Da wurden verlorene Startnummern eingesammelt, die Tränke immer gefüllt und auch die

Startreihenfolge stets überwacht. Sehr angenehm überrascht waren sicher alle über das „stille Örtchen“ – stets ordentlich und sauber. Solch ein Toilettenwagen ist wahrer Luxus auf einem Turnier. Wirklich kein Vergleich zu den von uns „geliebten“ Dixis.

Der Turnierablauf verlief angenehm zügig und ohne Zeitverzögerung. Auch offene Fragen zu den Prüfungen wurden freundlich von der RichterIn beantwortet.

Vielen Dank auch den Sponsoren, denen die netten Preise zu verdanken sind. Manch Reiter musste sich echt Gedanken machen, auch noch den gewonnenen Futtersack mit Heim zu bekommen.

Alles in Allem – ein super toll gelungenes Turnier, zu dem wir alle gerne wieder kommen.

Vielen Dank sagen:

Barbara, Lena, Mona, Sabrina, Martina, Mecky und Marlene von „Fair Play“

Von acht bis acht

Die Landesmeisterschaft „Ride East 2006“ der EWU-Landesverbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Das Wochenende vom 14. bis zum 16. Juli 2006 stand beim Reitverein Rudow in Berlin ganz im Zeichen des Westernreitens. Dort trafen sich 150 Reiterinnen und Reiter aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt zur gemeinsamen Landesmeisterschaft, um sich für die German Open der EWU zu qualifizieren oder für die Einstufung in eine höhere Leistungsklasse zu punkten.

An allen drei Tagen begannen die Prüfungen um acht Uhr in der Früh und gegen acht Uhr abends war die Show jeweils vorbei.



Ein Fest für Philipp

Erfolgreichster Reiter des Turnieres war Philipp-Martin Haug - Profitrainer aus Buchholz bei Beelitz -, der sieben Pferde vorstellte. Immer wieder wurde sein Name durch den Sprecher Henry Schwede genannt.

Schließlich zeigte er mit Sliding On Diamonds, dass seine Trainingspferde nicht nur Reiningsspezialisten sind, sondern auch für andere Prüfungen taugen. Und so wurde

er verdient All-around Champion in der Leistungsklasse 1 A mit 6 Platzierungen, 25 Punkten und 41 geschlagenen Pferden.



Der zweite All-around Champion Titel blieb wie auch die anderen beim EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg.



Mit GM Kings Jabalina rangierte Hannah Behrends (LK 2 A) an der Spitze in der All-around Championwertung vor Heike Hübner, Peter Kramer und Sandra Rohde.

Mit acht Platzierungen, 25 Punkten und 46 geschlagenen Pferden setzte die Jugendliche Jenny Pietzker auf Poco Special Classig in der LK 2 B Maßstäbe.



Sie holte sich vier Landesmeistertitel in der Western Riding, der Reining, der Senior Superhorse und der Pleasure. Und da sie nicht nur in den Meisterschaftsklassen glänzte, ging auch an sie die lila Schleife. In der LK 3 A, konnte sich Julietta Scharf mit Mito Sassy Hint über den All-around Champion-Titel freuen, genauso wie Laura Kim Ulbrich mit ihrem Pony Tomi in der LK 3 B.

Männer schlugen Frauen

Wie immer stellten die Mädchen und Frauen das größte Kontingent an Teilnehmern. Aber die wenigen männlichen Reiter schlugen sich nicht nur wacker, sondern verwiesen die mitreitenden Frauen teilweise auf die Plätze.

Dass dies fast immer Philipp-Martin Haug gelang, erscheint selbstverständlich. Aber in der LK 2 A Western Horsemanship gelang Peter Kramer mit Poco En Rico das schier Unmögliche. Er setzte sich vor einem weiteren Vertreter des männlichen Geschlechts, Sven Nachtigall auf Yantojo La Primera, an die Spitze und verwies die Favoritin Sandra Rohde mit Admiral Flummy auf Platz drei vor Samantha Giese mit Daylight In Your Eyes. In der LK 2 A Junior Reining waren es die Herren Nils Molitor auf Cielo Lewis und Heiko Saßenberg auf Smart Peppy Peanut, die das Feld anführten. In der Senior Reining

derselben Leistungsklasse mussten sich Madleen Fleischer vor Hannah Behrends schließlich hinter Holger Massente auf TL Classic Tour und Marcus Krause auf Leon Skipa Fax einreihen.

Kam, sah und siegte

Es ist schon lange her, dass Torsten Haier als Teilnehmer einer EWU-Landesmeisterschaft begrüßt werden konnten.

Umso erfreulicher ist es, dass er in der Qualifikationsprüfung LK 1/2 Pleasure Junior gleich tüchtig auftrumpfen konnte. Deutlich war zu erkennen, dass es eine „Pleasure-Szene“ wie in anderen Bundesländern hier (noch) nicht gibt. Die meisten Reiterinnen und Reiter showen ihre Pferde auch in anderen Disziplinen und haben sich nicht auf Pleasure spezialisiert.



So war es wohl für die EWU-RichterIn Conny Hoffmeister aus Niedersachsen, assistiert von der Berlinerin Manja Höppner-Zergiebel, ein Leichtes, als bestes Pleasure-Pferd der Prüfung Can Do Money unter Torsten Haier herauszufinden. Einer der ersten EWU-Auftritte nach langer Zeit wurde gleich durch einen Landesmeistertitel gekrönt. In der zweiten Prüfung, der Qualifikationsprüfung LK 1/2 Junior Trail, musste sich Torsten Haier allerdings mit einem fünften Platz begnügen.

Profis vor Amateuren

Spannend wurde es immer wieder in den Meisterschaftsklassen, in denen Profis und Amateure aufeinander stießen. Für diejenigen Reiterinnen und Reiter, die mit dem Westernreiten ihr Brot verdienen, mag es von existenzieller Bedeutung sein, sich gut zu präsentieren und eine ordentliche Platzierung zu erhalten, wenn nicht gar einen Sieg. So kann Philipp-Martin Haug mit dem Ergebnis der LM sehr zufrieden sein, denn die ersten beiden Plätze in der Jungpferdeprüfung Basis, die ersten vier (!!!) Plätze in der LK 1 A Junior Reining, die ersten drei Plätze in der Senior Reining und die ersten drei Plätze in der Jungpferdeprüfung Reining gingen auf sein Konto.



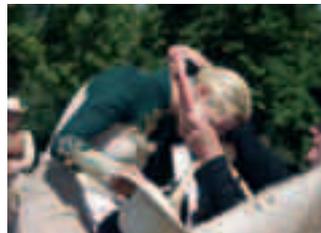
Hinzu kamen noch zwei Landesmeistertitel in der Senior Superhorse und der Senior Reining. Bei dieser Ausbeute konnte er es gelassen sehen, dass er den Landesmeistertitel wegen zweier Stürze in der Fence Work der Working Cowhorse an den Amateur Heiko Saßenberg abgeben musste.

Heike Rieks vom „Fair Play“-Trainingsstall in Jühnsdorf konnte sich über Landesmeistertitel in der Junior Reining und im Junior Trail

mit der Stute FP Queen Volli Chex freuen.



Die aus dem Raum Cottbus stammende Profitrainerin Jana Rokosch mit dem Hengst Jacksons White Sun darf sich nun Landesmeister 2006 in der Western Horsemanship nennen.



In der Western Riding ging der Landesmeistertitel an Profi Franziska Häger mit ihrem Haflinger PR Fritz Power. An wen sonst...



Die Schärpe des Landesverbandes Pferdesport wurde ihrem Pferd von Präsidiumsmitglied Joachim Krosch

umgehängt.

Weitere Siege konnte „Fränze“ im Senior Trail und in der Senior Western Riding mit PR Rising Sunflower und im Jungpferde Trail mit Smart Peppy Hazel erringen. Ebenfalls im Profilager angesiedelt, gelang es Jana Walter, der Co-Trainerin von Torsten Haier, auf Quick Doc Ley in der Senior Western Pleasure Landesmeister zu werden. Ein weiterer Landesmeistertitel ging an Thomas Göhler auf Haidas Twinky Do im Cutting.

We do it the other way

Ein Höhepunkt des Samstags war wieder der nun schon traditionelle Mannschaftsvergleichskampf. Zehn Mannschaften hatten genannt, was soviel bedeutete, dass beim Einmarsch wie auch bei der Siegerehrung fast vierzig Pferde im Showring zu sehen waren. Und das ohne Stress! Im insgesamt hochkarätigen Teilnehmerfeld konnte sich die Mannschaft um Philipp-Martin Haug an die Spitze setzen. Nils Molitor, Sandra Rohde und Sven Nachtigall freuten sich mit Philipp über ihren gemeinsam errungenen Erfolg.

Gemeinsam stark

Je mehr der Leistungsgedanke im Vordergrund steht, desto mehr bleiben Fairness, Kameradschaft und Freude an der Sache auf der Strecke. Dies kann man allenthalben auf Turnieren anderorts beobachten, bei Erwachsenen wie auch bei Jugendlichen. Auf der LM in Rudow allerdings stand zumindest bei unseren „Kiddies“ der Sportsgeist im Vordergrund,

wie Heike Bloch, Jugendwart der EWU-BB, beobachtete. Man habe sich geholfen, gemeinsam Pattern gelernt, sich gegenseitig über Tränen getröstet und Erfolge gefeiert. Möge sich dieser Geist noch lange bewahren lassen!

Ende gut, alles gut

Wieder konnten beachtliche Zuschauerzahlen registriert werden. Eine Open Air Fete am Freitag und Disco am Samstag ließen auch abends keine Langeweile aufkommen.

Resümee: Die Stimmung war gut. Die Organisation klappte, die Meldestelle arbeitete zügig und zuverlässig und die Zusammenarbeit mit dem Reiterverein Rudow ließ keine Wünsche offen.

Und mehr noch: Es sei ein herzlicher Dank an den Reiterverein Rudow ausgesprochen. Im Speziellen auch an dessen Mitglieder, die uns für dieses Wochenende ihre Anlage zur Verfügung stellten und daher nur mit Einschränkungen ihrem Hobby nachgehen konnten und uns immer nett gegenübertraten. Es sei nur kurz erwähnt, dass am „schwarzen Brett“ im Stall zu lesen war: „Wir wünschen allen Mitgliedern der EWU ein erfolgreiches Wochenende“. Ist doch nett, oder? **Also dann:** Bis zum nächsten Jahr!

Die kompletten Ergebnisse unter www.ewu-brandenburg.de Bezüglich der Würdigung der Leistungen der anderen beteiligten LV's auf deren Berichte!

Text/Fotos: Rainer Giese



1. Vorsitzender:
Ralf Seedorf
Im Timpen 30
49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
Mobil: 0171 / 9 27 62 50
www.roofman-ranch.de
RoofmanRanch@aol.com

Internet:
www.ewu-niedersachsen-bremen.de

Bremen/Niedersachsen

2. Vorsitzender:

Johann Dirks
Augustenstraße 8, 26524 Hage
Tel. (privat): 0 49 31 / 7 48 07
(geschäftl.): 0 49 31 / 1 81 61 38
Mobil: 0160 / 698 77 10 (bitte nur im Notfall)
Fax: 0 49 31 / 18 19 05
llka-zippo@t-online.de

Presse:

Elke Krüger
Moorhäuser Straße 45

49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 92 73 39
Mobil: 0170 / 83 90 559
Fax: 0 54 41 / 92 70 07

Turnier- und Sportwart:

Alexander Eck
Boisenhausen 30
26427 Stedesdorf
Tel.: 0160 / 96 90 57 94
alex@ae-westerntraining.de
www.ae-westerntraining.de

Jugend-, Freizeit- und Breitensportbeauftragte:

Melanie Glißmann
Im Timpen 30, 49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
MellaGli@aol.com

Kassenwart:

Silke Melz
Taubenstraße 19, 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 25 85
Mobil: 0171 / 36 21 345
Silke.Melz@t-online.de

■ Jugendsprecherin:

Verena Sirk
Schleusenstr. 112, 26903 Surwold
Tel.: 0 49 65 / 91 41 00
Mobil: 0162 / 67 69 68 2
cool.socks@web.de

■ Stellvertr.
Jugendsprecherin:

Jacqueline Markwart
Kornweg 20, 28816 Stuhr
Tel.: 0 42 03 / 78 93 46
Mobil: 0179 / 85 83 47 4
jacquelinemarkwart@gmx.de

■ Stammtische:
Kirchhatten-Schmede

jeden 1. Montag im Monat
Info: Viola Ehrenheim
Tel.: 0 44 35 / 38 84 88 oder
Mobil: 0173 / 2 02 98 53

Kirchlinteln bei Verden

Westernreitclub
ST Moorland-Ranch e.V.
Info: 0 42 36 / 281

Roofman Ranch Barver

jeden 1. Freitag im Monat

Info: Ralf Seedorf

Tel.: 0 54 48 / 98 84 54 oder
Mobil: 0171 / 9 27 62 50

Peppys Tino Ranch Dönsel

jeden 3. Donnerstag im Monat
Info: Christoph Dicke
Tel.: 0 54 46 / 22 40

Delmenhorst

Info: Martina Nitsch
Tel.: 0173 / 654 73 38

■ Sponsoren:
Autohaus WAKO

VW und Nissan Vertragshändler
Martina Nitsch
Seestraße 1, 27755 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 2 55 95
Fax: 0 42 21 / 27 30
www.wako.de

Freestyle Team

Heike u. Peter Hölscher
Kreissstraße 10 a, 21279 Appel
Tel.: 0 41 65 / 21 75 44
Fax: 0 41 65 / 21 75 53
www.freestyle-team-saddle.de

Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Im Timpen 30, 49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
Mobil: 0171 / 9 27 62 50
www.roofman-ranch.de

ST Moorland Ranch

Ute Tietje
Kükenmoor 5
27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 36 / 281
Fax: 0 42 36 / 16 92
Mobil: 0172/4230711
www.butterflyvision.de

**Freizeit- und Westernreitstall
Kirbach-Emden**

Manuela Kirbach-Emden
Gestüt Bandholz, Ringstedt
27574 Bremerhaven
Mobil: 0171 / 3 23 44 56

Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstraße 19
28777 Bremen
Tel.: 0421 / 688 09 94
Fax: 0421 / 688 09 97
Mobil: 0172 / 711 51 79
www.nicole-maass.de

ReitSport Manfred Lampe

Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 70 48 84
Fax: 0 44 42 / 70 48 85
Mobil: 0162 / 9 69 62 88
Reit-Sport-Lampe@ewetel.net

Westernhorse Gear

Saddleshop u. Westernbedarf
Jens Stemming
Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg
Tel.: 0 42 05 / 31 99 44
Fax: 0 42 05 / 31 99 98
www.westernhorse-gear.de

Custom Saddle Shop

Individuelles Westernequipment
Ken Mathews u. Stefan Breywisch
Am Schwarzen Moor 23
49419 Wagenfeld-Ströhen
Tel./Fax: 0 57 74 / 99 75 56
Mobil: 0170 / 5 57 11 26
www.custom-saddle-shop.de

Tack Room

Jörg Stauder
Handmade Spurs,
Conchas, Bits and more
Haustetterstr. 12, 49456 Bakum
Tel.: 0 44 43 / 9 14 62

Bundesjugendcamp 2006

Ralf und ich haben dieses Jahr das Bundesjugendcamp nicht nur kurz besucht, sondern uns das ganze Wochenende dort aufgehalten, um die Zeit zu haben, bei jeder Disziplin mal zuzusehen, uns ein Bild über die Gesamtsituation zu machen – und natürlich speziell ein Auge auf unsere Jugendlichen zu haben. Die allerdings haben sich so phantastisch verstanden und gegenseitig geholfen und unterstützt, dass wir nur mit Mineralwasser und Knabbersachen aushelfen konnten. Die vier jungen Damen waren wirklich ein Musterbeispiel an Zu-

sammenhalt und Teamwork. Eine Teilnehmerin fehlte leider unangemeldet, was wir alle sehr schade und auch unsportlich fanden. Die Mädchen waren mit der Versorgung im Camp sehr zufrieden und haben eine Menge dazugelernt - ich befürchte, auf dem Rückweg heute sind ihnen allen die Augen zugefallen, denn anstrengend war es allemal. Ein ausführlicher Bericht über die Eindrücke der Jugendlichen über ihre Disziplinen folgt in der nächsten Ausgabe.

Melanie Glibmann, Jugendwart

Jugendkader für die DM 2006

Auf unserer letzten Vorstandsversammlung haben wir beschlossen, die entgeltlichen Kader nach unserer Landesmeisterschaft in Damme vom 26.-27.08.06 aufzustellen.

Für den Jugendkader werde ich als Jugendwart in Zusammenarbeit mit dem Vorstand kurz vor der DM einen speziell auf die Meisterschaft abgestimmten Trainingstag durchführen.

Voraussichtliches Datum wird der 1.10.06 sein. Über den Ort werden wir entscheiden wenn wir wissen,

wer für das Kader reitet, damit die Anfahrt für alle in einem angemessenen Rahmen bleibt. Die entsprechenden Jugendlichen werden umgehend nach der LM (letzte Augustwoche) direkt von mir informiert.

Einige der teilnehmenden Jugendlichen am Bundesjugendcamp sind uns durch ihre kameradschaftliche Einstellung, sowie durch ihre gezeigten Leistungen bereits im Vorfeld positiv aufgefallen.

Melanie Glibmann



Hamburg/Schleswig-Holstein

■ 1. Vorsitzender:

Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Straße 12
22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 87 82 54
peter.raabe@
ewu-westernreiten.de

■ 2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein@
ewu-westernreiten.de

■ Presse:

Gerald Henseler
Wegekaten 1
23827 Krems
Tel.: 0 45 59 / 12 75
pressewart@
ewu-westernreiten.de

■ **Internet:**

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ **Kassenwartin:**

Rosemarie Engelke
Schönberger-Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 0451 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ **Schriftführerin:**

Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Tel.: 0171 / 8 25 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwart & Beiratsprecher:**

Dieter Kohlmorgen
Kroonhorst 51, 22549 Hamburg
Tel.: 040 / 8 32 21 44
breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwartin:**

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel

Tel./Fax: 0 41 85 / 40 40
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin:**

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems
Tel.: 0 45 59 / 12 75
jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin:**

Taina Doert
Fornhorst 1
24819 Nienborstel
Tel.: 0 48 74 / 92 92 94
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **EWU-Gruppen:**

■ **Rendsburg/Eckernförde**

Walter Stürmer
Jevenstedter Teich 13
24808 Jevenstedt
Tel.: 04337/919829
Ein Treffen findet an jedem ersten Freitag im Monat auf dem Reit- und Ferienhof Sievers, in 24808 Schwabe statt.

■ **Kiel & Umgebung**

Astrid Groth
Ragniter Weg 30, 24220 Flintbek
Tel.: 04347/3478
astrid.groth@westernreiter-kiel.de
In Kiel finden regelmäßige Treffen statt.

■ **Bad Segeberg**

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275
Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Treffen regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat, um 20 Uhr.

■ **Wesselburen**

Ute & Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756, Fax: 04833/639
In Wesselburen findet regelmäßig ein Treffen auf der Sunny Ranch statt. Termine werden in der Terminliste bekannt gegeben.

■ **Ostholstein**

Caroline Schlicht
Königsberger Str. 31 a
23738 Lensahn
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Der Stammtisch findet jeden 1. Dienstag im Monat im Restaurant Delphi, Bädertstr., 23738 Lensahn, ab 19.00 statt.

■ **Herzogtum Lauenburg**

Detlef Halberstadt (Hof Amsel)
Agnes Müller, 21527 Kollow
Mobil: 0179/3932120 oder
Tel.: 04151/870316
info@hof-amsel.de
www.hof-amsel.de
Treffen regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat.

■ **Lübeck**

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck, Tel.: 0451/898912
Nähere Informationen unter:
www.westernstammtisch-luebeck.de

Aus dem Protokoll der Vorstandssitzung

Um Sponsoren, den Nordcup, die Weihnachtsfeier und das 25-jährige Vereinsjubiläum ging es unter anderem bei der Vorstandssitzung unseres Landesverbandes. Die EWU-HH/SH möchte im kommenden Jahr den Nordcup sowie Landesmeisterschaft und Breitensportturnier aufwerten. Angedacht ist es, Geldpreise in Höhe von insgesamt 3.000 Euro an die Sieger auszuschütten. Ermöglichen würde dies ein Sponsoringangebot des Versicherungskonzerns Gerling. Nach weiteren Sponsoren will der Landesverband suchen. Beschlossen wurde ab 2007 auf den Turnieren wetterfeste, große Startnummern gegen Pfand auszugeben.

Die Weihnachtsfeier unter dem Motto „back to the roots“ findet am 16. Dezember im Indian-Village, Bad Segeberg statt. In diesem Jahr sollen auf der Feier auch Mitglieder geehrt werden, die 10, 15 oder 20 Jahre dem Verein angehören. Die Feier zum 25-jährigen Vereinsjubiläum findet voraussichtlich in Fitzen bei Büchen statt. Dazu soll ein Sternritt organisiert werden. Termin könnte das Wochenende 17./18. September 2007 sein. Besonders langjährige EWU-Mitglieder sind aufgerufen, Erinnerungen an alte Zeiten niederzuschreiben und Fotos von früher herauszugeben. Sie sollen in einer Chronik veröffentlicht werden.

Weihnachtsfeier im Indian Village

Die Weihnachtsfeier unseres EWU-Landesverbandes findet in diesem Jahr im Indian Village (Karl-May-Platz, Bad Segeberg) statt.

Im Rahmen der Veranstaltung „Country goes Christmas“ steht uns am

Sonntag, 16. Dezember, ab 18 Uhr

für die Feier ein abgetrennter Bereich mit beheiztem Festzelt zu Verfügung.

Ab 19 Uhr wird eine Stunde lang eine Country-Band live spielen.

Die mehrtägige Veranstaltung „Country goes Christmas“ verbindet Weihnachtsatmosphäre mit

Western-Flair. In den rustikalen Holzhäusern des Indian Village gibt es Holz, Schmuck, Kleidung und Westernartikel. Gemütliche Weihnachtsstimmung verbreiten Baumfackeln, Feuerstellen in Metallkörben und Lagerfeuer, amerikanische Weihnachtsmusik sowie der Duft von Spezialitäten aus Schleswig-Holstein und den USA. Mit 20 Euro seid ihr dabei.

Bitte sendet eure Nennung an:

Gerald Henseler,
Wegekaten 1, 23827 Krems
und überweist den Betrag auf das Vereinskonto Nr. 55745010, BLZ 221 914 05, bei der VR Bank Pinneberg.

5. Ranchweekend in Offendorf 08./09.07.2006

Fast 90 Starter mit 191 Starts waren bei der 5. Auflage des Ranchweekends auf der Blue Lake Ranch in Offendorf dabei. Die Reiter kamen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern um bei bestem Wetter mit Reitsport und Spaß ein tolles Wochenende zu verbringen. Es gab zwar keine Punkte, dafür reichlich Geld- und

Sachpreise von vielen Sponsoren. Die Samstagabend Party ging bis morgens um 4 und um 9.30 Uhr startete schon wieder der Erste in der Showmanship at Halter. Von der Führzügelklasse über Cutting und Reining bis zum Apfelbeissen war für jeden etwas dabei. Besonders die Rinderdisziplinen Working Cowhorse, Cutting und Team Pen-



ning zogen Zuschauer aus ganz Norddeutschland an. In der Free-

style-Reining wetteiferten Zorro, Pippi Langstrumpf, Barbie und die Blues Brothers um den Sieg. Richter Britta Meyer hatte es nicht leicht, gerne hätte sie allen für die tollen Kostüme und sehr gut gelungenen Choreographien den ersten Platz gegeben. Schließlich gewann Zorro alias Eiryn Müller mit Docs Alexis Tarys aufgrund der besten Reinelemente diese Prüfung.

Melanie Brennecke

Nordcup-Zwischenstand nach den Turnieren Deichhof, Fischbek, Höckel, Zeven und Grambek

LK 5 B

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Auerbach	Katrina	Navarro	11
Brammer	Annika	Lady Lucie	2
Debacher	Anna	BG's Connor Mc Cloud	6
Debacher	Lisa	BG' Sally	1
Dohse	Lisa	Leo Lady Val	3
Güttler	Lisa	May Lady Deluxe	5
Herberg	Carolin	Shogun	4
Hoyer	Melanie	Djahmila	8
Rappert	Bianca	Buddy	5
Rathlov	Lisa	L.R.Sandy Babe	4
Rohwedder	Wiebke	Sammy Joe	3
Schmidt	Tanja	Lady Lucie	4
Schultz	Gina	Shamal	6
Speiel	Lea	SR Jumping Jack Flash	7
Teuber	Annika	Doolins Nschotschi	9
Westphal	Jane	New Feature Star	13

LK 5 A

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Boenig	Claudia	Jet S Fox Command	4
Dahm	Gabi	Tonka	3
Franken	Julia	Starbuck	4
Frauentorf	Axel	Pepermins Power	10
Günther	Birgit	Bad Moon Rising	9
Habermann	Sabine	Little Joe	3
von Hebel	Andrea	Polly Pocket	2
Hennings	Martina	Jette	10
Jahn	Iris	Tarek	1
Jessen	Doris	Yellows Peppy Sue	40
Jessen	Lars	Tinos Lightning Pago	2
Kullmann	Vanessa	Lads Silly Cody	5
Lemcke	Beate	Lads Twist Cody	2
Lokatis	Jenny	Nirvana	4
Lokatis	Renate	Little L	2
Mück	Sabine	Queeny	1
Neuhauser	Sophie	Lads Jumanji Cody	5
Petitjean	Inga	Derick	5
Quurk	Sandra	Amigo	29
Ramm	Eike	Rocco	15
Reimers	Dörthe	Whizzikid For Dun It	5
Schinkel	Stephanie	Gulac	4
Simon	Birte	Samurei	16
Stratmann	Jennifer	Martiniq	0
Wallich	Lutz	Jeany's Pretty Girl	8
Weißbach	Nicole	Cherokee	6
Wichmann	Nils	Mezzano	2
Willenbrock	Annika	Jacs Charming Joker	11
Witte	Sarah-Ann	Flair	1
Wohlstreicher	Ursula	Solano Flashy Jac	7
Zorn	Frank	Buddy	12

LK 4 B

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Junck	Anika	Tonka	26
Lödige	Franziska	Little Joe	46
Masuhr	Nina	Mister Cool Ady	4
Ramm	Katharina	BG's Connor Mc Cloud	5

LK 4 A

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Bartusch	Marisa-Sophia	Tom B Cody	11
Buch	Birgit	Perfectly Painted	4
Creutzberg	Anna-Lena	BG's Navarro	9
Fritz	Heike	Mr. Benjamin Flowers T.R.	9
Gätjens	Frauke	MDB Snapper Jenny	10
Giese	Heike	Lenka	23
Grahlher	Michaela	Be Cody Skip	2
Helling	Janine	Molly	43
Hermann	Maren	Sugar Babe	4
Joch	Andrea	Nadin	14
Klimmeck	Mareike	Amigo	23
Köhler	Annika	Kira	8
Köpke	Melanie	Sir Henry	2
Kranz	Vivian	Silent Blue Bird	16
Mallwitz	Katherina	Crazy	12
Meyer	Sabine	Mary Lou Step	3
Mittmann	Marcel	WB Skiparick	2
Mittmann	Nicole	WB Skiparick	5
Noesk	Astrid	Fortuna	12
Oldach	Daniela	Flocke	17
Peper	Anika	White Leged Girl	3

Poggenburg	Eva	RR King Badger	12
Prguda	Merrit	Bob Valdez	5
Reinfahrt	Indra	Skalagaardens Louise	7
Röder	Kerstin	Sweet Parodise Chex	7
Rohmann	Katja	Ben	1
Rohwedder	Meike	Sammy Joe	10
Schnack	Sabine	Arielle	16
Schröder	Kerstin	Sammy Joe	5
Schultz	Regina	Shamal	23
Schwarz	Miriam	Amber	2
Theile	Sabine	Freddys Panchita	27
Urbiks	Tatjana	Martiniq	3
Wrobel	Anja	Sissis Hancock	6

LK 3 B

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Berg	Gradus	Thunder Genuine Lynx	6
Bösinger	Josefine	Skeeter A Chief	12
Bollmann	Hanna	Ghazali LSC	11
Ehmke-Holtorf	Lisa Lee	Red Angle San Badger	6
Gierls	Ruwen	Mr Texas Wizard	10
Groothoff	Alina	Okie's Lilith	13
Hoffmann	Svenja	Skalagaardens Lousie	4
Hübner	Marie	Anna	16
Jeske	Tom	Savannah Wind	28
Jürgs	Tatjana	Navarro	13
Justka	Johanna	Shades of Gingko	7
Lehmann	Philipp	Lucky Jolly Lumper	9
Maas	Julia	Smokeys Power Man	20
Matthies	Farina	Mr. Cool Dee Cash	1
Petitjean	Vivien	Lonny	13
Quebbemann	Katharina	Smooth El Skipka	6
Riemann	Malin	Mr. Gasby	7
Rohwedder	Wenke	Cody's Mimi	14
Steffens	Thorge	Abendblitz	10
Tamke	Katharina	Classic Cisco	12
Thiele	Lena	Pira	21
Wutzke	Franziska	Gesa	26
Zibner	Isabell	Two Eyed Yellow Cat	4

LK 3 A

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Au	Sarah	CL Four Times Zippo	5
Dahm	Thomas	Tinos Lightning Pago	10
Engelke	Magdalena	Abay	23
Göller	Ute	Benjie	16
Hain	Katja	Cocky Pan Tau	10
Hattensauer	Franziska	Happy Tonka Sky King	7
Hertel	Victoria	Zippos Spirit Of Fly	12
Hoffmann	Sabine	Kerim	7
Jacob	Andrea	Santana	32
Kastens	Doris	Bolero	4
Kessler	Sarah-Lena	Tivios Little Lena	3
Körnig	Katja	Gina	21
Krahn	Birgit	Kasar	35
Kramme	Winfried	Ole	13
Krapp	Vanessa	Felix	8
Lampe-Roepstorff	Petra	May Lady Delux	4
Markwart	Heiko	Nakumaah	2
Müller	Peter	Smokeys Canavar	15
Nendza	Monika	Foxy's Red Joe	11
Prigge	Anne	Heart Bar May Bee	20
Schaper	Martina	Miki II	3
Schmidt	Nina	Sweet Sonny's Kent	14
Schoppe	Annika	King Jacks Charisma	12
Schröder	Janine	Black Chex FR	21
Schröder	Janine	Wee Lenas April Joke	5
Schultes	Andrea	San Badger Lady Ann	8
Siebler	Nilli	Zippa Flash	34
Stemming	Jens	Playfor Today's Glory	8
Vanselow	Nadia	Cocky Tic Tac	22
Wiebking	Kristine	Merlin	12
Zimmermann	Claudia	Wingo	12

LK 2 B

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Alkewitz	Julia	Samart Jac Nic	10
Bohnsack	Anja	TC Sunshine Billy	29
Dahm	Katharina	Midnight Serenade	16
Drangmeister	Nina	Ray Of Delight	16
Frauentorf	Céline Anabel	Lucky Luke In The Sunshine	30
Frommann	Anna	Sandy Doc Diwarlee	2
Frommann	Anna	Sir Henry	6
Häbel	Kirsten	Gapio von Kamerun	26

Hahn	Maike	Sip Roseanne	6
Helmcke	Alena	Doolins Cascarita	16
Kasten	Andrea	Snowtech	51
Kasten	Andrea	Wendy	40
Lilischkis	Sabrina	Rocket Pete Bar	20
Lunk	Tabea	Prinz Rico	18
Markwat	Jennifer	Doc Star Trucker	2
Pietzker	Jenny	Poco Special Classig	50
Roim	Vivian	Prissy Intangible	3
Rühmann	Lone	Incredible Red Cat	6
Sauerwein	Geromina	Bingos Big Cody	31
Schöpf	Sneja	Hesa Grey Startime	9
Steinfurth	Ronja	Miss Mona Moon	5
Stenzaly	Patricia	Felix	16
Stieber	Mara	Zesanne	10
Vogeler	Christina	Mitashunka Yukon	5
Wangrau	Madlene	Celia	29

Prüssing	Ariane	Levado Gold Rush	44
Quaß	Daniela	Merlin	36
Remer	Monika	Lucky Jolly Jumper	4
Rickers	Birgit	Dusty	44
Schmidt	Nikka	Smooth Missy	16
Schöpf	Julia	Zips Margo	58
Schröder-Micheel	Kathrin	Nino	18
Simmerling	Inga	Yukon Holly Wonder	2
Sprung	Maike	Cody's Mimi	0
Stracke	Stina	Murmel	6
Taubenheim	Felix	A General	32
Teegen	Susanne	Lukas	37
Volmer	Ute	Shadys Topsy Gila	54
Wallner	Julia	Blue Bird Hancock	20
Wurzel	Horst	CL Spanish Duino	6
Zorn	Monika	Candys Sonny Amigo	7

LK 2 A

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Bartusch	Marina	Tom B Cody	6
Berg	Karin	WSF Oak Bar Buddy	6
Borgartz	Stephanie	Jay Bar Dexter	5
Dammann	Gaby	Tinos Justy Bar	18
Dirks	Ilka	Zippos Spirit Of Fly	66
Domenus	Nicole	Gapio von Kamerun	25
Domenus	Nicole	GB Miss Turbo Taris	8
Felgendreher	Maren	Prince Heinrich	18
Freese	Gesa	KNChicolena Playboy	2
Frieböse	Birgit	Daddy Slaters Girl	5
Frommann	Egon	Sir Henry	5
Göttsche	Meike	Findus	2
Gottschalk	Maike	GC Dry Herman	8
Gottschalk	Maike	Mccues Peppy Jack	10
Groth	Mirja	Jeany's Pretty Girl	20
Gutschmidt	Claudia	BG's Patsys Impress Maid	3
Gutschmidt	Claudia	Miss Cash Chex	5
Halberstadt	Detlef	Se My Face	1
Hölscher	Peter	Peponitas King Fritz	3
Hübner	Isabel	Anna	13
Hübner	Isabel	Warlees Little Hogan	2
Jaworowski	Silke	Schejttan	7
Jeske	Sybille	Tashina	37
Kaden	Sandra	Sweet Smokin Cody	8
Kiersch	Anna	Fritzi	14
Klempien	Gabriele	Wilko	7
Klopstein	Janine	TJ Freckles	66
Kölbl	Birgit	Prince Heinrich	12
Kuhlmann	Tanja	Norbert Glossy Gold	4
Lahann	Silke	Matthews Tivio	1
Lahann	Silke	Turbo Lucky Luke	5
Maack	Sandra	BG's Patsys Impress Maid	3
Maack	Sandra	Rafiq Ibn Orashan	4
Markwart	Jacqueline	RR Peppys Gentleman	18
Meineke	Katja	Timothy Dee Bar	16
Müller-Braun	Heide	Tinos Scotty Bar	14
Parak	Myriam	Grey Ginger	5
Peinelt	Merle	Miss Peppy Maja	16
Pollock	Petra	Tom Sawyer	17

LK 1 B

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Behrens	Annalina	Mr Harry Booze	67
Behrens	Leonie	Ima Cool Boy	13
Blockhus	Kim	Bentley Dellorian Ace	36
Blockhus	Kim	Just A Fudgeolena	2
Fraundorf	Magali	Pepermins Power	49
Nölting	Julia	Heidi	40
Sprogö	Joana	The Odysseus From Paradox	4

LK 1 A

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
Abken	Ina	Ali	2
Brüggmann	Monika	Jetta Moving Better	8
Doert	Taina	Tokala	56
Doert	Taina	Undeniably Deluxe	28
Ehrenheim	Viola	Dabster	8
Goes	Harald	Doc Mighty Gunsmoke	16
Groth	Amrei	MS Joe's Toger Sam	11
Groth	Amrei	Shogun	7
Hadlok	Janine	Signs Moondust	22
Häger	Franziska	PR Fritz Power	54
Häger	Franziska	PR Rising Sunflower	20
Häger	Franziska	Smart Peppy Hazel	38
Kock	Tobias	GC Dry Herman	6
Lemaire	Annett	Wee Lenas April Joke	12
Maaß	Nicole	Holly Chex Jac	14
Maaß	Nicole	NM Dickey Dick	26
Matern	Maren	Mister Gabsi	3
Mierwaldt	Frank	Docs Red Goblin	6
Mierwaldt	Frank	Electric Ocean	10
Mierwaldt	Frank	Millenium Wonder	6
Moltkau	Anke	Peppys Cheeky Devil	12
Müller	Agnes	BR Smart Solano Star	8
Nagel	Alexandra	Danda	24
Oest	Josefine	Gators Zillion	19
Oest	Josefine	Shirley	45
Patschowski	Nicole	Penboyr Meinir	22
Sell	Martina	Turbo Okie Quixote	52
Stiller-Jung	Rainer	Thunder Girl of Goer	2
Vollenstedt	Silvia	Shannon	6
Wesserling	Angela	Cody's Painted Beaver	10



Erste Westernreiter Union
Hessen e.V.

Internet:
www.ewu-hessen.de

Hessen

■ **1. Vorsitzender:**

Sven Schlitzkus
Neue Brücke 5a; 35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 51 / 2 64 50
Fax: 0 64 51 / 71 35 56
Handy: 0173 / 29 29 445
svenschlitzkus@aol.com

■ **2. Vorsitzender:**

Björn Kurzrock
Steinweg 77; 37287 Wehretal
Tel.: 0 56 51 / 99 25 00
Handy: 0172 / 56 34 543
Bjoernkurzrock@web.de

■ **Presse:**

Bianca Wörle
Schulstraße 36, 63695 Glauburg
Tel.: 0 60 41 / 82 28 98
Handy: 0172/ 67 41 709
bianca-woerle@freenet.de

■ **Kassenwart:**

Peter Sennholz
Obere Bergstraße 25
37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 0 56 02 / 79 79, Fax: 706 76
Handy: 0172 / 29 48 510
ewukasse@aol.com

■ **Stellv. Kassenwart:**

Katharina Sennholz
Obere Bergstraße 25
37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 0 56 02 / 79 79
Handy: 0174 / 74 74 443
kathycowgirl@aol.com
ewukasse@aol.com

■ **Turnierwart:**

Kerstin Hofmann
Friedensstr. 29
35415 Pohlheim
Tel.: 0 64 04 / 65 74 78

Handy: 0173 / 32 48 823
Kerstin164@t-online.de

■ **Stellv. Turnierwart:**
Birga Röhr
Wiesenstraße 3a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14,
Fax: 0 60 04 / 91 36 00

■ **Jugendwart:**
Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhe 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 0174 / 90 25 822
Shiloh.sauer@web.de

■ **Ausbildungsbeauftragter:**

Regina Götte
Waldhof
35415 Pohlheim-Holzheim
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14,
Fax: 0 60 04 / 93 07 15

■ **Kaderchef:**

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 0173 / 64 10 161
B_gakenheimer@web.de

Giftpflanzenseminar bei den City Slickers

Vor allem bei den vielen schönen, aber oft giftigen Gartenpflanzen fällt auf, dass das Thema „Giftpflanzen“ auch auf Koppeln, in Gartennähe und Reitwegen für alle Reiter immer wichtiger wird.

Am 1.7.2006 gab es deshalb das 1. vereinsinterne Giftpflanzenseminar in Friedrichsdorf-Burgholzhausen. Hier wurde Allgemeines im Umgang mit Pflanzen in Wald und Flur angesprochen und gemeinsam diskutiert. Anschließend haben sich die Teilnehmer die entsprechenden

Pflanzen auch in natura angesehen. Besonders die Eibe, von der schon relativ wenig Nadeln beim Pferd tödlich wirken können, ist für jeden recht beunruhigend. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass es zwar für die meisten nicht einfach sein wird, Giftpflanzen von anderen Pflanzen zu unterscheiden, aber die gemeinsamen Stunden haben das Bewusstsein für das Thema deutlich geschärft!

*Westernreitclub City Slickers
Burgholzhausen e.V.*

EWU-Turnier und Countryabend mit Livemusik auf dem Höhenhof

Wieder einmal am ersten Juliwochenende fand auf dem Höhenhof in Nidderau-Ostheim ein perfekt organisiertes EWU-C-Turnier statt.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen an zwei Tagen 94 Pferd-Reiter-Kombinationen in 245 Starts in den Wettbewerb. Von der Freizeitreitersklasse LK 5 bis hin zur Offenen Profiklasse LK 1 war alles vertreten. Ausgeschrieben waren die Disziplinen Showmanship at Halter, Pleasure, Horsemanship, Trail, Reining, Western Riding und Superhorse. Für die kleinen Reiter wurde zusätzlich eine Führzügelklasse angeboten. Diverse Sponsoren hatten viele Sach-

und Geldpreise gesponsort, was das Turnier zusätzlich attraktiv machte.

Die Bewirtung der Reiter und Zuschauer durch verschiedene Essens- und Getränkeangebote war sehr gut. Als Abreitemöglichkeiten konnten die Teilnehmer sowohl den 24 x 48 er Außenreitplatz, wie auch die 17 x 40 er Reithalle nutzen.

Teilnehmer, die von außerhalb angereist waren, konnten auf einer großen Wiese unmittelbar neben der 25 x 62 er Turnierhalle ihre Hänger parken. Dadurch mussten keine langen Strecken zwischen Pferdehänger, Abreitemöglichkeiten und

Showarena zurückgelegt werden. Der Ablauf klappte dadurch das ganze Wochenende reibungslos.

Wer Lust auf ein bisschen mehr Country-Feeling hatte, konnte am Samstagabend in der Reulschen Scheune bei Livemusik der Band „Countryblend“ seine Linedancekünste unter Beweis stellen. Mehr als 350 Westernbegeisterte fanden sich dort ein und feierten gemeinsam den ersten gelungenen Turniertag auf dem Höhenhof. Auch hier hatte sich die Familie Reul ein besonderes Schmankerl einfallen lassen: Zahlungsmittel des Abends war der „Höhenhof-Dollar“, mit

dem man leckere Steaks und kühle Getränke erstehen konnte. Bis spät in die Nacht wurde gesungen, getanzt und gefeiert.

Sicher wird es auch im nächsten Jahr auf dem Höhenhof wieder ein EWU-Turnier mit abendlichem Countryfest geben.

Wer mehr Informationen über den Höhenhof und die dortigen Termine erfahren möchte, kann dies unter www.reitanlange-hoehenhof.de nachlesen. Dort gibt es auch Informationen für Klassisch- und Westernreiter über Training, Unterricht und die drei Hektar große Anlage der Familie Reul.

Bianca Wörle

Vorstellung der neuen Pressewartin

Hallo!

Ich heiße Bianca Janine Wörle und bin seit Juli 2006 die neue Pressewartin der EWU-Hessen.

Geboren wurde ich am 13.03.1979 in Frankfurt und wohne in Glauburg Nähe Altenstadt.

Seit meinem sechsten Lebensjahr bin ich begeisterte Reiterin und seit fünf Jahren dem Westernreiten verfallen.

Ich besitze zwei Pferde, einen 32-jährigen Knabstrupper-Wallach, der das Rentnerleben bei mir auf der Koppel genießt und einen 8-jährigen Knabstrupper-Araber-Wallach, der auf dem Höhenhof in Nidderau/Ostheim steht.

Mit ihm bestreite ich seit 2005 NRHA- und EWU-Turniere.

Als Nachfolgerin von Renate Leimbach möchte ich mit neuen Ideen, dazu beitragen, die Außendarstellung des Vereins weiter zu verbessern. Aber auch die Kommunikation innerhalb der EWU Hessen liegt mir am Herzen. So werde ich an einer Neugestaltung unserer Homepage mit Daten, Fakten, Terminen und Ergebnissen arbeiten und würde mich über eine tatkräftige Unterstützung und Ideen auch aus den Reihen der Mitglieder freuen.

Des Weiteren will ich auch die Präsenz des Verbandes Hessen im „Westernreiter“ seiner Bedeutung entsprechend erhöhen. Aber auch hierbei bin ich natürlich auf Ihre Unterstützung durch Berichte von Kursen, Partys, Treffen, Turnieren, Stammtischen, Highlights etc. an-



gewiesen. Gerne verfasse ich dann auch selbst die Berichte, auf Basis Ihrer Informationen und Hinweise.

*Auf eine aktive und erfolgreiche
Zeit freut sich mit lieben Grüßen
aus Glauburg*

Bianca Janine Wörle

63695 Glauburg/Glauburg
Schulstraße 36

Tel.: 06041 / 822 898

Mobil: 0172 / 67 41 709

E-Mail: bianca-woerle@freenet.de



Geschäftsstelle:

Mareile Schult
Mistorfer Landweg 6
18258 Schwaan
Tel.: 0172 / 29 20 186
Fax: 0 38 44 / 81 34 16
ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:

Anja Bickel
Tel.: 0 38 208 / 82 338

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ **Stammtische:**

■ **Stammtisch Nord**

Jeden 1. Freitag im Monat
in Sehlen.

Info: Ulrike & Hansjörn Butkereit,
Tel.: 03 83 27 / 5 09 25

■ **Stammtisch Mitte**

Ort: River Saloon
in Schwaan

Termine auf Anfrage
Info: Melanie Schult,
Tel.: 0172 / 29 20 186

■ **Geburtstage
im September:**

Bettina Bahlk
Jenny Badow
Anici Drechslar
Yvonne Lüders
Anna Müller

Herzlichen Glückwunsch!

Mecklenburg-Vorpommern

Landesmeisterschaften vom 14.-16.07.2006 in Rudow

Drei Tage lang fanden in Berlin/Rudow die Landesmeisterschaften der Landesverbände Sachsen – Anhalt, Berlin – Brandenburg und Mecklenburg – Vorpommern statt. Unser LV war zahlreich vertreten durch: Hanka Till, Franziska Zaszke, Antje Roth, Hansjörn Butkereit, Melanie Schult, Ulf Gohrs und durch mich, Caroline Pisch.

Am Donnerstag Abend war Anreise und die meisten von uns trudelten auch ein. Ulf kam allerdings erst Samstag und das extra für uns damit er in der Mannschaft von MV mit reiten kann. Die Mannschaftsprüfungen fanden Samstag Abend statt und in unser Mannschaft, die „MV tut gut“ hieß, waren Franz (Pleasure), Hansjörn (Reining), Ulf (Trail) und ich in der Horsemanship. Wir haben leider nur den 8 Platz belegt, aber Übung macht den Meister. Samstag fanden denn schon die ersten Meisterschaftsprüfungen statt. Hanka Till hat mit ihrem Pferd „Darling Jane“ den 1. Platz und den Landesmeister Titel für MV in der Showmanship at Halter mit nach Hause nehmen können. Gegen Mittag folgte dann die Meisterschafts- Pleasure, in der ich den 4. Platz hatte und somit auch meinen ersten Landesmeister Titel errungen habe. Abends hatte Hansjörn seinen großen Auftritt in der Working Cowhorse, wo er den 3. Platz belegte und den Landesmeister dafür bekam. Ich hab mir zum ersten Mal eine Working Cowhorse angeguckt, war echt in-

teressant und es sind tolle Ritte gewesen und zwar von allen! Leider ist Phillip Martin Haug mit beiden Pferden gestürzt da sie in der Halle weggerutscht sind, es waren trotzdem tolle Ritte!

Marieke Stegemann und für Sachsen-Anhalt Jessica Klinkenberg Landesmeister. Franzi muss das nächste Mal ein bisschen besser die Pattern lernen! Danach stand die Superhorse auf dem Programm,



Vierfache Landesmeisterin LK2B: Caroline Pisch (Rügen) mit dem Appaloosa Hengst „Skip The Magic“

An diesem Abend war noch eine Party bei der sich alle bei einem Gläschen Sekt sehr gut amüsiert haben. Hanka, Mirko und ich sind allerdings zu McDonalds gefahren und haben es uns da gut gehen lassen.

Sonntag früh hieß es dann wieder früh aufstehen, da ich ja einen Appi reite der einen weißen Hinnelsen hat, muss ich diesen jeden morgen waschen und so stand ich wieder gegen 6 Uhr am Waschplatz, aber diesmal wenigstens nicht alleine, nachdem ich Hanka und Mirko geweckt hatte sind die beiden mit „Darling“ mitgekommen. Heute war der große Tag, an dem die meisten Meisterschaftsprüfungen waren. Es fing an mit der Horsemanship, in der ich den ersten Platz belegte und den Landesmeister bekam, für BB wurde

in der ich mich leider verritten habe aber ich freue mich das Jenny Pietzker die Prüfung gewonnen hat! Der Trail hat es wieder raus gerissen, den haben wir auch gewonnen und den Landesmeister bekommen, für BB wurde Michelle Milowski und für Sachsen-Anhalt Jessica Klinkenberg Landesmeister. Dann war nur noch die Reining, da haben mein Skipi und ich den 2. Platz und somit auch den Landesmeister, Jenny Pietzker holte für BB den Landesmeister und Jessica Klinkenberg für Sachsen-Anhalt.

Alles in allem war es ein schönes und für MV erfolgreiches Turnier! Ich freue mich schon auf das nächste Turnier in BB, da es mir immer sehr viel Spaß bei Euch macht und ich viele neue nette Leute kennen gelernt habe!

Caroline Pisch



Unsere Mannschaft „MV tut gut“

5. EWU-C-Turnier in Schwaan auf Melanie's Ranch 29.-30.07.2006

Das fünfte EWU-Turnier in Schwaan bot wieder optimale Bedingungen für alle Teilnehmer. Die texanischen Wetterverhältnisse, die seit Wochen in Deutschland herrschten, haben die Westernreiter aus Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg nicht abgehalten. Mit 80 Startern war das Turnier besser besucht als in den Vorjahren.

Richter Dietmar Boyks bescheinigte am Sonntagabend dem Organisationsteam um Familie Schult hervorragende Leistungen. Alle Helfer

waren kompetent und immer zur Stelle, der Turnierablauf lief nach Plan ohne jede Störung.

Für die Teilnehmer gab es kurze Wege, eine große Paddockwiese, Heu war im Paddockpreis inklusive. Ein neuer Trailplatz mit anspruchsvollen Naturhindernissen wurde eingeweiht.

Familie Schult hatte wieder enorm viele Sponsoren gewinnen können, so das es viele schöne Preise für die Platzierten gab.

Am Samstagabend gab es einen großen Country-Abend mit Linedance, der sehr gut besucht wurde. In Schwaan treffen sich regelmäßig Linedancer und andere Countryfreunde im River Saloon der Familie Schult.

Die Allaround Champions erhielten sehr schöne Sachpreise und Siegerschärpen: Kerstin König mit Digger LK 1 A, Hansjörn Butkereit mit Beau Pine Sugar LK 2 A, Caroline Pisch mit Skip The



Allaround Champions Kerstin König und Hansjörn Butkereit mit Richter- und Veranstalterteam

Magic LK 2 B, Marie Westphal mit Mona LK 3 B und Tatjana Stolle mit Oaks Little Wimpy LK 4 A.

Melanie Brennecke

Niedersachsen/Hannover

■ Leistungssport und Turnierwesen:

Hartmut Körber
Lange Str. 62, 29378 Wittingen
Tel.: 0 58 31 / 83 29
Fax: 01212511402586
jessiecodyjac@web.de

■ Landeskader:

Rolf Hildebrand

■ Jugend:

Laura Walford
Hindenburgstr. 42, 31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31 / 51 53 85
laura.walford@web.de

■ Breitensport:

Mirja Burgemeister
Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 8 64 82
Mobil: 0175 / 1 68 88 28
mirja.burgemeister@postbank.de

INFO Landeskader

- A-Kader -

Katrin Schröder-Michel und Gesine Stege haben Ihre Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft abgesagt.

Aus diesem Grund wurde Elsa Gonzales aus dem B-Kader in den A-Kader nominiert. Wir wünschen Ihr Alles Gute im A-Kader EWU-Niedersachsen.

Rolf Hildebrandt
Teamchef

Danke Frank Krümmel!

Wie berichtet, wollte Frank Krümmel als Inhaber von US Horses zur Landesmeisterschaft der EWU Niedersachsen einen Sattel sponsern. Dies war aus widrigen Gründen kurzfristig unmöglich geworden. Der Vereinsvorstand als Veranstalter des Turniers konnte den angekündigten Hauptpreis mit Unterstützung von Less & Late's Westernstore aber trotzdem gerade noch rechtzeitig realisieren. So wurden die Teilnehmer nicht enttäuscht und besonders Elsa Gonzales konnte sich über ihren Sieg im „Hubertus Ott Gedächtnis Trail“ und diesen herausragenden Preis freuen.

Aber auch der Verein und sein Vorstand können sich im Nachhinein

freuen, denn inzwischen war Frank Krümmel um Ausgleich bemüht. Die Zahlung von 500 Euro auf das Vereinskonto und die Lieferung einiger Naturalien, wie Showhalfter, Sattelpads etc. haben das Klima zwischen ihm und dem Vorstand wieder in einen guten Zustand gebracht.

Der Vorstand weiß das Verhalten von Frank Krümmel zu schätzen und empfindet es als sehr faire Geste, die in vergleichbaren Situationen keineswegs selbstverständlich ist. Die Mittel sollen nun auf der nächsten Landesmeisterschaft eingesetzt werden. Der Vorstand bedankt sich im Namen des Vereins und für seine Mitglieder.

Jgz

Tolle Hilfsbereitschaft

Viele von euch haben am es 17. Juni auf der Landesmeisterschaft in Nienhagen wahrscheinlich mitbekommen als mein Pony Attika in der Horsemanship plötzlich einen Kreislaufzusammenbruch erlitt.

Da ich so etwas noch nie erlebt habe, wusste ich überhaupt nicht, was zu tun war und stand einfach nur unter Schock. Deshalb möchte ich mich hiermit bei allen Leuten die mir geholfen haben bedanken. Gerne würde ich mich persönlich bedanken, aber in der ganzen Auf-

regung konnte ich kaum realisieren, wer meinem Pferd und mir alles geholfen hat.

Sei es durch die Erste Hilfe, Unterstützung des Tierarztes, tröstende Worte, oder einfach nur einer aufmerksame Geste, allen Leuten sei gesagt: DANKE!

Nachdem es Atti nachts in der Klinik noch mal sehr schlecht ging, ist sie seitdem wieder auf den Beinen.




1. Vorsitzender:
(Geschäftsführung, Koordination)
Hartmut Körber
Lange Straße 62, 29378 Wittingen
Tel.: 05831/8329, Fax: 01212511402586
jessiecodyjac@web.de

Internet:
www.ewu-niedersachsen.de

■ 2. Vorsitzender: n.n.

■ 3. Vorsitzende:

(Öffentlichkeitsarbeit)
Simone Lotze
Celler Str. 2, 29690 Buchholz/Aller
Tel.: 0 50 71 / 41 41
simone.lotze@t-online.de

■ Geschäftsstelle/ Buchhaltung:

Brigitte Körber
Lange Str. 62, 29378 Wittingen
Tel.: 0 58 31 / 83 29
brigitte.koerber@web.de

■ Presse/PR:

Silke Klunker
Kirchstraße 6, 38274 Elbe
Tel.: 0 53 45 / 49 36 78
Fax: 0 53 45 / 49 36 79
Mobil: 0160 / 83 88 137
silke.klunker@gmx.de

Zwar kann ich noch nicht wieder richtig reiten, aber das ist seit dem Wochenende auch irgendwie in den Hintergrund getreten.

Ich wusste eigentlich schon immer, dass (Western-)Reiter Freunde sind, aber seit dem 17. Juni bin ich davon noch mehr begeistert! Ohne die viele Unterstützung wäre alles für mich noch viel schlimmer gewesen, so war ich noch Tage später von der Hilfsbereitschaft begeistert. Ich glaube solch eine Gemeinschaft gibt es selten.

Nochmals vielen Dank an alle!

Kirstin Hildebrand

Breitensportveranstaltungen 2006 (natürlich auch für Nichtmitglieder)

16.09.2006

Schnitzeljagd durch die Müdener Prarie...

Weitere Infos und Anmeldungen bei:
Ruth Knorn,
Wildroder Ring 20, 38539 Müden,
Tel.: 05375/9822281,
Fax: 05375/351

30.09. - 02.10.2006

Wanderritt für sattelfeste Kids

Schnupperritt für alle, die das Wanderritten kennen lernen wollen.
Kosten (alles inklusive): 120 Euro
Kontakt und Info:
Ute Krüger,

Tel.: 05063/270949
oder www.freizeitmitpferden.de

Oktober 2006

Wanderritt

Schwarmstedt / Winsen / Celle /
Jeversen / Schwarmstedt

Veranstaltungsort:

Seven Gate Ranch,
Hägerheide 3,
31592 Stolzenau / Holzhausen

Anmeldungen an:

Andy Plettke,
Gilde 3a, 38539 Müden,
Tel.: 05375/9817-77,
Fax: 05375/9817-79,
E-Mail: a.plettke@plettke.de

04.11.2006

WRG/EWU Grünkohlritt

Weitere Infos:

Ruth Knorn,
Wildroder Ring 20,
38539 Müden,
Tel.: 05375/9822281 oder
Fax: 05375/9822166

Termine 2006/2007

09. Dezember 2006

Jahresabschlussfeier

10. Februar 2007

Jahreshauptversammlung

Landesmeisterschaft in Niedersachsen – Sonne satt und 504 Starts Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 8.000 Euro

Es war mal wieder ganz schön was los auf der Reitanlage der Pferdesportgemeinschaft Nienhagen, als die Westernreiter der EWU Niedersachsen am 17. und 18. Juni dort zum dritten Mal ihre Meisterschaft austrugen.

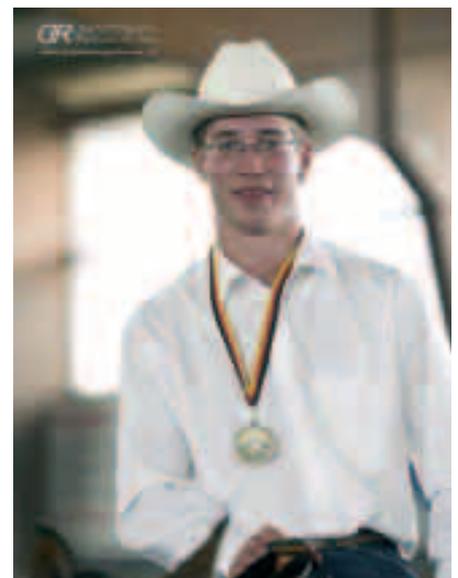
Schon am Freitag begann die Anreise. Gegen Abend war die Wiese neben der Reitanlage bereits mit zahlreichen Wohnwagen, Pferdeanhängern und Paddocks belegt. 184 Teilnehmer hatten genannt und starteten insgesamt 504 mal in den unterschiedlichsten Disziplinen. Das brachte die große Schar der Helfer manchmal ganz schön auf Trab. „Macht Spaß mit diesem Team auf so einer perfekten Anlage“, meint Turnierleiter Hardy Körber dazu.

Auch die Richter-Kollegen Mike Stöhr und Ingo Hirschhorn hatten gut zu tun auf den drei Außenplätzen und in der Halle, welche im Wechsel vom Parcourdienst präpariert wurden.

Professionell auch wieder die Moderation von Paul Herbert Walter und seiner Co-Moderatorin Andi Quitt.

So konnten die Vielzahl der Klassen und Disziplinen nach dem neuen Regelwerk der EWU einigermaßen reibungslos abgewickelt werden; auch wenn hinter den Kulissen manchmal heftig improvisiert wurde –eben eine richtige Premiere!

Die neuen Landesmeister haben ihr erstrebtes Ziel jedenfalls erreicht.



Bei den Erwachsenen sind dies:

- Gesine Stege / Hint Carla Sabre – Western Pleasure junior
- Danny Reinkehr / Tinkys Sonny Boy – Western Pleasure
- Elsa Gonzales / Dusty – Trail
- Kathrin Schröder-Michel / Nino – Horsemanship
- Henning Daude / Kings Sexy Chex – Reining
- Michaela Kroworsch / Call Me JC Zippo – Western Riding
- Michaela Kroworsch / Call Me JC Zippo – Superhorse

Und dies sind die Jugendmeister:

- Leonie Behrens / Ima Cool Boy – Western Pleasure
- Laura Sasse / Gandalf – Trail
- Andrea Vahldieck / Lenas Fun Doc Otoe – Horsemanship
- Marvin Rochner / Uno Tortellini – Reining ▶

Sie alle haben sich damit auch gleichzeitig für die German Open im Herbst qualifiziert.

Die Landesmeister erhielten einen hochwertigen Sachpreis; jeweils ein Kopfstück aus der Kollektion von Tex Tan, gesponsert von "american spirits".

Herzlichen Glückwunsch natürlich auch all denen, die in den anderen Klassen gesiegt haben oder sich platzieren konnten. Die vollständigen Ergebnisse finden sich im Internet an gewohnter Stelle und bald auch im Western Reiter.

Besonderen Grund zum Lachen hatte Elsa Gonzales, die in der Abendshow den „Hubertus Ott Gedächtnis Trail“ gewann. Ihr wurde bei der Siegerehrung der von Less & Late's gesponser-



te Westernsattel im Wert von 2.300 Euro vom Inhaber des Westernstore's, Sven Weniger überreicht. Auch beim anschließenden Mannschaftswettbewerb gab es ein fettes Preisgeld von insgesamt 680 Euro, überreicht von Heinz Dieter Gerkens vom Sparkassenverband Niedersachsen als offizieller Vertreter dieses Sponsors. Das Team der Pferdesportgemeinschaft zeigte als Gastgeber an beiden Turniertagen wieder einmal viel Engagement. Das gipfelte geradezu in einem Fest der preiswerten Gaumenfreuden. Zeitweise besonders gefragt: Der Eisverkäufer! Die Sonne hatte wohl doch so einige Zuschauer dem Fussballfieber entrissen.

Mehr Bilder zu dieser Veranstaltung gibt es übrigens auf der WebSite des Turnierfotografen www.digitalfotografie-rau.de

Zgs

Partnerbetriebe des Landesverbandes Niedersachsen: TRAININGSSTALL BÜRIG

Wir bieten euch und euren Pferden in unserem Reitstall optimale Trainingsbedingungen.

1. Reithalle - 800 qm
2. Reitplatz - 900 qm
3. Pensionspferdehaltung in Laufställen und Paddockboxen
4. Unterricht auf Schulpferden und eigenen Pferden
5. Lehrgänge (APO)
Hußeisen, Basis Pass, Bronzenes Reitabzeichen
6. Verkaufspferde
7. Pferdeausbildung

Der qualifizierte Reitunterricht wird erteilt von Christine Bürig, Trainerin B Westernreiten.

Unsere Hengste:



Spotted on Top

25. April 2002

Reserve Champion
Non Pro Futurity 2005



A Hollywood All Star

15. Februar 2002

Futurity Finalist Super Slide
1. Platz Jackpot Reining
NRHA eingezahlt

Jacs on Top	Hollywood Jac 86	Easter King
	Caramel Coded	Miss Hollywood
	Lil Badgers Dos	Topsail Cody
UGA Spot Diddee	Miss Dee Lynx	Boss suger Bars
		Peppy San Badger
		Juana Dos
		Doc's Lynx
		Miss Windy Dee

Hollywood Dun It	Hollywood Jac 86	Easter King
	Blossom Berry	Miss Hollywood
		Dun Berry
All Stars	Grays Starlight	Regina Bella
	Bar J Watastar	Peppy San Badger
		Doc's Starlight
		Dude Reynolds
		Handy Hobby

Weitere Infos unter: Trainingsstall Bürig ■ Pflingstangerstrasse 4 ■ 38446 Wolfsburg/Almke ■ Tel: 05365/8635
Mobil: 0170/2935479 ■ Fax: 05365/208259 ■ Mail: info@buerig.de

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Nds./Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922856	ja	15x35	25x50	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger & Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Traini., Equipm.-Verk.	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst & Ramona Westphal Am Rodebach 39, 37120 Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.dreamranch.de
HOW	Esther & Hubertus Ott Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.oak-ranch.de
Sanddorn Corral	Hartmut Keuchel, Am Heseberg, 38530 Ditterse	05373/50363	ja	15x30	30x60 25x50	Reitunt., Training, Pf.-Pension, Saddlery	
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfungstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Reitunt., Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzacz	Hellfried Kurzacz, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.kurzacz.com
Windmühlenhof	Barbara Loßbau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923	ja	20x40		Reitunt., Training, Pf.-Pension	
Quarter Residenz	Karl-Heinz Schmitz & Anne Meiritz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pf.-Pension	



1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy
Lessingstr. 1a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66,
Fax: 0 62 31 / 91 50 30
EWU-Rheinland-Pfalz@t-online.de

2. Vorsitzende:

(Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Heike Trautwein
Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Presse:

Gaby Klehr
Hauptstraße 37
67377 Gommersheim
Tel.: 0171 / 7 84 07 86
Fax: 0 63 27 / 96 17 00
Gaby.Klehr@t-online.de

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Geisenbachweg 14
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Ressort Turnierwesen:

Dunja Storck
Lessingstraße 1 a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66
Fax: 0 62 31 / 91 50 30

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A,
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@t-online.de

■ Jugendsprecherin:

Lena Kauth
Hauptstr. 19
74918 Angelbachtal
Tel.: 0 72 65 / 49 91 24
Mobil: 0160 / 9 38 08 96 36
Lena-kauth@clr-kauth.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

■ Schriftführerin:

Christine Schwarz
Tel.: 0 62 31 / 92 97 30
showservice@
ewu-rheinlandpfalz.de

■ Webmaster:

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 3 61 06
webmaster@
ewu-rheinlandpfalz.de

■ Stammtische:

Stammtische von Freizeitreitern und der EWU Rheinland-Pfalz

■ Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag im Monat,
ab 20:30 Uhr
Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

■ Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat,
ab 20:00 Uhr
Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

■ Unterwesterwald:

Am ersten Freitag im Monat
Reiterstübchen des RV Neuwied
im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

2. Südwest-Trophy Turnier: Heiligenwald

Vom 07.07. bis zum 09.07. fand das 2. Turnier der Südwest-Trophy im saarländischen Heiligenwald (nahe Neunkirchen) statt. Über 3 Tage hinweg wurden ein C-Turnier und ein A/Q-Turnier absolviert, um allen Leistungsklassen gerecht zu werden. Gerichtet wurde diese Veranstaltung von Susanne Haug, unterstützt von ihrer Tochter Antonia als Ringstewardess. Die großzügige Anlage bot mit 2 Außenplätzen à 25x30m zum Abreiten und der 25x60m Halle beste Platzbedingungen.

Reiter aus dem südlichsten Baden-Württemberg bis hin zum Rheinland hatten sich auf den Weg ins Saarland gemacht. Bereits Freitagmittag um 12 Uhr startete die ersten Prüfungen der LK 5. Während des gesamten Turnierverlaufs wechselten immer wieder Prüfungen des C-Turniers mit denen des A/Q-Turniers ab. Dabei konnte, nicht zuletzt dank des perfekt eingespielten Parcoursdienstes, auch der detaillierte Zeitplan weitestgehend eingehalten werden.

Teilnehmerstärkste Klasse war die LK 2 A mit 15 bis 20 Startern. Die LK 1 Klassen hingegen waren, wie auch schon auf den bereits absolvierten A/Q-Turnieren der anderen Landesverbände, mit durchschnittlich 5 Reitern dürrftig besetzt. Hier wird sich in der nächsten Saison zeigen, wie sich diese Klasse durch

das Punktesystem des Auf- und Abstiegs entwickelt. Die Jugendklassen waren, wie auch bereits in Bliesransbach, mit 5 bis 7 Startern ebenfalls sehr dürrftig besetzt.

Erfolgreichste Teilnehmerin der LK 1 A wurde Melanie Kenne mit Sky Buggy (Saarland), beste Reiterin LK 2 A Christine Schwarz mit Mrs Trouble Joe. Den Allround Champion-Titel bei den Jugendlichen LK 1/2 B erreichte Anette Napp mit Reno. Das beste Jungpferd stellte Oliver Wehnes vor.



Siegerin im Q LK 1/2 A Trail Jana Schmitt, sowie die zweitplatzierte Heike Trautwein und die drittplatzierte Ilonka Henn (Foto: Cezanne)

Die detaillierten Ergebnisse sind dem Westernreiter zu entnehmen oder, zusammen mit dem aktuellen



All Round Ch. Oliver Wehnes Pferd Big K 'N Buddy

An dieser Stelle sei noch das hohe Niveau der platzierten Starter im Trail erwähnt: Sowohl in der LK 2 B, Q LK 2/1 A und Q LK 2/1 A jun. Klasse war ein Score von 72 für den Sieg erforderlich, im LK 2 A Trail gar eine 72,5.

Das ein Westernturnier in Sachen Zuschauer im Saarland immer großen Zuspruch findet zeigte diesmal die vollbesetzte Tribüne am Samstagnachmittag und Sonntag. Am Sonntag konnte zusätzlich das saarländische Fernsehen begrüßt werden, das eine Reportage über das Treiben auf dem Gelände des Heiligenwalder Reitvereins drehte.

Bei den Teilnehmern war viel positive Resonanz über das Turnierwochenende zu hören.

Dennoch gab es kleine Schwachpunkte, die es im nächsten Jahr zu beseitigen gilt: Die beiden Abreite-

Trophystand, unter www.ewu-rheinlandpfalz.de zu finden.



Parcoursdienst im Einsatz



Sieger Q LK 2 u.1 A Senior Reining: Oliver Glaub mit Priska v. Wingerthof

plätze waren viel zu trocken. Der Staub war teilweise unerträglich, wenn mehr als 2 Reiter auf einem Platz unterwegs waren. Es wurde zwar abends Wasser gespritzt, aber davon war am nächsten morgen spätestens um 10 Uhr nichts mehr zu bemerken. Auch tagsüber hätte hier unbedingt gewässert werden müssen. Des Weiteren würde ein Wasserwagen auf dem Paddockplatz den Teilnehmern viele weite Fußwege ersparen. Abschließend noch ein Wort zur Gastronomie: An dieser Stelle sollte der Veranstalter für nächstes Jahr unbedingt über Alternativen nachdenken. Die Gastronomie im Außenbereich sollte erweitert werden (nicht nur Pommes und Würstchen) und auch nach Turnierende noch für einen gewissen Zeitraum

geöffnet haben. Denn was nützt die beste Pizzeria, wenn das Personal mit einem vollbesetzten Restaurant völlig überfordert ist, die Gäste Wartezeiten von anderthalb Stunden in Kauf nehmen mussten und die gesamte Turniercrew - inklusive Richter - ab 22 Uhr (unmittelbar nach Turnierende) nichts mehr zu essen bekommen.

Insgesamt verbrachten die Reiter und ihre Vierbeiner ein sehr angenehmes Wochenende in Heiligenwald. Solch eine großzügige Anlage ist selten und auch die Rennbahn wurde von vielen intensiv genutzt. Somit ist zu erwarten, dass diese Veranstaltung auch 2007 fester Bestandteil des Turnierkalenders bleibt.

Heike Trautwein



Siegerin LK1 u. 2 Jun. W. Pleasure: Linda Ackermann mit Mr. Indian Hawk PH



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 0179 / 5 95 25 77
vom-pferd@web.de

2. Vorsitzende:

Claudia Thomys
Nordick 2, 46359 Heiden
Mobil: 0172 / 9 24 12 43
cthomys@aol.com
www.claudias-westernriding-school.de

Pressesprecher:

Uwe Mertens
Tel.: 0 22 27 / 92 91 66
Mobil: 0179 / 4 68 82 44
DocTardyMiss@t-online.de

Internet:

www.ewu-rheinland.de

■ **3. Vorsitzende:**
Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
petra@leckebusch.com
www.leckebusch.com

■ **Kassenwartin:**
Ellen Gorkow
Hünefeldstr. 79, 46242 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 97 96 21

Mobil: 0172 / 2 67 10 21
Ellen.Gorkow@gmx.de

■ **Beiratssprecherin:**
Rosita Schmidt
Am Hofgarten 6
53809 Ruppichterorth
Tel.: 0 22 47 / 90 05 48
Fax: 0 22 47 / 90 05 47
rswesternriding@aol.com

■ **Turnierwart:**
Jürgen Vogel
Düsterfurtweg 6, 46569 Hünxe
Mobil: 0163 / 3 17 26 11
Vogel@dus-int.de

■ **Sportwartin:**
Ingrid Bongard
Im Bonnefeld 2, 47259 Duisburg
Tel.: 02 03 / 78 17 73
Mobil: 0172 / 2 01 87 10
vomeichwaeldchen@arcor.de

■ **Jugendwartin:**
Anna-Maria Herrmann
August-Bebel-Str. 102
50259 Pulheim
Tel.: 0 22 34 / 8 17 23
Mobil: 0160 / 95 31 87 85
a.m.herrmann@die-giottos.de

■ **Freizeit- und Breitensportbeauftragte:**
Petra Behr
Am Potekamp 22

40885 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 70 32 79
Mobil: 0172 / 2 00 47 08
michael.behr@vodafone.com

■ **Teamchefin Kader:**
Anja Bongard
Hauptstr. 56, 56651 Brenk
Tel.: 0 26 55 / 96 01 21
Fax: 0 26 55 / 96 25 01
Mobil: 0172 / 6 54 19 68
heinzspringstein@aol.com
www.HeinzSpringstein.de

■ **Ausbildungsbeauftragter:**
Günter Kalwa
Rheurdter Str. 184a, 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 44 55 69
Mobil: 0172 / 8 48 96 24
guenter.kalwa@reiten-oermtberg.de
www.reiten-oermtberg.de

■ **Schriftführerin:**
Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 0160 / 95 20 91 31
petraretthofer@aol.com

Immer etwas früher informiert:
www.ewu-rheinland.de
Für alle Berichte und Daten
DocTardyMiss@t-online.de

Entry

Liebe EWU-Rheinländer, nun ist sie rum, unsere Landesmeisterschaft! Haben sie sich gelohnt – die Mühen, der Zeitaufwand, die Energie. Ich hoffe ihr alle könnt das von euch und euren Pferden behaupten. Es war eine gute und angenehme Atmosphäre und eine Anlage auf der wir uns sehr wohl gefühlt haben. Der Flair von Gut Langfort und die gute Stimmung der Zuschauer taten einiges dazu.

Nun geht es für einige zur Deutschen und wir wünschen euch, die dann fahren um die Fahnen des Rheinlands zu vertreten, alles alles Gute und das Quäntchen Glück, welches wir alle mal benötigen. Unser Junioren- und Seniorenkader tritt an, die erfolgreichen Ergebnisse der letzten Jahre zu wiederholen oder gar zu toppen!

Doch zuerst gibt es noch zwei Events die uns in ihren Bann ziehen. Die Americana in Augsburg und die Weltreiterspiele in Aachen, um im letzten Quartal die Deutsche Meisterschaft in Bad Salzuflen zu feiern!

Unser Vorstand und auch alle Veranstalter gehen dann nahtlos in ▶

die Vorbereitungen fürs nächste Jahr. Hoffen wir für unseren Sport und für alle Teilnehmer, dass sich unsere Veranstalter aus diesem Jahr dazu entschließen wieder ein Turnier auszurichten! Auch wäre zu wünschen, dass sich „Neue“ „Alte“ finden werden, um den Turnier und Freizeitsport auf diese Weise zu fördern!

In diesem Sinne noch viel Spaß beim Lesen, viele gute Ritte und Freude mit eurer EWU-Rheinland.

Euer Pressesprecher
UWE MERTENS

Von und für die JUGEND

Hallo! Ich möchte mich als Jugendsprecherin für die Region Düsseldorf-Wittlaer vorstellen.

Mein Name ist Anna von Holtum, ich bin 17 Jahre alt und reite seit 10 Jahren, davon 5 Jahre Western. Ich habe eine 10 Jahre alte Welsh Cob Stute namens Sunny. Einige von euch werden mich bestimmt von Turnieren her kennen. Meine Lieblingsdisziplinen sind der Trail und die Horsemanship.

Wenn ihr Wünsche oder Vorschläge habt, könnt ihr euch einfach mit mir in Verbindung setzen.

Ihr könnt mich unter folgender Adresse kontaktieren: Anna von Holtum

Duisburger Landstr. 203 ■ 40489 Düsseldorf-Wittlaer
Tel.: 021/401487 oder Mobil: 0171/1166570



Regionen und eure Ansprechpartner

Region: Bergisches u. Oberbergisches Land

Regionensprecher:
Andrea Brückner,
0173/2754647

Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:
Dirk Steilen, 0177/5491399

Region: Düsseldorf

Regionensprecher:
Ingrid Bongart,
0172/2018710

Region: Eifel

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
0160/95318785

Region: Euregio

Regionensprecher:
Biggi Küpper,
02485/9121688

Region: Köln

Regionensprecher:
Nicole Schäfer, 0170/3168647

Region: Niederrhein

Regionensprecher:
Katja van Loon,
0177/4126803

Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, 0172/2671021

Region: Westerwald

Regionensprecher:
Karen Borchert,
02684/979282

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Bergisches Land

■ EWU-Treffpunkt Burscheid

Info: Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647,
westernbrueckner@aol.com
oder Andrea Schimmel,
Tel.: 0175/2714720
Ort: Reiterstübchen,
Reitanlage Poschen
nach Absprache

■ EWU-Treffpunkt Oberberg / Nümbrecht

Info: Petra Roth-Leckebusch,
Tel.: 02293/1335, Fax: 02293/3960
Treffpunkt-Termine mit
Themen findet ihr unter
www.Leckebusch.com
Treffpunkt jeweils 3. Freitag im
Monat ab 19.30 Uhr

■ EWU-Treffpunkt Wermelskirchen

Info: Nina Hillebrand,
Tel.: 0172/5718805
Treffpunkt@Schlossburg-Stables.de
Aktivitäten und Aktionen bitte
bei Treffpunktleiterin erfragen.
Jeden 2. Mittwoch
im Monat

Bonn/Sieg

■ EWU-Treffpunkt Hennef / Bröl

Info: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548,
Fax: 02247/900547
oder Mobil: 0177/6050564,
E-Mail: rswesternriding@aol.com

Vom **02.-06.10.2006** findet das nächste Jugendcamp unter der Lei-

tung von Eva Dietrich und Rosita Schmidt im Trainingsstall Leckebusch statt.
Bitte frühzeitig anmelden, da nur begrenzt Plätze frei sind!

Anmelden im
Trainingsstall Leckebusch
Tel.02293 - 1335 oder bei
Eva Dietrich Tel.: 02293/908268
oder Rosita Schmidt
Tel.: 02247/900 548

■ EWU-Treffpunkt Euskirchen-Schweinheim

Info: Dirk Steilen,
Tel.: 0228/217780 (tagsüber) oder
0177/5491399 (abends)
EWU-Treffpunkt@painted-dreams.de
Internet: www.painted-dreams.de
Ort: Stall 1 - Reiterstübchen
Johanneshof, Irmelsgasse 7,
Euskirchen-Schweinheim
Treffpunkttermin wird
monatlich bekannt gegeben.
Ab 20.00 Uhr
Wegbeschreibung zum Johanneshof beim Treffpunktleiter erfragen!

Ab sofort jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Treffpunkttraining auf dem Johanneshof. Fremdreiter zahlen 10 Euro Hallenbenutzung! Anmeldung beim Treffpunktleiter!!!

Alle EWU Mitglieder erhalten bei allen Kursen einen Rabatt von 5,- Euro bitte Mitgliedsausweis vorlegen. Desweiteren denkt bitte daran Eure Aktivpässe mitzubringen!!! Wir stellen auch gerne neue Aktivpässe aus.

Düsseldorf

■ EWU-Treffpunkt Düsseldorf

Info: Petra Behr, Tel.: 02102/703279
oder Mobil: 0172/2004708
michael.behr@vodafone.com
Ort: Gaststätte „Dürkheimer Krug“, Dürkheimer Weg 45,
40227 Düsseldorf
Jeden 1. Freitag im Monat,
ab 20.00 Uhr

■ EWU Treffpunkt Düsseldorf-Wittlaer

Info: Ingrid Bongart,
Tel.: 0203/781773 oder
Mobil: 0172/2018710
Anna von Holtum,
Mobil: 0171/1166570
Ort: Hof am Froschenteich,
Düsseldorf-Wittlaer,
Jeden 3. Freitag im Monat,
ab 18 Uhr

■ EWU-Treffpunkt Ratingen-Hösel

Info: Andreas Barrenberg,
Mobil: 0172/2112359 oder
Detlef Müllers,
Mobil: 0172/2686860,
Kontakt: www.BS-Ranch.de
Ort: BS - Ratingen,
Hölander Weg 101,
40887 Ratingen
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

Eifel

■ EWU-Treffpunkt Mechernich

Info: Anna-Maria Herrmann
Tel.: 0160/95318785 und
Andrea Mael, Tel.: 0171/4748439,

E-Mail: A-M.Maue@t-online.de
Ort: Reiterhof Weiler am Berg
in Mechernich
Jeden 2. Freitag im Monat,
ab 20.00 Uhr

**EWU-Treffpunkt
Jammelshofen**

Info: Piet Rott,
Kirchstraße 19,
53520 Jammelshofen,
Tel.: 02691/933150,
piet@piets-adventure-trails.de
Ort: „Waldhotel Jammelshofen“
in Jammelshofen
Jeden 1. Dienstag im Monat,
ab 19.30 Uhr

EWU-Treffpunkt Zülpich

Info: Manuela Stracken,
Tel.: 02252/839545,
Mobil: 0176/61098297
info@ms-westernttraining.de
www.ms-westernttraining.de
Ort: Schwerfener Dörpstüffje
Schwerfener Hauptstr. 32
53909 Zülpich-Schwerfen
Jeden 1. Freitag
im Monat ab 19:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Euregio

EWU-Treffpunkt Baesweiler

Info: Ribana Schneider,
Tel.: 02401/6372 oder
Mobil: 0177/6745798
Ort: Gaststätte „Zum Brandenhof“
in Baesweiler
Jeden 3. Freitag im Monat
ab 20 Uhr

EWU-Treffpunkt Aachen

Info: Biggi Küpper
- Trainer C -,
Tel.: 02485/9121688,
info@saddleshop-aachen.de
Frauke Marquardt
- Trainer C -,
Tel.: 02471/8192
Ort: Gaststätte „Krebsloch“,
Napoleonsberg 52, Aachen
Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 20:00 Uhr

10. September 2006

Showmanship at Halter
(was will der Richter sehen u. der
Weg dorthin / incl. Videoanalyse)
Ort: Aachen
Kursleiter u. Ansprechpartner:
Frauke Marquardt,
Tel.: 02471/8192 oder
Mobil: 0160/92545242

Köln

**EWU-Treffpunkt
Kerpen-Sindorf**

Info: Maria Pistol,
Tel.: 02426/4977,
Fax: 02426/6472
Ort: Gasthaus Schweitzer
in Kerpen-Sindorf, Siemensstr.
Jeden 1. Montag im Monat
ab 20:00 Uhr

**EWU-Treffpunkt
Bergheim-Glessen**

Info: Nicole Schäfer,
Tel.: 0170/3168647
Ort: Gaststätte „Dorfkrug“,
Hohe Strasse,
Bergheim-Glessen
Jeden 2. Dienstag im Monat

EWU-Treffpunkt Nörvenich

Info: Christiane Muehe,
Tel.: 02426/5959,
Fax: 02426/9599900,
christiane.muehe@tiscali.de
Internet: www.roadend.de
Ort: Road End Ranch,
Am Annahof 1,
52388 Nörvenich,
im Reiterstübchen
Jeden 4. Freitag im Monat,
ab 20.00 Uhr

Niederrhein

**EWU-Treffpunkt
Issum-Oernten**

Info: Katja van Loon,
Tel.: 0177/4126803,
katjavanloon@freenet.de
Cornelia Kalwa,
Tel.: 0172/9272546,
conni.kalwa@reiten-oernterberg.de
Ort: Reiterstübchen des Reiterhofs
„Oernter Berg“,
Rheurder Straße 184,
47661 Issum
Jeden 1. Freitag an jedem un-
geraden Monat (z.B. Januar 01,
März 03 usw.) ab 19.30 Uhr

EWU-Treffpunkt Kevelaer

Info: Sonja Schiele-Wehr,
Tel.: 02832/6092 oder
Mobil: 0177/5820924,
E-Mail: SchieleWehr@aol.com
Ort: Reiterstübchen
„Blue Moon Ranch“,
Twisdener Straße 29,
47625 Kevelaer
Jeden letzten Freitag im Monat,
ab 20 Uhr

EWU-Treffpunkt Geldern-Pont

Info: Stefan Stuke,
Tel.: 02834/703639 oder
Mobil: 0172/5438740,
E-Mail: StefanStuke@gmx.de
Ort: Gasthof zum „Lönebörger“,
Venloer Str. 120 (B58),
47608 Geldern-Pont
Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr 30

**EWU-Treffpunkt
Mönchengladbach**

Info: Monica Barb,
Reitanlage Zenzes,
Genholland 47,
41179 Mönchengladbach,
Tel.: 02435/980396 (Pr./AB) oder
Mobil unter 0175/3356992,
MB.Westernttraining@freenet.de
Ort: Reiterstübchen der
Reitanlage Zenzes
Jeden 3. Freitag im Monat
ab 20 Uhr

Nordrhein/Ruhrgebiet

EWU-Treffpunkt Dinslaken

Info: Ellen Gorkow,
Tel.: 0172/2671021,
E-Mail: Ellen.Gorkow@gmx.de
Ort: Landgasthof Schepers,
Dickerstr. 386, 46539 Dinslaken
Jeden 3. Donnerstag im Monat,
ab 20 Uhr

Ansprechpartner:
Elke Miemietz 0179/5952577 und
Ellen Gorkow 0172/2671021

EWU-Treffpunkt Damm

Info: Bianca Yesim, Trainer -C-,
Tel.: 02853/912013
Mobil: 0162/4352279
Ort: BiBa's Westerntrails,
Am Festplatz 7,
46514 Schermbeck
Jeden 4. Mittwoch im Monat,
ab 19 Uhr

EWU Treffpunkt Heiden

Info: Petra Retthofer,
Mobil: 0160/95209131,
petraretthofer@aol.com
Ort: CWS, Hof Hellmann,
Nordick 2, Heiden
Jeden 2. Mittwoch im Monat,
ab 19 Uhr

02.-03.09.

Reitabzeichen IV und III
Prüfung am 10.09.2006
16.-17.09. Pleasurekurs
mit Henning Daude

Informationen bei
Claudia Thomys unter
Tel.: 0172/9241243

EWU-Treffpunkt in Werden

Info: Peter Döhring,
Tel.: 0201/493401,
E-Mail: kontakt@triple-p-farm.de
Ort: Triple-P-Farm,
Zum Timpen 18,
45239 Essen-Werden
Jeden 2. Freitag im Monat
ab 18 Uhr

Es sind unterschiedliche Aktivitä-
ten geplant, sie können beim Treff-
punktleiter erfragt werden.

Westerwald

EWU-Treffpunkt Hümmerich

Info: Julia Kalscheid,
Mobil: 0160/90544482
Ort: Gaststätte Dreydoppel
in Hümmerich
Jeden 1. Donnerstag im Monat,
ab 20 Uhr

EWU Treffpunkt Holzbachtal

Info: Thomas und Karen Borchert
Tel.: 02684/979282,
Fax: 02684/979174,
tom@westernreitlehrer.de,
www.westernreitlehrer.de
Ort: Haflingerstübchen
in Giershausen
Jeden 2. Mittwoch im Monat,
ab 19 Uhr

Regelmäßiges

Western-Reittraining:

Mittwoch ab 18 Uhr auf dem
Haflingerstut der Familie Kremp,
in 57632 Giershausen.

In allen Kursen wird in kleinen
Gruppen gearbeitet, die je nach
Leistungsstand und Zielrichtung
individuell zusammengestellt wer-
den, von Umsteiger/Anfänger bis
zum Turnierprofi.

**Kursleiter zu allen Kursen ist
Thomas Borchert.**

Weitere Infos und Anmeldung
zu allen Kursen bei
Karen Borchert, 02684/979282,
tom@westernreitlehrer.de,
www.ewu-westerwald.de

Immer etwas früher informiert:
www.ewu-rheinland.de
Für alle Berichte und Daten
DocTardyMiss@t-online.de

Gemeinsam geht's: oder Es ist passiert ...

Es ist gar nicht so einfach, als Verantwortlicher, Veranstalter sowie Mitreiter den Schlussbericht zu verfassen.

Ich habe in den letzten zwei Jahren soviel Eindrücke sammeln können, dass es mir schwer fällt, sie in Worte zu fassen.

Das bekannte Sprichwort: "Der Weg ist das Ziel" trifft den Nagel auf den Kopf.

Der EWU-Regionen Stafettenritt-Rheinland ist, ich betone ist eine runde Sache.

Ja, und vielleicht hatte Jürgen Vogel kurz vor dem Einritt in die große Arena auf der EOA recht mit seiner Aussage: „Petra“, ich habe den Eindruck Du bist high.“



High, ja, und überglücklich, dass alle Reiter und Pferde heile durchs Rheinland geritten sind, und trotz teilweise weniger gutem Wetter die gute Laune und Motivation nicht verloren haben.

Wir alle danken besonders unseren Pferden, die so toll durchgehalten haben und deren der größte Anteil am Gelingen obliegt.

Alles kann nicht geschrieben werden. Es sollen schöne und tolle Erinnerungen sein. So werde ich meinen Bericht mal damit fortfahren, aus den einzelnen Region ein paar Stimmungen einzubringen. Dies sagt mehr als 1000 Worte ;-)

Eifel:

Bei uns fing alles an... Bei wunderbar lockerem Neuschnee hatten wir einen wunderschönen Ritt durch verschneite Wälder mit allem, was dazu gehört. (...) Ich wünsche allen Reitern nach uns, dass die Rit-

te genauso schön sind, wie unserer war!!! Bis zur Equitana ...

Westerwald:

Leider waren die Stafettenpferde bis zu ihrem Start nicht gesund. Trotzdem herzlichen Dank an Stefan und Andy. Sie haben bis zum letzten Tag gehofft, reiten zu können, aber die Gesundheit der Pferde geht vor, und so wurde hier an dieser Stelle die Stafette auf den Postweg weiter getragen, halt mit ein wenig mehr PS.

Bergisches Land:

(...) Karsamstag ging es dann vorbei an Hof Aue zur Furt durch die Sieg, auch diese mit reichlich Wasser ausgestattet. Für den Spanier von Michael war das ein Abenteuer; so ein breites Wasser war ihm nicht geheuer. (...)

Ohne Rücksicht darauf, dass Michael auf diese Weise auch mit „Taufwasser“ übergossen wurde, durchquerte der Spanier äußerst „zügig“ die Sieg in Richtung Siegenthal und war um eine Erfahrung reicher. (...) Auf dem Hof Leckebusch fand an diesem Tage ein Westernturnier statt. Zu den dafür entsprechend ausstaffierten Teilnehmern gaben wir als Buschreiter natürlich ein Kontrastprogramm ab, aber mit dem Stromausfall haben wir nichts zu tun (...)

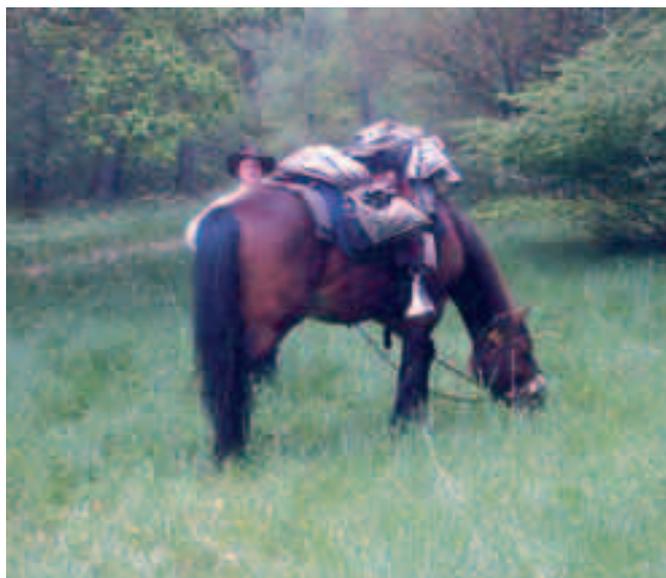
Bonn / Sieg:

(...) Durchgefroren, aber glücklich, erreichten wir den Islandhof in Busch. Dort wurden wir mit Sekt empfangen (...) der 30. April hatte es in sich (...) um 14.10 Uhr sind wir an der Fähre angekommen!

Es standen viele Leute an der Fähre, die uns von weitem schon zuwinkten und die Presse schoss Fotos von der Ankunft. (...)

Köln:

(...) Der Golfplatz. Irgendwie waren wir plötzlich mittendrin und ringsum nur Golfer und sooooo schöner Rasen! Aber wir haben uns selbstverständlich anständig benommen (...) Dirk Steilen hat im Stall für uns Reklame gemacht und wir startete mit 17 Pferden! Wir waren die größte Karawane (...)



Euregio:

(...) Geritten sind wir nach dem Motto: „Wir machen den Weg frei“, denn mein kleiner Panzer hat den Weg vorab freigewalzt. (...) Nach einem gelungenen Grillabend, viel zuviel Wein und einer ereignisvollen Nacht (habe im Durchgang zur Toilette geschlafen) erblickten meine entzündeten Augen heute morgen das Licht (iiihhh Licht) (...)

Niederrhein:

(...) Nachdem das Team vom Langhekerhof von Ivonne Trappmann sich so tapfer um die Stafettenübergabe bemüht hat, sind wir heute nach Gangelt gereist um die Stafette abzuholen. (...) hier an der Grenze zu den Niederlanden und insbesondere in Holland (hier war die Stafette auch!!!) erstreckt sich ein riesiges Reitwege Gebiet.

Nordrhein/Ruhrgebiet:

(...) Hallo, Triple P! Sorry dass wir heute aus Eurer Triple P eine Double P: (2 Polizisten) gemacht haben Bianca und Baki. Nur was soll Mann / Frau machen, wenn ein wild gewordener Bauer auf die Stafettenreiter mit Trecker los geht? Ein kleiner Wermutstropfen auf dem Weg.

Düsseldorf:

(...) Bürgermeister Birkenkamp stieg selbst spontan in den Sattel (...) Über sieben Hügel darfst du fliegen ... (...) Dieser Ritt war der absolute Oberhammer - geiles Wetter - tolles Team und ganz viel gute Laune!

EOA:

(...) Hilfe, wo finde ich Euch. (...), ich ziehe den Hut vor dir. Der Muli hatte immer das letzte Wort, Ehrenpreis der EWU und ich bin immer noch „high“!



Welch ein Moment beim Einritt in den großen Ring der EOA – alle wichtigen Honoren der Reiterszene im „Gepäck“ der Kutsche.

Welch ein Feeling ...

Welch eine Sympathie ...überall...

Unfassbar ...es hat geklappt..

Worte beschreiben nicht die Erinnerungen aller Teilnehmer, Mitstreiter, Helfer...

Und Extra-Möhren für unsere vierbeinigen Kameraden.

Auf ein Neues!

*Petra und Wicky
im Namen ALLER*

PS: Ausführliche Berichte gibt es auf unserer Internet-Seite www.ewu-rheinland.de/freizeit

Das E-Camp oder mal nicht immer nur für die Jugendlichen!

Was ist das eigentlich, was da am 05./06.07.06 auf dem Reiterhof Weiler am Berg bei Andrea und Martin Mauel stattfand? Steht „E“ für „Erwachsen“, „Erlebnis“ oder doch für „Erziehung“?

Die Vorgeschichte: „Immer macht ihr nur was für die „J's“, sprachen die „E's“ des Treffpunktes Mechnich der Region Eifel, „die dürfen Jugendcamp machen, im Zelt schlafen, spielen und am Lagerfeuer sitzen. Wir wollen auch mal so was machen. Außerdem gibt es mehr Punkte für den Aktivpass!“ „Gut“, sprach die Treffpunktleiterin Andrea, „machen wir ein E-Camp. Was wollt ihr denn da so tun?“ „Wir wollen spielen, am Lagerfeuer sitzen, vielleicht 1 oder 2 Bierchen trinken und auf jeden Fall abends nicht nach Hause fahren müssen.“ Gesagt, getan, dann wollen wir mal organisieren.

Anreise Samstag, 15.00 Uhr, aber bitte mit Pferd oder Fahrrad.

Es kamen immerhin 14 Leute, 6 Männlein und 8 Weiblein.

Dann spielen wir mal, aber die abgespeckten Versionen, schließlich sind es „E's“ und keine altgedienten „J's“, die das alles schon viele Jahre tun (also nicht im Kamelsitz galoppieren, bitte!).

Immerhin können auch E's mit einem Löffel im Mund mit Kartoffel drauf über ein Cavaletti traben. Wenn man allerdings 3 E's an den Beinen zusammenbindet, brauchen

sie relativ lange für 40 Meter!

Auch gibt es welche, die mit Wasserbecher auf dem Fahrrad über den Sprung kamen. Wenn der Einsatz stimmt...

Das Verliererteam musste jedenfalls Holz für das Lagerfeuer sammeln, während das Gewinnerteam schon mal 1 von den 2 Bierchen trinken durfte. Anschließend musste jeder für sich selbst (oder für den anderen) am offenen Feuer kochen. Es gab Stockbrot, Fleisch und Salat („Ihr wollt ja unbedingt wie die J's“). Danach gab es dann das 2. Bierchen und die E's mussten pädagogisch wertvolle Spielchen ohne Pferd spielen (E wie Erziehung?). Außerdem durften sie sich kreativ ausleben, indem sie sich gegenseitig die E-Camp-T-Shirts bemalen mussten. Danach gingen alle früh zu (Stroh-) Bett, denn am nächsten Morgen hieß es ja wieder früh aufstehen zum gemeinsamen Frühstück. Ja ja - das Frühstück...

Das mussten sich die armen E's erst mal verdienen. Die Augen wurden jedenfalls groß (sofern das schon ging) und die Münder blieben of-



fen, als Martin es servierte. Es gab einen Becher Wasser, eine Scheibe trockenes Brot und einen Briefumschlag für jeden („Hab' ich schon erwähnt, dass ihr freiwillig hier seid?“). In dem waren eine Karte und ein dezenter Hinweis auf die Orte, die paarweise aufgesucht werden mussten. Also wurden Pferde und Fahrräder gesattelt, um die Bestandteile des Frühstücks zusammen zu tragen. Nach 2 Std. waren dann schon mal Milch + Honig, Zwiebeln + Fisch da, auf Kaffee + Kartoffeln mussten wir etwas länger warten. Dafür gab es danach einen leckeren Brunch.

Fazit - gemeinsame Spiele stärken das Gruppengefühl und bauen Einzelne so richtig auf („Sonja, du hast die Haare schön...“)

- Auch E's müssen ab und zu mal spielen...
- Man übt Toleranz gegenüber anderen Kreaturen (Tom kann jetzt schon sehr schön mit der Wasserpistole den Hahn verjagen!)
- Das gemeinsame Erlebnis bleibt unvergesslich (Kathrin: Immer schön die Füße aus dem Feuer nehmen beim Schlafen!)
- Man lernt so manche neue Erkenntnis über sich selbst (Andy: Sambucca und Cola-Whisky zusammen ist nicht gut für dich!)
- Man muss was tun für seine Punkte, schließlich heißt es ja nicht Passiv-Pass.

Es könnte sein, dass wir „Das“ vielleicht irgendwann mal wieder machen.

*Ein fast unbeteiligter Beobachter
(Verfasser ist der Redaktion bekannt)*

Erfahrungen mit Claudia Thomys' Westernriding School (CWS), Heiden

Dem einen oder anderen mag es ungewöhnlich erscheinen, einen Bericht über das Reiten und die Ausbildung bei CWS mit einem Zitat des berühmten engl. Dichters zu beginnen. Dennoch spiegelt sich darin mein wesentlicher Beweggrund wider, einem Trainingsstall, der sich nicht wirklich in einem engeren Umkreis um mein häusliches und berufliches

Domizil befindet, im wahrsten Sinne des Wortes „die Treue zu halten“. Manchmal lohnt es sich eben, einen gewissen Aufwand zu betreiben und ein (zugegeben) hohes Maß an Zeit zu investieren,

wenn bestimmte Dinge „einfach passen“.

Wie fing alles an? Im November 2004 erhielt ich einen neuen Arbeitsplatz in Emmerich am Rhein. Dazu muss ich ergänzend anfügen, dass mein eigentlicher Wohnort in Minden/Westfalen liegt. Dort, an der schönen Porta Westfalica, leben meine Frau und ich seit geraumer Zeit und wir fühlen uns, wie man buchstäblich sagt, „pudelwohl“. Mein Beruf bringt einen häufigen Standortwechsel mit sich, und so stellte eine erneute Versetzung in unserem gemeinsamen Leben nichts Ungewöhnliches dar. Die

Sache nahm für mich jedoch eine Wendung, als ich mich entschloss, mir im Frühjahr 2005 ein eigenes Pferd zuzulegen. Meine Frau hatte bereits im Jahr 1999 mit dem Westernreiten begonnen und konnte seit 2002 eine kleine Stute ihr Eigen nennen. Ich nahm regen Anteil an ihrem Hobby, lernte viel über den Umgang mit Pferden und begleitete sie als braver „TT“ auf Turniere in der näheren Umgebung. Und nun wollte ich es selbst versuchen und stieg „in den besten Jahren stehend“ als Anfänger in das Reiten ein! Es war klar, dass ich meine begrenzten reiterlichen Fähigkeiten nur durch Anleitung von einem

Trainer verbessern konnte. Unterricht am Wochenende erschien mir nicht ausreichend genug, und so suchte ich am Niederrhein nach einer weiteren Möglichkeit, Westernreitunterricht zu nehmen. Über Umwege gelangte ich schließlich im September 2005 zur CWS.

Dort bemerkte ich sehr schnell, dass mit Claudia Thomys und Frank Brüggemann ein echtes „Kompetenz-Team“ am Werk ist. Ihre Fähigkeiten kommen insbesondere zum Tragen, indem beide es verstehen, ihre Reitschüler mit Herz und Humor, aber stets bestimmt in der Sache, für sich „einzunehmen“ und ▶

zu motivieren. Dabei fordern beide nachdrücklich Mitdenken und Mitarbeit ein, so dass sich sehr schnell für einen persönlich sichtbare und bisweilen schmerzhaft spürbare (meist an den unteren Extremitäten) Erfolge einstellen.

Darüber hinaus haben mich insbesondere Claudias Trainingsmethoden bezüglich der Ausbildung junger Pferde beeindruckt. Ihre Vorgehensweise ist dabei so einfach wie effektiv: in einem zielgerichteten Prozess vermittelt sie dem Pferd sukzessiv und logisch fortschreitend Lerninhalte, wiederholt diese, fordert sie ab und verstärkt deren Wirkung „im positiven Sinne“. Dabei berücksichtigt Claudia stets die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten des jeweiligen Pferdes. Sie setzt dabei auf einen positiven Lerneffekt, bei dem sich der Erfolg quasi von allein einstellt.

Auch wenn der Gebrauch des Begriffs „Horsemanship“ mittlerweile bereits inflationäre Tendenzen aufweist und eine Rückführung auf den originären Rahmen aus meiner Sicht Not tut, so war für mich dennoch klar ersichtlich, dass Claudia ihre Überzeugung bezüglich einer „konsequenten Partnerschaft“ zwischen Pferd und Reiter nicht nur in der Theorie darlegen kann – sie „lebt“ es als Trainer A auch in der Praxis vor. Dies war eindrucksvoll am Beispiel eines 4-jährigen Paint Horse Hengstes nachzuvollziehen, der sich im Frühjahr d. J. für mehrere Monate bei ihr in Beritt befand.

Wann immer ich also die Möglichkeit hatte, machte ich mich auf den Weg von Emmerich zur CWS (Entfernung 70 km), um Reitunterricht zu nehmen. Dies stellte für mich auch eine willkommene Abwechs-

lung vom beruflichen Alltag dar, bot doch jeder Aufenthalt im Stall Zeit und Gelegenheit für Spaß und Erfahrungsaustausch.

Schließlich entschloss ich mich im Frühjahr dazu, meinen Paint Horse Wallach im Juni 2006 in Beritt zu geben. Für unser beider Fortkommen schien mir dies die beste Handlungsmöglichkeit zu sein. Den Anfahrweg von Emmerich oder sogar vom Wohnort (ca. 190 km) nahm ich gern in Kauf, da ich mein Pferd in sehr guten Händen wusste.

Kurzum – es hat sich gelohnt! Meine Frau und ich planen zurzeit weitere Aufenthalte bei Claudias WS, z. B. eine Woche gemeinsamen Urlaub mit unseren Pferden oder die Teilnahme an einem Wochenendkurs. Mittlerweile bin ich erneut

aus dienstlichen Gründen versetzt worden, diesmal hat es mich an den Rhein in die Nähe von Koblenz verschlagen.

Ziemlich klar, was jetzt folgt: wenn es meine Zeit erlaubt, fahre ich von dort auf dem Weg nach Hause über ... na, ihr dürft mal raten! Diese 180 km sind doch ein Klacks!

Also, liebe Freunde des Westernreitens, auf zur CWS, es lohnt sich!

Wenn ich abschließend auf das Eingangszitat zurückkomme, so kann ich mir gut vorstellen, dass auch Claudia und Frank sich darin vielleicht ein wenig wieder finden.

Infos über die CWS unter:
www.claudias-westernriding-school.de

Ingo Prieß, 32457 Porta Westfalica
ingmar.port@t-online.de

Blau-gelb ist schon Tradition!

Zum zweiten Mal hat das Turnier in Heiden in Claudia's Westernriding School stattgefunden. Blau-gelb sind die Farben der Schule und so gab es nicht nur blau-gelbe Servietten und Besteck, sondern auch noch einen CWS - Parcours in den entsprechenden Farben. Selbst das Wetter spielte mit und die Sonne schien strahlend gelb am blauen Himmel.

An den blauen Kappen mit der gelben Schrift erkannte man die 32 Helfer. Durch ihre tatkräftige Unterstützung wurde ein reibungsloser Ablauf garantiert. Ca. 120 Pferd-Reiter-Kombinationen fanden den

Weg nach Heiden und erlebten ein stressfreies Turnier. In den Sonderklassen erhielt jeder Starter eine Schleife. Für jede Prüfung gab es mindestens für den ersten Platz einen Sachpreis, oft sogar bis zum dritten Platz.

Und spätestens an dieser Stelle liest eigentlich niemand mehr weiter den Turnierbericht, weil immer das gleiche drin steht: Dank an die Helfer, Starterzahlen usw. Aber genau das sind die wichtigsten Dinge auf einem Turnier. Ohne Helfer gibt es keines und auch ohne die Starter wird nichts daraus. Ein von Herzen kommandes „Danke schön!“

möchte ich noch an die Aussteller richten, die nicht nur den Weg nach Heiden finden, sondern das ganze Jahr mit der CWS zusammenarbeiten.

Aus dem letzten Jahr haben wir gelernt und diesmal alle Aussteller und Stände so platziert, dass sie sich mitten im Geschehen wieder fanden. Bei der Ankunft wurde jeder Teilnehmer freundlich in seine Parkmöglichkeiten eingewiesen. Die Wege zur Meldestelle und zu den sanitären Einrichtungen waren so kurz wie möglich. Pferde und Fußgänger waren getrennt. Die Aufsicht am Abreiteplatz und der Doorman waren immer zur Stelle. Schleifenpony und Meldestelle waren immer ansprechbar und vor Ort. Der Sprecher wiederholte mehrfach pro Tag die Sponsoren des EWU-Rheinlands. Die Veranstaltung wurde sowohl im Vorfeld als auch in der Nachbetrachtung über die örtliche Zeitung beworben.

Die Preise für die Teilnehmer waren äußerst knapp kalkuliert, wofür auch einiges an Lob von den Bewirteten an die Crew ging. Dieses Jahr hatte sogar der Staub keine Chance. 24.000 Liter Wasser wurden noch am Vorabend des Turniers auf den Platz gefahren und der uns von der Firma Vonbrock zur Verfügung gestellte Traktor sorgte für die optimale Verteilung von Wasser und Sand.

So, und nun seid ihr dran. Was kann das Team der CWS noch für Euch Teilnehmer, Zuschauer, Eltern, Aussteller und Sponsoren tun? Schreibt Eure Wünsche und Anregungen an cthomys@aol.com.

Wie ihr Euch auch immer entscheidet, nächstes Jahr gibt es dieses Turnier wieder am gleichen Termin: 21. und 22. Juli 2007. Bitte schon mal vormerken!

C. Thomys
www.claudias-westernriding-school.de



Kommentare aus dem RHEINLAND

Liebe Rheinländer,
 dieser „Neue“ Bereich ist für alle - die namentlich zu Berichten, Turnieren, Vorkommnisse und sonstigen Geschehnissen in der EWU und/oder im Rheinland Stellung beziehen wollen!

Aus rechtlichen Gründen behalten wir uns jedoch vor, Berichte zu kürzen und/oder zu bearbeiten!

Saarland

Turnierbericht Heiligenwald

Vom 07.07. bis 09.07.2006 fand auf der Reitanlage und Rennbahn in Heiligenwald unser diesjähriges A/Q Turnier statt. Wie im Jahr zuvor war dies eine Gemeinschaftsveranstaltung der Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland und war auch zugleich das zweite Trophäurnturnier der beiden Landesverbände. Es sollten damit 3 spannende Turniertage garantiert sein. Und das wurden sie dann auch.

bereitungsphase wurden noch so kleine Mängel des Vorjahres im wahrsten Sinne des Wortes ausgeschaltet. Manfred Klein hat an alles gedacht und so konnte von dieser Seite auch das Turnier völlig entspannt beginnen.

Das Turnier verlief von der Abfolge in der bereits gewohnten professionellen und pünktlichen Manier. Das Rheinland-Pfalz EWU Show-

Das gesamte Turnier fing an mit den Reitklassen für unsere Freizeitreiter. Hier zeigten sich zum ersten Mal Reiter und Pferd vor einem Publikum. Leider stellen wir aber immer noch in diesen Disziplinen fest, dass einige Reiter entweder gar keine Trainer haben oder aber sehr schlechte, die ihre Schüler für solch ein Turnier überhaupt nicht vorbereiten können, weil sie es selbst nicht richtig wissen wie es geht, oder aber von den Regeln im Turnierleben keine Ahnung haben. Wir stellen leider immer wieder nach Ritten sehr viel Frust bei den Reitern fest, die dann eine Disqualifikation oder eine schlechte Platzierung über sich ergehen lassen müssen. Aber trotz einiger solcher schlecht vorbereiteten Reiter konnten wir eine Menge gute Ritte sehen von guten Nachwuchsreitern. Vor allem im Bereich der Jugendlichen Reiter konnten wir dies feststellen. Bleibt zu hoffen, dass diese Reiter Spaß am richtigen Reiten gefunden haben und sich von qualifizierten Trainern weiterbilden lassen. Dann freuen wir uns schon auf die nächsten Turniere.

Besonders positiv viel in Heiligenwald auf, dass wir wieder erfreuliche Tendenzen bemerken in den Reihen unserer Jugendlichen. Wenn auch die Felder insgesamt noch nicht so stark besetzt waren, sehen wir bei den einzelnen Reiter doch recht positive Entwicklungen.



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle:

c/o Heinz Montag
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81,
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

So konnte z. B. Vanessa Zarkone auf dem Paint Horse CIS Grafitte gleich bei ihrer zweiten Turnierteilnahme in der Prüfung Western-Horsemanship und im Trail ihrer Klasse einen Pokal mit nach Hause nehmen. Da die anderen Disziplinen auch immer mit einer Schleife belohnt wurden hat Vanessa für die Trophy-Punkte „kräftig gepunktet“. Anette Napp Rheinland-Pfalz mit ihrem „Reno“ stellte aber in den Jugenddisziplinen alles in den Schatten. Sie gewann die Disziplinen in der C-Klasse wie auch in den Qualifikationsklassen fast alle und sicherte sich so nicht nur viele Punkte sondern auch die Pokale und den Allround-Champion in ihrer Klasse. Sie gewann mit ihrem Pferd Reno in der LK 2 Senior die Superhorse, den LK 1/2 B Trail, die LK 1/2 B Horsemanship und in den Qualifikationsklassen die Q LK 2/1 B Senior Superhorse sowie den Trail. Wirdürfenaberinsgesamthoffen, ▶



Christine Schwarz Pferd Mrs Trouble Jo (App.)

Unter besten Wetterbedingungen wurde das Turnier am Freitag mit einem Turnier der Kategorie ‚C‘ um 12.00 Uhr eröffnet. Richter in allen Tagen war Susanne Haug, die mit ihrer Tochter als Ringsteward an diesen drei Tagen jeweils von morgens um 08.00 Uhr bis spät in die Nacht alle Ritte richtete. Da es 420 Starts bei 52 Disziplinen mit insgesamt 148 Reiter-/Pferd Kombinationen gab, hatten beiden eine Menge zu tun. Souverän und gekonnt und immer bei guter Laune hat Susanne Haug mit Antonia jeden einzelnen Ritt gerichtet. Immer wieder eine Klasse Leistung!

Die Helfer um den Organisationschef der Veranstaltung, Manfred Klein, haben mal wieder ganze Arbeit geleistet. Schon in der Vor-

team unter Leitung von Volker Stubenazy stellte wieder die Meldestelle und achtete akribisch genau auf die Einhaltung der Startzeiten. Sprecher an allen Tagen war Heinz Montag.

Was in diesem Jahr besonders die Mieter einer Zeltbox erfreute, war ein Wasseranschluss direkt am Stallzelt. So brauchte das Wasser für die Pferde nicht mehr, wie im letzten Jahr, mühsam den Hang hoch geschleppt zu werden. Das Abreiten auf den beiden Außenplätzen war bei den sommerlichen Wetterbedingungen eine helle Freude. Und für die Reiter bzw. Pferde, denen der Boden auf den Abreitplätzen zu tief war, konnte die Rennbahn selbst genutzt werden.



Meldestelle mit Christine Schwarz



Dunja Storck und TK Black Jocker

dass unsere „Durststrecke“ mit unseren Jugendlichen wohl ein Ende hat. Eine Nachwuchstreiterin Anna Valentina Klein mit Cherokee Skippy verspricht viel Talent, sie ist zum zweiten Mal auf einem Turnier gestartet und hat gleich die Western Pleasure für sich verbuchen können. Vergessen dürfen wir aber auch nicht Lisa Both die sich kräftig entwickelt hat und unsere bewährten Jugendlichen Sina Elsigk, Wendy Russell und Cathrine Aeckerle die für schön anzusehende Ritte ein Garant sind. Im übrigen hat Cathrine Aeckerle mit ihrem Pferd „Taris San Cita“ die blaue Schleife und den Pokal für die Western Pleasure mit nach Hause nehmen dürfen.

Bei den Erwachsenen Reitern sieht es ähnlich positiv aus wie bei unseren Jugendlichen. Hervorragend eingestellte Reiter mit hervorragenden Pferden konnten wir bereits in den LK 4 Klassen beobachten. Nicole Bonitz mit „Charon“ und Dieter Forster mit „CW Diamonds Katy“ kämpften zwei Tage um Punkte für die Trophy und für den Titel Allround-Champion. Zu guter Letzt konnte Dieter Forster den 1. Platz in der Western-Horsemanship und sehr gute vordere Plätze in den anderen Disziplinen auf seinem Konto verbuchen. Mit nur zwei Punkten Vorsprung konnte er den Titel Allround-Champion vor Nicole Bonitz für sich verbuchen, die im Trail den 1. Platz für sich gewann. Es bleibt also auch in dieser Leistungsklasse mehr als spannend bei den nächsten Trophy-Turnieren. Sehr schön

anzusehen ist mit welchem hohen Leistungsstand diese beiden LK 4 Reiter bereits ihr Turnierleben beginnen.

Kommen wir zu den Reitern der Leistungsklasse 3. Hier freuten wir uns über unsere Reiterin Tina Klein, die das Jahr zuvor immer auf den vorderen Rängen platziert war aber noch nie einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte. Mit einem sehr schönen Ritt in der Disziplin Western-Horsemanship hat sich Tina mit ihrem Pferd „Polysitias Dun Boy“ auf den 1. Platz geritten. Auch für Tanja Elsigk scheinen dieses Jahr die Sterne besser zu stehen. Erfolgreiche Platzierungen in Pleasure und Trail haben ihrer „Durststrecke“ hoffentlich ein Ende bereitet. Eine Neueinsteigerin, Katrin Maaß, konnte schon bei ihrem zweiten EWU-Turnier einen 2. Platz in der Horsemanship mit ihrem Pferd „WV Docs Catalyst Bar“ verbuchen. Einen wunderschönen Ritt zeigte uns auch ein Neueinsteiger bei der EWU in der Disziplin Reining. Jürgen Ettinger auf „Great Pines Holly Boy“ machte im wahrsten Sinne des Wortes „den Sack zu“. Ein toller korrekter Ritt brachte ihm die blaue Schleife und den Pokal ein. Auch hier versprechen wir uns für das Saarland noch einiges. Leider hat es bei diesem Turnier mit unserem bisherigen erfolgreichen Reiter dieser Leistungsklasse Rüdiger König nicht so gut geklappt. Überraschend für uns alle war auch das sehr erfolgreiche Abschneiden von einem Reiter der uns bisher immer nur aus der Meldestelle be-

kannt war. Klamm heimlich hat sich Volker Stubenazy mit „TK Black Jocker“ zu einem erfolgreichen Reiter emporgearbeitet. Mit einem 5. Platz in der Horsemanship, einem 5. Platz in der Pleasure und einem 4. Platz in der Reining und einem 4. Platz im Trail sollten wir ihn „im Auge behalten“. Allround-Champion in dieser Klasse wurde Karin Moser aus Rheinland-Pfalz mit „Rowdys four Socks“

In der Leistungsklasse 2 hat sich aus Rheinland-Pfalz in gewohnter Manier Heike Trautwein und Ilonka Henn präsentiert. Heike Trautwein mit ihrem Taro konnte die Western-Horsemanship für sich verbuchen. Weitere vordere Platzierungen brachten ihr ein erfreuliches Punktekonto für die Trophy, aber auch für die Qualifikation für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Nicht gerade vom Glück in dieser Saison verfolgt wurde bisher Ilonka Henn. Ihr alter Wegbegleiter „Skipper“ muss für dieses Jahr wegen einer Verletzung pausieren. Ihr zweites Pferd „Amadeus“ hat sie noch nicht lange trainiert. Und trotzdem kann Ilonka Henn mit Amadeus schon tolle Erfolge verbuchen. Wenn sie auch keinen ersten Platz belegen konnte, so war sie doch immer ganz vorne mit dabei und das hat sich auch bei ihrem Punktestand bemerkbar gemacht. Sie ist in ihrer Leistungsklasse in der Trophy-Wertung ganz vorne mit dabei. Aus saarländischer Sicht freuen wir uns für Linda Ackermann die mit „Mr. Indian Hawk“ dieses Jahr wieder in das Turniergehen eingegriffen hat und die Junior Western-Pleasure gewonnen hat. Auch Alexandra Braunsch hat dieses Jahr wieder, nach einer zweijährigen Pause, mit ihrem neuen Pferd „Hooper Bars King“ an-

gegriffen und sich schon recht erfolgreich platziert. Nach einem Jahr Erholungs- und Genesungspause für „Miss Sally Catalyst“ und ihrer Reiterin Bettina Kulle fing wieder „der Ernst des Lebens“ an. Bettina stellte sich der kritischen aber immer fairen Beurteilung von unserer Richterin Frau Haug und platzierte sich in ihrer Leistungsklasse immer auf den vorderen Plätzen. Nächstes Jahr wird Bettina Kulle noch ihr Nachwuchspferd auf unseren Turnieren vorstellen. Wir freuen uns schon darauf. Eine weitere Reiterin bleibt noch zu erwähnen, die in den letzten Turnieren in ihrer Leistung mit ihrem Pferd immer beständiger wurde. Stefanie Schnur mit ihrem Paint-Horse „CiS Grafite“ hat offensichtlich ihr Lampenfieber abgelegt. Bei allen ihren Disziplinen belegte Stefanie vordere Plätze und zeigte damit, dass sie auch in großen Reiterfeldern ganz vorne mithalten kann.

Klasse und beständige Leistungen zeigte auch Christine Schwarz aus Rheinland-Pfalz mit ihrem Pferd „Mrs. Trouble Jo“. Schon in dem ersten Turnier dieser Saison zeigte sie ihre Stärke. Diese stellte sie in Heiligenwald auch unter Beweis. Knapp vor Ilonka Henn sicherte sie sich den Titel Allround-Champion der Leistungsklasse 2 A. Eine Disziplin darf aber nicht vergessen werden. Die Reining der LK 2. Hier siegt überzeugend mit einem Score von 69,5 Oliver Glaub mit „Wolfs Tuff Boy“. Aber Oliver legte noch eine Meßplatte und zwar bei der Qualifikationsklasse Senior Reining. Achtzehn Reiter stellten in dieser Prüfung ihre Pferde vor. Auch Oliver Glaub hatte für



Sieger Q LK 2 u. 1 A Sen. W. Pleasure: Rabia Bakri mit Holly Jac San Dee

diese Prüfung zwei Pferde gemeldet. Zum einen sein Quarter Horse „Wolfs Tuff Boy“ und zum anderen die Haflinger Stute „Priska von Wingerthof“. Dreimal darf der Leser raten, wer gewonnen hat!!!! Hier tobte quasi in der Reitarena „der Bär“. Mit einem wunderschönen Ritt siegte Oliver Glaub auf „Priska von Wingerthof“ mit einem Score von 69,5. Die Sensation war perfekt!

Kommen wir zu der höchsten Leistungsklasse 1 A der Erwachsenen! Mit „Holly Jac San Dee“ startete Rabia Bakri in seinen Disziplinen. Das Pferd wurde schon mal vor einigen Jahren in Turnieren vorgestellt, wurde dann aber krank und ist jetzt erst wieder erstmals unterm Sattel gelaufen. Rabia sicherte sich mit diesem Pferd zweimal den 1. Platz in der Senior Western Pleasure in der Trophy-Wertung wie auch in der Qualifikationswertung vor Michael Mützel aus Ba-Wü mit „Grand Elite Cody“. Sehr erfolgreich war auch Dunja Storck mit ihren beiden Pferden „TK Black Joker“ und „Awesome Texas Rancher“. Dunja gewann den Senior Trail mit TK Black Joker. Ein Trail der es in sich hatte und Geschmack machte auf die Trails bei der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzuflen. Mit „Awesome Texas Rancher“ gewann Dunja die Junior Reining. Mit „KCD Millennium Nath“ hat Christina Münster ein Pferd vorgestellt, das von ihr als Allround-Pferd trainiert wird. In den verschiedenen Disziplinen konnte Christina schon recht erfolgreich mithalten, wenn gleich die Aus-



Susanne Hafner – Siegerin Jungpferde Reining mit Oleanas Northstar

bildung des Pferdes noch längstens nicht beendet ist. Eine blaue Schleife und den Pokal in der Qualifikationsklasse Senior Superhorse konnte Christina für sich verbuchen. Damit hat sie einen wichtigen Punkt für die Qualifikation erworben. Erfolgreichste Reiterin aus saarländischer Sicht war aber ohne jeden Zweifel Melanie Kenne mit der Paint Horse Stute „Sky Buggy“. Sie erritt 4 x den 1. Platz in den Disziplinen Western Riding, Western Horsemanship, Senior Superhorse, 2 x den 2. Platz, 2 x den dritten Platz und 1 x den 4. Platz in den verschiedenen Disziplinen. Damit wurde sie zugleich auch 2-maliger Allround-Champion in den C-Klassen und den Qualifikationsklassen. Aus der Sicht der Rheinland-Pfälzer Reiter war ohne jeden Zweifel Oliver Wehnes der erfolgreichste Reiter. Mit insgesamt 3 Jungpferden (davon 1 Quarter-Horse und 2 Paint-Horses) dominierte er alle Jungpferde-Klassen und weitestge-

hend die Junior-Klassen. Die Jungpferde Basis gewann er mit dem Paint Horse „Big K'N Buddy“, den Jungpferde Trail mit dem gleichen Pferd und gleichzeitig belegte er mit dem Quarter Horse „Star Leo San Badger“ den zweiten und mit dem Paint Horse „United Colours of JC“ den dritten Platz.

Alle weiteren Ergebnisse und Platzierungen sind in der Ergebnisliste auf unserer Homepage nachzulesen.

Was wäre aber eine solche Veranstaltung ohne die vielen Helfer. Alle haben einen tollen Job gemacht. Nicht zuletzt war der reibungslose Ablauf der Disziplinen dem Team um unseren Parcourchef Michael Mildau zu verdanken. Michael, Benno, Rainer und Chris haben über die drei Tage eine riesige Arbeit verrichtet. Spontan haben wir Michael auch zum Landesparcourchef des Saarlandes ernannt. Ob er

sich darüber gefreut hat????? Eine große Leistung zeigten auch unsere Schleifenmädchen. Unermüdlich von morgens bis abends haben sie die Siegerehrungen durchgeführt und außerdem noch für die rasche Veröffentlichung der Ergebnislisten gesorgt. Sehr erfreulich für uns war auch wieder, dass der Saarländische Rundfunk über 3 Stunden bei uns zu Gast war und für die Sportredaktion eine Reportage aufzeichnete, die in der Sportsendung dann auch übertragen wurde. Zieht man nun ein Fazit, so kann man sagen, dass Heiligenwald sich zu einem echten Magneten für die EWU entwickelt. Viele Reiter freuen sich jetzt schon wieder auf das nächste Jahr, denn die Atmosphäre ist einfach genial.

Wir sagen Danke allen Aktiven mit ihren Pferden und auch Danke allen Helfern die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Es war ein Riesen-Event mit hervorragenden Ritten. Eine echte Werbung für die Westernreitweise.

Wir freuen uns auf das nächste Turnier in Neuhofen. Spannend bleibt es in jedem Fall denn jeder möchte gerne an den „Trophytopf“ kommen und ein klein wenig von dem Preisgeld erhalten. Nach Neuhofen kommen wir zur Rheinland-Pfalz/Saarlandmeisterschaft auf den Hunackerhof in Ormesheim. Letztes Turnier dieser Trophyserie ist in Jugenheim. Hier werden die Plätze verteilt.

Heinz Montag

Hochzeit ohne Hindernisse

Am Samstag, den 15.07.2006 gaben sich Christina Ripplinger geb. Münster und Lothar Ripplinger in der Kirche in Merzig ihr Jawort.

Als „Eskorte“ des Brautpaares in ihrer Kutsche waren zahlreiche Reiterinnen und Reiter erschienen. Geduldig warteten Pferde und Reiter gemeinsam mit Vertretern des Fußballvereins und des Skiclubs in der heißen Sonne darauf, dass das Brautpaar seine Aufgaben wie Holzsägen, Tore schießen und Windeln wickeln (der Bräutigam durfte hierbei bei einem Glas Bier auf dem

Liegestuhl liegen!) absolviert hatte. Nach diesen Aufgaben machte sich der Tross auf den Weg hoch zu einem Restaurant neben der Kaserne „Auf der Ell“.

Die Kutschfahrt dauerte wegen des langen Anstieges etwa eine Stunde. Am Restaurant angekommen gab es für Pferd und Reiter erst einmal eine Erfrischung.

Der Vorstand wünscht den Neuvermählten auf diesem Wege alles Gute und viel Glück.

Thomas Pack





Erste Westernreiter Union
Sachsen-Anhalt e.V.

1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Askrit Grödl

Birkenweg 2, 39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 / 2 83 10 ab 20:00
Handy: 0174 / 389 96 90
ewu-sachsen-anhalt@online.de

2. Vorsitzende:

Andrea Scheper

Dorfstr. 5, 29413 Eickhorst/Dähre
Tel.: 03 90 31 / 9 57 70 (ab 20:00)
andrea.scheper@freenet.de

Presse:

Marion Mayer-Böhm

Arndtstrasse 44, 39108 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 33 05 00
mayer-magdeburg@t-online.de

Internet:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

News für Mitglieder:

1. Jugendcamp auf Gut Bösen- burg am 24. Juni 2006

Leider haben sich nur drei Jugendliche auf die Einladung von unserer Jugendwartin Alexandra Scheffler zum Jugendcamp gemeldet: Carolin Focke, Karolin Kunze und Maria Götter. Karolin konnte ihr Pferd nicht reiten, da es ein Fohlen hat. Alex hat ihr deshalb ihr eigenes Pferd „Bijou“ geliehen. Auf Grund der wenigen Teilnehmer haben Alexandra und unsere zweite Vorsitzende Andrea Scheper nur am Samstag Training gemacht. Alle drei Teilnehmerinnen mussten Pleasure, Trail, Reining und Horsemanship reiten. Nach den jeweiligen Prüfungen wurden dann an den Korrekturen gearbeitet. Alle haben sich sehr

viel Mühe gegeben. Deshalb haben Andrea und Alex entschieden, dass alle drei nach Brilon zum Bundesjugendcamp fahren dürfen. Leider hat aber Karolin keinen Fahrer gefunden, um sie und Ihre Pferde nach Brilon zu fahren, hat deshalb absagen müssen. Schade, dass sich nicht mehr Jugendliche gemeldet haben, zumal das Training kostenlos war. Wir warten gespannt auf einen Bericht unserer zwei Teilnehmerinnen über ihre Erlebnisse in Brilon.

2. Landesmeisterschaft in Berlin/Rudow

Da ich aus familiären Gründen nicht zur Landesmeisterschaft fahren konnte, würde ich mich freuen, wenn sich der eine oder andere Teilnehmer finden würde, der be-

richtet, wie es ihm gefallen hat. Berichte bitte an mich senden. Danke!

3. Ergebnisliste des EWU-C-Turniers in Wahlitz

Liebe Teilnehmer! Ihr findet die Ergebnisliste nun endlich in dieser Ausgabe. Heiko Wilke hat mich gebeten, Euch zu sagen, dass er sie schon vor zwei Monaten an die Bundesgeschäftsstelle weiter geleitet hatte, insofern die späte Veröffentlichung nicht verschuldet hat.

4. C-Turnier auf Gut Bösenburg am 10. September

Am 10. September findet auf Gut Bösenburg ein EWU-C-Turnier statt.

Euer Pressewart
Marion Mayer-Böhm

Trainer im LV Sachsen-Anhalt:

Trainer B:

- K. Ahlfeld,
Tel.: 03 90 86 / 52 08
- H. Frellstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88

Trainer C:

- N. Kurz,
Tel.: 03 39 83 / 7 05 96
- Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
- Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
- Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83

Stammtische:

Magdeburg:

Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29

Holzhausen/Altmark:

Petra Hill
jeder 1. Sonntag im
Monat ab 19.00 Uhr
bei schönem Wetter bereits
nachmittags.
Info: Tel. 01 74 / 6 76 77 77

Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2006 in Berlin-Rudow

Es war soweit. Die LM von Sachsen-Anhalt ist in vollem Gange. 16 Reiter-Pferd-Paare aus Sachsen-Anhalt haben gemeldet. Euch sei Dank gesagt für die hervorragende Vertretung des Landesverbandes. Die Reiter haben prima Leistungen mit ihren Pferden gezeigt und eine Menge Schleifen nach Hause geholt. Damit konnten sich auch dieses Jahr 4 Reiter mit 10 LM-Titeln zur DM Qualifizieren.

Herzlichen Glückwunsch:

Franziska Bukowski, Jessica Klinkenberg, Alexandra Scheffler, Anja Quaiser und Simone Kuszynski !!!

Dieses Jahr liefen eine ganze Menge Prüfungen und die Reiter konnten bereits vor den Meisterschaftsklassen die Pferde nochmals in normalen Prüfungen laufen lassen. Dem einen oder anderen war es ganz nützlich, bei manchem hat es noch nicht das erwünschte Ergebnis gebracht. Franziska Bukowski mit ihrer Anny Peppermint Mujer konnte wieder beweisen, wie nervenstark ihre Anny laufen kann und holte 3 Titel – Senior Superhorse, Senior Western Pleasure und Senior Reining – nach Hause.

Jessica Klinkenberg erritt mit dem Durman, nachdem Papa Klinkenberg sie überzeugte, doch noch die Reining und konnte sich auf den 6. Platz schieben. Soweit so gut. Au-

ßerdem hat sie es wieder geschafft sich die LM Titel in der Western Pleasure, im Trail und in der Western Horsemanship zu sichern. Super Leistung Jessica.

Unsere Alexandra Scheffler, eine der frischgebackenen Muttis im Landesverband, überzeugte mit Cool Invator und sicherte sich 2 Titel, die Junior Western Pleasure und der Junior Trail. Familie Scheffler freute sich riesig.

Ganz besonders möchte ich aber noch 2 Reiterinnen mit ihren Pferden beglückwünschen.

Simone Kuszynski mit Liesett und Anja Quaiser mit JFB Miss Cody Jac. Sie holten sich je einen LM Titel und das ganz unerwartet.

Die Stute Liesett hatte vor der LM eine lange verletzungsbedingte Trainingspause und belohnte trotzdem ihre Simone überraschend mit einem Sieg im Senior Trail.

Da liefen dann schon mal die ersten großen Krokodilsfreudentränen bei der Siegerehrung.

Auch Anjas Stute bescherte ihr nach einer misslungenen vorherigen Prüfung doch noch eine LM-Platzierung in der Western Riding. Gebangt hatte ich schon, wollte schließlich die letzte LM-Schärpe auf keinen Fall wieder mit nach Hause nehmen. Brauchte ich dann auch nicht, denn Anja nahm sie mit und auch bei ihr konnte man ein paar rühren-

de freudig glasige Augen erkennen. Da macht eine Siegerehrung gleich doppelt soviel Spaß. Es waren aber nicht nur diese Reiter die um Titel und Schleifen kämpften.

Unser Winne mit Ole konnte im Trail nicht geschlagen werden und schleppte erneut einen Sieg nach Hause. Welch ein Pferd, unglaublich wie Ole mit diesem Stangensalat zurecht kam, so als ob er sein Leben lang nichts anderes tut. Cool! Susanne Eggingel konnte die Senior Western Pleasure am Samstag für sich entscheiden und siegte mit Silent Day Dream. Sonntag bei der M-Klasse klappte es dann leider nicht ganz so gut. Es gibt noch ein nächstes Jahr und wir sehen dann hoffentlich beide wieder.

Unsere Trübener Truppe mit Andrea Rongelrats, Carolin Bösecke, Dominique Finger und Nicole Prange warteten mit prima Leistungen auf.

Für Andrea mit AR Glo Chicks Pepper lief die Senior Reining prima, beide wurden nur knapp von Franziska geschlagen. AR Glo Chicks Pepper gab sich Mühe, eh... Andrea auch und die beiden hatten einen tollen Score fürs erste Mal.

Super lief es auch im Senior Trail beide konnten einen 4. Platz mit nach Hause nehmen. Carolin Bösecke mit Elias Cooke County erritt in der Western Horsemanship einen 4.

Platz und in der Western Pleasure LK 3 konnte sie den Sieg mitnehmen. Da wäre noch Nicole Prange mit Star Andaure, sie war zwar in der Pleasure super schnell, leider zu schnell für eine Platzierung aber für die Reining genau richtig. Sie brausten beide auf Platz 2. Im Trail wurde es dann etwas ruhiger und dieses Pferdchen sortierte seine Beine auf Platz 4. Glückwunsch!

Dominique Finger mit Snow Horse überzeugte in der Western Pleasure mit Platz 4, Western Horsemanship Platz 2 und Showmanship Platz 2. Super! Super Truppe 2006!

Franka Salomon mit ihrem Castello konnte in der LK 4 ebenfalls mehrfach platzieren. 1. Platz im Trail und 4. Platz in der Reining waren su-

per für die beiden. Unsere zweite frischgebackene Mutti im LV, Melanie Hars, brachte ihren Buck Shavin Mc Cue mit. Auch er hatte durch die vielen Monate eine lange Trainingspause konnte sich aber trotzdem behaupten. 6. Platz in der M-Senior Superhorse und einen 5. Platz in der Senior Reining waren da doch eine tapfere Leistung.

Unsere Sarah Scheper stellte dieses Jahr ihr Jungpferd PS Nari Connection vor und platzierte sich in der Junior Western Pleasure auf den 5. in der Jungpferde Basis auf den 4. Platz und im Jungpferde Trail auch auf den 4. Platz. Bei der M-Junior Western Pleasure erritten beide 4. Platz. Glückwunsch!

Damit waren beide ein sehr erfolgreiches Team. Ich denke von den beiden werden wir in Zukunft noch mehr hören. Heiko Wilke mit seiner Miss Luxie Star versuchte sein Glück. Irgendwie verstand Missi das an diesem WE allerdings anders und es reichte nicht für eine Platzierung. Egal es gibt ja noch ein 2007, oder ??? Birgit Kölbl brachte Prince Heinrich mit und schlug auf dem 3. Platz in der Junior Western Pleasure ein und erritt auch in M-Junior Western Pleasure einen 3. Platz. Super! Ich habe hoffentlich alle erwischt und bin wirklich stolz auf unseren Landesverband. Das Turnier hat mir prima gefallen und ich denke ich spreche da im Namen aller SA-Teilnehmer.

Der abendliche Treff bei Musik war schön und das „Superguppenfoto“ ist hoffentlich geglückt.

Ich wünsche mir, dass wir uns im nächsten Jahr alle gesund und munter wiedertreffen um tolle Starts und Platzierungen zu erreichen und Spaß zu haben.

Dem Veranstaltungsteam und dem Vorstand um Henry von Berlin-Brandenburg möchte ich auf diesem Wege im Namen aller Sachsen-Anhaltiner Reiter nochmals ein dickes Dankeschön sagen für diese tolle LM 2006. Wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr in alter Frische wieder.

*Viele Grüße von Askrit Grödl
(1. Vors.) und begeisterte
Schärpenüberbringerin!*

Die GHP – ein neuer TÜV für Pferde?

Am 01.07.2006 veranstaltete die Silent Corner Westernreit- u. Fahrergemeinschaft Trüben e.V. erstmals eine geführte Gelassenheitsprüfung.

Diese Art der Prüfung, die Gelassenheit der Pferde auf die Probe zu stellen, ist ganz neu und bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) seit vergangenem Jahr an.

Dabei ist es gleich, welchen Reitstil man vertritt und ob man einem Verein angehört.

Geprüft wird das Pferd von einem Richter, der der FN zugehörig ist.

Hat man diese Gelassenheitsprüfung, kurz GHP, erfolgreich bestanden, erhält man eine Urkunde und Schleife von dem Richter und kann sich sogar einen speziellen Gelassenheitspass für das Pferd ausstellen lassen. Das Pferd ist hiermit offiziell gelassen.

In Trüben, nahe Anhalt-Zerbst, nahmen am ersten Juli- Wochenende circa dreißig Pferde an dieser Prüfung teil.

Mit einem überdurchschnittlichen Erfolg bestanden, bis auf drei Ausnahmen, alle Pferde erfolgreich diese Prüfung. Ein Pferd war sogar „sehr“ gelassen und erhielt die hervorragende Note „Eins“.

Die Pferde wurden durch einen Geschicklichkeits- und Gefahren-Parcours geführt. Unerschrocken ging es für sie entlang an Strohballen, hinter denen Luftballons emporschossen oder Bälle hervorrollten. Dann wurde innerhalb eines begrenzten Pfades ein rasselnder Klappersack neben den Pferden gezogen und sie mussten entspannt die Situation akzeptieren. Außerdem galt es eine Schneise von Flatterbändern und Mülltonnen sowie aufschnellende Regenschirme zu bewältigen. Des Weiteren wurden sie von einem Radio mit extrem lauten Geräuschen beschallt. Hier zahlte es sich aus, wer mit seinem Pferd im Alltag schon häufiger LKW's oder Traktoren begegnet ist.



Es war faszinierend und spannend zugleich, nicht nur für die Zuschauer sondern auch für die Teilnehmer, das Geschehen zu betrachten. Denn wie jetzt klar geworden ist, hängt eine GHP nicht ausschließlich vom Pferd ab. Auch der Führer beeinflusst das Pferd durch ein sicheres Auftreten und somit auch positiv die Benotung. Es ist sicher eine Bereicherung für jeden Pferdebesitzer. Außerdem bietet es zukünftigen Pferdebesitzern eine Chance, ein-

cheres Pferd erwerben zu können, weil durch die GHP zumindest ein Stück weit die Gelassenheit festgestellt werden konnte. Und wem eine geführte Gelassenheitsprüfung unzureichend erscheint, der kann nach solch einer bestandenen Prüfung anschließend gern eine gerittene Gelassenheitsprüfung machen. Ich kann nur alle dazu aufrufen, mal so eine GHP mit dem eigenen Pferd zu machen.

Nicole Prange



Erste Westernreiter Union
Sachsen e.V.

1. Vorsitzender:

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

2. Vorsitzende:

Daniela Bapp
Dittersbacher Str. 4, 01328 Dresden
Tel.: 03 52 06 / 9 04 32
info@westerntraining-bapp.de

Presse:

Kerstin Rehbehn
Haselweg 4, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05 / 7 08 87
s.rehbehn@t-online.de
www.pferdetrense.com

Unsere Trainer in Sachsen:

- **Brenda Esfeld, Trainer B**
White Horse Ranch, Kaufbach,
Tel.: 035204/47477
- **Daniela Bapp, Trainer B**
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
- **Kornelia Helm, Trainer B**
02699 Königswartha,
Tel.: 0162/2841911
- **Corinna Pullmann, Trainer C**
Thebendorf, Tel.: 0172/7018035

- **Torsten Müller, Trainer C**
Rotes Vorwerk, Grimma,
Tel.: 03437/762243
- **Franziska Momin, Trainer C**
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- **Esther Anders, Trainer C**
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- **Katrin Günzel, Trainer C**
04288 Leipzig, 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de

Mannschaften DM Bad Salzuflen

Mannschaft DM Bad Salzuflen (Senioren): Wir haben lange überlegt, welche Mannschaft uns in Bad Salzuflen anlässlich der DM vertreten sollte. In die Entscheidung wurden Anregungen aus der Mitgliedschaft und der möglichen Teilnehmer selbst miteinbezogen.

- Katja Mothes – HSM
- Bianca Großer – WPL
- Nadine Manthey – TH
- Etienne Hirschfeld – RN
- Daniela Bapp – Ersatz

Die Juniorenmannschaft wurde wie folgt zusammengestellt:

Katharina Knöppel ▪ Mandy Faust
Vanessa Bayer ▪ Anne Biebler
Freya Ulbrich ▪ Jennifer Birke

Euer Vorstand

Pleasuretraining in Kaufbach

Regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr treffen sich Pleasurereiter und solche, die es werden wollen auf der White Horse Ranch. Das Reiten in einer größeren Gruppe kann oft nicht gut zu Hause trainiert werden, auch deshalb findet dieses Training viel Zuspruch.

Der nächste Termin ist der 12.08. Interessenten sollten sich vorher melden.

Danke Familie Esfeld

Nun haben Christin S. und Claudia R. die Pferdewirt-Prüfung, Zucht und Haltung, erfolgreich bestanden. An die Lehrzeit auf der White Horse Ranch Kaufbach werden wir uns oft erinnern, da unser Wissen rund ums Pferd und dem Westernreitsport hier vermittelt wurde. Dafür danken wir unserer Ausbilderin Brenda Esfeld und ihren Eltern und wünschen weiterhin alles Gute für sich und die Pferde.

Ihren Start in das Berufsleben beginnt Christin ab Mitte August in der Schweiz in einem Westernausbildungszentrum für Arabische Pferde. Auch Claudia wird dem Westernreitsport treu bleiben.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Kaufbach war ein Besuch wert!

Mit der bisher höchsten Teilnehmerzahl von 72 Reiter-Pferd-Paaren mit 179 Starts und steigender Besucherzahl konnten die Veranstalter des 11. EWU – C - Turniers auf der White Horse Ranch in Kaufbach eine positive Bilanz erzielen. Die Teilnehmer kamen aus allen neuen Bundesländern und Bayern. Vom Freizeitreiter bis zum Profi kamen alle auf ihre Kosten. Eine ganze Reihe sehenswerter Ritte dokumentierten den sportlichen Wert dieser Veranstaltung. Besonders bei den Jugendreitern merkte man, dass sie auch die Wintermonate zum Training genutzt haben. Gute Ergebnisse waren gefragt, da das Turnier auch Sichtungsturnier für die Teilnahme an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften war. Übereinstimmend stellten Gäste und Reiter fest, dass man gern nach Kaufbach kommt: gemütliche Turnieratmosphäre, fachgerechte Richterentscheidungen, gepflegte Anlage und gute Organisation.



Die Starter der LK4 Horsemanship vor der Einzelaufgabe

Sicher ist, dass die an die 3 erstplatzierten Reiter in jeder Prüfung ausgegebenen zum Teil sehr wertvollen Sachpreisen mit beitragen, dass gern nach Kaufbach gekommen wird. Vom 1. bis zum diesjährigen 11. Turnier konnte Dank vieler Sponsoren eine große Anzahl von Sachpreisen bereit gestellt werden. Die beiden jüngsten Teilnehmer erhielten einen Pokal. Viele Teilnehmer bedeuten mehr Besucher – der Werbeeindruck für die Sponsoren wird somit größer.

Leider konnte der ausgeschriebene Jugendförderpreis nicht an den besten Jugendlichen des Turniers gezahlt werden. Der Sponsor, Versicherungsmakler Arwit Piehler, Schmölln, war von seiner gegebenen Zusage zurückgetreten. Diese Information erhielt der Veranstalter erst am Vorabend des Turniers und nicht einmal vom Versicherungsmakler persönlich. In der Kürze der Zeit konnte leider kein Ersatz gefunden werden.



Die Tierschutzombola war dicht umlagert

Einen großen Erfolg hatte die Tierschutzombola. Fast 400,- Euro konnten durch den Losverkauf realisiert werden. Vielen Dank an alle Sponsoren, die das Turnier unterstützten, an alle Tierfreunde, die Sachpreise für die Tierschutzombola spendeten und nicht zuletzt an die vielen fleißigen Helfer, ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre.

Als beste Reiter bzw. All-Around Champions konnten ausgezeichnet werden:

- LK 4** Svenja Heinze mit Stracciatella
- LK 3 B** Jennifer Birke mit Billy J
- LK 3 A** Herbert Winter mit Plaudit's Thundercat
- LK 2 B** Maria Götter mit Bisin Tosca
- LK 2 A** Ramona Weber mit Pep Er Mouse
- LK 1 A** Daniela Bapp mit Mervyn

Bald beginnen die Vorbereitungen für das 12. Kaufbacher Turnier: voraussichtlicher Termin: 08.07.2007.

1. EWU-C-Turnier in Cunersdorf b. Zwickau

Am 22.7. fand in Cunersdorf das erste Westernreitturnier auf dem Araberhof der Familie Georgi statt. Ca. 75 Starts konnte der Veranstalter auf diesem Turnier verzeichnen. Zunächst möchten wir der Familie Georgi und Helfern ein dickes Dankeschön ausdrücken. Bereits bei der Anreise schlug uns soviel Herzlichkeit und Gastfreundschaft entgegen, dass wir uns sofort wohl fühlten. Das erste Turnier war vorbildlich organisiert. Alle Teilnehmer erhielten vollständige Unterlagen und konnten sich optimal vorbereiten. Das Turnier lief innerhalb des angedachten Zeitplanes ab. Die Atmosphäre war einfach super. Pferde und Menschen fühlten sich wohl.

Als Richterin fungierte Brenda Esfeld, die, von Sabine Mai unterstützt, auf ihre bekannte nette und konstruktive Art richtete und Zeit für Erläuterungen und Tipps hatte. Auch auf diesem kleinen Turnier wurden schöne Leistungen gezeigt. Nach der letzten Prüfung wurden die Allaround-Champions bzw. der beste/ die beste Reiter(in) geehrt.

Dies waren:

- LK 4** Kirsten Winter
- LK 3** Herbert Winter
- LK 2/1** Ramona Weber

Ganz besonders schön waren 4 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren anzuschauen, die ihre Pferde in den Walk und Trot Klassen vorführten.



Die Kinder reiten diese Pferde regelmäßig in ihrer Freizeit und zeigen, dass man in Zukunft mit ihnen im Westernreitsport rechnen darf. Zum Wetter brauchen wir nichts zu sagen; alles hat gepasst.

Vielen Dank an Claus, Conny, Max und Lisa. Es war schön bei Euch und wir hoffen, dass Ihr feste dabei bleibt!

K.W.

Abschluss- und Zwischenprüfung auf der White Horse Ranch

Am 12.07.2006 legten folgende Lehrlinge erfolgreich ihre Abschluss- bzw. Zwischenprüfung für den Beruf Pferdewirt Zucht Haltung auf der White Horse Ranch ab:

und einer Demonstration mit Erläuterungen über die Grundausbildung eines Westempferdes unter Beweis stellen. Wir wünschen dem 3. Lehrjahr, wel-



v.l.n.r.: Claudia Rösler mit Roma, Christin Strehle mit Brendas Charcoal Doc (3. Lehrjahr), Nicole Hollstein mit Sharon by Nieve Doc (2. Lehrjahr)

Bei diesem Prüfungsabschnitt mussten die Lehrlinge ihr Können in einer Horsemanship, einem Trail

ches Ende Juli seine Lehrzeit beendet, viel Erfolg im Leben!

Brenda Esfeld

Trophywertung 2006 – Zwischenstand

Name	Vorname	Pferd	gesamt
LK 1 A			
Bapp	Daniela	Mervyn	24
Helm	Kornelia	Cheyenee	13
Lohr	Sven	Don Diego D	10
LK 2 A			
Weber	Ramona	Pep Er Mouse	29
Roth	Isabel	Doc Bar SC	11
Manthey	Nadine	Jaro	10
LK 2 B			
Faust	Mandy	Charly-	14
Beyer	Vanessa	Carries Codie	11
Ulbrich	Freya	Miss Cody J	9
LK 3 A			
Winter	Herbert	Plaudit's Th.	27
Rehbehn	Kerstin	Hes Warl. S	16
Hantsch	Sandra	Trixi	10
LK 3 B			
Birke	Jennifer	Billy J	26
Ulbrich	Franka	Miss Cody J	10
LK 4 A			
Zschaler	Lothar	Apollo	27
Heinze	Svenja	Stracciatella	25
Kruschewski	Kathrin	Sahra	19
LK 5 A/B			
Smolny	Anja	Carmels B.B.	11
Wittkuhn	Beatrice	Be A Fancy D.	7
Büttner	Sylvia	Little Jacs Ch.	7



1. Vorsitzender:

Klaus-Peter Fischer

Ortsstraße 10
96528 Grümphen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 0171 / 4 22 36 82
KPFischerGruemphen@web.de

2. Vorsitzende:

Karin Pachaly

A.-Bebel-Str. 32
07333 Unterwellenborn
Tel./Fax: 0 36 71 / 61 05 98

Presse:

Jennifer Ilgen

Taubenpreskeller Str. 35
07551 Gera
Tel.: 03 65 / 5 52 66 30
Mobil: 0174 / 8 52 87 19
JenniferIlgen_ewu@web.de

Internet:

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

Turnierwart:

Daniel Rieger
Karl-Matthesstr. 65, 07549 Gera
Mobil: 0170 / 8 03 95 56
dari1972@lycos.de

Kassenwart:

Randi Roht
Plauener Str. 21
08491 Lauschrün
Tel./Fax: 0 37 65 / 3 64 67

Jugendwart:

Isabel Trommer
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Tel./Fax: 03 66 03 / 8 86 31
Mobil: 0170 / 3 43 22 63
isaro-hill-ranch@t-online.de

Stammtisch:

Westerntrainingszentrum
Thüringen, ISARO-HILL-RANCH
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Jeden Freitag ab 19.00 Uhr
Info unter Tel.: 036603/88631
www.isaro-hill-ranch.de

Unsere Trainer in Thüringen mit Lizenz:

Trainer C:

- Isabel Trommer
07570 Wünschendorf
Tel.: 0170 / 343 22 63
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171 / 281 66 62

Antje Mozer

96528 Almerswind
Tel.: 0162 / 289 51 15

Silvia Schön

07333 Unterwellenborn
Tel.: 0179 / 757 21 74

Trainer B:

- Bernd Stefan,
Gut Himmigerode,
37130 Gleichen,
Tel.: 0170 / 189 00 33

1. Kadertraining auf der Isaro-Hill-Ranch Wünschendorf

Am 24.06.2006 fand auf der Isaro-Hill-Ranch das 1. Training der Kader mit Isabel Trommer (Trainer C) statt. Leider waren durch Terminüberschneidungen nur 3 Reiter angereist.

Nach einer kurzen Abstimmung zu anfallenden Problemen rund um die Deutsche Meisterschaft ließ uns Isabel die Pferde abreiten, um sich im Vorfeld einen Eindruck über

den Ausbildungsstand der Reiter zu verschaffen. Nahtlos ging es dann zum Horsemanshiptraining über, das gleichzeitig per Video dokumentiert wurde. Nach 2 Stunden Training gab es eine kurze Mittagspause, in der die Aufzeichnungen durch Isabel ausgewertet wurden. Anschließend widmete sich das Team Elementen der Reining, welche durch die Tipps von Isabel perfektioniert werden konnten. ▶

Am frühen Nachmittag war dann die Aufnahmefähigkeit erschöpft, und wir hörten uns in gemütlicher Runde ihre Einschätzungen und Trainingstipps an.

Alles in allem ein tolles Training, mehr Teilnehmer wären wünschenswert gewesen.

Deswegen möchte ich alle Kader bitten, dass nächste Training in Sankt Gangloff nicht zu versäumen.

Eine weitere Bitte an alle Mitglieder ist die Suche nach Sponsoren für unsere Mannschaften zur DM. Vielleicht fühlt sich die eine oder

andere Firma angesprochen - auch kleine Beträge helfen schon weiter. Abschließend noch einmal ein großes Dankeschön an Familie Trommer und vor allem an Isabel für die Bereitstellung der Anlage und ihr lehrreiches Training.

Annett
Team Gothof



1. Vorsitzender:

Dieter Patschkowski
Bonestraße 8
59368 Werne
Tel.: 0 23 89 / 92 41 42
Mobil: 01 72 / 159 70 14
Dieter@Kenny2kx.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 71 / 6 47 54 90
k-h.schm@t-online.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzende und Ansprechpartnerin für Sponsoring:

Diane Scholle
Niederadener Str. 135
44532 Lünen
Tel./Fax: 0 23 06 / 4 95 10
Mobil: 01 78 / 731 47 74
freewalkers-home@t-online.de

Kassenwartin:

Alexandra Nagel
An der Palmweide 60
44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 7 27 57 44

Turnierwart:

Peter Dost
Wiedestraße 68, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 18 90
dostp_2@lycos.de

Pressewartin und Beiratssprecherin:

Sabine Pomphrey
Rilkeweg 1, 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
Mobil: 01 73 / 276 79 59
presse@ewu-westfalen.de

Westfalen

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 935 72 33

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Nicole Jeske
Eichhofweg 28a, 33689 Bielefeld
Mobil: 01 51 / 15 736 531
tj3nic@aol.com

Kaderchef für die Jugendmannschaft

Roman Brechtel – Longhorn-Ranch
Kettlerholz 39, 59514 Welver
Mobil: 01 71 / 64 33 930

Jugendbeauftragte

Martina Barre
Industriestr. 10
32289 Rodinghausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61

Internetbeauftragte:

Ivonne Höwing
Dachsweg 8, 59174 Kamen
Mobil: 01 72 / 100 32 49

Bezirksreferenten:

Arnsberg & Umgebung
Christa Berg, Tel.: 02933/921433
und Mobil: 0175/9461194

Bergkamen & Umgebung
Tanja Golla, Tel.: 0172/7011822

Großbraun Bielefeld
Dr. Jürgen Bätcher, 0171/4828550

Dülmen & Umgebung
Marion Thamm, Tel.: 02597/5605

Märkischer Kreis
Silke Gorniak, Tel.: 02351/51115

Stammtische:

Bielefeld und Umgebung

Wann: Jeden 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr
Wo: Restaurant „Zweischlingen“

B68, Osnabrücker Str. 200
(zw. Bielefeld und Steinhagen)

33649 Bielefeld

Tel.: 0521/4042059

Info: Dr. Jürgen Bätcher

Tel.: 0171/4828550, 0521/160575

Datteln

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr

Wo: Gaststätte „1 PS und mehr“

Ahsenerstr., Datteln,

schräg gegenüber von

Western Riding Haus Klostersn

Info: Sylvia Böckler,

Tel.: 02309/600012 oder

Mobil: 0173/9904207

Münster-Warendorf

Wann: Jeden 1. Freitag im Quartal, 20.00 Uhr

Wo: Altes Gasthaus Pohlmeier

Steinstraße 30, 48291 Telgte

Info: Susanne Wolters

Tel.: 02532/5717, 0171/370183

Sunray-Ranch

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr

Wo: Gaststätte „Sunny's Tränke“

Friedhofstr. 26, Bergkamen

Info: Albert Schulz, 02307/22634

Freizeit- und Westernreiterstammtisch in Metelen

Wann: Jeden 3. Dienstag um 20 Uhr

Wo: abwechselnd in Ochtrup und Metelen (telefonisch erfragen)

Info: Doris Laumann,

Tel.: 02553/1065 und

Susanne Nienhaus

Mobil: 0170/1593597

Rainbow Hill Quarter Horses

Wo: in der Reiterstube von

„Rainbow Hill Quarter Horses“

Honselweg 5, Iserlohn

Info: Tel.: 02374/3759

Kreis Gütersloh / Oelde / Warendorf

Wann: Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Ort: Hotel Hartmann

Info: 05245/924545

Südwestfalen (Olpe / Siegen)

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat

Wo: S&L Trainingsstall,

Vorm Wald 25

57462 Olpe-Altenkleusheim

Info: Melanie Schneider

www.mobiler-westerntrainer.de

MelanieSchn01@aol.com

Westfalenmeister 2006:

Jugend LK 2/1 B:

Trail:

Stina Meier mit Shugar Two

Horsemanship:

Stina Meier mit Shugar Two

Ann-Katrin Schulz mit Tommys Delight

Pleasure:

Reining:

Albert Schulz Jr.

Merle Kastens mit Blue Ray Jay
Anna Gall mit Dressed like Vey
Stefanie Jahnke mit Hollywoods Lou Ann

Merle Kastens mit Miss Marple
Merle Kastens mit Miss Marple
Simone Brexel mit Mr.Smartin Off
Martina Doritke mit Flip N Rooster
Sabine Pomphrey mit SM Eternal in Blue
Albert Schulz mit SR Sunrays Command

Sichtung für Westernreiter mit Handicap

Vom 21.-23. Juli fand, auf Initiative von Gabi Schärf, in Brilon auf der Reitanlage Möhneburg eine Sichtung für Westernreiter mit Behinderung statt. Insgesamt kamen 11 körperlich behinderte Teilnehmer zwischen 6 und 50 Jahren, davon 9 Teilnehmer mit ihrem eigenen Pferd. Nach der Anreise und den ersten Gesprächen am Freitag ging es Samstag an die Praxis. Zuerst wurden die Reiter in zwei Gruppen im freien Reiten von Dieter Ludwig, dem Leiter der Reittherapie Stetten und Heike Gersthagen, Trainer C-Westernreiten gesichtet.



Der zweite Teil bestand aus einer Superhorse, in der es um Geschicklichkeit, genaue Linienführung und saubere Übergänge in allen Gangarten ging. Reiter, die sich einen Galopp oder ein Trailhindernis nicht zutrauten oder aufgrund ihrer Behinderung nicht dazu in der Lage waren, konnten traben, bzw.

das Hindernis auslassen. Als Richter fungierte Lutz Lekkebusch von der EWU-Rheinland, der zusammen mit Dieter Ludwig jedem Reiter nach seinem Ritt eine Einschätzung seiner Fähigkeiten mit auf den Weg gab.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden ein Walk-Trot Trail und eine Walk-Trot Horsemanship unter Prüfungsbedingungen geritten. Was wir hier zu sehen bekamen, war schon beeindruckend, zumal drei Teilnehmer auf fremden Pferden ritten. In der Siegerehrung gab es Schleifen für alle Teilnehmer und Pokale und Ehrenpreise für die Sieger.

Sonntag war in einem Seminar Zeit für Gespräche, in der die Möglichkeiten von Turnierteilnahmen erörtert wurden sowie der Aufbau einer Homepage für Reiter mit Handicap.

Eine weitere Sichtung für den Süddeutschen Raum ist im September geplant.

Für unseren Bereich arbeite ich mit Sabine Gilbeau, Trainerin für Heilpädagogisches Reiten, zusammen. Wir stehen Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Eure Freizeitwartin
Simone Jendrysik



Einführung in das Westernreiten für Menschen mit Behinderungen

Seminar der EWU-Westfalen e.V. am 21. Oktober 2006
Reitanlage Hof Leichhauer
Oer-Erkenschwick, Johannesstr. 248

Dieses Seminar richtet sich an alle Interessierten in allen Altersstufen, sowie für alle Behinderungen (unter anderem: Sehbehinderungen, Gehörlosigkeit, Gliedmaßenamputationen, Bewegungseinschränkungen, geistige Behinderungen). Vorgestellt werden die möglichen Disziplinen im Westernreitersport von Schrittwettbewerben bis zum Westernsportreiten. Es wird eingegangen auf Hilfsmittel, Kleidung und Organisatorisches wie EWU Zielsetzung, Wettbewerbe in allen Leistungsklassen, Sportgesundheitspass, Ansprechpartner und geeignete Trainer.

Die Anmeldung kann per Telefon erfolgen, die Wegbeschreibung und der Zeitpunkt werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt. Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen.

Für alle Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.
Simone Jendrysik ■ Freizeitwart EWU Westfalen e.V.
Trainer B Reiten ■ Tel.: 0171/935 72 33 oder 0209/165 81 81 und
Sabine Gilbeau ■ www.voltiwerk.de

Horsemanshipkurs auf der Möhneburg

Bei recht wechselhaftem Wetter fand vom 8. bis 9. Juli ein Horsemanshipkurs auf der Möhneburg statt.

zu verlieren. So waren am Sonntag Nachmittag alle sehr zufrieden mit ihrer Leistung und der ihrer Pferde. In gewohnt familiärer Atmosphäre



Am ersten Morgen wurden alle Teilnehmer in zwei Gruppen, je nach Leistungsstand, eingeteilt um die Effektivität der Übungen zu gewährleisten. Es wurden Grundfertigkeiten in der Arbeit mit dem Pferd sowie Sitzübungen und turniermäßige Pattern geritten, was allen sehr viel Spaß machte. Da auch Freizeitreiter in der Gruppe waren, mussten die Pattern noch genauer erklärt und auch das Benehmen auf einem Turnier bzw. in der Prüfung erläutert werden. Jeder Einzelne wurde von Hiltrud analysiert um die Schwächen von Pferd und Reiter zu erkennen und gezielt an ihnen zu arbeiten, ohne dabei das Ziel des Kurses aus den Augen

war es ein gelungener Kurs an dem alle Reiter und auch Zuschauer ihr Vergnügen hatten.

Es wird hiermit auch den Familien Rath und Brandenburg für die, wie immer, sehr gute Verpflegung gedankt! Das Wetter konnte die gute Stimmung und den Wissensdrang der 7 Teilnehmer nicht schmälern, alle waren voller Eifer bei der Sache und es wurde geübt bis alles so war wie jeder es sich gewünscht hatte.

Wer Informationen über die Anlage, Training und Veranstaltungen findet ihr unter:
www.reitanlage-moehneburg.de

Suse

3. Trophytturnier in Welver erfolgreich abgehalten

Bei sommerlichen Temperaturen ist trotz Urlaubszeit ein großes Teilnehmerfeld von über 160 Reitern an den Start gegangen. In allen Klassen wurde guter Sport gezeigt und auch das Mannschaftsreiten am Samstagabend war mit 7 Teams gut bestückt. Superparty-Stimmung kam dank des DJ's bei der Party auf, die bis in den frühen Morgen dauerte. Camper und Pferde standen etwas weiter weg, so dass diese ihre wohlverdiente Ruhe finden konnten.

Einen ganz herzlichen Dank an die vielen Aussteller und Sponsoren, die dem Turnier einen schönen Rahmen gaben sowie ein großes Lob und Dankeschön an das Team der LONGHORN-RANCH, die immer für die Teilnehmer ansprechbar waren und den Reitplatz bis spät in die Nacht noch bewässert haben, so dass am Sonntagmorgen wieder hervorragende Reitverhältnisse vorhanden waren. Ein sehr schönes Turnier- wir freuen uns schon auf nächstes Jahr in Welver!



Jugendcamp 2006 – Einfach Super!

Am Montag den 26.06.06 war es endlich so weit es hieß Aufbruch zum Jugendcamp bei Stefanie Jahnke in Böhnen. Nachdem alle angereist waren und die Pferde in den Paddocks oder Boxen standen, gab es auch schon das erste Mittagessen, das für uns bereit stand. Danach musste Steffi uns mitteilen, dass es ein Problem gab, und zwar hatte Maik Bartmann abgesagt. Doch hatte Steffi so kurzfristig noch für guten Ersatz gesorgt und Frank Hesse für unser Jugendcamp engagiert.

Dann folgte die Gruppeneinteilung, bei der wir in zwei Reining Gruppen, die bei Frank trainieren sollten und zwei All-around Gruppen, die bei Danny Reinkehr trainieren sollten aufgeteilt wurden. Anschließend machten wir unsere Pferde fertig und ritten alle gemeinsam ab. Anschließend wollten Laura und Mareike ihr Zelt aufbauen, was dann nachher in eine Gruppenaufgabe überging und damit endete, dass Mareike und Laura im Wohnmobil schliefen. Nach unserem Grillabend saßen wir Jugendlichen dann noch gemütlich im Reiterstübchen, schauten fern und quatschten. Doch als wir uns dann nach draußen begaben, fing Nina an Glühwürmchen zu jagen und wenn sie eins gefangen hatte, fing sie extrem laut an zu schreien.

Gegen ca 2 Uhr waren dann alle in ihren Schlafquartieren verschwunden.

Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück pünktlich um 9:00 Uhr mit der ersten Gruppe los, die bis 10:30 Uhr Training hatten. In dieser Zeit wurde in der Reining Gruppe Zirkeln trainiert und in der all-around Gruppe wurden die Pferde gymnastiziert. Die zweiten Gruppen waren dann von 10:30 bis 12:00 Uhr an der Reihe und diese trainierten an dem Sitz und den Hilfen sowie an der Biegung von Pferd und Reiter für die HMS.

Am Nachmittag ging es dann gut gestärkt weiter mit den ersten Gruppen von 14:00 - 16:00 Uhr und den zweiten Gruppen von 16:00 - 18:00 Uhr. An diesem Nachmittag wurden dann Zirkel und genaues Abwenden, Run downs sowie das Reiten einer WHS-Pattern trainiert. Am Abend wurde dann der Tag schön beendet mit einem italienischen Essen. Nachdem wir dann noch von Danny mitgebrachte DVD's von der World Show geguckt hatten, gingen wir an diesem Abend alle relativ früh schlafen.

Am nächsten Morgen ging es wieder um die gewohnte Zeit los und bei den Reininggruppen blieb auch alles beim Alten. Doch an diesem Morgen wollten ein paar Teilnehmer der All-around Gruppe und

Eine aus der Reininggruppe für eine Stunde Showmanship üben. Danach ging es auch für die All-around Gruppe wie gewohnt weiter und es wurde viel trainiert. Die Reininggruppen trainierten Spin und Wechseln bzw. Run downs und am Nachmittag ritt eine Gruppe ein komplettes Pattern und die Andere trainierte den Spin und das Wechseln. In den All-around Gruppen wurde am Vormittag nach der Showmanship noch HMS trainiert und am Nachmittag Trail.

Am Abend saßen wir dann, nachdem es leckeres Essen aus der Riesenpfanne gab, wieder alle nett zusammen. Nun wollten wir ein Reining Video von Danny angucken, nur wo bekommt man einen Video Recorder her? Keine Chance wir hatten nur einen DVD Player. Also gingen wir in das neben dem Stall liegende Jugendheim und liehen uns DVD's.

Doch da wir die Filme nicht mochten haben wir uns schnell eine andere Beschäftigung gesucht und spielten Pantomime. Dabei kamen die lustigsten Sachen heraus und besonders Ninas Darstellungen waren zum weglachen.

Dann folgte noch ein riesen Schock für einige von uns denn plötzlich hörten wir lautes Klopfen, dessen Herkunft wir uns nicht erklären konnten, und kreischten alle kräftig los. Nach diesem Schock gingen wir dann alle schlafen.

Am Donnerstagmorgen war Frank dann nicht mehr da und wir trainierten alle Trail, sogar die Reining Reiter. Danach klärte sich dann auch die Herkunft des Klopfens auf, denn es waren Anna und Mareike, die zu dem Zeitpunkt auf der Toilette waren und uns einen Streich spielen wollten. Nach dem Mittagessen machten wir noch Gruppenfotos und die Gruppe löste sich langsam auf.

Abschließend muss man sagen, dass wir uns alle gut verstanden haben und echt mega viel Spaß hatten. Die Trainer waren super haben alles gut erklärt und uns sicherlich alle ein Stück weiter gebracht. Danke an Danny und Frank. Die Anlage war super gut geeignet für so ein Jugendcamp und das Essen war einsame Spitze.

Danke an Steffi, dass sie den Kurs und auch das Essen so super organisiert hat und an Martina Barre, die auch im Vorfeld schon viel mit organisiert hat und auf dem Kurs viel geholfen hat und danke an alle Eltern die da waren und mitgeholfen haben.

Und noch zu guter Letzt danke an die EWU-Westfalen, die einen Teil dieses Kurses gesponsert hat, das war eine gute Investition.

Wir hoffen alle, dass es bald wieder einen Jugendkurs bei Stefanie Jahnke geben wird.

Sarah-Christin

Steckbrief von Stina Meier

Name: Stina Meier, **geb.:** 25.03.93,
Wohnort: Bünde,
Schule: Realschule Bünde-Mitte
 Ich reite seit 6 Jahren, Turniere reite ich seit 4 Jahren, derzeit in der Leistungsklasse 2 B in den Prüfungen Reining, Horsemanship, Pleasure und Trail.

Mein Pferd: Shugar Two, Quarter Horse, 7 Jahre alt, Wallach, Farbe: Dun
 Ich habe Shugar im Internet gefunden. Wir mussten eine weite Reise nach Thüringen machen, um ihn dort abzuholen. Er war damals 5 Jahre alt und erst 1 Jahr im Training. Ich musste ihm sehr viel beibringen und auch jetzt lernen wir beide immer noch dazu. Ich hänge sehr an Shugar und bin ganz stolz auf ihn!



Unsere Erfolge: sämtliche Platzierungen auf EWU C- und A/Q-Turnieren
 Trophygewinner 2004 im Trail LK 2
 Teilnahme an der German Open 2005

Kindercamp für 5 - 9 jährige, am 17. und 18.06. in Halle

Endlich war es soweit, am Samstagmorgen fuhr meine Mutter mich und mein Pony nach Halle zum Kindercamp. Super, zwei Tage nur reiten!!!

Geleitet hat den Kurs Susanne Odermatt (Trainerin C - EWU), die vor einem halben Jahr vom Rheinland nach Westfalen zog. Ihr Hof liegt mitten im Thatenhausener Forst. Man konnte sein eigenes Pony mitbringen oder eines der Lehrponys reiten.

Nachdem alle 6 Kinder (4 Mädels und 2 Jungs) ihr Gepäck und Luftmatratzen im riesigen Bauwagen

verstaubt hatten, ging es auch schon los. Geritten wurde in 2er Gruppen. Wir durften uns an kleinen Horsemanship - Aufgaben und Trailhindernissen versuchen. Der Höhepunkt war der Geländeritt. Auch die Theorie kam nicht zu kurz. Neben all dem blieb auch noch genügend Zeit zum herumtoben, für eine Nachtwanderung und eine Wasserschlacht.

Am Sonntagnachmittag konnten wir unseren Eltern das Gelernte vorführen. Wir waren ganz schön aufgeregt und froh, dass alles so gut geklappt hat!

Danke für diese tolle Wochenende, wir kommen gerne wieder, aber dann für länger!!!

Joline Jeske und Woodstock



Leserbriefe

Hufe, satteln? – Nie gehört!

Auf dem Hof, auf dem mein Pferd steht, haben wir auch Ferienkinder zu betreuen. Leider erleben wir immer öfter, dass die Kinder seit einigen Monaten Unterricht nehmen aber noch nie einen Hufkratzer, geschweige denn einen Sattel in der Hand gehabt haben.

Sie gehen in ihre Reitschule, bekommen ein komplett gesattelt und gezäumtes Pferd, auf dem sie ihre 45-60 Minuten Unterricht - zu meist sehr hohen Preisen - ableisten, um dann, ohne jegliche Pflege der Tiere, wieder zu gehen.

Wir persönlich finden, dass die Pflege der edlen Geschöpfe noch wichtiger ist als das Reiten. Schließlich ist der persönliche Kontakt zum Pferd genauso wichtig, wie der richtige Umgang. Es ist verantwortungslos, einem Reitschüler nur das Reiten beizubringen, denn der richtige Umgang und das Verständnis einem Pferd gegenüber sind lebenswichtig.

Wir hoffen, dass die angesprochenen Ställe ihre Philosophie ändern.

Stefanie Wihke und Angela Marshall

Leserbrief

Was mich nun schon seit einigen Jahren verwundert, ist die Tatsache, dass (fast) alle Richter in den Trails auf Stühlen sitzen!

Vor 10 Jahren war das noch nicht so. Zwar sitzen sie oft im Zentrum des Trails, aber doch oftmals bis zu 20 und mehr Metern von dem Hindernis entfernt! Können sie da wirklich noch ein minimales Verschieben (ohne Dong) sicher erkennen? Und wie ist es beim Lope over, direkt zum Richter(stuhl). Kann der Richter da noch ein Splitten der Hinterbeine auf 20m sicher erkennen?

Das Problem haben wir doch in der Reining beim Wechsel. Das Pferd hebt den Hintern. Gekickt, oder nicht? Die Zuschauer konnten es von der Seite am besten sehen. Aber der Richter sah die Hinterbeine nicht! Muss sich auf sein Gefühl verlassen! Das soll nun nicht bedeuten, dass die Richter auch durch die Reining laufen sollten!

Aber bei den Trails sehe ich es als Verbesserung an! Ich würde mir wünschen, dass die Richter wieder mehr mitlaufen! Direkt mit zum Hindernis. Auch der Schiri im Fußball „sollte“ da sein, wo das Geschehen ist! In der Trainerausbildung wird uns gelehrt wo wir zu stehen haben beim Unterrichten von: Zirkel, Seitwärts, usw... damit wir optimal korrigieren können.

Wäre es denn nicht auch wichtig, dass der Richter den optimalen Blickwinkel für jedes Hindernis findet. Und sollte ein Richter sich nicht hinterher selbst fragen.... „Habe ich mein Bestes gegeben?“

Die Trails sind so schwierig geworden. Sicher auch zum Richten. Gerade deshalb muss der Richter bemüht sein, den kleinsten Fehler sicher zu erkennen!

Also ich würde es mir sehr wünschen! Dafür sorgen wir auch für einen gepolsterten Stuhl in den Reining, und einen Drehstuhl am X-Punkt in der Pleasure! :-)

Stefan Ostiadal, Fronhofen

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03.-07.09.2006	BW	5 Tage Wanderritt	Edith Klingele	88605 Messkirch-Heudorf	Edith Klingele info@vb-ranch.de	07575/93562
03.-09.09.2006	BW	Verlängerungswoche Spezial 2	Bettina Egenter	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Bettina Egenter www.eqh-online.de	07433/274133
08./09.09.2006	BW	Zwei-Tagesritt für Fortgeschrittene	Bettina Egenter	72336 Balingen	Bettina Egenter	07433/274133
09./10.09.2006	BW	Trailwochenende	Barbara Metzger	78652 Deißlingen, Red Stone Ranch	Barbara Metzger	0172/7572866
15.-17.09.2006	BW	2 ½ Tageskurs, richtige Hilfen & Grundlagen der Reining Manöver	Kay Wienrich	88430 Haslach, Pfeifferhof	Ulla Tewes-Laib	08395/94110
23./24.09.2006	BW	Westernbasic	Birte Pförtner Trainerin C EWU	78333 Stockach-Raithaslach	Annette Geisendorf www.samshof.de	07771/916352
24.09.2006	BW	Vorbereitung auf die Gelassenheitsprüfung	Sonja Holland Trainer C	78736 Epfendorf-Harth., Hofgut Ramstein	Sonja Holland Hofgut Ramstein	07433/278095 0151/16538901
24.09.2006	BW	Trailtag	Sabine Lamparter	89584 Ehingen-Tiefenhülen Karls Hof	Sabine Lamparter	0160/9480329
30.09.2006	BW	Gymnastizierung, welcher Sinn dahinter steckt	Kalle Rehm (Pferdeosteopath)	78333 Stockach-Raithaslach	Annette Geisendorf www.samshof.de	07771/916352
03.10.2006	BW	Burgenritt		67823 Lettweiler	Heidi Sutter-Mader	06755/634
14.10.2006	BW	Workshop Gymnastizierung von Freizeitpferden	Sonja Holland Trainer C	78736 Epfendorf-Harth., Hofgut Ramstein	Sonja Holland	07433/278095 0151/16538901
21.10.2006	BW	Spezialkurs Trail für Turnierreiter & Fortgeschrittene	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	Raum PLZ 72, Ort n. offen (Anlagenbesitz. anfragen)	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de	07123/61262
21./22.10.2006	BW	Was tun mit Jungen Pferden nach der Basisausbildung	Birte Pförtner Trainerin C EWU	78333 Stockach-Raithaslach	Annette Geisendorf www.samshof.de	07771/916352
29.10.-04.11.2006	BW	Ferienkurs Herbst Spezial	Bettina Egenter	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Bettina Egenter www.eqh-online.de	07433/274133
30.10.-03.11.2006	BW	Ferienkurs Herbst	Bettina Egenter	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Bettina Egenter www.eqh-online.de	07433/274133
04.11.2006	BW	Trainingstag - indiv. Förderung für Turnierreiter & Fortgeschrittene	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de	07123/61262
04./05.11.2006	BW	Einfach gut reiten	Henning Daude	78652 Deißlingen, Red Stone Ranch	Barbara Metzger	0172/7572866
02.12.2006	BW	„IMit Pferd & Bibel!“ Westernreit- & Bodenarbeitsunterricht	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	Raum PLZ 72, Ort n. offen (Anlagenbesitz. anfragen)	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStable.de	07123/61262
09.12.2006	BW	Übungskurs Westernreitabzeichen III & IV (APO, Anford., Trail, HMS.)	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de	07123/61262
Dez./Termin noch offen	BW	English Hunterkurs (Hunter u.S., Hunt Seat Eq. etc. Turniertraining), spezieller Kurs für Westernreiter	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	Raum PLZ 72, Ort n. offen (interessierte Anlagenbesitzer können anfragen)	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de www.SequoiaStables.de	07123/61262
03.-10.09.2006	Bayern	Americana		Augsburg	Volkhard Hummel www.americana.de	0170/3802552
14.-17.09.2006	Bayern	Wanderreitkurs mit Prüfung zum Wanderreitabzeichen Stufe 2	Birgit Büchner	89443 Schweningen	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16./17.09.2006	Bayern	Reining...don't just ride		96181 Koppenwind/ Rauhenebrach	Thomas Günther profit.thomas.guenther@t-online.de	09554/923178 0171/1104955
06.-08.10.2006	Bayern	Cowboy College	Roger Kupfer	84494 Niedertaufkirchen, Sherwoodranch	Sabine Türnau sabine-tuernau@gmx.de	0179/2431680
24.-26.11.2006	Bayern	Western Basic		96181 Koppenwind/ Rauhenebrach	Thomas Günther profit.thomas.guenther@t-online.de	09554/923178 0171/1104955
01.-03.12.2006	Bayern	Cowboy College	Roger Kupfer	84494 Niedertaufkirchen, Sherwoodranch	Sabine Türnau sabine-tuernau@gmx.de	0179/2431680
02.09.2006	B-BRA	Bodenarbeit: Grundlage Longieren	Heike Rieks	15831 Jühnsdorf, „Fair Play“	Heike Rieks	0172/7415538
03.09.2006	B-BRA	Bodenarbeit: praktische Anwendung für Gymnastizierung /Problembehandlung	Heike Rieks	15831 Jühnsdorf, „Fair Play“	Heike Rieks	0172/7415538
16.09.2006	B-BRA	2. Jühnsdorfer Pferdemarkt Tag der offenen Tür/ Fohlentaufe	Heike Rieks	15831 Jühnsdorf, „Fair Play“	Heike Rieks	0172/7415538
23./24.09.2006	B-BRA	Bodycontrol: Ansprechen u. Kontrolle der einzelnen Körperpartien d. Pferdes bis zum Zusammenspiel derselben	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück kontakt@etienne-hirschfeld.de	033932/61940 0173/2585987
30.09.2006	B-BRA	Jungpferde starten	Jürgen Malo	Koppenbrück	Jürgen Malo	0160/2828940
03.10.2006	B-BRA	DEMO	Heinz Welz	15518 Alt Madlitz	Frau Kobosch	033607/5929141 0173/6167970

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
06.-08.10.2006	B-BRA	Reitcamp	Heinz Welz	15518 Alt Madlitz	Frau Kobosch	033607/5929141 0173/6167970
07./08.10.2006	B-BRA		Henning Daude	14612 Falkensee	Dr. Marion Rother	0170/8665781
07./08.10.2006	B-BRA	Sitzkurs; darauf aufbauend Hilfengebung bei verschiedenen Manövern; junges Pferd / ausgebildetes Pferd	Heike Rieks	15831 Jühnsdorf, „Fair Play“	Heike Rieks	0172/7415538
09.-13.10.2006	B-BRA	Ferienreitkurs	Sylvia Schiel	14669 Ketzin OT Etzin	Sylvia Schiel	033233/73747
01./02.11.2006	B-BRA	Reitkurs	Henning Daude	16845 Michaelisbruch	Barbara Beutler	033970/86423
04./05.11.2006	B-BRA	Arbeit am Rind: Grundlagen - Working Cowhorse - Team Penning	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück kontakt@etienne-hirschfeld.de	033932/61940 0173/2585987
02./03.12.2006	B-BRA	Arbeit am Rind: Grundlagen - Working Cowhorse - Team Penning	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück kontakt@etienne-hirschfeld.de	033932/61940 0173/2585987
02./03.09.2006	HB/Nds	Basiskurs Einstieg in die Westernreiterei für alle Neueinsteiger und Umsteiger	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
09.09.2006	HB/Nds	Tagesausritt	Christoph Dicke	49453 Dönsel	Peppys Tino Ranch www.peppys-tino-ranch.de	05446/2240
10.09.2006	HB/Nds	Rinderarbeit	H. Middelberg	49453 Dönsel	Peppys Tino Ranch	05446/2240
16./17.09.2006	HB/Nds	Western Riding - der fliegende Galoppwechsel. Ein Buch mit sieben Siegeln? Oder doch nur Gymnastik?	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
23./24.09.2006	HB/Nds	Vertiefung des Ausbildungsstandes junger Pferde	Frank Hesse	49453 Dönsel	Peppys Tino Ranch www.peppys-tino-ranch.de	05446/2240
03.10.2006	HB/Nds	Ranch Day - Einen Tag erleben wie die Cowboys bei Lagerfeuer und Wild West Romantik	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
11./12.11.2006	HB/Nds	Vorbereitung des jungen Pferdes Anreiten aber schonend u. mit Verstand	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
08./09.09.2006	HH/SH	Individual II/III	Alfonso Aguilar	25337 Elmshorn	Kirstin Zoller	04121/469056
09./10.09.2006	HH/SH	Basiskursus	Viola Ewel	Krems II	Claudia Smith	0173/2427392
16./17.09.2006	HH/SH	Ranchwochenende	Roger Rahn	24848 Boklund	Roger Rahn	04624/1223
16./17.09.2006	HH/SH	Trail	Carl-Peter Fiedler	Grambek	Thorsten Krüger	0172/4147006
01.-03.10.2006	HH/SH	Rancharbeit	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
07./08.10.2006	HH/SH	Kursus für Anfänger und Ängstliche	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
04./05.11.2006	HH/SH	Superhorse-Kursus	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
18./19.11.2006	HH/SH	Einsteiger-Kursus	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
02./03.09.2006	Hessen	Clininc WRHC		34628 Willingshausen	Clearwater Ranch	0177/5881810
09./10.09.2006	Hessen	Basis Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
01/02.10.2006	Hessen	Rinderarbeit, Cutting	Ute Holm	61381 Friedrichsdorf	Heiko Köhring	06007/918262
07./08.10.2006	Hessen	Anfänger Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
07./08.10.2006	Hessen	Alle Tiere Reden- Tierkommunikation	Naira Renate Miller	35745 Herborn	Sabine Lang	02663/912346 0175/5988799
14.10.2006	Hessen	Basis und Aufbaukurs	Janine Liszy	Michelstadt/Würzburg	Sandra Foshag	0170/8043221
21.10.2006	Hessen	Westernreiten mit Trail	Sabine Lang	35745 Herbon	Sabine Lang	02663/912346 0175/5988799
22.10.2006	Hessen	Horse & Dog Trail	mit Hundeausbilder	35745 Herborn	Sabine Lang	02663/912346 0175/5988799
November	Hessen	Reining	Kay Wienrich	61381 Friedrichsdorf	Heiko Köhring	06007/918262
04./05.11.2006	Hessen	Basis Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
02./03.12.2006	Hessen	Anfänger Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
02./03.09.2006	NS-H	Trailritt mit Übernachtung		37120 Billingshausen	Dream Ranch	05594/943818
05.09.2006	NS-H	Pleasure Anfänger u. Fortgeschrittene	Maren Matern	21272 Egestorf OT Döhle	Maren Matern	04175/842201 0160/8553597
16./17.09.2006	NS-H	DQHA Nord Futurity		31638 Wenden	Volker Laves	05026/394
23./24.09.2006	NS-H	Wochenendkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Dream Ranch	05594/943818
23./24.09.2006	NS-H	Ranchhorse Ausbildung mit Rindern		38530 Didderse	Hartmut Keuchel	05373/50363
28.09.-01.10.2006	NS/H	Trail and much more, Westernreitkurs	Lou Roper	31638 Wenden	Martin Otremba	0171/2650865
03.-10.2006	NS/H	Know-How dir. v. amerik. Profi-Trainer	Lou Roper	31638 Wenden	Martin Otremba	0171/2650865
03.10.2006	NS-H	Ausritt mit anschließendem BBQ		30938 Wettmar/Burgwedel	Dierk Gonschor	0511/6004696
14./15.10.2006	NS-H	Trailkurs	Henning Daude	38274 Elbe	Silke Klunker	05345/493678 0160/8388137
02./03.12.2006	NS-H	Weihnachtsmarkt		37120 Billingshausen	Dream Ranch	05594/943818
10.12.2006	NS-H	Weihnachts-Ranch Rodeo		31638 Wenden	Volker Laves	05026/394
01.-03.09.2006	RHLD-Pfalz	Workshop für GK, AK, RK	Heinz Welz	54595 Prüm/Tafel	Yvette Eulgem	06551/965222 0160/4626188
03.09.2006	RHLD-Pfalz	Horsemanshipkurs	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen	Frank Orth	06237/979899

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
10.09.2006	RHLD-Pfalz	Westernreiter für Ein- und Umsteiger, Zirkuslektionen	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
16./17.09.2006	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür auf dem Leuchtfeuerhof	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
22.-24.09.2006	RHLD-Pfalz	Westernreitkurs Thema offen		56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
23./24.09.2006	RHLD-Pfalz	Play Day	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen	Frank Orth	06237/979899
01.10.2006	RHLD-Pfalz	Hufkurs/Hufbalance	Jean Luc Riegler	67071 Ludwigshafen	Frank Orth	06237/979899
07.-14.10.2006	RHLD-Pfalz	Wochenritte mit Übern. Kinzigtal/Schwarzwald	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
14.-21.10.2006	RHLD-Pfalz	Wochenritte mit Übern. Kinzigtal/Schwarzwald	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
27.-29.10.2006	RHLD-Pfalz	Westernreitkurs Thema offen		56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
29.10.2006	RHLD-Pfalz	Geländeübungsritt	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen	Frank Orth	06237/979899
31.10.2006	RHLD-Pfalz	Halloweenritt	Jacqueline Schmitt	67071 Ludwigshafen	Frank Orth	06237/979899
17.-19.11.2006	RHLD-Pfalz	Westernreitkurs Thema offen		56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
26.11.2006	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Dirk Schneeganß	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
01.-03.09.2006	RHLD	Wanderritt ab Weiler am Berg	Lindsay Gardner	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel Lindsay Gardner	0171/4748439 0179/1045836
02.09.2006	RHLD	Trainingstag Trail	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert tom@westernreitlehrer.de	02684/979282
08.09.2006	RHLD	Waldhausen Cup Merzenich	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntraining.de	02252/839545 0176/61098297
08.09.2006	RHLD	Treffpunkt, Buchbesprechung „Be strict im Sattel“	Christa König	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
10.09.2006	RHLD	Rinderkurs	Dirk Steilen	Euskirchen-Schweinheim	Dirk Steilen www.painted-dreams.de	0228/217780 0177/5491399
10.09.2006	RHLD	Stammtischturnier mit Grillabend	Andreas Barrenberg	BS-Ranch Ratingen	Andreas Barrenberg kontakt@barrenberg.de	0172/2112359
10.09.2006	RHLD	Showmanship at Halter	Frauke Marquardt	Aachen	Frauke Marquardt	0160/92545242
16./17.09.2006	RHLD	Pleasure-Kurs	Henning Daude	Heiden	Claudia Thomys claudias-westernriding-school.de	0172/9241243
17.09.2006	RHLD	Herbstlau-Ritt	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
17.09.2006	RHLD	Hausturnier Weiler am Berg	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
19.09.2006	RHLD	Vorstandssitzung	EWU-Rheinland	Langenfeld	Geschäftsstelle	02853/956144
19.-23.09.2006	RHLD	Reitabzeichen Klasse IV und III und Basispass	Rosita Schmidt	Hennef / Bröl	Rosita Schmidt	02247/900548 0177/6050564
23./24.09.2006	RHLD	Basisarbeit Westernreiten	Frauke Marquardt	Aachen	Frauke Marquardt	02471/8192 0160/92545242
24.09.2006	RHLD	Trailkurs	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
30.09.-03.10.06	RHLD	Ausbildungscamp für Freizeitreiter und Einsteiger	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys claudias-westernriding-school.de	0172/9241243
03.10.2006	RHLD	Orientierungsritt	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys claudias-westernriding-school.de	0172/9241243
06.10.2006	RHLD	Versicherungsfragen	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntraining.de	02252/839545 0176/61098297
07./08.10.2006	RHLD	Reined Cowhorse-Kurs	Philipp Martin Haug	Dinslaken	Ellen Gorkow ellen.gorkow@gmx.de	02041/979621 0172/2671021
07./08.10.2006	RHLD	Berittführerkurs	Sabine Gesang Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
07./08.10.2006	RHLD	Horsemanshipkurs	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
07./08.10.2006	RHLD	Trailkurs	Frank Brüggemann	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
08.10.2006	RHLD	Hängerfahren leicht gemacht	Andreas Barrenberg	BS-Ranch Ratingen	Andreas Barrenberg kontakt@barrenberg.de	0172/2112359
08.10.2006	RHLD	Satteltunde-Seminar	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
12.10.2006	RHLD	Verladetraining	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
13.10.2006	RHLD	Treffpunkt, Weinprobe	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
14./15.10.2006	RHLD	Vorbereitung und Prüfung zum Berittführer	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
16.10.2006	RHLD	Training	Elke Miemietz	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
25.10.2006	RHLD	Treffpunkt „Videoabend“	Rosita Schmidt	Hennef / Bröl	Rosita Schmidt	02247/900548 0177/6050564
28./29.10.2006	RHLD	Wellness-Wochenende	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
00.11.2006	RHLD	Basispass und DLA IV und III	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
01.11.2006	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
01.11.2006	RHLD	Workshop mit Heimkindern	Heinz Welz	Hürtgenwald	Düren zeigt Stärke e. V.	02421/189467

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03.11.2006	RHLD	Hitchen und Flechten mit Pferdehaar	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntaining.de	02252/839545 0176/61098297
10.11.2006	RHLD	Treffpunkt, Videoabend	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
11./12.11.2006	RHLD	Reiningkurs	Hannes Bolz	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
11./12.11.2006	RHLD	Reiningkurs	Hannes Bolz	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
12.11.2006	RHLD	Exterieurkunde-Kurs	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688
17.11.2006	RHLD	Treffpunkt im Diebels Life	Ellen Gorkow	Issum	Ellen Gorkow ellen.gorkow@gmx.de	02041/979621 0172/2671021
25./26.11.2006	RHLD	Klausurtagung	EWU-Rheinland		Geschäftsstelle	02853/956144
29.11.2006	RHLD	Treffpunkt „Weihnachtskegeln“	Rosita Schmidt	Hennef / Bröl	Rosita Schmidt	02247/900548 0177/6050564
01.12.2006	RHLD	Weihnachtsfeier	Petra Behr	Ratingen	Petra Behr	02102/703279 0172/2004708
01.12.2006	RHLD	Weihnachtsfeier	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntaining.de	02252/839545 0176/61098297
03.12.2006	RHLD	Nikolausturnier (Jugend)	Anna Maria Herrmann	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Anna Maria Herrmann	0160/95318785
08.12.2006	RHLD	Treffpunkt, Thema noch offen	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
09.12.2006	RHLD	Trophy-Party	EWU-Rheinland	Köln-Höhenhaus	Geschäftsstelle	02853/956144
10.12.2006	RHLD	Glühweinritt	Dirk Steilen	Euskirchen-Schweinheim	Dirk Steilen www.painted-dreams.de	0228/217780 0177/5491399
11.12.2006	RHLD	Training	Elke Miemietz	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
15.12.2006	RHLD	Treffpunkt „Wichteln“	Ingrid Bongart	Düsseldorf	Ingrid Bongart vomeichwaeldchen@arcor.de	0172/2018710
24.12.2006	RHLD	Weihnachtsritt	Ingrid Bongart	Düsseldorf	Ingrid Bongart vomeichwaeldchen@arcor.de	0172/2018710
02.09.2006	Sachsen	Gelassenheitsprüfung		01723 Kaufbach	Gerhard Esfeld	035204/47477
09./10.09.2006	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstance Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
09./10.09.2006	Sachsen	2. Mölkauer Pferdeevent mit EWU-Fest Sachsen	EWU Sachsen Westernreitersport-L.E. e.V.	04316 Leipzig-Mölkau	Ellen Müller mueller@standform.de	0177/7921621
01.10.2006	Sachsen	Allroundkurs	Michael Mützel		Nadine Völker	03733/501885
04./05.11.2006	Sachsen	Longierabzeichen Kurs und Prüfung	Daniela Bapp		Daniela Bapp	035206/90432
25./26.11.2006	Sachsen	Horsemanship, Trail, Pleasure mit Henning Daude	Daniela Bapp	Dresden, Reithalle Rossendorf	Daniela Bapp	035206/90432
28./29.10.2006	Thüringen	Reiningkurs für Fortgeschrittene	Chuck Klipfel	Ort noch offen	Rene Schuster	0179/3289810
24.09.2006	WSTF	Tageskurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
14./15.10.2006	WSTF	Trailkurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
21.10.2006	WSTF	Reining Kurs	Nadine Schmid	Datteln, Haus Klostern		0173/5404367
04./05.11.2006	WSTF	Reining Kurs	Hiltrud Rath	Brilon, Reiterhof Möhneburg		0171/3611130
11./12.11.2006	WSTF	Basiskurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
02./03.12.2006	WSTF	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	Brilon, Reiterhof Möhneburg		0171/3611130
09./10.12.2006	WSTF	Reiningkurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
11.-15.09.2006		Jugend-Ferienkurs inkl. Basispass Prüfung am 15.09.2006	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	07348/201488 0170/3632135
16./17.09.2006		Grundkurs Westernreiten Zweitageskurs für Ein- u. Umsteiger	Elisabeth Joachim	Reitanlage in Scherstetten	Elisabeth Joachim info@ej-westernreiter.de	08234/969203 0178/6609856
24.09.2006		Western Horsemanship f. Freizeitreiter	Elisabeth Joachim	Reitanlage in Scherstetten	Elisabeth Joachim info@ej-westernreiter.de	08234/969203 0178/6609856
01.10.2006		Pferderalleye		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248
08.10.2006		Training im Roundpen, Longe, Doppellonge	Elisabeth Joachim	Reitanlage in Scherstetten	Elisabeth Joachim info@ej-westernreiter.de	08234/969203 0178/6609856
14./15.10.2006		Grundkurs Westernreiten Zweitageskurs für Ein- u. Umsteiger	Elisabeth Joachim	Reitanlage in Scherstetten	Elisabeth Joachim info@ej-westernreiter.de	08234/969203 0178/6609856
21./22.10.2006		Lehrgang Reiten a. Gesundheitssport		14621 Paaren im Glien	Alexandra Werner	0176/70005409
23.10.2006		Trailkurs – Für Einsteiger (auch an der Hand)	Elisabeth Joachim	Reitanlage in Scherstetten	Elisabeth Joachim info@ej-westernreiter.de	08234/969203 0178/6609856
01.10.2006		Pferderalleye		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248
04.11.2006		Übungsreining Cuttingmaschine		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248
16.12.2006		Übungsreining Cuttingmaschine		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248

EWU- Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
september	Sep. 2006	Longierabzeichen IV	Sita Stepper, Tel.: 0033/388-692919
	02.09.2006	Info u. Sichtungstag z. Basispass - WAR IV u. III	Barbara Wittmann-Belau, Tel.: 05402/982117
	02./03.09.2006	Reitabzeichen IV und III	Claudia Thomys, Tel.: 0172/9241243
	02./03.; 09./10.; 23./24.09.;	Lehrgang zum Trainer C/B an	Silvia Baßler, Tel.: 0174/9008031
	01./02.; 14./15.; 28./29.10.06	mehreren Wochenenden	
	05.-10.09.2006	WRA Kl III (Bronze) und II (Silber)	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	05.-10.09.2006	WRA Kl. IV und Kl. III, BP Pferdekunde	Nicole Hendrichke, Tel.: 0171/3504344
	08.-10.09.; 22.-24.09.2006	Kleines Westernreitabzeichen Klasse IV	Susan Schanz, Tel.: 07128/2635
	09./10.09.; 16./17.09.;	Kurs WRA III (Bronze)	Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
	30.09.; 01.10.2006		
	09./10.09.2006	Prüfung zum Basispass - WRA Kl. III (Bronze)	Maren Matern, Tel.: 04175/8105
	11.-15.09.2006	Jugend-Ferienkurs inkl. Basispass	Carmen Moll, Tel.: 07348/201488 o. 0170/3632135
	11.-15.09.2006	Jugendreitkurs mit Basispass	Carmen Moll, Tel.: 07348/6775
	11.-22.09.; 24./25.09.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil II / B Westernreiten	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	14.-17.09.; 22.-24.09.2006	WRA Klasse IV und III, Basispass Pferdekunde	Anke Opwis, Tel.: 07447/919808
	14.-17.09.2006	Lehrgang zum Wanderreitabzeichen II	Hess. Reit- u. Fahrverb., U. Göbel, Tel.: 06621/968000
	15.-17.09.2006	Kurs Hufeisen	Sandra Herbort, Tel.: 0171/5065545
	15.-17.09.; 22./23.09.2006	Kurs Basispass - Longierabzeichen DLA IV	Katharina Asmuß, Tel.: 0174/4217630
	15.-20.09.2006	Kurs WRA Kl. III (Bronze)	Silvia Baßler, Tel.: 0174/9008031
	16.-23.09.; 14.-21.10.;	Trainer C Westernreiten	Bernd Stephan, Tel.: 0170/1890033 oder 05508/8843
	11.-18.11.2006		Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	16.09.2006	Kurs Basispass	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	16.09.-03.10.2006	Lehrgang zum Trainer C und B	Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548 o. 0177/6050564
	19.-23.09.2006	Reitabzeichen Klasse IV u. III, Basispass	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
	20.-24.09.2006	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	Hess. Reit- u. Fahrverb., U. Göbel, Tel.: 06621/968000,
	20.-24.09.2006	Lehrgang zum Wanderreitführer	Thomas Litzinger, Tel.: 06645/780810
	22.09.-30.09.2006	Lehrgang zum Trainer B	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
23./24.09.; 07./08.10.06	Kurs zum EWU-Trainerassistenten mit Prüfung	Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262	
23./24.09.; 30.09.;	Kurs Basispass - Reitabz. Kl. III (Bronze)	Sabine London, Tel.: 0172/4207985	
01.10.; 07./08.10.2006			
23./24.09.; 30.09.;	Kombikurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	Barbara Wittmann-Belau, Tel.: 05402/982117	
01./07./08.10.2006			
23./24.09.; 30.09.;	WRA Kl. III (Bronze) - II (Silber)	Heike Kurz-Eigenmann, Tel.: 07383/941304	
01.; 03.; 07./08.10.2006			
28.09.-05.10.2006	Trainer A-Lehrgang Teil II mit Prüfung	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552	
29.09.-01.10.; 14.10.2006	Kurs Basispass	Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807	
30.09.-01.10.; 14./15.10.;	Kurs Reitabzeichen III und IV	Carmen Moll, Tel.: 07348/201488	
11.-13.11.2006			
30.09.-01.10.; 07./08.10.;	Kombikurs Basispass und WAR Bronze	Nicole Briegel, Tel.: 06326/96073	
14./15.10.2006			
30.09.-03.10.2006	Kurs Basispass - WRA III (Bronze)	R. Bischoff, Tel.: 0171/6978795	
30.09.-01.10.; 14./15.10.;	Kurs WAR IV u. III (Bronze)	Carmen Moll, Tel.: 07348/6775	
11.-13.11.2006			
oktober	Okt. 2006	Vorbereitungsseminar zum Trainer C/B WR	Sita Stepper, Tel.: 0033/388-692919
	04.-08.10.2006	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089
	07./08.10.; 14./15.10.;	Kombikurs Basispass, WRA IV u. III (Bronze)	Nicole Jeske, Tel.: 0151/15736531
	21./22.10.2006		
	07./08.10.2006	Berittführerkurs	Andrea Mael, Tel.: 0171/4748439
	09.-12.10.2006	Lehrgang zum Trainer C Grundkurs inkl. DLA IV	Verena Simon, Tel.: 0170/5291855 o. Nadine Hartmann Tel.: 0171/4721433
	09.-13.10.2006	Vorbereitungslehrgang DLA IV, Reitpass, Basispass Pferdekunde	Alexandra Werner, Tel.: 0176/70005409
	09.-14.10.2006	Jugendcamp mit Kurs Hufeisen - Basispass	
	13.-15.; 20.-21.10.2006	Westernreitabzeichen Klasse III und IV mit Basispass Prüfung am 22.10.2006	Heidi Sutter-Mader, Tel.: 06755/634 o. 0171/5402466
	15.10.2006	Lehrgang für Trainer „Wie vermittele ich als Ausbilder“	Barbara Metzger, Tel.: 0172/7572866
	18.-22.10.2006	Grundkurs Trainer C (Inkl. DLA IV)	
19.-29.10.2006	Lehrgang zum Trainer C Hauptkurs Teil I	Elke Miemietz/Claudia Thomys Tel.: 0179/5952577 oder 0172/9241243	
		Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089	
		Verena Simon, Tel.: 0170/5291855 o. Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433	

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	20.-24.10.; 03.-05.11.2006 21.10.2006	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Trail-Vorbereitung für das Westernreitabzeichen	18258 Schwann PLZ 72; Ort noch offen (interessierte Anlagenbesitzer können anfragen)	Melanie Schult, Tel.: 0172/2920186 Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262
	21./22.10.2006 21./22.10.2006	Kurs Basispass Seminar für Trainer C (Trainerassistent)	89179 Beimerstetten, Thalhof 77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable	Carmen Moll, Tel.: 07348/6775 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
	28./29.10.; 10./12.11.2006 28./29.10.; 04./05.11.; 11./12.11.2006	Kurs Hufeisen, Basispass, WAR IV u. III (Bronze) Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	76593 Gernsbach 23611 Sereetz	Sonja Merkle, Tel.: 0163/2504616 Sandra Funke; P. Lampe Roepstorff, Tel.: 0451/394706
	31.10.-05.11.2006	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	76297 Stutensee-Blankenloch	Alexander Quinte, Tel.: 0163/1438693
	00.11.2006 03.-12.11.2006 04.11.2006 04./05.; 11./12.; 18./19.11.06 04./05.11.; 11./12.11.; 19.11.2006 04.-06.11.; 13.11.2006 04.-12.11.2006 05.-12.11.; 27.11.-03.12.2006 05.-14.11.2006 09.-18.11.2006	Basispass und DLA IV und III Lehrgang zum Trainer C u. B Teil 1 Info-/Sichtungskurs WRA III & IV & Basispass Kurs Basispass - WRA III (Bronze) o. WRA IV Kurs Basispass u. WRA III (Bronze)	Mechnernich, Reiterhof Weiler a. Berg 77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable 72336 Balingen 33415 Verl, Hof Buschmann 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Andrea Mauel, Tel.: 0171/4748439 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262 Nicole Jeske, Tel.: 0151/15736531 Melanie Kenke, Tel.: 06893/987587 o. Jacqueline Schmitt, Tel.: 06237/979899 Helga Hommel, Tel.: 04194/98252 Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133, o. Sita Stepper Tel.: 0033/388692919 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Verena Simon, Tel.: 0170/5291855 o. Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433
ab november	10.-12.11.2006 10.-12.11.2006 10.-12.11.; 24.-26.11.2006	Basispass u. Westernreitabzeichen Bronze Hauptkurs Trainer C Teil 1 Lehrgang zum Trainer C (inkl. DLA IV) Leitung Sita Stepper	24641 Hüttblek 96155 Buttenheim, RL Trainingstable 72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807 (ab 17.00 Uhr)
	11./12.11.2006 18.-24.11.2006 18.-24.11.2006 18.-25.11.2006 24.11.-03.12.2006 24.11.-03.12.2006 25.11.2006 26.11.2006 01.-03.12.2006 09.12.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil I Lehrgang zum Trainer C Hauptkurs Teil II	38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff 83254 Breitbrunn	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Verena Simon, Tel.: 0170/5291855 o. Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433
	10.-12.11.2006 10.-12.11.2006 10.-12.11.; 24.-26.11.2006	Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Longierkurs mit Prüfung zum DLA IV Kurs WRA Kl. II (Silber) Leitung Martina Bürkle u. Michael Mützel	96155 Buttenheim, RL Trainingstable 89443 Schwenningen 71332 Waiblingen	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807 (ab 17.00 Uhr)
	11./12.11.2006 18.-24.11.2006 18.-24.11.2006 18.-25.11.2006 24.11.-03.12.2006 24.11.-03.12.2006 25.11.2006 26.11.2006 01.-03.12.2006 09.12.2006	Lehrgang zum DLA IV (kl. Longierabzeichen) Lehrgang zum Trainer C Teil II Lehrgang zum Trainer B Lehrgang zum Trainer C u. B Teil 2 Lehrgang zum Trainer B Teil 2 Lehrgang zum Trainer C Teil 2 u. Prüfung EWU-Ringsteward-Seminar EWU-Abreiteplatzaufsicht Longierabzeichen Klasse IV Info-/Sichtungskurs WRA III & IV & Basispass	77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable 38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff 38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff 77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable 96155 Buttenheim, RL Trainingstable 96155 Buttenheim, RL Trainingstable 84163 Marklkofen/Gschoaid 84163 Marklkofen/Gschoaid 78652 Deisslingen Red Stone Ranch 72336 Balingen	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089 Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089 Renate Ettl, Tel.: 08732/938121 Renate Ettl, Tel.: 08732/938121 Barbara Metzger, Tel.: 0172/7572866 Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband	
september	02./03.09.2006 02./03.09.2006 03.-10.09.2006 09.09.2006 09./10.09.2006 09./10.09.2006 10.09.2006 10.09.2006 15.-17.09.2006 16.09.2006 16./17.09.2006 23./24.09.2006 23./24.09.2006 23./24.09.2006 24.09.2006 30.09.2006	C-Jugendturnier / D-Turnier B (Hessenmeisterschaft) Americana C-Jugend-Turnier C-Turnier Play-Day C-Turnier D-Turnier C-Turnier B-Turnier C-Turnier mit BW-Cup C-Trophy-Turnier D-Turnier C-Turnier C-Turnier D-Turnier	Heiden Dörnhagen Augsburg Leverkusen Norderstedt Nümbrecht Gut Bösenburg Verl-Sürenheide Jungenheim Mühlberg/Gotha Sulz Brilon Ludwigshafen-Ruchheim Peetsch Floh-Seligenthal Meckesheim	Claudia Thomys, Tel.: 0172/9241243 Peter Raabe, Tel.: 040/52878254 Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552 Patrick Reifferscheidt, Tel.: 02202/708611 Peter Raabe, Tel.: 040/52878254 Stephanie Ruhe, Tel.: 02293/1335 Alexandra Scheffler, Tel.: 034773/39088 Nicole Jeske, Tel.: 0151/15736531 Manfred Kröll, Tel.: 0172/6103803 Nadine Manthey, Tel.: 0174/9259979 Stefan Kloeser, Tel.: 0173/4958492 Peter Raabe, Tel.: 040/52878254 Frank Orth, Tel.: 06237/979899 Corinna Bouchner, Tel.: 0171/5760419 Christiane Kirchner, Tel.: 03683/407547 Hubert Marx, Tel.: 06226/990716	Rheinland Hessen Bayern Rheinland Hamburg/Schleswig-H. Rheinland Sachsen-Anhalt Westfalen Rheinland-Pfalz Sachsen/Thüringen Baden-Württemberg Westfalen/Hessen Rheinland-Pfalz Mecklenburg-Vorpommern Thüringen Baden-Württemberg	
	okt.	07.10.2006 14./15.10.2006 21./22.10.2006 26.10. bis 01.11.2006	C-Turnier C-Turnier D-Turnier German Open DM Reining (FN)	Ellrich Memmingen Staufen Bad Salzuffen	Bernd Stephan, Tel.: 0170/1890033 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Alfred Rinderknecht - Rath, Tel.: 07258/926016 EWU-Bundesgeschäftsstelle Tel.: 02581/92846-0	Thüringen Bayern Baden-Württemberg

anzeigen

Private Kleinanzeigen

WWW.DOCSJ.DE

Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk.

Auch Sie könnten ein stolzer Bisitzer eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

11306

Insel Fehmann, Private Westernranch,

Ferien für Pferd, Reiter + Hund.

600 Meter vom Strand.

Wanderreit Touren, Strandreiten,

Ferienwohnungen

Tel.: 0171 / 372 06 30

www.Little-Island-Ranch.de

0807

Erstklassige Quarter Horses

aus Performance-Blutlinien
direkt vom Züchter.

Verkaufspreisliste mit Fotos
bitte per Fax anfordern unter:

Tel.: 03 84 50 / 8032

QH-Sale-Direkt vom Züchter

vom Jährling bis zum Turnierpferd

- direkte Nachzucht von DOC CHEX,

MR PEPPY POWER, DOX CASH N HAND,

STAR G GRAND PEPPY

Info unter Tel.: 0175 / 592 27 80

Urlaub für Pferd und Reiter

Privater Westernstable

in der Lüneburger-Heide.

Toll für Mensch + Tier,

FeWo ab 36,- Euro/Tag,

Hunde angenehm.

Infos: 0 51 92 / 68 92 oder:

www.Lucky-Horse-Stable.de

11306

2 Bildhübsche Palominostuten

Top Pap., umständeh. günstig,

QH 5J., Profiberitt, geländesich.

QUARAB 2,5J., top Bodenarbeit

Tel.: 089 / 890 43 990

oder 0174 / 664 17 95

Ponywallach

Super lieb im Umgang, 9J. alt, 1,35 m Stm.

aus Offenstallhaltung, Straßen- und

Geländesicher, mit Equidenpass, 2.300,- Euro

Tel.: 0170 / 807 31 53

www.westernreiter.com

PH-Wallach, 07/2001, black-tobiano

V: Cherokee Blanca,

M: Lucky Denim Star v. Sonny Golucky,

Eyecatcher, solide Grundausbildung, Barhuf

VB: 6.000,- Euro, Platz vor Preis!

Tel.: 0171 / 818 48 18

Führanlage

6 Pferde Ø 18 m, verzinkt, 3.600,- Euro

Pferdepension Jersbek

Tel.: 0172 / 401 97 63

Hofvertretung gesucht?

Ich biete als selbstständige Pferdewirtin

Zucht/Haltung-WR. meine Mithilfe in Ihrem

Stall. Kurz und langfristig

Tel.: 0173 / 640 88 58

Mobiler Trainer

im Großraum Hannover

Unterricht, Beritt, Showing,

Kurse, Jungpferdetraining

Thomas Busack

Handy: 0172 / 518 58 61

fohlen & jungpferdemarkt

TL Smart Fancy Cat



Geb.:	2004	Rasse:	Paint Horse
Vater:	Lightnin Chic Olena (QH)	Mutter:	Sheza Fancy Cat - Cats Lad
Geschl.:	Stute	Farbe:	
Info:	Großrahmige, schicke Stute mit gutem Fundament und sehr guter Abstammung, bei uns gesund in der Herde groß geworden, Reining Prospekt - noch nicht geritten. NRHA eingezahlt.		
Preis:	6.500,- Euro	Telefon:	02293/1335
Gestüt Leckebusch, Petra Roth-Leckebusch 51588 Nümbrecht, www.Leckebusch.com			

**IHRE FOHLEN & JUNGPFERDE
IM WESTERNREITER**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an.**

Ihr Ansprechpartner:

HXP Communications, Tel.: 06226/785730

Bitte beachten
Sie auch den
Bestellschein
für Ihre
Anzeige
auf Seite 71



TL Goldwood Chexnic



Geb.:	Mai 2003	Rasse:	QH
Info:	von Goldwood Chexnic - Bueno Chexnic - Reminic aus der One Glo Plus - Glo Plus One - Smart Chic Olena		
Geschl.:	Stute	Farbe:	
Info:	Sehr gut entwickelte und korrekte Stute, bei uns geboren und aufgewachsen. Sie wird seit ca. 4 Monaten schonend geritten und ist sehr ruhig und gelassen unter dem Sattel. Die Stute hat viel Stop und ist sehr athletisch, sie sollte weiter gefördert werden. Reining, Cowhorse Prospekt. NRHA SSA einbezahlt.		
Preis:	10.000,- Euro	Telefon:	02293/1335
Gestüt Leckebusch, Petra Roth-Leckebusch 51588 Nümbrecht, www.Leckebusch.com			

fohlen & jungpferdemarkt

Paint Horse Stutfohlen



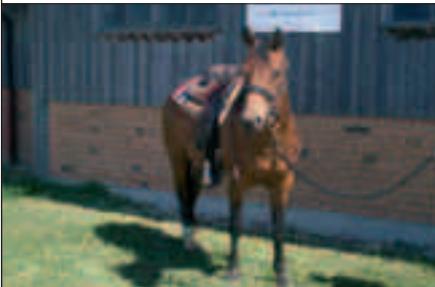
Geb.:	April 2006	Rasse:	Paint Horse
Vater:	Cherokee Blanca	Mutter:	Smurfette Shoshone
Geschl:	Stute	Farbe:	Black Tobiano

Info:
Kräftiges Fohlen mit gutem Fundament und schöner Zeichnung. Vollgeschwister sind gute All Arounder mit Schwerpunkt Reining.
PHCG und NRHA eingezahlt.

Preis:	4.000,- Euro	Telefon:	02293/1335
--------	--------------	----------	------------

Gestüt Leckebusch, Petra Roth-Leckebusch
51588 Nümbrecht, www.Leckebusch.com

Sabreenas Cheval



Geb.:	30.04.2003	Rasse:	QH
Vater:	Double Jeaned Holly	Mutter:	Sabreena Sabre
Geschl:	Stute	Farbe:	Bay

Info: Cheval ist eine ausgesprochen hübsche, korrekt gebaute Stute, sie ist seit ca. 3 Wochen unter dem Sattel. Sie hat sehr weiche Gänge, ist lernwillig und angenehm im Umgang. Sie hat aufgrund ihrer Abstammung Potenzial für den Turniersport. Ihre Mutter wird noch im Alter von 21 Jahren von Kindern geritten, was auf Gesundheit und Coolnes schließen läßt.

Preis:	6.000,- Euro	Telefon:	0171/5760419
--------	--------------	----------	--------------

Hof Peetsch, C. Bouchner, 18249 Peetsch

TL Cherokees Annie



Geb.:	2005	Rasse:	Paint Horse
Vater:	Cherokee Blanca	Mutter:	TL Hot Zippin Annie (QH) - A Hot Temptation
Geschl:	Stute	Farbe:	

Info: Rahmige, sehr korrekte Stute mit bester Pleasure Abstammung und gutem, kräftigen Fundament, Annie hat schöne flache Gänge und ist sehr brav im Umgang. Unsere Pferde werden gesund in der Herde und auf großen Weiden aufgezogen. Sie haben eine Grunderziehung und kennen Bodenarbeit. PHCG Fut und Breeders Trust eingezahlt.

Preis:	6.000,- Euro	Telefon:	02293/1335
--------	--------------	----------	------------

Gestüt Leckebusch, Petra Roth-Leckebusch
51588 Nümbrecht, www.Leckebusch.com

EWU-SONDERTHEMA IM NOVEMBER: **GESUNDHEIT** IM WESTERNREITER

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit einer Anzeigenschaltung in unserem EWU-SONDERTHEMA „RUND UM DIE GESUNDHEIT“ mit aktuellen Beiträgen und Informationen
Ihr Ansprechpartner: HXP Communications, Tel.: 06226 / 785730

Hiermit bestelle ich folgende Westernreiter Werbung:

Senden Sie die Bestellung bitte an die nachstehende Fax-Nr:

06226 / 7 85 73-299

Vorname: _____ Name: _____
 Firma / Ranch: _____ Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____
 Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

EWU Mitgliedsnummer (falls vorhanden) _____

Ich interessiere mich für weitere Werbemöglichkeiten – bitte kontaktieren Sie mich.

Preis in Euro

Innenteil, Rubrik GESUNDHEIT.....	4c
1/1 Seite	(210 mm x 297 mm) 450,- EUR
1/2 Seite hoch	(105 mm x 297 mm) 250,- EUR
1/2 Seite quer	(210 mm x 148 mm) 250,- EUR
1/3 Seite hoch	(70 mm x 297 mm) 180,- EUR
1/3 Seite quer	(210 mm x 100 mm) 180,- EUR
1/4 Seite hoch	(105 mm x 148 mm) 140,- EUR
1/4 Seite quer	(210 mm x 75 mm) 140,- EUR

Anzeigenverwaltung:

hxp
Communications

Christine Hartmann
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Fon 06226 / 78573-0
Fax 06226 / 78573-299
Mobil: 0173 / 323 62 77
www.hxpcom.de
hartmann@hxpcom.de



Visitenkarten Anzeigen

USCHKA WOLF

- EWU Trainerin A
- Reittherapeutin (DFG)
- Dt. Vizemeisterin EWU Senior Reining Open

Müllen 6
77704 Oberkirch
Tel. + Fax: 07802 - 70 33 45
Mobil: 0171 - 4 83 28 71
E-Mail: Magic.Wolf@t-online.de

MAGIC WOLF
WESTERN TRAINING STABLE

Beritt • Kurse • Reittherapie • Schulpferde • Zucht

12.06

—SÄTTEL—
für Pferd und Reiter
nach Maß

Christoph Riese
In der Bismühle 4
D-56583 Obersteinbach
Tel.: 0 26 97 / 18 36
Fax: 0 26 97 / 24 86

E-Mail: info@riese-sattel.de
Internet: www.riese-sattel.de

06.07

KM Reitsport
Klassisch- und Western Reitbedarf

Im Hain 6 • 60437 Frankfurt-Kalbach
Tel.: 0 69 / 50 10 40 • Fax: 0 69 / 50 69 26 32
Mo. - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

04.07

Claudia's Westernriding School
Reithof Hellmann
Nordick 2
46359 Heiden

Die Partner in Sachen Westernreit - Ausbildung
mit Lehrpferden
für Kinder und Erwachsene

www.claudias-westernriding-school.de
Email: cthoenys@aol.com
Mobil: 0172 / 9 24 12 43

08.07

Home of Lisa No. 101

BB
www.bb-quest.com

www.bb-quest.com

12.06

**IHRE Visitenkarten Anzeige
jetzt auch in Farbe!**

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

Horse Feelings

Patricia Kuhn Theresienplatz 8
90403 Nürnberg
Mobil: 0172 450 132 5
www.pk-horsefeelings.de

European Champion 05 - Breeding - Training - Apassionata - Showing

09.06

SPS Pokale & Ehrenpreise

Sascha Sattler
Reithof Haselhof
35210 Haselbach - Griedel

Tel: 06033 - 950623
Fax: 06033 - 9735907
Mobil: 0176 - 8425178

www.saschasattler.com

01.07

bareme
westerntraining

Barbara R. Metzger
Phoniewestendammstr. 116

Reit-Team-Bereich:
Hilgert, Unterrichtsraum
Unterwegesstr. 9
76633 Dillingen

mobil: 0172 7137 38 84
email: barome@barome.de
web: www.barome.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.07

KB
Western Training

Unterricht
Beritt
Jungpferdeausbildung
Bodenarbeit
Deckstation

Ride with a smile!

Alle Rassen willkommen!

Kirsten Bosch Trainerin B - Westernreiten
Vogelsbergstraße 12, 35325 Mücke
Tel. 0 66 45/78 04 94
www.kbwesterntaining.de

01.07

Kommunikatives Westernreiten

Training * Kurse * Korrektur
Reiturlaub * Vollpension

08395 - 94110

www.whistle-ranch.de

home of "first charm otto"
direkter Sohn von Keen Freckles
und aus Charming Glow

u&m Tewes-Laib - Pfeifferhof Haslach - 88430 Rot

whistle-ranch@t-online.de

01.07

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl

Telefon 02364 106484
Telefax 02364 106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.06

SABRINA SCHWAB
PFERDESORTANLAGE

www.sabrinawestern.de

01.07

HorseConnection

SERVICE PRODUCTS

Carmen Mull EWI Trainer B
Matthias Rieckert Dipl. Ing. (FH)

Ausbildung • Kurse
Beritt

Hufarthropädie
Scharftherapie

Hagerer Weg 16
89179 Bömmstetten

Tel: 07348/301488
Fax: 07348/201489
www.horseconnection.de

12.06

quarter horses

Home of Nicky Pippa Train | Dr. med. vet. Claudia Manthey
42779 Heiligenhaus | +49 10179 6436240
claudia@trainhill.de | www.trainhill.de

02.07



AMERICANA®

Top Sport

World Open Championship:
NRHA-Reining, EM-Cutting, Trail,
EM-Working Cow Horse, Pleasure,
Western Riding



Top Messe

Europas größtes
Angebot für Freizeit-
und Westernreiter

Top Abend-Shows

Karten: www.kvv.afag.de

Messe Augsburg

6. - 10.9.2006

Veranstalter:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Messezentrum • 86159 Augsburg • Germany
Tel. +49 (0) 18 05 - 86 07 00 - 301 • Fax +49 (0) 18 05 - 86 07 00 - 309
americana@afag.de

Sportliche Leitung: A. Geier / J. Bochmann

Fon + Fax: 07004 - 26 37 422
From outside Germany • Fon +49 4209 4488 • Fax +49 4209 931797
americana@onlinehome.de

Alle Infos: www.americana.de

THINK PINK!



All you want . . .



Show-Sattel
2.990,00 €*

Kopfstück
239,00 €*



Show-Chaps
398,00 €*



Sporenriemen
175,00 €*



Blanket-Besatz
259,00 €*

Custom made vom Feinsten!

Wir fertigen alles nach Ihren eigenen Vorstellungen - passend von Kopf bis Fuß!

Hier Beispiele aus unserer „Pink-Edition“...

Unser neuer 250-Seiten-Katalog ist da! Die Produkte erhalten Sie im gut sortierten Fachhandel!



* Unverbindliche Preisempfehlung